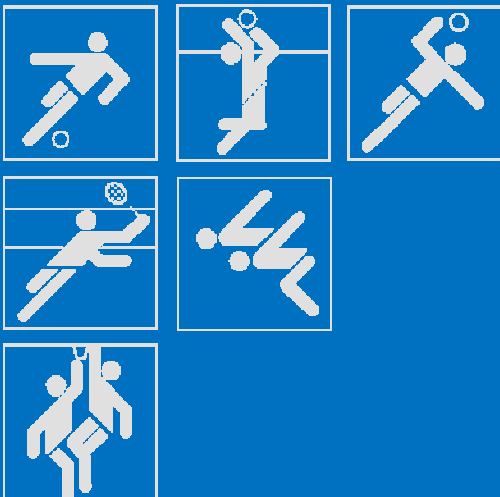


Wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern



Master-Thesis-Projekt

Hochschule Luzern - Wirtschaft

Master of Science in Business Administration - Major Business Development & Promotion

Luzern, 18. Juni 2010

Yves Suppiger



Master-Thesis-Projekt

Wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern

Luzern, 18. Juni 2010

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Master of Science in Business Administration – Major Business Development & Promotion

Auftraggeber:

Abteilung Sportförderung
des Kantons Luzern
Leiter Markus Kälin
Zentralstrasse 28
6002 Luzern
Tel. 041 228 52 72
markus.kaelin@lu.ch

Referent:

Dr. Roger Wehrli
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW
Rösslimatte 48
6002 Luzern
Tel. 041 228 42 83
roger.wehrli@hslu.ch

Autor:

Yves Suppiger
Mühlefeld 5
6018 Buttisholz
Tel. 079 513 52 22
yves.suppiger@gmail.com



Management Summary

Thema. Die zahlreichen Sportvereine und –verbände haben als Sportanbieter für Sporttreibende eine wichtige Bedeutung. Rund ein Viertel der Wohnbevölkerung ist aktiv in einem Sportverein vertreten. Obwohl für die Sportvereine und –verbände die freiwillige Vereinigung zur Ausübung einer Sportart im Vordergrund steht und sie in der Regel zum Non-Profit-Sektor der Volkswirtschaft gehören, ist anzunehmen, dass sie trotzdem eine enorme Wertschöpfung generieren. Die Abteilung Sportförderung Luzern gab die vorliegende Masterarbeit zum Zwecke der Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung von Sportvereinen und –verbänden des Kantons Luzern in Auftrag. Durch diese Studie soll der Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons aufgezeigt und damit dargelegt werden, dass diese nicht nur eine gesellschaftliche und soziale Bedeutung haben, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht von grossem Interesse sind.

Problemstellungen und Ziele. Eine Studie der Rütter + Partner im Jahre 2007 zeigte erstmals empirisch, dass Sport nicht nur die Gesundheit fördert, sondern auch Wertschöpfung erzeugt und Arbeitsplätze schafft. Zum ersten Mal wurde die ökonomische Bedeutung des gesamten Sportsystems für die Politik und eine breite Öffentlichkeit transparenter gemacht. In einer weiteren Studie im Rahmen des Forschungsnetzwerkes ‚Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Sportsystem Schweiz‘ untersuchte dasselbe sozioökonomische Forschungsunternehmen die wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und –verbände in der Schweiz. Diese Studie zeigt, dass sämtliche Sportvereine und –verbände der Schweiz insgesamt eine Bruttowertschöpfung von rund einer Milliarde Schweizer Franken erwirtschaften. Sie stellt jedoch eine Momentaufnahme des Jahres 2007 dar und berücksichtigte nur die direkte Wertschöpfung – nicht aber den indirekten Wertschöpfungsbeitrag. Die vorliegende Masterarbeit hat deshalb zum Ziel, die wirtschaftliche Bedeutung der Luzerner Sportvereine und –verbände aufzuzeigen. Mittels Umfragen sind die direkte und indirekte Wertschöpfung zu ermitteln. Als Ergänzung sind die wichtigsten Einnahmequellen zu eruieren und in einem Interview mit einem Vertreter oder einer Vertreterin der Wirtschaftsförderung Luzern eine Stellungnahme zur wirtschaftlichen Bedeutung der Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern einzuholen.

Forschungsfrage. Die folgende Forschungsfrage steht im Zentrum und soll im Rahmen der Masterarbeit beantwortet werden:

Wie hoch ist die direkte und indirekte Bruttowertschöpfung der den Gemeinden gemeldeten Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern?

Methodik. Für die Erarbeitung der oben erwähnten Forschungsfrage wurde eine Desk Research der bestehenden Literatur über Wertschöpfungsanalysen und Sport im Allgemeinen durchgeführt. Die Aggregation der gewonnenen Daten bildet die Grundlage dieser Masterarbeit. Parallel hierzu wurde von sämtlichen 87 Gemeinden des Kantons Luzern eine Vereinsliste eingefordert, welche zu einer kantonsweiten Sportvereinliste zusammengeführt wurde. Nicht-Sportvereine wurden aus dieser Vereinsliste ausgeschlossen. Dann wurde eine qualitative Kategorisierung der Sportarten vorgenommen, um einerseits einen besseren Überblick zu schaffen und andererseits kleinere statistische Einheiten zu bilden.

Anschliessend wurden gleichzeitig zwei quantitative Umfragen durchgeführt. Zum einen wurde eine Stichprobe aller Sportvereine zu ihren Ein- und Ausgaben schriftlich befragt, zum andern wurde eine quantitative Online-Befragung von aktiven Sportvereinsmitgliedern durchgeführt.



Sämtliche Daten wurden daraufhin bereinigt und die Ergebnisse ausgewertet, was zu einer provisorischen Situationsanalyse führte.

Die gewonnenen Informationen und Erkenntnisse führten zum direkten, indirekten und somit auch totalen Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern. Basierend auf dieser Auswertung wurde des Weiteren ein qualitatives Interview mit Patrik Wermelinger, einem Vertreter der Wirtschaftsförderung Luzern, durchgeführt. Auf Basis der bisherigen Schritte wurden schlussendlich geeignete Massnahmen bzw. Empfehlungen abgeleitet.

Ergebnisse. 1'192 Sportvereine und vier Sportverbände sind den 87 Gemeinden des Kantons Luzern gemeldet. Unter den Sportvereinen wurden sieben Profimannschaften bzw. Marktproduzenten in den Sportarten Fussball und Handball evaluiert. Über ein Drittel der Sportvereine und –verbände wurden schriftlich zu ihrem Einnahme- und Ausgabenverhalten befragt, woraus schlussendlich eine Rücklaufquote von 47,72 % resultierte. Parallel zur schriftlichen Befragung wurde die Online-Umfrage gestartet, welche innert 40 Tagen von 1'464 Sportvereinsmitgliedern beendet wurde. Aus den gewonnenen Daten wurde die direkte und indirekte Wertschöpfung sowie der totale Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern berechnet. Es zeigt sich folgendes Bild:

Element	Wertschöpfungsbeitrag
<u>Direkte Wertschöpfung</u>	
Vereins- bzw. Verbandsausgaben	Fr. 37'335'159.09
Match-/Wettkampfkosten der Mitglieder	Fr. 25'379'231.81
Trainingslager-Kosten der Mitglieder	Fr. 9'165'720.69
Direkte Wertschöpfung	Fr. 71'880'111.59
<u>Indirekte Wertschöpfung</u>	
Sportvereinsausgaben an Dritte	Fr. 17'795'317.95
Ausrüstungskosten der Mitglieder	Fr. 11'068'644.01
Transportkosten der Mitglieder	Fr. 38'195'317.40
Restaurants-Besuchs-Ausgaben der Mitglieder	Fr. 49'227'836.74
Indirekte Wertschöpfung	Fr. 116'287'116.10
<u>Gesamte Wertschöpfung</u>	
Totale Wertschöpfung	Fr. 188'167'227.69

Die 1'185 Non-Profit-Sportvereine, sieben Marktproduzenten und vier Sportverbände des Kantons Luzern erwirtschaften demnach jährlich eine totale Wertschöpfung von knapp 188,2 Millionen Schweizer Franken.

Empfehlungen. Der Sportförderung Luzern wird empfohlen, die Erkenntnisse der breiten Öffentlichkeit, Sportinteressierten und der Politik mitzuteilen. Dies kann durch Gespräche, Medienmitteilungen oder Berichte in Fachzeitschriften geschehen. Ziel ist es, das Ansehen der Sportvereine und –verbände auch aus finanzieller Sicht zu erhöhen und dadurch den Sport im Allgemeinen zu fördern. Des Weiteren ist regelmässig zu überprüfen, ob allfällig weitere Forschungsgebiete oder ergänzende Befragungen durchzuführen sind.



Vorwort

Die vorliegende Masterarbeit entstand im Rahmen des Masterstudiums ‚Business Administration with Major in Business Development & Promotion‘ an der Hochschule Luzern – Wirtschaft im Zeitraum vom Oktober 2009 bis Juni 2010.

Der Anstoss zu dieser Arbeit entstand durch die Kontaktaufnahme mit Roland Willi von der Abteilung Sportförderung Luzern. Durch das gemeinsame Vereinsinteresse am FC Buttisholz und insbesondere auch durch meine Eltern kenne ich Roland Willi bereits seit meiner Kindheit. Die Verbindung von Wirtschaft und Sport schien mir ein sehr interessantes und eher unerforschtes Themengebiet. Deshalb wandte ich mich an Roland Willi. Nach mehreren Meetings mit ihm und dem Abteilungsleiter Markus Kälin konnte schon bald die vorliegende Forschungsfrage festgelegt werden. Die Aufgabe, die wirtschaftliche Bedeutung der Luzerner Sportvereine und –verbände zu ermitteln, packte mich von Anfang an. Umso mehr freute ich mich, als das Thema seitens der Hochschule bewilligt wurde.

Bei der Suche nach einem geeigneten Referenten wurde ich ebenfalls schnell fündig. Dr. Roger Wehrli vom Institut für Tourismuswirtschaft stellte sich glücklicherweise für die vorliegende Masterarbeit zur Verfügung. Von seinen Erfahrungen und Tipps konnte ich im Verlaufe der Erarbeitung oft profitieren.

An dieser Stelle möchte ich Dr. Roger Wehrli, Markus Kälin und Roland Willi ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung danken. Bei Fragen oder Unklarheiten standen sie alle stets zur Verfügung. Die vielen Besprechungen waren sehr hilf- und aufschlussreich. Des Weiteren möchte ich der gesamten Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern danken, welche mich bei der schriftlichen Befragung aktiv unterstützte. Auch danke ich Patrik Wermelinger von der Wirtschaftsförderung Luzern für das interessante Interview.

Nun bleibt mir noch meinen Freunden zu danken, die mich in dieser Zeit stets begleitet haben und mir immer mit gutem Rat zur Seite standen.

Der abschliessende Dank gilt meiner Familie (Beat und Marie-Theres Suppiger-Bucheli sowie Nicole Suppiger mit Daniel Aregger) und ganz besonders meiner Freundin Fabienne Müller. Durch ihre positive Lebenseinstellung und ihre Motivation wurde mein Durchhaltevermögen stets angespornt.

Buttisholz, Juni 2010

Yves Suppiger



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	10
1. Einleitung	11
1.1 Ausgangslage	11
1.2 Problemstellung	15
1.3 Zielsetzungen.....	17
1.4 Forschungsfragen	17
1.5 Aufbau der Arbeit	18
2. Theoretische Grundlagen	19
2.1 Sport.....	19
2.1.1 Definition Sport	19
2.1.2 Sportarten	21
2.1.3 Sportart-Kategorien.....	24
2.2 Vereine und Verbände	26
2.3 Wertschöpfung.....	27
2.3.1 Wertschöpfung im Allgemeinen	27
2.3.2 Direkte Wertschöpfung	28
2.3.3 Indirekt induzierte Wertschöpfung.....	28
2.3.4 Wertschöpfungsanalyse	29
3. Methodik	32
3.1 Zusammenarbeit mit der Abteilung Sportförderung Luzern	34
3.2 Desk Research	34
3.3 Quantitative Befragungen	34
3.3.1 Stichprobe der Befragungen.....	36
3.3.2 Verwendete Fragebögen.....	36
3.3.3 Auswertung der Ergebnisse	37
3.3.4 Gütekriterien der quantitativen Befragung	37
3.4 Qualitatives Interview	38
3.4.1 Auswahl des Interviewpartners	38
3.4.2 Leitfaden für das Interview	38
3.4.3 Auswertung des Interviews.....	39
3.4.4 Gütekriterien des qualitativen Interviews	39
4. Ergebnisse der quantitativen Befragungen	40
4.1 Deskriptive Statistik	40
4.2 Einnahmequellen der Sportvereine	44
4.3 Direkte Wertschöpfung.....	48
4.4 Indirekte Wertschöpfung	53
4.5 Gesamter Wertschöpfungsbeitrag.....	60



4.6	Interpretation und Schlussfolgerungen der quantitativen Befragungen	61
5.	Ergebnisse des qualitativen Interviews.....	62
5.1	Auszüge aus dem Interview	62
5.2	Interpretation und Schlussfolgerungen des qualitativen Interviews	63
6.	Empfehlungen	64
7.	Diskussion und Ausblick	66
7.1	Diskussion.....	66
7.2	Ausblick.....	67
	Literaturverzeichnis.....	68
	Onlineverzeichnis und sonstige Quellen.....	70
	Anhang.....	71
I.	Gemeinden des Kantons Luzern.....	72
II.	Alphabetische Sportvereinsliste	73
III.	Kategorisierte Vereinsliste und Stichprobe (gelb eingefärbt).....	84
IV.	Schriftlicher Fragebogen mit Begleitschreiben.....	108
V.	Online-Fragebogen ‚Unipark‘ (Druckversion).....	110
VI.	Ergebnisse der schriftlichen Befragung	117
VII.	Ergebnisse der Online-Befragung	126
VIII.	Interview-Leitfaden.....	131
IX.	Interview-Transkript.....	132
	Eidesstattliche Erklärung	140



Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Bruttowertschöpfung der Sportvereine und -verbände in %.....	11
Abb. 2: Anteil Sportvereinsmitglieder in % der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.....	13
Abb. 3: Die Sportbranche Schweiz im gesamtwirtschaftlichen Kontext.....	15
Abb. 4: Bewertung der Sportarten.....	22
Abb. 5: Zusammenhang Umsatz, Brutto- und Nettowertschöpfung.....	27
Abb. 6: Methodisches Vorgehen.....	33
Abb. 7: Beendete Umfragen nach Datum geordnet.....	42
Abb. 8: Teilnehmende Sportart-Kategorien	43
Abb. 9: Die wichtigsten Einnahmequellen der Non-Profit-Sportvereine.....	45
Abb. 10: Die wichtigsten Einnahmequellen der Marktproduzenten.....	46
Abb. 11: Die wichtigsten Einnahmequellen der Sportverbände.....	46
Abb. 12: Die wichtigsten Einnahmequellen aller Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern.....	47
Abb. 13: Durchführung eines Trainingslagers.....	52
Abb. 14: Spezielle Ausrüstung.....	54
Abb. 15: Trainingsfrequenz.....	56
Abb. 16: Transportmittel	57



Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Legende zu den einzelnen Sportarten.....	23
Tab. 2:	Sportart-Kategorien.....	25
Tab. 3:	Übersicht schriftliche Befragung.....	41
Tab. 4:	Übersicht Teilnehmende an Online-Umfrage.....	42
Tab. 5:	Berechnung der Anzahl aktiver Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern.....	44
Tab. 6:	Einnahmen aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern.....	47
Tab. 7:	Elemente der quantitativen Befragungen und ihre Zugehörigkeit.....	48
Tab. 8:	Berechnung der direkten und indirekten Wertschöpfung.....	48
Tab. 9:	Ausgaben und Erfolg der Non-Profit-Sportvereine.....	49
Tab. 10:	Ausgaben und Erfolg der Marktproduzenten.....	49
Tab. 11:	Ausgaben und Erfolg der Sportverbände.....	50
Tab. 12:	Direkte Wertschöpfung aufgrund der Ausgaben aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern.....	50
Tab. 13:	Kreuztabelle Teilnahmefrequenz und Ausgaben an Matches bzw. Wettkämpfen.....	51
Tab. 14:	Mittelwerte der Kreuztabelle Teilnahmefrequenz und Ausgaben an Matches bzw. Wettkämpfen.....	51
Tab. 15:	Verknüpfung der Mittelwerte mit den Nennungen der Match-/Wettkampfkosten.....	51
Tab. 16:	Trainingslager-Kosten.....	52
Tab. 17:	Total direkte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern.....	53
Tab. 18:	Indirekte Wertschöpfung durch Sportvereinsausgaben.....	54
Tab. 19:	Kreuztabelle Kauffrequenz und Kosten für Ausrüstung.....	55
Tab. 20:	Mittelwerte der Kreuztabelle Kauffrequenz und Kosten für Ausrüstung.....	55
Tab. 21:	Verknüpfung der Mittelwerte mit den Nennungen der Ausgaben für Ausrüstung.....	55
Tab. 22:	Berechnung der Anzahl Trainings pro Monat und Variante.....	56
Tab. 23:	Anzahl Personen pro Transportmittel in der Grundgesamtheit.....	57
Tab. 24:	Kreuztabelle Frequenz und Kosten für Restaurants-Besuche nach dem Training.....	58
Tab. 25:	Mittelwerte der Kreuztabelle Frequenz und Kosten für Restaurants-Besuche nach dem Training.....	59
Tab. 26:	Verknüpfung der Mittelwerte mit den Nennungen der Restaurants-Besuchs-Ausgaben.....	59
Tab. 27:	Total indirekte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern.....	59
Tab. 28:	Gesamter Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern.....	60



Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
abzgl.	abzüglich
Art.	Artikel
BASPO	Bundesamt für Sport
BIP	Bruttoinlandprodukt
bzw.	beziehungsweise
CHF	Schweizer Franken
d.h.	das heisst
et al.	et alia bzw. und andere
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
Fr.	Schweizer Franken
HSLU	Hochschule Luzern
IOC	Internationales Olympisches Comité
ITW	Institut für Tourismuswirtschaft
Mio.	Millionen
NKES	Nationales Komitee für Elite-Sport
öffentl.	öffentlich(e)
ÖV	Öffentliche Verkehrsmittel
PE	Prozesselement
prov.	provisorisch
S.	Seite
SLS	Schweizerischer Landesverband für Sport
SOA	Swiss Olympic Association
SOC	Schweizerisches Olympisches Comité
SPSS	Statistical Package for the Social Sciences
Tab.	Tabelle
TCS	Touring Club Schweiz
UEFA	Union of European Football Associations
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel
ZE	Zwischenergebnis
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch



1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Im Auftrag des Bundesamtes für Sport veröffentlichte das sozioökonomische Forschungs- und Beratungsunternehmen Rütter + Partner im Oktober 2007 eine Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports in der Schweiz.

„In dieser Studie wird erstmals die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Sports sowie der verschiedenen Sportbereiche in der Schweiz dargestellt. (...) Die Studie fokussiert auf Wertschöpfungs- und Beschäftigungswirkungen, welche innerhalb eines abgegrenzten Gesamtsystems Sport anfallen.“

(Berwert, Rütter, Nathani, Holzhey & Zehnder, 2007, S. 5)

Die Studie von Rütter + Partner stellte fest, dass das Gesamtsystem Sport im Jahre 2005 mit einem geschätzten Umsatz von 15'100 Mio. CHF eine Bruttowertschöpfung von 8'020 Mio. CHF erwirtschaftete und dadurch einen Beitrag von 1.8 % zum Bruttoinlandprodukt (BIP) leistete. Die erzeugte Wertschöpfung war zu diesem Zeitpunkt somit rund 50 % höher als beispielsweise diejenige der Land- und Forstwirtschaft (1.2 % Beitrag an BIP). Miteinbezogen in die Berechnungen wurden allerdings neben den Sportvereinen und -verbänden auch der Sporttourismus, Sportanlagen, Sporthandel, Sportverwaltung, Sportdienstleistung und Sportberichterstattung. Die Sportvereine und -verbände selbst erwirtschafteten gesamthaft eine Bruttowertschöpfung von 1'000 Mio. CHF, wobei die drei internationalen Sportverbände und -organisationen FIFA, IOC und UEFA sowie Profimannschaften im Fussball und Eishockey ein erhebliches wirtschaftliches Gewicht haben. Die übrigen Sportvereine erwirtschafteten knapp 300 Mio. CHF (Berwert et al., 2007, S. 5).

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über den prozentualen Anteil der Sportvereine und -verbände an der Bruttowertschöpfung:

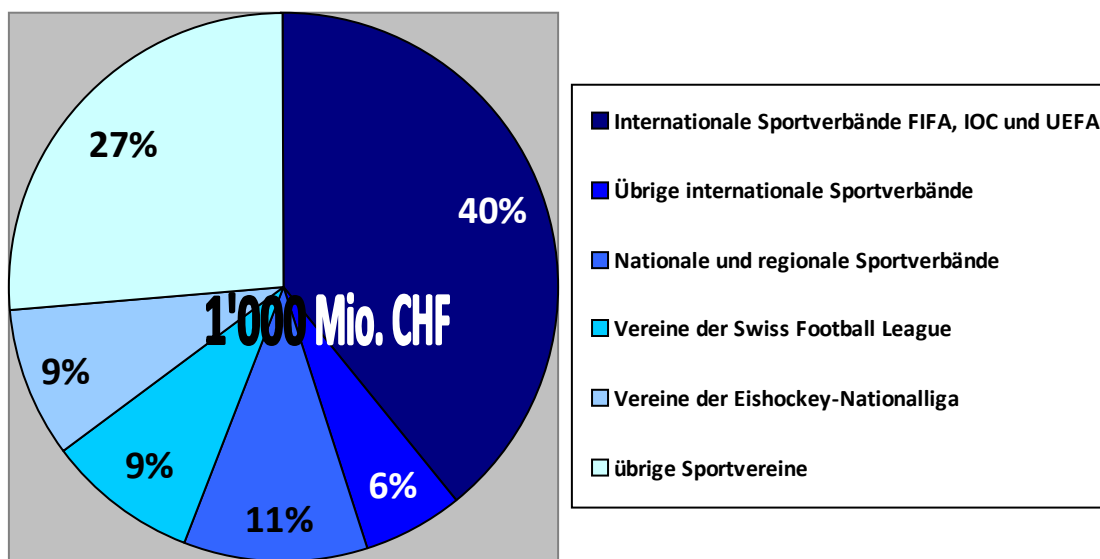


Abb. 1: Bruttowertschöpfung der Sportvereine und -verbände in % (Berwert et al., 2007, S. 61)



Bereits 1996 wurden bei über 1'400 Sportvereinen Daten erhoben (Lamprecht & Stamm, 1998, S. 3). Ausserdem fand im Jahre 2004 eine Umfrage bei den nationalen Sportverbänden statt. Neben den sportsoziologischen Aspekten wurden auch Daten zu Einnahmen und Ausgaben sowie zur bezahlten und ehrenamtlichen Mitarbeit erhoben (Lamprecht, Murer & Stamm, 2005, S. 7). Die Ergebnisse dieser beiden Umfragen stellten bei der Studie im Jahre 2007 zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports in der Schweiz eine wichtige Datengrundlage dar. Die Daten wurden übernommen und auf den Vereinsstand 2005 hochgerechnet. Lediglich die Proficlubs im Fussball- und Eishockeybereich sowie die internationalen Sportverbände wurden neu und eingehend untersucht (Berwert et al., 2007, S. 35). Des Weiteren gilt zu beachten, dass die indirekten Wirkungen der Vorleistungs- und Investitionsnachfrage von sportbezogenen Betrieben nicht in die Studie miteinbezogen wurden. Dies bedeutet, dass die indirekt sportinduzierte Wertschöpfung von Sportvereinen und –verbänden, wie beispielsweise der Transport zum Training oder der Restaurant-Besuch nach dem Training, nicht Bestandteile dieser Studie waren.

Im Auftrag der Abteilung Sportförderung, welche für sämtliche Belange des ausserschulischen Sports zuständig ist, die Organisation Jugend + Sport leitet sowie Swisslos-Sportfonds-Beiträge an Sportvereine und –verbände spricht, soll nun erstmals die Wertschöpfung der Sportvereine und –verbände mit Sitz im Kanton Luzern gemessen werden.

Die Abteilung Sportförderung ist dem Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern untergliedert. Abteilungsleiter ist Markus Kälin. Seit dem 01. Januar 2006 sind alle kantonalen Sportressourcen in dieser Abteilung zusammengeführt. Neben den Sportförderungsmassnahmen spricht die Abteilung Sportförderung auch Beiträge aus dem Swisslos-Sportfonds an Verbände und Vereine mit Sitz im Kanton Luzern, welche in der Regel dem Dachverband Swiss Olympic Association (SOA) angeschlossen oder von der Kantonalen Sportkommission anerkannt sind (Abteilung Sportförderung, online).

Seit 2002 hat der Kanton Luzern ein sportpolitisches Konzept. Dieses Konzept zielt darauf ab, eine möglichst breite Bevölkerung und Partner wie Sportvereine, Schulen und Unternehmen zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren. Ausserdem sollen durch Sport die Integration von Randgruppen sowie die ehrenamtliche Tätigkeit gefördert werden. Das sportpolitische Konzept wurde in folgende vier Teilbereiche untergliedert: Sport und Bildung, Sport und Gesundheit, Sport und Leistung sowie Sport und Wirtschaft. Im Bereich ‚Sport und Wirtschaft‘ setzt sich der Kanton unter Anderem die Ziele, Sport mit der Sport- und Tourismusförderung zu verbinden sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen von Sport und Sportanlässen zu kennen (Kantonales Sportamt Luzern, 2002, S. 3). Diese Masterarbeit soll zu diesen Zielen entscheidend beitragen.

„Die Wirtschaftsförderung Luzern ist der wichtigste Partner der Stadt Luzern für die Standortpromotion, die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Bestandespflege.“
(Stadt Luzern, online)

Die Wirtschaftsförderung Luzern setzt gezielt dort ihre Mittel und Ressourcen ein, wo sie langfristig den besten Ertrag erwartet. Hierzu zählen Massnahmen zur Attraktivitätsverbesserung des Kantons Luzern für Unternehmensansiedlungen. Doch soll auch die Anziehungskraft des Kantons als Wohnort verbessert werden, um vermehrt finanzstarke Interessenten anzulocken. Luzern soll sich beispielsweise durch eine hohe Lebensqualität und einem einzigartigen Angebot für Freizeit, Kultur und Kreativität auszeichnen (Wirtschaftsförderung Luzern, online).



Das vorher erwähnte sportpolitische Konzept sieht einen engen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Sport. Demnach gewinnt die Luzerner Bevölkerung durch Sport an Lebensqualität und Lebensfreude sowie an zusätzlicher Wohnqualität (Kantonales Sportamt Luzern, 2002, S. 2). Zu einem ähnlichen Zusammenhang kommt die Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports in der Schweiz vom Jahre 2007. Sport wird als zentrales Element der Freizeit- und Unterhaltungskultur sowie als wichtiger Wirtschaftsfaktor erachtet (Berwert et al., 2007, S. 7).

Das Bundesamt für Sport (BASPO) veröffentlichte ebenfalls eine Studie, welche das Sportverhalten der Schweizer Bevölkerung zeigt. Gemäss dieser Studie treiben 73 % der Schweizer Wohnbevölkerung zwischen 15 und 74 Jahren zumindest ab und zu Sport. Als Motive gaben fast alle der über 11'000 befragten Personen die Gesundheitsförderung und der Spass als Beweggründe an. Es stellt sich heraus, dass Sportvereine hierbei die wichtigsten Sportanbieter sind. Ein Viertel der Schweizer Wohnbevölkerung ist Mitglied in einem Sportverein, 19 % dieser Vereinsmitglieder sind gar in zwei und 5 % in drei oder mehr Vereinen aktiv (Lamprecht & Stamm, 2008, S. 5).

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Sportvereinsmitglieder in verschiedenen Bevölkerungsgruppen:

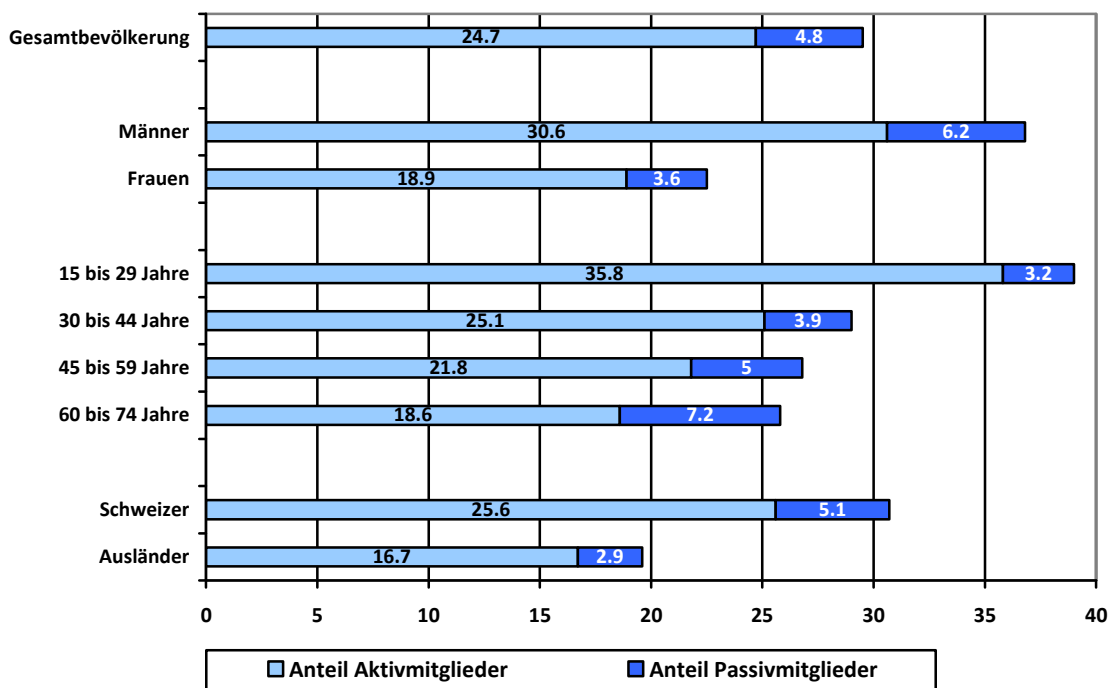


Abb. 2: Anteil Sportvereinsmitglieder in % der jeweiligen Bevölkerungsgruppe (Lamprecht & Stamm, 2008, S. 31)

Zuoberst auf der Liste der beliebtesten Vereinssportarten steht Fussball, gefolgt von Turnen/ Gymnastik, Volleyball, Tennis und Unihockey (Lamprecht & Stamm, 2008, S. 31).



Ehrenamtliche Arbeit verrichten gemäss der Studie ein Drittel der aktiven Sportvereinsmitglieder. Dies entspricht einem Anteil von 8.4 % an der Gesamtbevölkerung der Schweiz. Die aktive Beteiligung an der Vereinsarbeit hat in den letzten Jahren gar ein wenig zugenommen, was auf das Phänomen des Jobsharings zurückzuführen ist. Ein ehrenamtliches Mitglied wendet dabei pro Woche 2.8 Stunden für sein Amt auf, wobei nur 24 % der Personen teilweise oder ganz für ihre Arbeit entschädigt werden (Lamprecht & Stamm, 2008, S. 32).

Des Weiteren verfügt der Sport in der Schweizer Wohnbevölkerung über ein ausgezeichnetes Image. 98 % sind der Meinung, dass Sport die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Sport trägt demnach entscheidend zur Teamfähigkeit, Fair Play, Umgang mit Rückschlägen und Zielstrebigkeit bei. Entsprechend befürwortet eine knappe Mehrzahl der befragten Personen Förderungsmassnahmen im Bereich Sport. Vor allem der Jugend-, Behinderten- und Seniorensport sollen mehr gefördert werden (Lamprecht & Stamm, 2008, S. 39).

Letztendlich zu erwähnen gilt die Swiss Olympic Association (SOA), welche als Dachverband der Schweizer Sportverbände, die olympische und nicht-olympische Sportarten vertreten, agiert. Die SOA entstand am 01. Januar 1997 aus dem Zusammenschluss des Schweizerischen Landesverbands für Sport (SLS) mit dem Schweizerischen Olympischen Comité (SOC) bei gleichzeitiger Integration des Nationalen Komitees für Elite-Sport (NKES). Im Jahre 2004 zählte der Dachverband schweizweit 82 Mitgliedverbände, welchen insgesamt 22'578 Sportvereine angeschlossen sind. Die Verbände mit den meisten Mitgliedern sind der Turn- und Fussballverband (415'247 bzw. 385'900 Mitglieder) sowie Swiss Tennis (247'223), Schiesssportverband (200'545) und Leichtathletik-Verband (130'000). Insgesamt gab es im Jahre 2004 2.8 Mio. Vereinsmitglieder, wobei gut 2 Millionen aktiv Sport betrieben. Der Frauenanteil lag bei den Aktivmitgliedern bei 33.5 % und der Anteil von jugendlichen Aktivmitgliedern zwischen 10 und 20 Jahren bei 29.5 %. Neben der Zunahme des jugendlichen Anteils an Aktivmitgliedern ist auch der Seniorensport stark gewachsen (Swiss Olympic Association, online).



1.2 Problemstellung

Der Sport ist heute in der Gesellschaft allgegenwärtig und sowohl ein zentrales Element der Freizeit- und Unterhaltungskultur als auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern erzeugt auch Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze. Die Studie der Rütter + Partner vom Oktober 2007 zeigte erstmals empirische Befunde über die wirtschaftlichen Bedeutung des Sports in der Schweiz sowie der einzelnen Sportbereiche. Dadurch wurde die ökonomische Bedeutung des Sports für die Politik und eine breite Öffentlichkeit transparenter gemacht. Nichtsdestotrotz profitieren Sportvereine und –verbände nach wie vor beispielsweise nicht von der Wirtschaftsförderung. Es werden demnach zurzeit keine Gelder seitens der Wirtschaftsförderung Luzern gesprochen, um jegliche Aktivitäten oder Anlässe von Sportvereinen und –verbänden zu unterstützen.

Ausserdem stellt die Studie der Rütter + Partner eine Momentaufnahme für das Jahr 2005 dar und beinhaltet nur die direkte Wertschöpfung des Sports. Des Weiteren wurden viele Daten über die Sportvereine und –verbände von älteren Studien aus den Jahren 1996 und 2004 übernommen und hochgerechnet. Auch befasst sich die Studie nicht nur mit Sportvereinen und –verbänden, sondern mit mehreren Bereichen des Gesamtsystems Sport (Sportvereine- und verbände, Sportveranstaltungen, Sporttourismus, Sporthandel, öffentliche Verwaltungen, Sportanlagen, Sportproduktion und Sportunfälle).

Die nachfolgende Abbildung symbolisiert das Sportsystem Schweiz und ihre vielfältigen Beziehungen mit der Volkswirtschaft. Das gestrichelte orange Rechteck zeigt die Einbettung des Sportsystems und somit der Kontext der Studie von Rütter + Partner. Zur Abgrenzung präsentiert das rote Rechteck den zu untersuchenden Sportbereich der vorliegenden Masterarbeit.

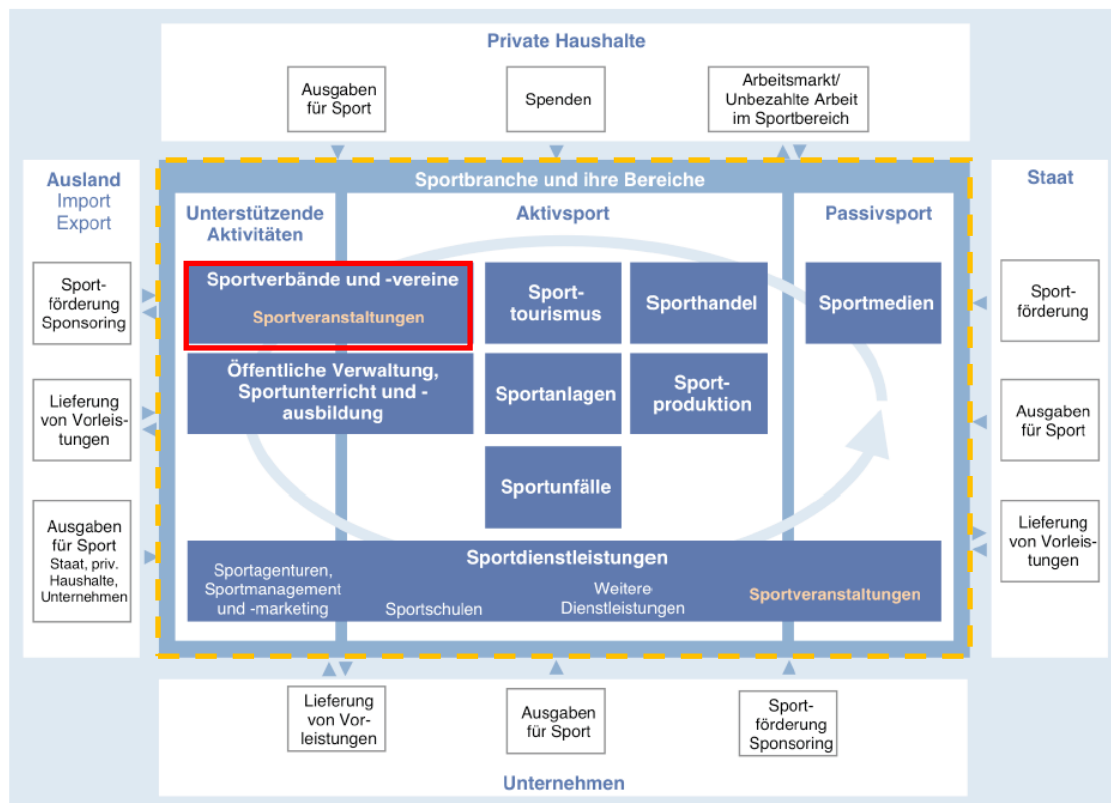


Abb. 3: Die Sportbranche Schweiz im gesamtwirtschaftlichen Kontext (Berwert et al., 2007, S. 31)

Die Studie von Rütter + Partner fand heraus, dass das Gesamtsystem Sport im Jahre 2005 eine Bruttowertschöpfung von 8'020 Mio. CHF erwirtschaftete, wobei 1'000 Mio. CHF den Sportvereinen und –verbänden zuzuschreiben sind (Berwert et al., 2007, S. 5).

Wie gross ist nun die Wertschöpfung der Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern, wenn zusätzlich die indirekt sportinduzierte Wertschöpfung mitberücksichtigt wird?

Um dieser Hauptfragestellung nachzukommen, muss zuerst geklärt werden, welche Sportarten es eigentlich gibt und welche Sportvereine und –verbände im Kanton Luzern angesiedelt sind. Dies ist Bestandteil der theoretischen Grundlagen des Kapitels 2.

Die Frage, was Sport ist und wo die Abgrenzung zwischen sportlichen und nicht-sportlichen Aktivitäten liegt, kann aufgrund der sportwissenschaftlichen Diskussion nicht allgemeingültig definiert werden und wird ebenfalls im 2. Kapitel geklärt. Die Studie von Rütter + Partner hat diesbezüglich durch eine qualitative Befragung von Sportexperten und –expertinnen sowie durch verschiedene Kriterien und Indikatoren eine empirisch fundierte Konkretisierung des Sportbegriffs vorgenommen. Nicht als Sport gelten gemäss der Studie beispielsweise Bungy-Jumping, Jagd, Wellness, Modellfliegen und Jassen (Berwert et al., 2007, S. 45).

Damit bei den vielen Sportaktivitäten ein gewisser Überblick vorherrscht, werden die Aktivitäten in der zu erarbeitenden Masterstudie nach definierten Kriterien kategorisiert. Die Kategorisierung dient auch dazu, kleinere statistische Einheiten zu bilden, um mit den Befragungen die Grundgesamtheit besser abzubilden. Da in der Literatur keine solche Sportkategorisierung zu finden ist, wurde diese vom Autor basierend auf qualitativen Merkmalen der Sportaktivität vorgenommen.

Eine weitere Schwierigkeit liegt darin, dass für den Kanton Luzern keine Sportvereinsliste vorhanden ist. Es gibt hierbei zwei unterschiedlichen Vorgehensweisen, um eine umfassende Sportvereinsliste des Kantons Luzern zusammenzustellen:

1. Über die Sportverbände eine Vereinsliste der ihnen angegliederten Sportvereine des Kantons Luzern verlangen, oder
2. Über die 87 Gemeinde des Kantons Luzern eine Vereinsliste einfordern

Aufgrund dessen, dass einerseits nicht jede Sportaktivität einem Verband untergliedert ist und nicht jeder Sportverein beim zugrunde liegenden Verband gemeldet ist (z.B. Plausch-Fussballvereine), erübrigt sich das erste Vorgehen. Es ist hingegen anzunehmen, dass jede Gemeinde des Kantons Luzern eine vollständige Vereinsliste führt. Werden alle Vereinslisten der 87 Gemeinden des Kantons Luzern eingeholt und Nicht-Sportvereine ausgeschlossen, liegt eine Grundgesamtheit aller den Gemeinden gemeldeten Sportvereine des Kantons Luzern vor. Diese sollte vollumfänglich und lückenlos sein. Einzig liegt die Schwierigkeit hierbei, Sportvereine von Nicht-Sportvereinen zu unterscheiden. Dies mag bei eindeutigen Vereinsnamen einfach sein (z.B. FC Buttisholz), bei Vereinen mit Fabelnamen oder nicht einer Sportart eindeutig zuordenbarem Namen ist jedoch eine Abklärung mit einem Vereinsmitglied oder Gemeindevertretern unabdingbar.



1.3 Zielsetzungen

Oberstes Ziel der Masterarbeit ist es, der Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern verlässliche Daten bezüglich der direkten und indirekten Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbänden des Kantons Luzern zu liefern. Mit den quantitativen Methoden wird der Frage des Wertschöpfungsbeitrages nachgegangen. Infolge dieses Hauptzieles gilt es folgende Unterziele zu erreichen:

- Die Erstellung einer kantonsweiten Sportvereinsliste aller den Gemeinden gemeldeten Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern.
- Die Analyse und Darstellung der Einnahmequellen von Sportvereinen und –verbänden des Kantons Luzern.
- Anhand des qualitativen Interviews mit einem Vertreter oder einer Vertreterin der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern deren Standpunkt zur wirtschaftlichen Förderung von Sportvereinen und –verbänden herauszufinden.
- Die Ausarbeitung von zielgerichteten Empfehlungen und Massnahmen an die Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern. Der Stellenwert von Sportvereinen und –verbänden soll allgemein verbessert und mit verlässlichen Daten belegt werden.

1.4 Forschungsfragen

Die folgende Forschungsfrage steht im Zentrum und soll im Rahmen der Masterarbeit beantwortet werden:

Wie hoch ist die direkte und indirekte Bruttowertschöpfung der den Gemeinden gemeldeten Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern?

Diese Forschungsfrage und die im Kapitel 1.2 definierten Problemstellungen können durch folgende weiteren Forschungsfragen ergänzt werden:

- Wie viele und welche Sportvereine und –verbände gibt es im Kanton Luzern, die den Gemeinden gemeldet sind? Welchen Sportart-Kategorien gehören sie an?
- Wie hohe Einnahmen generieren Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern? Aus welchen Quellen stammen diese?
- Weshalb unterstützt die Wirtschaftsförderung Luzern bis anhin keine Sportvereine und -verbände? Was müsste sich ändern, damit die Wirtschaftsförderung Luzern in Zukunft auch Sportvereine und -verbände finanziell unterstützt?
- Welche Massnahmen müssen getroffen werden, damit das Ansehen und die wirtschaftliche Bedeutung von Sportvereinen und -verbänden des Kantons Luzern politisch und in der Gesellschaft erhöht werden?

Diese Forschungsfragen gilt es zu beantworten und anhand von fundierten Informationen, gewonnenen Daten sowie Theorien zu begründen.



1.5 Aufbau der Arbeit

Die vorliegende Masterarbeit ist in Haupt- und Unterkapitel unterteilt, welche in logischer Reihenfolge der Unterordnung entsprechend nummeriert sind.

Kapitel 2 erläutert die theoretischen Grundlagen. Das erste Unterkapitel widmet sich der Definition des Sports, den Sportarten sowie den daraus zu bildenden Sportart-Kategorien. Anschliessend folgt ein kurzes Unterkapitel über die Organisationsformen der Vereine und Verbände. Es folgt eine ausführliche, theoretische Erläuterung über die Wertschöpfung und deren Berechnung, da sie essentiell für diese Masterarbeit ist. Es wird hierbei unterschieden zwischen der Wertschöpfung im Allgemeinen, der direkten und indirekt induzierten Wertschöpfung sowie der Wertschöpfungsanalyse.

In Kapitel 3 folgt die Forschungsmethodik. Als erstes wird ein Überblick über das methodische Vorgehen geschaffen und die Zusammenarbeit mit der Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern beschrieben. Dann folgt ein kurzes Unterkapitel über die Desk Research. Das methodische Vorgehen bei den quantitativen und der qualitativen Befragungen wird anschliessend näher aufgezeigt. Es wird unter Anderem erläutert, wie bei der Auswahl der Probanden und der Auswertung vorgegangen wurde. Der Abschluss der jeweiligen Unterkapitel bildet die Sicherstellung der drei Gütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität.

Ab Kapitel 4 folgt die eigentliche Auswertung der quantitativen Befragungen. Nach einem einführnden Unterkapitel über die deskriptive Statistik folgt zuerst die Berechnung der direkten Wertschöpfung basierend auf den gewonnenen Daten der beiden Befragungen. Anschliessend folgt die Berechnung der indirekt induzierten Wertschöpfung. Diese zwei Berechnungen führen schlussendlich zum gesamten Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern. Eine Interpretation und Schlussfolgerungen über die quantitativen Befragungen runden das Kapitel ab.

Es folgt das Kapitel 5, welches sich dem qualitativen Interview widmet. Mit einem Vertreter der Wirtschaftsförderung Luzern wurde hierzu ein leitfadensorientiertes Interview geführt, das bereits auf den Erkenntnissen der quantitativen Befragungen basierte. Im ersten Unterkapitel werden wichtige Auszüge aus dem Interview wiedergegeben. Dann folgen ebenfalls eine Interpretation und Schlussfolgerungen zu diesem qualitativen Interview.

Im Kapitel 6 werden die Empfehlungen erläutert. Dieses Kapitel beinhaltet einerseits allgemeine Empfehlungen, andererseits werden konkrete Elemente für die Umsetzung vorgeschlagen.

Abschluss dieser Masterarbeit bildet Kapitel 7, die Diskussion und der Ausblick. Es werden im ersten Unterkapitel die angewandten Methoden kritisch reflektiert und im zweiten Unterkapitel ein Blick in die Zukunft gewagt.



2. Theoretische Grundlagen

2.1 Sport

In den nachfolgenden Unterkapiteln wird vorerst aufgezeigt, was die sportwissenschaftliche Diskussion unter Sport versteht. Anschliessend wird erläutert, wo die Abgrenzung zwischen sportlichen und nicht-sportlichen Aktivitäten liegt und welche Sportaktivitäten im erweiterten Sinne als Sportart erachtet werden. Im letzten Unterkapitel wird vom Autor dieser Masterarbeit eine Sportart-Kategorisierung vorgenommen, um einen besseren Überblick über die vielen Sportarten zu schaffen und kleinere statistische Einheiten zu bilden.

2.1.1 Definition Sport

Das Wort ‚Sport‘ wurde erstmals durch den Reiseschriftsteller Fürst Pückler-Muskau im Jahre 1828 in die deutsche Sprache eingeführt. Er leitete das Wort vom englischen ‚sport‘ ab, welches wiederum auf das lateinische ‚disportare‘ (sich zerstreuen, vergnügen) und das französische ‚desport‘ (Erholung, Zerstreuung) zurückgeht (Court, 2006, S. 40). Der moderne Massensport kam jedoch erst mit der Entwicklung der Industriegesellschaft, der festen Regelung der Arbeitszeiten und dem Anspruch auf Freizeit und Erholung auf. Seit dem 20. Jahrhundert hat sich das Wort ‚Sport‘ zu einem weltweit gebrauchten Begriff entwickelt. Trotzdem gibt es bis heute keine präzise Abgrenzung, was allgemein unter Sport verstanden wird. Die Abgrenzung ist vielmehr durch den alltagstheoretischen Gebrauch sowie der Einbindung in politische, soziale, ökonomische und rechtliche Gegebenheiten bestimmt (Röthig & Prohl, 2003, S. 9).

Es ist bisher nicht gelungen, eine trennscharfe und von allen sportwissenschaftlichen Disziplinen anerkannte Definition für die Abgrenzung zwischen Sportarten und Nicht-Sportarten zu finden. Drei Ursachen können dafür eruiert werden:

1. Sport ist heterogen und ein sich ständig veränderter Teil in der Gesellschaft;
2. Eine Bewegung kann unter bestimmten Bedingungen zu Sport gezählt werden, aber unter anderen Umständen und Zielsetzungen etwas ganz anderes sein;
3. Einzelne Personen und Gruppen formen den Sport und geben ihm ein eigenes, teilweise sind wandelndes, Gepräge (Brandmaier & Schimany, 1998, S. 13).

Nichtsdestotrotz hält Tiedemann die Kapitulation vor einer Begriffsabgrenzung für einen folgeschweren Gedankenschritt. Deshalb veröffentlichte er 2006 eine Definition des Sports, welche den Begriff bestimmen und abgrenzen soll, aber nicht als Vorschrift zu verstehen ist (Tiedemann, online). Seine Definition von Sport lautet:

„Sport ist ein kulturelles Tätigkeitsfeld, in dem Menschen sich freiwillig in eine wirkliche oder auch nur vorgestellte Beziehung zu anderen Menschen begeben mit der bewussten Absicht, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere im Gebiet der Bewegungskunst zu entwickeln und sich mit diesen anderen Menschen nach selbstgesetzten oder übernommenen Regeln zu vergleichen, ohne sie oder sich selbst schädigen zu wollen.“

(Tiedemann, online)



Neben der Begriffsdefinition interessieren auch weitere Aspekte des Sports. So fasst Grosse-Klönne beispielsweise die Bedeutung des Sports für die moderne Gesellschaft zusammen und erwähnt die positiven und negativen gesellschaftspolitisch relevanten Funktionen des Sports. Neben der gesundheitsfördernden Funktion hat Sport demnach auch eine psychologische Bedeutung (Ausgleich, Motivation, Freude), eine sozial-integrative Bedeutung (Begegnung von unterschiedlichen Schichten, Geschlechter, Gruppen und Religionen) sowie eine Sozialisationsfunktion (Prävention, Resozialisation, Gemeinschaftsdenken, Anpassung, Verantwortung). Sport kann hingegen auch negative Auswirkungen wie Gesundheitsschäden, Doping, Aggressionen, soziale Ausgrenzung oder Umweltbelastung haben (Grosse-Klönne, 2000, S. 17).

Des Weiteren ist sich die Literatur einig, dass zwischen Leistungs- und Breitensport, Amateur- und Profisport sowie Mannschafts- und Individualsport unterschieden werden kann, wobei auch hier die Grenzen teilweise unscharf und fließend sind.

Unter Leistungssport wird die intensive Ausübung eines Sports verstanden, mit dem Ziel, im Wettkampf eine hohe Leistung zu erzielen. Er ist durch einen hohen Zeitaufwand und grosse Fokussierung auf den sportlichen Erfolg gekennzeichnet (Jütting & van Bentem, 1999, S. 115). Der Begriff Breitensport, auch Freizeitsport genannt, bezeichnet jene sportlichen Aktivitäten, welche hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Spass und dem Ausgleich von Bewegungsmangel dienen (Schimank, 2005, S. 131). Das Verhältnis zwischen dem Leistungs- und Breitensport kann als parasitär bezeichnet werden. Während der Breitensport auch ohne den Leistungssport existieren könnte, ist ein Leistungs- ohne Breitensport kaum vorstellbar (Schulze, 2005, S. 49). Diese Abhängigkeit basiert gemäss Schulze (2005, S. 50) auf vier Gegebenheiten:

- Orientierungskontinuum: In personeller Hinsicht dient der Breitensport dem Leistungssport als Rekrutierungs- und Sozialisationspotenzial für den Nachwuchs.
- Organisationskontinuum: In einer hohen Masse wird die vorhandene Infrastruktur des Breitensports auch vom Leistungssport benutzt.
- Finanzierungskontinuum: Besonders bei fehlendem Massenpublikum erscheint der Breitensport als finanzieller Unterstützer des Leistungssports.
- Legitimationskontinuum: Der Leistungssport kann einerseits an der gesellschaftlichen Wertschätzung des Breitensports teilhaben und andererseits auf die im Breitensport verwirklichten Prinzipien sportlicher Fairness verweisen.

Da die Abgrenzung zwischen Amateur- und Profisport ebenfalls willkürlich erscheint, haben Brandmaier & Schimany folgende Unterteilung vorgenommen: Als Profis gelten jene Sportlerinnen und Sportler, die ihre Sportart hauptberuflich betreiben und daraus ein Einkommen generieren. Ein Amateur erwirtschaftet hingegen keinen materiellen Gewinn und finanziert demzufolge den Lebensunterhalt aus anderen Quellen (Brandmaier & Schimany, 1998, 14).

Als Mannschaftssport werden Sportarten bezeichnet, bei denen nicht einzelne Individuen gegeneinander antreten, sondern Gruppen. Im Gegensatz zum Individualsport sind beim Mannschaftssport vielmehr auch Zusammenspiel und Taktik ausschlaggebend für den Erfolg. Unter Individualsport werden Sportarten zusammengefasst, die überwiegend auf den Leistungen des Individuums basieren und nicht primär in Mannschaften durchgeführt werden. Hierzu zählen beispielsweise Leichtathletik, Kampfsport, Golf, Tennis oder Sportschiessen (Sport-Tipps, online).



2.1.2 Sportarten

Obwohl es bisher nicht gelungen ist, eine trennscharfe Definition für die Abgrenzung zwischen Sportarten und Nicht-Sportarten zu finden, muss im Rahmen dieser Studie eine in diesem Kontext stimmige Abgrenzung vorgenommen werden. Die Frage, welche Tätigkeiten überhaupt als Sportarten definiert werden, ist zu beantworten, da die gewählte Abgrenzung auch die empirischen Ergebnisse beeinflusst. Da der Aufwand für eine eigene Definition den Umfang dieser Studie bei Weitem sprengen würde, wird die Abgrenzung vom Forschungsunternehmen Rütter + Partner für die wirtschaftliche Bedeutung des Sports in der Schweiz beigezogen (Berwert et al., 2007, S. 42). Für die Abgrenzung wurden qualitative Befragungen bei ausgewählten Sportexpertinnen und –experten durchgeführt. Ausserdem kamen verschiedene Kriterien und Indikatoren in unterschiedlichen Dimensionen zur Anwendung. Das Zusammentragen aller Informationen führte schlussendlich zu einer empirisch fundierten Konkretisierung des Sportbegriffs. Der Weg zu dieser empirischen Definition wird nachfolgend beschrieben. Sämtliche Angaben dieses Unterkapitels beruhen auf der Quelle der oben genannten Studie von Berwert et al. (2007, S. 38-50).

Im Rahmen des Forschungsnetzwerkes von Rütter + Partner und dem Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) wurden Kriterien zur Einstufung sportlicher Tätigkeiten vorgeschlagen, diskutiert und für die Umsetzung festgelegt. Insgesamt wurden sechs unterschiedliche Kriterien zur Differenzierung von sportlichen und nicht-sportlichen Tätigkeiten verwendet. 159 Sportarten wurden anschliessend anhand dieser Kriterien jeweils auf einer Skala zwischen 0 und 3 bewertet. Folgende sechs Kriterien wurden festgelegt:

- Leistungseinstufung durch den Dachverband Swiss Olympic: Swiss Olympic klassifiziert die unterschiedlichen Sportarten nach der Priorität der Förderung. Grundlage für die Umskalierung war die offizielle Einteilung von Swiss Olympic aus dem Jahre 2005.
- Organisation in Verbänden: Die Verbandsorganisation gibt einen Anhaltspunkt über die Bedeutung und Beliebtheit der Sportart in der Gesellschaft. Als Näherungsgrösse für den Organisationsgrad in Verbänden ist die Stimmverteilung der Versammlung des Sportparlamentes von Swiss Olympic aus dem Jahre 2004 verwendet worden.
- Körperliche Intensität und Ausdauer: Als weiteres Kriterium zogen Berwert et al. eine ältere Studie von Lamprecht & Stamm aus dem Jahre 2000 bei. Sie führten eine repräsentative Befragung über die beliebtesten Sportarten bei der Schweizer Bevölkerung durch. Die Anzahl Nennungen wurde in eine Skala von 0 bis 3 übertragen.
- Equipment / Tenue: Die Nutzung von spezifischem Equipment zur Sportausübung wird als weiteres Kriterium betrachtet. Damit werden einerseits der Professionalisierungsgrad der Sportart und andererseits auch das Regelprinzip offensichtlich.
- Kosten des Equipments und des Tenues: Als letztes Abgrenzungskriterium wurde eine Schätzung der Kosten des Equipments vorgenommen. Stationäre Infrastrukturkosten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Aus den einzelnen Werten auf der Skala von 0 bis 3 jedes Kriteriums wurde ein einfaches arithmetisches Mittel berechnet. Da die beiden Kriterien Equipment und Kosten des Equipments miteinander eng verbunden sind, sind sie jeweils mit halbem Gewicht in die Berechnung des arithmetischen Mittels eingeflossen. Der höchste Durchschnitt erhielten Sportarten wie Tennis (2.83), Ski Alpin (2.75) und Fussball (2.70). Am unteren Ende befanden sich Sportarten wie Wellness (0.4), Hundesport (0.6) und Jassen (0.6).



Zusätzlich zur Einstufung der Tätigkeiten durch die vorgängig vorgestellten Indikatoren wurden zwölf Sportexpertinnen und -experten um eine individuelle Bewertung derselben 159 Aktivitäten gebeten. Die Expertinnen und Experten konnten die Sportarten erneut auf einer Skala von 0 bis 3 einstufen. 3 bedeutete ‚Sport im engeren Sinne‘, 2 ‚Sport im erweiterten Sinne‘, 1 ‚Sport im weitesten Sinne‘ und 0 ‚kein Sport‘. Zu erwähnen gilt, dass bei der Befragung keine Anhaltspunkte für eine Bewertung sowie auch keine Beurteilungskriterien angeboten wurden.

58 verschiedene Sportarten wurden von allen zwölf Expertinnen und Experten vollständig dem ‚Sport im engeren Sinne‘ zugeordnet. Dazu gehörten Sportarten wie Fussball, Tennis, Volleyball, Ski alpin und Basketball, aber auch beispielsweise Schwingen, Kanu und Wasserspringen. Die tiefsten Expertenbewertungen resultieren bei Bungy-Jumping (0.33), Wellness (0.33), Modellfliegen (0.42) und Jagd (0.5). Oftmals wurden diese gar als ‚keine Sportart‘ eingeschätzt.

Die oben beschriebenen zwei Bewertungsmethoden (messbare Kriterien und subjektive Einschätzung) wurden anschliessend in einem zweidimensionalen Koordinatensystem dargestellt. Auf der horizontalen Achse sind die durchschnittlichen Expertenbewertungen abgetragen und auf der vertikalen Achse sind die skalierten Bewertungen der gemessenen Kriterien ersichtlic. Die Legende zu den einzelnen Sportarten befindet sich auf der nachfolgenden Seite. Es zeigt sich folgendes Bild:

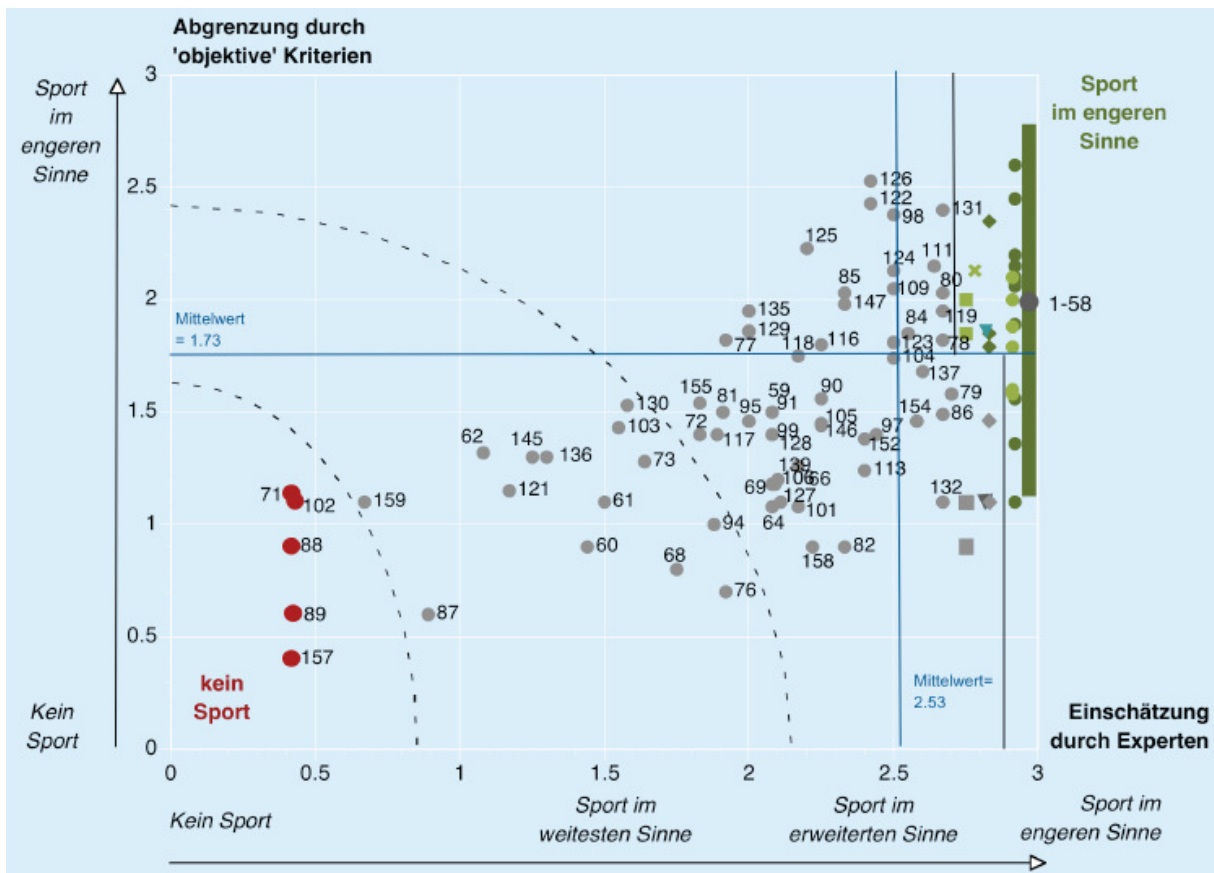


Abb. 4: Bewertung der Sportarten (Berwert et al., 2007, S. 45)



Nachfolgend die Legende zu den einzelnen Sportarten:

1 Schwimmen	41 Schwimmen	81 Fitness	121 Schach
2 Unterwasser-Rugby	42 Fechten	82 Frisbee	122 Schiessen: 300m
3 Nationalturnen	43 Rudern	83 Golf	123 Schiessen: Armbrust
4 Wasserspringen	44 Triathlon	84 Grasski	124 Schiessen: Clay
5 American Football	45 Rad: Bahnrennen	85 Hängegleiten/Gleitschirm	125 Schiessen: Dynamisch
6 Gewichtheben	46 Leichtathletik	86 Hornussen	126 Schiessen: Olymp. Diszip.
7 Streethockey	47 Kanu	87 Hunde: Agility	127 Schlitteln
8 Eisschnelllauf	48 Ski: Freestyle/Akrobatik	88 Jagd	128 Schlittenhunderennen
9 Waffelauf	49 Ski: Langlauf	89 Jassen	129 Schneeschuh
10 Rugby	50 Ski: Nord. Kombination	90 Jazztanz	130 Segelfliegen
11 Wasserball	51 Ski: Springen	91 Jogging, Waldlauf	131 Segeln
12 Short Track	52 Snowboard	92 Ju-Jitsu	132 Skateboard
13 Moderner Fünfkampf	53 Fussball	93 Kajak	133 Skeleton
14 Inline-Skating/Rollschuh	54 Tennis	94 Karting	134 Ski-Orientierungslauf
15 Synchronschwimmen	55 Eishockey	95 Kegeln – Bowling	135 Skitouren, Skiwandern
16 Karate	56 Ski alpin - Skifahren	96 Kick-Boxing	136 Slow-up Bewegung
17 Orientierungslauf	57 Rad: Mountainbike	97 Kiteboard	137 Snow Bike
18 Tischtennis	58 Rad: Strassenrennen	98 Klettern – Bergsteigen	138 Softball
19 Rollhockey	59 Aerobics	99 Krafttraining, Bodybuilding	139 Div. Adventure-Sport
20 Boxen	60 Aqua-Fit	100 Kung-Fu	140 Div. asiat. Kampfsport
21 Duathlon	61 Ballett	101 Minigolf	141 Steinstossen
22 Wintertriathlon	62 Ballonfahren	102 Modellfliegen	142 Streetball
23 Squash	63 Baseball	103 Motorflug	143 Streetsoccer
24 Unihockey	64 Billiard	104 Motorrad: Gelände	144 Taekwondo
25 Basketball	65 Bob	105 Motorsport	145 Tai Chi, Qi Gong
26 Behindertensport	66 Boccia	106 Pétanque	146 Tanzen
27 Turnen: Gymnastik	67 Bogenschiessen	107 Pferde: Ausdauer	147 Tauchen
28 Turnen: Trampolin	68 Boomerang	108 Pferde: Dressurreiten	148 Tauziehen
29 Badminton	69 Boules	109 Pferde: Fahren	149 Tchoukball
30 Judo	70 Broomball	110 Pferde: Springreiten	150 Turnen Allgemein
31 Volleyball	71 Bungy-Jumping	111 Pferde: Voltige	151 Turnen: Faustball
32 Windsurfen	72 Canyoning, Rafting	112 Polo	152 Twirling (Tanzart)
33 Eiskunstlauf	73 Casting/Fliegenfischen	113 Pontoniere	153 Velo-Trial
34 Landhockey	74 Cricket	114 Rad: Radball/Kunstrad	154 Wakeboard
35 Biathlon	75 Curling	115 Rad: Trial	155 Wandern, Nordic Walking
36 Beachvolleyball	76 Darts	116 Radfahren	156 Wasserski
37 Rad: BMX	77 Deltafliegen	117 Rallye	157 Wellness
38 Rad: Quer	78 Eislaufen	118 Reiten ("Ausreiten")	158 Wrestling
39 Turnen: Kunstturnen	79 Eisstock	119 Ringen	159 Yoga
40 Handball	80 Fallschirmspringen	120 Rodeln	

Tab. 1: Legende zu den einzelnen Sportarten (Berwert et al., 2007, S. 46)

Welche Sportaktivitäten nun als Sportarten gelten und welche ausserhalb des Sports liegen, wird basierend auf den zwei Befragungen nachfolgend erläutert.

Diejenigen Aktivitäten, welche von mindestens der Hälfte aller antwortenden Experten mit 0 eingestuft wurden, werden als ‚kein Sport‘ kategorisiert. Es sind dies die rot markierten Punkte im Koordinatensystem: Bungee-Jumping (71), Jagd (88), Jassen (89), Modellfliegen (102) und Wellness (157). Es wurden in einem nächsten Schritt diejenigen Aktivitäten eindeutig bestimmt, welche zum ‚Sport im engeren Sinne‘ gehören. Dazu gezählt wurden alle jene Aktivitäten, welche von allen Experten ausnahmslos mit 3 bewertet wurden. Die Abgrenzung anschliessend zwischen den Bereichen ‚Sport im erweiterten Sinne‘ und ‚Sport im weitesten Sinne‘ war aufgrund rein objektiver Kriterien nicht machbar. Eine Gruppierung wurde deshalb im Sinne konzentrischer Kreise vorgenommen, welche ebenfalls im Koordinatensystem ersichtlich sind. Je weiter links unten sich eine Aktivität demnach befindet, desto eher ist die jeweilige sportliche Aktivität dem ‚Sport im weitesten Sinne‘ zuzuordnen.

Als Grundlage für diese Arbeit galten sämtliche Sportarten im weitesten Sinne. Auf eine Auflistung dieser Sportarten wird hier verzichtet. Dies bedeutet, dass die Legende zu den einzelnen Sportarten, mit der Ausnahme von den Sportarten Bungee-Jumping, Jagd, Jassen, Modellfliegen und Wellness, übernommen wurde.

Diese vorgeschlagene Differenzierung der sportlichen Aktivitäten kann als ein empirisch gestützter Abgrenzungsversuch unterschiedlicher Tätigkeiten verstanden werden. Das methodische Vorgehen und die daraus resultierende Unterteilung sind im Gebiet des Sports in der Schweiz ein Novum. Deshalb beansprucht diese Kategorisierung folglich keine abschliessende und absolute Gültigkeit.

2.1.3 Sportart-Kategorien

Im Hinblick auf die quantitativen Erhebungen sind die vorher definierten Sportarten im engeren Sinne zu kategorisieren. Dies geschieht einerseits, um einen besseren Überblick über die verschiedenen Sportaktivitäten zu schaffen und andererseits, um kleinere Einheiten für die statistische Erhebung zu schaffen und dadurch eine Repräsentativität zu erreichen.

Eine solche Sportart-Kategorisierung ist ebenfalls ein Novum und wurde vom Autor dieser Arbeit selbstständig vorgenommen.

Da zum Zeitpunkt vor den quantitativen Erhebungen kaum Anhaltspunkte über die Ein- und Ausgaben der Sportvereine und deren Mitglieder vorhanden waren, konnte eine Kategorisierung nach quantitativen Kriterien nicht vorgenommen werden. Es war demnach nicht möglich, die einzelnen Sportvereine nach ähnlichen Ein- und Ausgabequellen zu kategorisieren. Der Autor nahm deshalb eine qualitative Kategorisierung vor und versuchte, die Sportarten nach ihrer Ähnlichkeit zu gliedern. Ausgangspunkt für die Abgrenzung der verschiedenen Sportart-Kategorien war die erarbeitete Sportvereinsliste des Kantons Luzern. Sie gab Aufschluss darüber, wie viele Sportvereine einer Sportart im Kanton Luzern angesiedelt sind. Demnach wurden teilweise, wo statistisch nötig, einzelne Sportarten obschon ihrer Popularität mit anderen ähnlichen Sportarten in einer Kategorie zusammengefasst. Aufgrund dieser Überlegungen ergaben sich 39 Sportart-Kategorien, welche nach Alphabet geordnet wurden und eine eindeutige Nummerierung erhielten.

Welche Sportarten welcher Sportart-Kategorie zugeordnet wurden, ist in der Tabelle auf der nächsten Seite ersichtlich.



Sportart	Kategorie	Nr.	Sportart	Kategorie	Nr.		
Canyoning	Adventure-Sport	1	Pferde: Ausdauer	Pferdesport	25		
Div. Adventure-Sport			Pferde: Dressurreiten				
Badminton	Badminton	2	Pferde: Fahren				
Ballett	Ballett	3	Pferde: Springreiten				
American Football	Ballsport	4	Pferde: Voltige				
Rugby			Polo				
Squash			Reiten				
Tchoukball			Rad: Bahnrennen				
Tennis			Rad: BMX				
Tischtennis	Baseball	5	Rad: Mountainbike			Radsport	26
Baseball			Rad: Quer				
Cricket			Rad: Radball/Kunstrad				
Softball			Rad: Strassenrennen				
Basketball	Basketball	6	Rad: Trial				
Streetball	Behindertensport	7	Radfahren				
Behindertensport			Ringensport	27			
Curling	Eissport	8	Schwimmen	Schwimmen	28		
Eiskunstlauf			Schach				
Eislaufen			Bogenschiessen	Schiesssport	29		
Eisschnelllaufen			Schiessen: 300m				
Fisstock			Schiessen: Armbrust				
Short Track			Schiessen: Clay				
Karting			Fahrsport	9	Schiessen: Dynamisch	Skating	30
Motorrad: Gelände					Schiessen: Olymp. Disziplin		
Motorsport	Inline-Skating						
Rallve	Fechten	10	Skateboard	Steinstossen	31		
Fechten			Steinstossen				
Fliegenfischen	Fischen	11	Jazztanz	Tanzsport	32		
Aerobics	Fitness	12	Tanzen	Tanzsport	33		
Aqua-Fit			Tauziehen				
Fitness			Hunde: Agility	Tiersport	34		
Gewichtheben			Schlittenhundrennen				
Jogging			Nationalturnen	Turnen	35		
Krafttraining			Turnen: Allgemein				
Yoga	Turnen: Faustball						
Ballonfahren	Turnen: Gymnastik						
Deltafliegen	Flugsport	13	Turnen: Kunstturnen	Volleyball	36		
Fallschirmspringen			Turnen: Trampolin				
Gleitschirm			Beachvolleyball				
Motorflug			Volleyball				
Segelfliegen			Kajak				
Fussball	Fussball	14	Kanu	Wassersport	37		
Streetsoccer	Golf	15	Kiteboard				
Golf			Pontoniere				
Minigolf	Handball	16	Rudern				
Handball			Schwimmen				
Broomball			Segeln				
Eishockey			Synchronschwimmen				
Landhockey			Tauchen				
Rollhockey	Hockey	17	Unterwasser-Rugby				
Streethockey			Wakeboard				
Unihockey			Wasserball				
Hornussen	Hornussen	18	Wasserski	Wintersport	38		
Twirling	Jonglage	19	Wasserspringen				
Boxen	Kampfsport	20	Windsurfen				
Div. asiat. Kampfsport			Bob				
Judo			Rodeln				
Ju-Jitsu			Skeleton				
Karate			Grasski				
Kick-Boxing			Schlitteln				
Kung-Fu			Schneeschuh				
Taekwondo			Ski alpin				
Tai Chi/Qi Gong			Ski: Freestyle/Akrobatik				
Wrestling			Ski: Langlauf				
Klettern/Bergsteigen	Klettern	21	Ski: Nord. Kombination				
Biathlon	Kombinationssport	22	Ski: Springen	Wurfsport	39		
Duathlon			Ski-Orientierungslauf				
Leichtathletik			Skitouren				
Moderner Fünfkampf			Snow Bike				
Triathlon			Snowboard				
Billard	Kugelspiele	23	Wintertriathlon				
Boccia			Boomerang				
Boules			Frisbee				
Kegeln/Bowling			Darts				
Pétanque							
Orientierungslauf	Laufsport	24	Tab. 2: Sportart-Kategorien				
Slow-up Bewegung							
Waffenlauf							
Wandern/Nordic Walking							



2.2 Vereine und Verbände

Vereine sind freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigungen von natürlichen und/oder juristischen Personen, welche einen bestimmten Zweck verfolgen und deren Bestand vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig ist. Verbände sind wiederum Gruppen von natürlichen oder juristischen Personen, die sich ebenfalls freiwillig zur Verfolgung eines gemeinsamen Zwecks zusammengeschlossen haben und meistens über eine feste Organisationsstruktur verfügen. Verbände verfolgen die Interessen der einzelnen Mitglieder zum Erreichen eines gemeinsamen Ziels und stellen somit eine soziale Interessensgruppe dar. Im spezifischen Fall eines Sportverbands handelt es sich um einen Zusammenschluss von mehreren Sportvereinen. Juristisch handelt es sich bei Sportverbänden jedoch ebenfalls um rechtsfähige Vereine (Strob, 1999, S. 193).

Der Verein erlangt die Rechtspersönlichkeit, sobald die Mitglieder die Gründungsversammlung durchgeführt und die schriftlichen Statuten genehmigt haben. Ab diesem Zeitpunkt ist der Verein eine juristische Person und kann Rechte und Pflichten begründen. Handlungsfähig wird er aber erst, sobald seine Organe bestellt sind. Ein Verein darf zwar nur ideeller und gemeinnütziger Natur sein, er darf jedoch ein Gewerbe zur Erreichung des Vereinsziels betreiben. Die Statuten müssen Auskunft über den Zweck, die Mittelbeschaffung und die Organisation des Vereins geben. Ins Handelsregister einzutragen, sind nur jene Vereine, welche kommerzieller Natur sind, d.h. ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Nach der Handelsregistereintragung kann der Verein auf Konkurs betrieben werden. Nicht kommerzielle Vereine könnten sich ebenfalls ins Handelsregister eintragen lassen, jedoch tun dies nur die wenigsten. Da keine Registrierungspflicht bei Vereinen besteht, ist die Anzahl der Vereine in der Schweiz unklar. Neben der Aktiengesellschaft sind Vereine jedoch zahlenmässig die wichtigste Rechtsform des Landes (Vitamin B, online).

Im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) finden sich von Artikel 60 bis 79 die rechtlichen Grundlagen eines Vereins. Im ZGB wird die Gründung, Organisation, Mitgliedschaft, Haftung und Auflösung eines Vereines geregelt. Seit dem 01. Juni 2005 ist beispielsweise im Artikel 75a geschrieben, dass für die Verbindlichkeiten des Vereins das Vereinsvermögen haftet (ZGB, Art. 75a).

Die Swiss Olympic Association (SOA) ist der Dachverband der Schweizer Sportverbände und wirkt zugunsten ihrer Mitgliedverbände und deren Vereine. Der Dachverband fördert mit seinem Engagement den Spitzensport, unterstützt den Breitensport und sorgt für die Verankerung der olympischen Werte in der Öffentlichkeit. 82 Mitgliedverbände zählt die SOA, in welchen wiederum über 22'600 Vereine und 1,5 Mio. Mitglieder angegliedert sind. In der Regel sind die grossen Sportverbände in Regional- und Kantonalverbände aufgeteilt (Swiss Olympic, online).



2.3 Wertschöpfung

In den nächsten Unterkapiteln wird zuerst geklärt, was allgemein unter Wertschöpfung verstanden wird. Anschliessend werden die direkte und indirekt induzierte Wertschöpfung und deren Berechnungsmöglichkeiten erläutert. Schlussendlich wird im letzten Unterkapitel die Wertschöpfungsanalyse vorgestellt. Hier werden die vorherigen Unterkapitel miteinander verknüpft und ebenfalls ein Berechnungsweg vorgestellt.

2.3.1 Wertschöpfung im Allgemeinen

Wertschöpfung ist das Ziel produktiver Tätigkeit. Sie wird erzielt, indem aus Inputgütern und Dienstleistungen in ihrem Wert gesteigerte Outputgüter erzeugt werden. Die Wertschöpfung lässt sich additiv oder subtraktiv berechnen. Durch die Summe aller Aufwendungen, welche keinen Vorleistungscharakter haben, wird die Wertschöpfung additiv bestimmt. Subtraktiv wird die Wertschöpfung durch die Differenz zwischen dem Wert der vom Unternehmen abgegebenen Güter und Dienstleistung und dem Wert der vom Unternehmen bezogenen Güter und Dienstleistungen berechnet. Eine maximale Wertschöpfung zu erzielen, sollte das Ziel ökonomischen Handelns sein. (Kiener, Maier-Scheubeck, Obermaier & Weiss, 2006, S. 8).

Die Wertschöpfung in einem Dienstleistungsunternehmen erfolgt durch Lieferanten, Hersteller und Abnehmer, welche sich zu einer Wertschöpfungskette vereinen. Es wird stufenweise Wert geschaffen, wobei auf jeder Stufe auch Kosten durch den Ressourceneinsatz verursacht werden. Am Ende der Wertschöpfungskette erfolgt der Verkauf der ‚fertigen‘ Dienstleistung an den Endkunden. Die Wertschöpfung je Stufe bemisst sich aus der Zahlungsbereitschaft der nachfolgenden Wertschöpfungsstufe abzüglich der angefallenen Kosten (Bruhn & Stauss, 2007, S. 124).

Die Wertschöpfung ist die geeignete Grösse, um die Leistung eines Unternehmens oder einer Branche im volkswirtschaftlichen Sinne zu messen. Dabei wird zwischen Netto- und Bruttowertschöpfung unterschieden. Während bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung vom Umsatz nur die von Dritten bezogenen Güter und Dienstleistungen (die sogenannten Vorleistungen) abgezogen werden, sind bei der Nettowertschöpfung noch die Abschreibungen zu subtrahieren (Rütter, Guhl & Müller, 1996, S. 10). Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick hierüber:

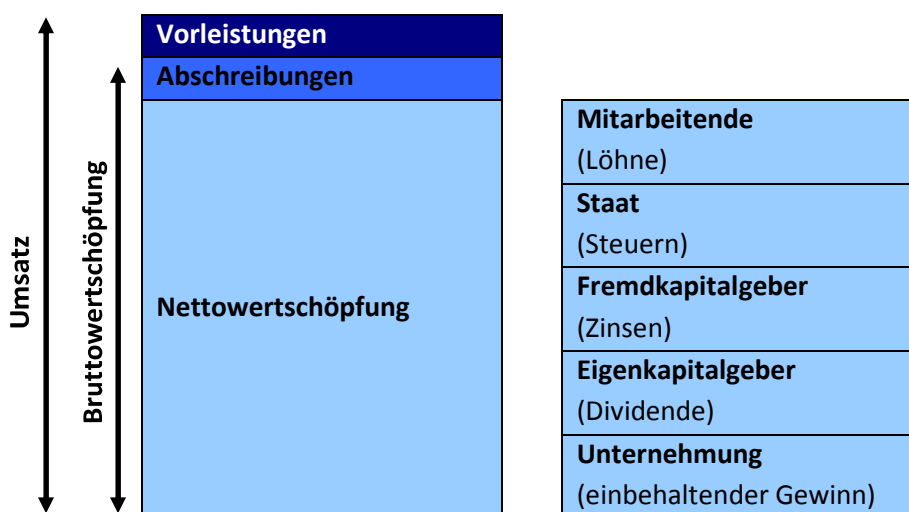


Abb. 5: Zusammenhang Umsatz, Brutto- und Nettowertschöpfung (Rütter et al., 1996, S. 10)



Es gilt zu beachten, dass wenn im Folgenden von Wertschöpfung gesprochen wird, immer die Bruttowertschöpfung damit gemeint ist. Denn die Bruttowertschöpfung gibt an, welchen Beitrag ein Unternehmen oder eine Branche zur gesamtwirtschaftlichen Güter- und Dienstleistungsproduktion beisteuert.

Zur Ermittlung des Bruttoinlandproduktes (BIP) wird ebenfalls die Wertschöpfung berechnet. Es werden hierbei alle hergestellten Güter und Dienstleistungen eines Jahres in einem Land oder einer Region erfasst und davon die Importe abgezogen. Dies ergibt den Produktionswert. Davon werden nun noch die Vorleistungen subtrahiert, was die Bruttowertschöpfung ergibt. Das BIP ergibt sich nun durch die Bruttowertschöpfung zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der staatlichen Subventionen. Diese Berechnung wird für alle Branchen separat vollzogen, um Aufschluss darüber zu erhalten, welchen Anteil eine einzelne Branche zur gesamtwirtschaftlichen Leistung beigetragen hat (Freyer, 2006, S. 434).

Eine Unterteilung der Wertschöpfung kann zudem in die direkte und die indirekt induzierte Wertschöpfung vorgenommen werden. Diese beiden Begrifflichkeiten werden nachfolgend genauer beschrieben.

2.3.2 Direkte Wertschöpfung

Unter der direkten Wertschöpfung wird jene Wertgenerierung verstanden, die unmittelbar dort entsteht, wo der Kunde seine Ausgaben tätigt (Kruppa, 2007, S. 12).

Zum Beispiel in der Tourismusbranche sind dies die Touristen, die durch ihre Ausgaben eine direkte touristische Nachfrage erzeugen und davon touristische Leistungsträger und andere Wirtschaftszweige profitieren. Durch den Abzug der Vorleistungen wird die direkte Bruttowertschöpfung berechnet (Rütter et al., 1996, S. 11).

2.3.3 Indirekt induzierte Wertschöpfung

Die indirekt induzierte Wertschöpfung kann in zwei Begriffserklärungen unterteilt werden – die indirekte und die induzierte Wertschöpfung. Da Be- und Verrechnung der beiden jedoch durchaus Sinn macht, wird im Folgenden dieser Masterarbeit bei der indirekten Wertschöpfung stets von der indirekt induzierten Wertschöpfung gesprochen.

Während die indirekte Wertschöpfung die Wertschöpfung bei den Vorlieferanten und deren Zulieferer sowie die unterstützenden Prozesse des Unternehmens, bei dem der Kunde die Ausgaben tätigt, ermittelt wird, wird unter der induzierten Wertschöpfung die in der Region entstandene Wertschöpfung durch dieselben Kundenausgaben verstanden (Kruppa, 2007, S. 12).

Auch bei der Berechnung der indirekt induzierten Wertschöpfung müssen von den indirekten Umsätzen die Vorleistungen abgezogen werden, um die indirekt induzierte Bruttowertschöpfung zu ermitteln. Es gilt zu beachten, dass sich die indirekten Umsätze grösstenteils durch die Vorleistungen der direkten Wertschöpfung ergeben. Hinzu kommen Investitionsnachfragen und Einkommenseffekte, die durch die direkte Wertschöpfung induziert werden (Rütter et al., 1996, S. 11).



Zur Ermittlung der indirekten Wertschöpfung kann näherungsweise auch ein Multiplikator, basierend auf Erfahrungswerten, eingesetzt werden. Demnach ergibt sich die indirekte Wertschöpfung auch durch die Multiplikation der direkten Wertschöpfung und dem ermittelten Multiplikator (Bielfeldt, 2005, S. 27).

2.3.4 Wertschöpfungsanalyse

Wertschöpfungsanalysen werden aus verschiedenen Gründen und deshalb auch mit verschiedenen Methoden durchgeführt. Vier wichtige Gründe für eine Wertschöpfungsanalyse werden nachfolgend geschildert.

Im Rahmen der externen Jahresabschlussanalyse führen gewisse Unternehmen Wertschöpfungsanalysen durch. Der ermittelte ‚value added‘ und sein Verhältnis zum Umsatz gibt im Branchenvergleich Aufschluss über die Produktionstiefe eines Unternehmens (Wirtschaftslexikon 24, online).

Um Ansatzpunkte für den Aufbau von Wettbewerbsvorteilen zu erhalten, werden betriebsinterne Analysen der Wertschöpfungskette durchgeführt. Mittels der Analyse und dem Vergleich können auch Wettbewerbsvorteile von Konkurrenten identifiziert werden. Aus dieser Analyse werden anschliessend Wettbewerbsstrategien abgeleitet (Wirtschaftslexikon 24, online).

Sehr nahe mit dem vorherigen Grund verbunden, werden auch im Bereich des Qualitätsmanagements Wertschöpfungsanalysen durchgeführt. Es wird geprüft, welchen Beitrag jedes Prozesselement (PE) im Rahmen des Prozesses leistet. Grundlage für die Überprüfung ist stets der vom Kunden wahrgenommene Nutzenzuwachs. Die analysierten Prozesselemente werden in vier Kategorien eingeteilt: hohe direkte Wertschöpfung, geringe direkte Wertschöpfung, indirekte Wertschöpfung oder keine Wertschöpfung. Bei den ersten drei Kategorien sind Optimierungsmassnahmen zu definieren. Führt ein PE zu keiner Wertschöpfung ist vorerst zu prüfen, ob es für die Erstellung des Gutes oder der Dienstleistung trotzdem erforderlich ist. Ist es nicht notwendig, muss es eliminiert werden (Zollondz, 2006, S. 187).

Die Wertschöpfungsanalyse ermöglicht es auch, die gesamte wirtschaftliche Leistung inklusive aller Vorleistungen und somit auch die wirtschaftliche Bedeutung eines Unternehmens, einer Region, einer Institution oder einer Branche zu erfassen (Regionale Wertschöpfung, online).

Letzteres beabsichtigt auch die vorliegende Masterarbeit. Rütter, Guhl & Müller (1996) haben in ihrem Buch ‚Wertschöpfer Tourismus‘ in 13 pragmatischen Schritten vorgestellt, wie die touristische Gesamtnachfrage, die Wertschöpfung und die Beschäftigung berechnet werden kann. Diese Masterarbeit knüpft an diesen Leitfaden an, da die Sportbranche eine ähnliche Struktur und Organisation wie die Tourismusbranche aufweist. Deshalb werden diese 13 Schritte nachfolgend ganz kurz vorgestellt. Sämtliche Quellen beziehen sich auf das oben genannte Buch von Rütter, Guhl und Müller aus dem Jahre 1996.

1. Übersicht über den Gesamtzusammenhang gewinnen. Ziel des ersten Schrittes ist es, die Wertschöpfungsanalyse als Ganzes zu erfassen und zu verstehen sowie die wichtigsten Begriffe zu klären. Nach verschiedenen Begrifflichkeiten wird die zweigleisige, nachfrage- und angebotsseitige, Methode der Berechnung der touristischen Wertschöpfung vorgestellt.



2. Die genaue Fragestellung formulieren. Um den Umfang der Untersuchung räumlich, zeitlich und inhaltlich zu bestimmen, muss vorgängig eine Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes vorgenommen werden. Es ist beispielsweise zu klären, für welches Gebiet und welche Zeitperiode eine Wertschöpfungsanalyse durchgeführt werden soll sowie wer als Tourist gilt und ob der Beitrag einzelner Wirtschaftszweige separat auszuweisen ist.

3. Gästefrequenzen ermitteln. Da die Gästefrequenzen bzw. Anzahl Logiernächte eine Basisgrösse zur Berechnung der Gesamtnachfrage der Touristen ist, sind sie pro Gästekategorie und Saison zu ermitteln. Es wird beispielsweise zwischen Übernachtungs- und Tagesgästen unterschieden. Die hierfür benötigte Berechnungsmethode wird vorgestellt.

4. Durchschnittliche Tagesausgaben pro Person ermitteln. Die zweite Basisgrösse zur Berechnung der Gesamtnachfrage bilden die durchschnittlichen Tagesausgaben pro Person. Diese können auf zwei Arten berechnet werden: Auf eine ausführliche oder summarische Art. Für die ausführliche Vorgehensweise muss die Ausgabestruktur nach Ausgabekategorie geschätzt oder anhand von Gästebefragungen ermittelt werden. Für die summarische Vorgehensweise werden lediglich die totalen durchschnittlichen Tagesausgaben pro Person, Gästekategorie und Saison benötigt.

5. Gesamtnachfrage der Touristen hochrechnen. Die Gesamtnachfrage setzt sich aus den Bruttoausgaben, einem Abzug für Ausgaben ausserhalb der Region und einem Zuschlag für Hin- und Rückreisekosten innerhalb der Region zusammen. Zuerst werden aber die Bruttoausgaben pro Gästekategorie durch Multiplikation der Gästefrequenz mit den durchschnittlichen Tagesausgaben berechnet. Mit dem fünften Schritt und der Berechnung der Gesamtnachfrage der Touristen endet die nachfrageseitige Wertschöpfungsermittlung. Es wird folglich angebotsseitig analysiert.

6. Die regionale Wirtschaftsstruktur und –leistung ermitteln. Um die Bedeutung des Tourismus zu messen, ist das regionale Bruttoinlandprodukt zu ermitteln. Es gibt Aufschluss darüber, wie hoch die gesamte Wertschöpfung aller Unternehmen im entsprechenden Gebiet ist und welche Bedeutung die einzelnen Wirtschaftszweige haben. Die regionale Wirtschaftsstruktur und –leistung wird auf Basis der Daten der Betriebszählung und des Produktionskontos des Bundesamtes für Statistik geschätzt. Neben der Bruttowertschöpfung werden auch die Beschäftigungszahlen, Vorleistungsanteile und Bruttoproduktionswerte je Wirtschaftszweig ermittelt.

7. Die Tourismusanteile am Umsatz der Branchen bestimmen. In diesem Schritt werden die direkten und indirekten touristischen Anteile am Gesamtumsatz der Branchen entweder aufgrund Unternehmens- oder Expertenbefragungen oder basierend auf Ergebnissen bereits untersuchten Regionen geschätzt. Es wurde für eine Tourismusregion beispielsweise ermittelt, dass 16 % des Detailhandelsumsatzes direkt und 5 % indirekt tourismusinduziert sind.

8. Den direkt touristischen Umsatz der Branche berechnen. Durch die Multiplikation der gewonnenen Daten aus Schritt 6 und 7 kann der direkt touristische Umsatz der Branchen berechnet werden.



9. Plausibilität prüfen. In einem Zwischenschritt werden die ermittelten Werte bezüglich des direkt touristischen Umsatzes mit der nachfrageseitig ermittelten Gesamtnachfrage der Touristen aus Schritt 5 verglichen. Abweichungen sind zu überprüfen und allenfalls sind Feinabstimmungen vorzunehmen.

10. Die direkt touristische Wertschöpfung und Beschäftigung berechnen. Hier wird herausgefunden, wie viel der gesamten Wertschöpfung direkt vom Tourismus abhängig ist und wie viele Arbeitsplätze direkt dem Tourismus zu verdanken sind. Die direkt touristische Wertschöpfung ergibt sich durch die Multiplikation der Bruttowertschöpfung pro Branche (Schritt 6) mit dem direkten Tourismusanteil am Umsatz der Branche (Schritt 7). Die direkt touristische Beschäftigung pro Branche wird genauso berechnet. Ausserdem ist noch die touristische Wertschöpfung der Vermietung von Liegenschaften zu berechnen. Die totale direkte touristische Wertschöpfung und Beschäftigung errechnet sich schlussendlich durch die Addition der Branchenwerte und der Vermietungswerte der Liegenschaften.

11. Den indirekt touristischen Umsatz der Branche berechnen. Indirekt touristische Umsätze kommen über Vorleistungen, Investitionen und Einkommenseffekte zustande. Im Leitfaden wird eine vereinfachte, summarische Berechnungsweise vorgestellt. Zuerst wird der totale direkt touristische Umsatz der Region mit einem Vorleistungs- und Investitionsmultiplikator (sehr unterschiedlich hoch) verrechnet. Als nächstes werden der total direkt touristische Umsatz und der vorher berechnete indirekt touristische Umsatz zusammengezählt und mit einem Einkommensmultiplikator (ca. 0,22) multipliziert. Dieses Ergebnis des Einkommenseffektes wird anschliessend zum indirekt touristischen Umsatz addiert, was dem totalen indirekt touristischen Umsatz entspricht.

12. Die indirekt touristische Wertschöpfung und Beschäftigung berechnen. In diesem Schritt soll aufgezeigt werden, wie viel der gesamten Wertschöpfung der Region indirekt vom Tourismus abhängig ist. Die Berechnung geschieht analog zum Schritt 10.

13. Die totale touristische Wertschöpfung und Beschäftigung berechnen. Auf Basis der Ergebnisse aus den Schritten 10 und 12 wird die totale touristische Wertschöpfung und Beschäftigung berechnet. Durch die Addition der beiden Berechnungen ergibt sich einerseits die gesamte Wertschöpfung der Region, welche direkt und indirekt vom Tourismus abhängig ist sowie andererseits die dem Tourismus direkt und indirekt zu verdankenden Arbeitsplätze.

In 13 pragmatischen Schritten kann die Bedeutung des Tourismus für eine Region aufgezeigt werden. In ähnlicher Form wird dies auch in der vorliegenden Arbeit für die wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine- und verbände des Kantons Luzern unternommen. Wie dabei vorgegangen wird, zeigt das nachfolgende Kapitel über die Methodik.



3. Methodik

Dieses Kapitel zeigt auf, wie bei der Erarbeitung der Grundlagen, der Wertschöpfungsanalyse und dem Interview vorgegangen wurde. Es wird aufgezeigt, welche Methode und welches Auswertungsverfahren angewandt wurden. Zudem werden die Gütekriterien erläutert. Im ersten Unterkapitel wird die Zusammenarbeit mit der Abteilung Sportförderung vorgestellt und anschliessend die einzelnen methodischen Schritte der quantitativen und qualitativen Befragungen erläutert.

Das methodische Vorgehen der Masterarbeit gliedert sich in folgende Schritte:

1. Bestehende Literatur suchen, einsehen und aggregieren (Desk Research) → Grundlegendes Wissen über Sport und Wertschöpfungsanalysen aus bestehender Literatur aneignen
2. Einholen der Vereinslisten aller Gemeinden des Kantons Luzern und Vereinheitlichung zu einer Vereinsliste mit allen Vereinen des Kantons Luzern
3. Nicht-Sportvereine von der Vereinsliste ausschliessen (Datenbereinigung)
4. Stichprobenbefragung der Sportvereine zu Einnahmen und Ausgaben mittels schriftlichem Fragebogen
5. Quantitative Befragung von aktiven Sportvereinsmitgliedern mittels Online-Fragebogen
6. Datenbereinigung und Auswertung der Ergebnisse
7. Aufgrund der gewonnenen Informationen und Erkenntnisse die aktuelle Situation der Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern bezüglich ihrer Wertschöpfung darstellen
8. Qualitatives Interview mit einem Vertreter oder einer Vertreterin der Wirtschaftsförderung Luzern
9. Auswertung des Interviews
10. Auf Basis der bisherigen Schritte geeignete Massnahmen bzw. Empfehlungen ableiten sowie die Diskussion und den Ausblick verfassen



Die folgende Abbildung dient als Überblick über das methodische Vorgehen:

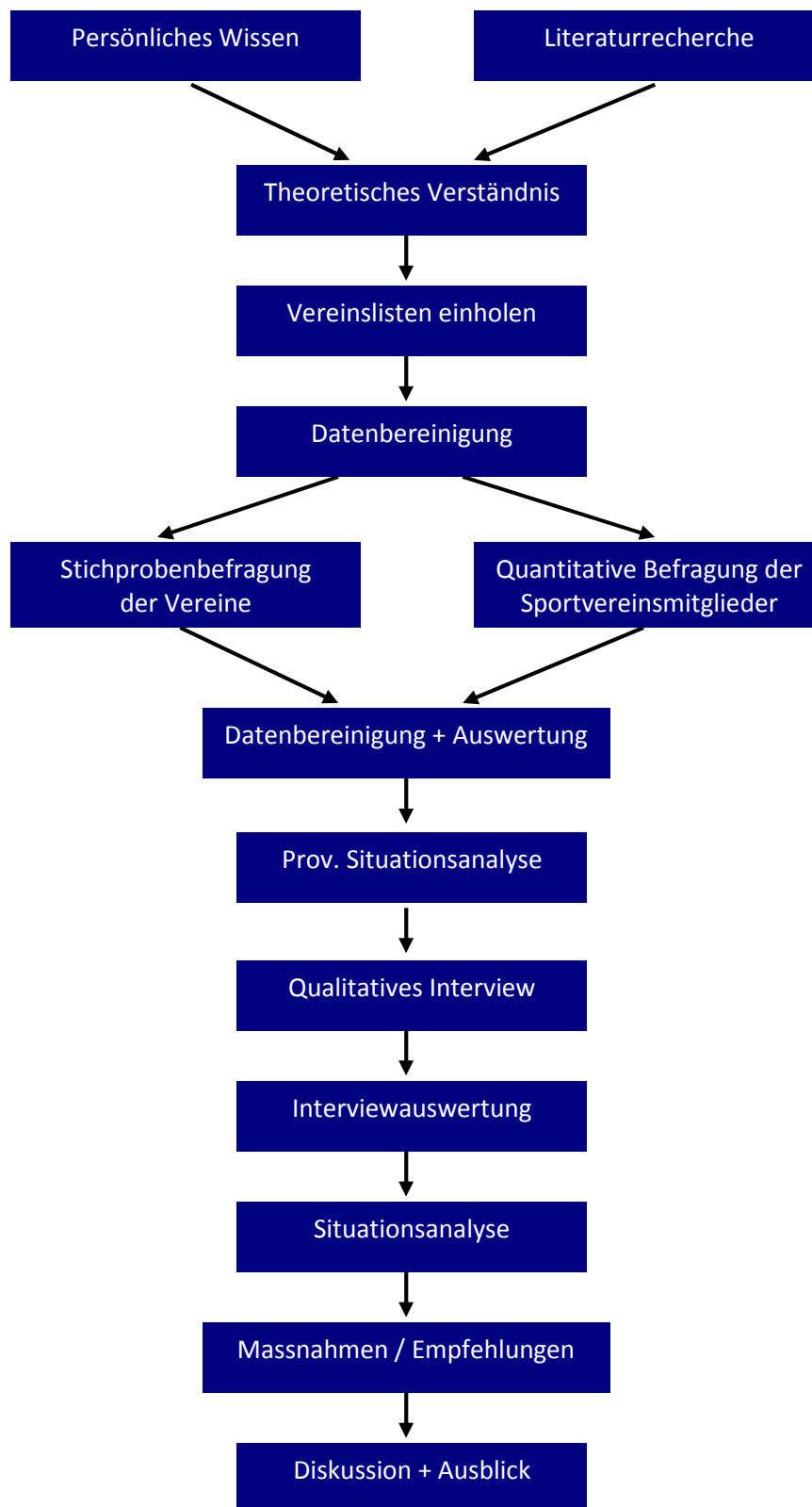


Abb. 6: Methodisches Vorgehen (eigene Darstellung)



3.1 Zusammenarbeit mit der Abteilung Sportförderung Luzern

Die Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern, die wie eingangs dieser Arbeit erwähnt als Auftraggeberin fungiert, erklärte sich stets bereit, Unterstützung zu bieten. Dieser Beitrag erfolgte in Form der Hilfeleistung bei den zwei quantitativen und der qualitativen Befragungen sowie durch die Bereitstellung von wichtigen Informationen.

Insbesondere der Abteilungsleiter Markus Kälin stellte sich jederzeit für ausführliche Gespräche zur Verfügung und war auch immer per Telefon oder Mail erreichbar.

Bei der schriftlichen Befragung der Sportvereinspräsidentinnen und -präsidenten durfte auf das Corporate Design der Abteilung zurückgegriffen werden. Um der Umfrage noch mehr Gewicht zu verleihen, unterschrieb Markus Kälin zudem das Begleitschreiben. Dieses Schreiben und die Umfrage wurden vorerst kritisch von ihm kontrolliert, ergänzt und verbessert. Des Weiteren wurde der gesamte Postversand inklusive der Frankierung der Rückantwortcouverts von der Abteilung Sportförderung übernommen. Ausserdem bewahrte die Abteilung die einkommenden Couverts bei sich auf. Auch der Online-Fragebogen wurde von Markus Kälin kritisch begutachtet und verbessert.

Nicht zuletzt durch die vielen Gespräche mit dem Abteilungsleiter Markus Kälin konnten wichtige Informationen eingeholt und neue Ideen geschaffen werden.

3.2 Desk Research

Die Grundlagen wurden anhand von diverser Literatur gebildet. Aufgrund der Einzigartigkeit und der Praxisnähe kann das Thema allerdings nicht eindeutig in ein wissenschaftliches Gebiet eingeordnet werden. Deshalb wurden Aussagen von verschiedenen Disziplinen angewendet und versucht, das zu behandelnde Thema interdisziplinär einzuordnen. Der Fokus soll jedoch auf die Praxistauglichkeit der Arbeit liegen. Der Auftraggeber soll nicht ein theoretisches Konstrukt erhalten, sondern klare Aussagen bezüglich der Wertschöpfung der Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern bekommen.

3.3 Quantitative Befragungen

Die Grundlage der Masterarbeit bilden zwei quantitative Befragungen bei Sportvereinen bzw. aktiven Sportvereinsmitgliedern. Hierzu war vorerst das Zusammenstellen einer vollumfänglichen Sportvereinsliste des Kantons Luzern notwendig. Diese wurde, wie bereits erwähnt, aufgrund der gesammelten Vereinslisten der 87 Gemeinden des Kantons Luzern zusammengestellt. Die Grundgesamtheit aller den Gemeinden gemeldeten Sportvereine wurde anschliessend nach Sportarten kategorisiert, was ebenfalls bereits im vorherigen Kapitel erläutert wurde. Die definierten Sportart-Kategorien bildeten die Ausgangslage für die beiden quantitativen Befragungen.

Zum einen wurde eine schriftliche Befragung bei den Sportvereinen zu ihren Ein- und Ausgaben durchgeführt. Dieser Fragebogen mit dem Begleitbrief wurde am 7. April 2010 an eine Stichprobe an Sportvereinen versandt. Die Auswahl dieser Stichprobe wird im nächsten Unterkapitel geklärt.



Die Verwendung des Briefkopfs der Sportförderung Luzern sollte einerseits die angeschriebenen Personen zur Teilnahme motivieren, andererseits der Befragung aber auch mehr Bedeutung schenken. Zusätzlich wurde darauf hingewiesen, dass Sportvereine und –verbände direkt von der Befragung profitieren könnten, indem sie durch die Studie mehr an wirtschaftlicher Bedeutung gewinnen würden. Angeschrieben wurden jeweils die Präsidentinnen oder Präsidenten der Sportvereine, da jene Adressen bekannt waren. Bei jenen Sportvereinen, bei denen die Adresse nicht bekannt war, wurde sie durch Telefonate mit Verwaltungsangestellten der jeweiligen Gemeinden geklärt. Die angeschriebenen Präsidentinnen und Präsidenten wurden gebeten, entweder die Umfrage auszufüllen oder eine Kopie der Erfolgsrechnung beizulegen sowie mittels beigelegtem frankierten Antwortcouvert an die Sportförderung Luzern zurück zu senden.

Nachdem ungefähr die Hälfte der ausgefüllten Fragebögen bis zum 6. Mai 2010 retourniert wurde, wurden die Daten manuell im Computer erfasst. Hierbei bestand grundsätzlich ein Risiko bezüglich Übertragungsfehler. Durch die Handhabung und Erfassung der Daten mit grösster Sorgfalt wurde dieses Risiko jedoch minimiert. Nach der Aufbereitung der gewonnenen Daten wurde zuerst überprüft, ob in jeder Sportart-Kategorie mindestens 1/3 der befragten Sportvereine geantwortet hat. Nur so konnten die angestrebten 10 % in jeder Sportvereins-Kategorie erreicht werden. War dies nicht der Fall, wurden die ausstehenden Sportvereine per Mail oder Telefon erinnert. Nach Erhalt der Umfragen und Erfassung der Daten, wurden diese mittels Statistik-Software SPSS und Excel ausgewertet. Das Ziel der Stichprobe war es schlussendlich, Generalisierungen auf die Grundgesamtheit vornehmen und Aussagen über den Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern treffen zu können.

Im Gegensatz zur schriftlichen Umfrage ging es bei der elektronischen Umfrage nicht darum, eine gewünschte Stichprobe zu ermitteln, sondern möglichst viele aktive Sportvereinsmitglieder zur Teilnahme zu bewegen. Deshalb wurden sämtliche Präsidentinnen und Präsidenten per Mail benachrichtigt, von denen die E-Mailadresse bekannt war. Im Mail vom 14. April 2010 wurden die Präsidentinnen und Präsidenten auf den Sachverhalt hingewiesen und gebeten, selbst an der Online-Umfrage teilzunehmen sowie den Link zur Online-Umfrage entweder an alle aktiven Vereinsmitglieder weiterzuleiten oder auf ihrer Website zu veröffentlichen. Die elektronische Umfrage erlaubt nicht nur eine grössere Anzahl Probanden und eine schnelle Verstreuerung, sondern auch, dass die Daten direkt ins System (in diesem Falle ‚Unipark‘) einfließen können. Somit können Fehler bei der Datenerfassung ausgeschlossen werden.

Nach einer Woche wurde an sämtliche Präsidentinnen und Präsidenten, mit Ausnahme von denjenigen mit fehlerhaften E-Mailadressen und jene, welche auf das erste Mail geantwortet haben, ein Erinnerungs-Mail gesandt.

Bei der elektronischen Umfrage wurde vorgängig ein Pre-Test bei 18 Probanden durchgeführt. Ziel dieser Umfrage war es, den Wertschöpfungsbeitrag seitens der Sportvereinsmitglieder zu erfassen. Hierzu wurden die Probanden beispielsweise über die Auslagen für Sportartikel, Sportbekleidung oder Transportkosten, welche im Zusammenhang mit dem Vereinsleben stehen, befragt.



3.3.1 Stichprobe der Befragungen

Die Auswahl der angeschriebenen Sportvereine bei der schriftlichen Befragung erfolgte nach Zufallsprinzip, um den Ausgang der Befragung nicht subjektiv zu beeinflussen und um eine Repräsentativität zu erzielen. Da von einer Rücklaufquote von 1/3 ausgegangen wurde und es das Ziel war, mindestens 10 % der Sportvereine jeder Kategorie zu befragen, wurde der Fragebogen an jeden dritten Sportverein jeder Kategorie versandt. Bei den nach Alphabet geordneten Sportvereinskategorien wurde hierzu jeweils beim zweiten Verein begonnen und anschliessend jeder dritte Verein ausgewählt (siehe Anhang III).

Des Weiteren wurden alle Profimannschaften, sogenannte Marktproduzenten, sowie Verbände im Vorherein von der Sportvereinsliste aussortiert. Da diese Sportvereine und Verbände meist profit-orientiert und differenziert organisiert sind, ist davon auszugehen, dass sie einen höheren Umsatz und Gewinn erzielen als die gewöhnlichen Non-Profit-Sportvereine. Die Grenze zwischen profit- und nicht-profit-orientierten Sportvereinen ist allerdings schwammig und wurde subjektiv vorgenommen. Da die Umsatz- und Gewinnverhältnisse vor der schriftlichen Befragung unklar waren, wurden aufgrund der Popularität, Kommerzialisierung und Dimensionen des Geldtransfers nur Sportvereine aus den Kategorien Fussball und Handball aussortiert. Volleyball- und Eishockeyvereine wären ebenfalls in Frage gekommen, da aber kein Verein des Kantons Luzern in den obersten Ligen spielt, erübrigte sich die Frage des Aussortierens in diesen Sportart-Kategorien. Während im Handball jene Sportvereine, welche in der obersten Liga spielen, ausgerangiert wurden, wurden im Fussball Sportvereine bis zur 1. Liga separiert. Dies ebenfalls aufgrund der anzunehmend hohen monetären Dimension.

Bei den aussortierten Sportvereinen und -verbänden brauchte es besondere mündliche Überzeugungskraft, um eine Kopie der Erfolgsrechnung zu erhalten. Teilweise konnte aber auch auf veröffentlichte Erfolgsrechnungen und Kennzahlen zurückgegriffen werden.

Bei der elektronischen Befragung gab es in dem Sinne keine Stichprobe. Es wurden alle Sportvereine per Mail benachrichtigt, von denen die E-Mailadresse bekannt war, mit der Hoffnung, möglichst viele Daten in jeder Sportvereins-Kategorie zu generieren. Insgesamt wurde das Mail mit dem Link an 664 Sportvereine zum Ausfüllen und Weiterleiten gesandt.

3.3.2 Verwendete Fragebögen

Wie bereits erwähnt, wurde sowohl der schriftliche Fragebogen als auch die Online-Umfrage in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern sorgfältig erstellt. Bei der Erstellung des Fragebogens wurde darauf geachtet, dass die befragten Personen in der Lage sein sollten, die Fragen ohne Unsicherheiten schnell und einfach beantworten zu können. Deshalb wurde für die Erstellung des Fragebogens einige Zeit investiert, verschiedene Gespräche geführt und vor dem Versand ein Pre-Test mit verschiedenen Personen durchgeführt. Es wurden bewusst mehrheitlich geschlossene Fragen gestellt, um die Antwortmöglichkeiten einzuschränken und eine gute Basis für die Wertschöpfungsberechnungen zu legen. Die Druckversionen der beiden Fragebögen finden sich im Anhang.



3.3.3 Auswertung der Ergebnisse

Nach Erhalt der Fragebögen wurden diese, falls schriftlich geantwortet, erfasst und bereinigt. Auch die Daten der Online-Umfrage wurden einer detaillierten Datenbereinigung unterzogen. Des Weiteren ist zu beachten, dass bei der Auswertung, sofern von grosser Wichtigkeit, speziell erwähnt wurde, wie viele Personen eine Antwort gegeben haben, da auch viele Filterfragen in der Online-Umfrage eingebaut wurden. In der Auswertung wurde schlussendlich der Fokus klar auf die Beschreibung und Interpretation der gewonnenen Daten gelegt. Die wichtigsten Erkenntnisse der geschlossenen Fragen flossen direkt in die Arbeit ein und wurden kommentiert. Die Antworten auf die offenen Fragen bezüglich der Ein- und Ausgabequellen der Sportvereine wurden zusammenfasst in die Arbeit integriert. Auf eine komplette Auflistung aller Antworten wird aufgrund der beachtlichen Fülle verzichtet.

3.3.4 Gütekriterien der quantitativen Befragung

In diesem Unterkapitel werden die Gütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität der quantitativen Methode vorgestellt und dargelegt, welche Bedeutung diese für die Wertschöpfungsanalyse haben.

Objektivität. Eine vollständige Objektivität bei einer Umfrage ist dann gegeben, wenn zwei unterschiedliche Forscher auf dieselben Resultate kommen. Durch die statischen, sich nicht verändernden Fragebögen ist die sogenannte Durchführungsobjektivität gewährleistet. Das bedeutet, dass ein anderer Forscher mit denselben Fragebögen und derselben Stichprobe gleiche Resultate erzielen würde. Dasselbe betrifft die Auswertungsobjektivität. Da die gewonnenen Daten unveränderbar sind, lassen sie keine divergierenden Ergebnisse in der Auswertung zu. Bezüglich der Interpretationsobjektivität ist es denkbar, dass ein anderer Forscher auf abweichende Schlussfolgerungen kommen könnte. Dies lässt sich jedoch kaum vermeiden und ist deshalb als gegeben hinzunehmen (Raithel, 2006, S. 42).

Reliabilität. Die Reliabilität gibt die Genauigkeit und Zuverlässigkeit einer Methode an (Meyers Lexikon (a), online). Die Reliabilität kann bei quantitativen Befragungen mit drei unterschiedlichen Methoden berechnet werden, jedoch kann beispielsweise eine Test-Retest-Methode aus zeitlichen Gründen nicht durchgeführt werden (Raithel, 2006, S. 43). Es ist allerdings durchaus anzunehmen, dass eine wiederholte Messung die gleichen Werte liefern würde.

Validität. Unter dem Begriff Validität, oder auch Gültigkeit genannt, wird der Grad der Genauigkeit einer bestimmten Methode verstanden (Meyers Lexikon (b), online). Die Validität einer Methode ist als Mass zu verstehen, welches angibt, ob ein Messinstrument auch das misst, was gemessen werden soll. Es gilt aber zu beachten, dass zuverlässige und objektive Methoden nicht zwingend valide sein müssen. Um die Validität zu messen, gibt es verschiedene Methoden. Für die in dieser Arbeit verwendeten Fragebögen ist die Validität insofern gewährleistet, als dass sowohl der Referent als auch der Auftraggeber die Fragebögen inhaltlich und konzeptionell überprüft haben. Dieses Vorgehen gewährleistet eine Validität im Sinne der Expertenvalidierung (Raithel, 2006, S. 45).



3.4 Qualitatives Interview

Anhand eines qualitativen Interviews mit einem Vertreter oder einer Vertreterin der Wirtschaftsförderung Luzern soll einerseits geklärt werden, weshalb Sportvereine und –verbände bis anhin nicht von der Wirtschaftsförderung profitierten. Andererseits wird die interviewte Person bereits mit ersten Erkenntnissen der quantitativen Erhebungen konfrontiert, um die wirtschaftliche Bedeutung von Sportvereinen und –verbänden zu belegen. Ziel ist es, die wirtschaftliche Bedeutung von Sportvereinen und –verbänden des Kantons Luzern der Wirtschaftsförderung Luzern aufzuzeigen und dadurch in Erwägung zu ziehen, dass sie in Zukunft auch von der Wirtschaftsförderung Luzern unterstützt werden.

Für das Interview wurde die methodische Form des leitfadenorientierten Experteninterviews gewählt. Im Gegensatz zu anderen Interviewformen steht bei dieser Vorgehensweise nicht die interviewte Persönlichkeit im Vordergrund, sondern das Wissen des Experten. Um ausreichend relevante Informationen zu gewinnen, besitzt der Leitfaden eine Steuerungsfunktion. Mit diesem können nicht relevante Themen mehrheitlich ausgeschlossen werden (Flick, 2005, S. 139-140).

Aus den genannten Gründen ist die Form des leitfadenorientierten Experteninterviews für die vorliegenden Fragestellungen adäquat. Eine andere Interviewform, beispielsweise das narrative Interview, würde nicht die gewünschten Ergebnisse bringen.

3.4.1 Auswahl des Interviewpartners

Der Interviewpartner wurde vom Auftraggeber empfohlen. Es handelt sich dabei um einen Vertreter der Wirtschaftsförderung Luzern und einen Experten in seinem Bereich:

Patrik Wermelinger

Leiter Promotion & Marketing der Wirtschaftsförderung Luzern

Die oben genannte Person verfügt über ein fundiertes Wissen im Bereich der Wirtschaftsförderung und treibt selber aktiv Sport. Somit sind substantielle Inputs für die Fragestellungen garantiert.

3.4.2 Leitfaden für das Interview

Ziel des Leitfadens ist es, dass der Experte nur die Fragen bezüglich der zu untersuchenden Forschungsfragen beantwortet und nicht über andere Bereiche seines Wissens spricht. Meuser & Nagel (1991) haben verschiedene Arten des Misslingens definiert. So zum Beispiel wenn der Befragte während des Interviews zwischen seiner Rolle als Experte und Privatmensch wechselt. Dies birgt die Gefahr, dass mehr über die Person erfahren wird, als über das zu behandelnde Thema. Die Orientierung an einem Leitfaden schliesst diese Art des Misslingens nahezu aus (Meuser & Nagel, 1991, S. 452).

Der verwendete Leitfaden (siehe Anhang VIII) wurde dem Interviewpartner vor dem Termin zugestellt. Er konnte sich somit auf die Fragen vorbereiten.



3.4.3 Auswertung des Interviews

Das Interview wurde, in Absprache mit dem Befragten, auf Tonband aufgezeichnet, um keinen Informationsverlust zu erleiden. Das aufgezeichnete Gespräch wurde anschliessend transkribiert (siehe Anhang IX).

3.4.4 Gütekriterien des qualitativen Interviews

An dieser Stelle werden die drei Gütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität im Hinblick auf die qualitative Methode erläutert. Diese Gütekriterien erlauben, die Qualität der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung zu messen (Lamnek, 2005, S. 142).

Objektivität. Der Begriff Objektivität besagt, dass andere Forscher unter den gleichen Bedingungen zum selben Resultat kommen sollten (Lamnek, 2005, S. 172). Bei Interviews ist die schwierig zu erreichen, da es sich um eine einzigartige Interaktion zwischen mindestens zwei Personen handelt. Das Interview wurde jedoch, wie bereits geschildert, auf Tonband aufgenommen und transkribiert. Dieses Vorgehen gewährleistet zumindest die Nachvollziehbarkeit des Interviews. Zudem wurde Patrik Wermelinger explizit in seiner Rolle als Experte interviewt. Die Fragestellungen waren neutral, sachlich und nicht provozierend. Es ist demnach davon auszugehen, dass die Antworten zu einem anderen Zeitpunkt gleich ausfallen würden.

Reliabilität. Da es sich um ein leitfadenorientiertes Interview handelte und der Leitfaden vorgängig dem Experten zugestellt wurde sowie aufgrund der Affinität des Interviewten zur Wirtschaftsförderung und dem Sport ist davon auszugehen, dass der Befragte ehrliche und offene Antworten gegeben hat. Dieses Gütekriterium, welches die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Methode angibt, ist deshalb gewährleistet (Meyers Lexikon (a), online).

Validität. Aufgrund der eingehenden Desk Research und dem angeeigneten Wissen bezüglich der bisherigen Situationsanalyse konnten qualifizierte Fragen gestellt werden. Zudem ist die interviewte Person ein Experte in den Gebieten der Wirtschaftsförderung und Sport und verfügt über ein fundiertes Wissen in diesen Bereichen. Es darf somit angenommen werden, dass dieses Wissen im Hinblick auf Wertschöpfungsanalyse von allgemeiner Gültigkeit ist. Die Validität ist somit insofern gewährleistet, dass der Experte über das notwendige Wissen für die Beantwortung der Fragen verfügte.



4. Ergebnisse der quantitativen Befragungen

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der zwei quantitativen Befragungen vorgestellt. Die schriftliche Befragung der Sportvereine sowie die Online-Befragung der Sportvereinsmitglieder werden miteinander verknüpft, da beide sowohl direkte als auch indirekte Wertschöpfungselemente aufweisen. Welche Ergebnisse aus welcher Befragung ermittelt wurden, wird jeweils kurz erwähnt.

Im ersten Unterkapitel wird im Rahmen der deskriptiven Statistik eine Übersicht über die beiden quantitativen Befragungen geschaffen. Bevor die Wertschöpfung berechnet wird, werden anschliessend die wichtigsten Einnahmequellen der Sportvereine und -verbände vorgestellt. Diese haben zwar keinen direkten Einfluss auf die Wertschöpfung, sind jedoch allgemein von Interesse und für das Interview mit dem Vertreter der Wirtschaftsförderung von Bedeutung. Es folgt die Ermittlung der direkten und indirekten Wertschöpfung. Im darauf folgenden Unterkapitel wird der gesamte Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern ermittelt. Zum Schluss werden eine kurze Interpretation sowie Schlussfolgerungen zu den quantitativen Befragungen vorgenommen.

4.1 Deskriptive Statistik

Am 7. April 2010 wurde der schriftliche Fragebogen mit einem Begleitschreiben, welches im Corporate Design der Sportförderung Luzern erstellt und vom Abteilungsleiter Markus Kälin mitunterzeichnet wurde, an 407 Non-Profit-Sportvereine sowie an die 7 Marktproduzenten und 4 Verbände des Kantons Luzern gesandt. 24 Couverts wurden von der Post retourniert, weil eine falsche Adresse drauf stand oder der Empfänger bzw. die Empfängerin umgezogen ist.

Im Begleitschreiben wurden die Präsidentinnen und Präsidenten gebeten, den Fragebogen auszufüllen und mit dem beigelegten, frankierten Antwortcouvert bis zum 21. April 2010 zu retournieren oder eine Kopie der Erfolgsrechnung zu senden. Bis zu diesem Datum trafen nur gerade 42 Antworten ein. Nach zwei weiteren Wochen kamen jedoch 88 neue Antworten hinzu.

Am 07. Mai 2010 wurde ein Erinnerungsmail an all jene Vereinspräsidentinnen und –präsidenten gesandt, von denen die E-Mailadresse bekannt war. Darauf folgten 19 Antworten.

Mitte Mai wurden zudem Telefonate geführt, bis die zum Ziel gesetzten 10 % der Sportvereine in allen Sportart-Kategorien erreicht wurde. Dank den Telefonaten konnten weitere 23 Antworten generiert werden.

Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt einen Überblick darüber, in welchen Sportart-Kategorien wie viele Sportvereine geantwortet haben und welche Rücklaufquote daraus resultiert. Ausserdem ist in der hintersten Spalte ersichtlich, dass in sämtlichen Sportart-Kategorien mindestens 10 % der Sportvereine Auskunft gegeben haben.

Insgesamt betrachtet, resultiert bei der schriftlichen Befragung der Sportvereine eine Rücklaufquote von 47,72 %. 172 Sportvereine und –verbände haben von den insgesamt 1'196 Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern geantwortet, was wiederum 24,14 % entspricht.



Sportart-Kategorie	Anzahl Vereine in Kategorie	Sample	Antworten	Rücklaufquote	Antwortquote insgesamt
Badminton	21	7	3	42.86%	14.29%
Ballsport	72	24	9	37.50%	12.50%
Baseball	1	1	1	100.00%	100.00%
Basketball	9	3	1	33.33%	11.11%
Behindertensport	4	2	2	100.00%	50.00%
Eisssport	14	5	2	40.00%	14.29%
Fahrsport	31	11	4	36.36%	12.90%
Fechten	2	2	1	50.00%	50.00%
Fitness	9	3	1	33.33%	11.11%
Flugsport	3	2	1	50.00%	33.33%
Fussball	60	20	8	40.00%	13.33%
Golf	6	2	1	50.00%	16.67%
Handball	16	6	2	33.33%	12.50%
Hockey	29	10	3	30.00%	10.34%
Hornussen	4	2	1	50.00%	25.00%
Kampfsport	31	11	4	36.36%	12.90%
Klettern	6	2	1	50.00%	16.67%
Kombinationssport	9	3	2	66.67%	22.22%
Kugelsport	59	20	6	30.00%	10.17%
Laufsport	32	11	5	45.45%	15.63%
Pferdesport	20	7	2	28.57%	10.00%
Radsport	33	11	4	36.36%	12.12%
Ringens/Schwimmen	12	4	2	50.00%	16.67%
Schach	14	5	2	40.00%	14.29%
Schiesssport	142	48	18	37.50%	12.68%
Skating	3	2	1	50.00%	33.33%
Tanzsport	20	7	2	28.57%	10.00%
Tauziehen	7	3	2	66.67%	28.57%
Turnen	375	125	51	40.80%	13.60%
Volleyball	45	15	7	46.67%	15.56%
Wassersport	28	10	4	40.00%	14.29%
Wintersport	60	20	9	45.00%	15.00%
Wurfsport	8	3	1	33.33%	12.50%
Profimannschaften	7	7	5	71.43%	71.43%
Verbände	4	4	4	100.00%	100.00%
Total	1'196	418	172	47.72%	24.14%

Tab. 3: Übersicht schriftliche Befragung

Die Online-Befragung startete am 13. April 2010. Am darauf folgenden Tag wurde an sämtliche Sportvereinspräsidentinnen und –präsidenten eine E-Mail gesandt, von denen die E-Mailadresse bekannt war. Dies entsprach mit 664 E-Mails gut der Hälfte alle Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern. Im Mail wurden sie gebeten, an der Umfrage teilzunehmen und den Link an ihre aktiven Vereinsmitglieder weiterzuleiten oder ihn auf der vereinseigenen Website zu posten.

Bei der Online-Umfrage wurde am 19. April 2010 ebenfalls ein Erinnerungsmail gesandt. Aufgrund nur noch vereinzelter Antworten wurde die Umfrage am 23. Mai 2010 nach 40 aktiven Tagen gestoppt.



Bei einem bereinigten Gesamtsample von 2'420, beträgt die Ausschöpfungsquote 80,33 % und die Nettobeteiligung somit 1'944 Teilnehmende. Davon haben wiederum 480 Personen die Umfrage abgebrochen, was einer Beendigungsquote von 60,5 % entspricht. 1'464 Personen haben somit die Umfrage beendet. Die nachfolgende Tabelle zeigt dies nochmals übersichtlich:

Gesamtsample	2'420	Ausschöpfungsquote	80,33 %
Nettobeteiligung	1'944	Beendigungsquote	60,50 %
Beendet	1'464		

Tab. 4: Übersicht Teilnehmende an Online-Umfrage

Die folgende Abbildung zeigt, an welchen Tagen wie viele Personen die Umfrage beendet haben. Gut ersichtlich sind die zwei Peaks zu Beginn der Umfrage und nach dem Erinnerungsmail vom 19. April 2010. Ausserdem ist zu erkennen, dass ab Mai 2010 nur noch vereinzelt Personen an der Umfrage teilgenommen haben.

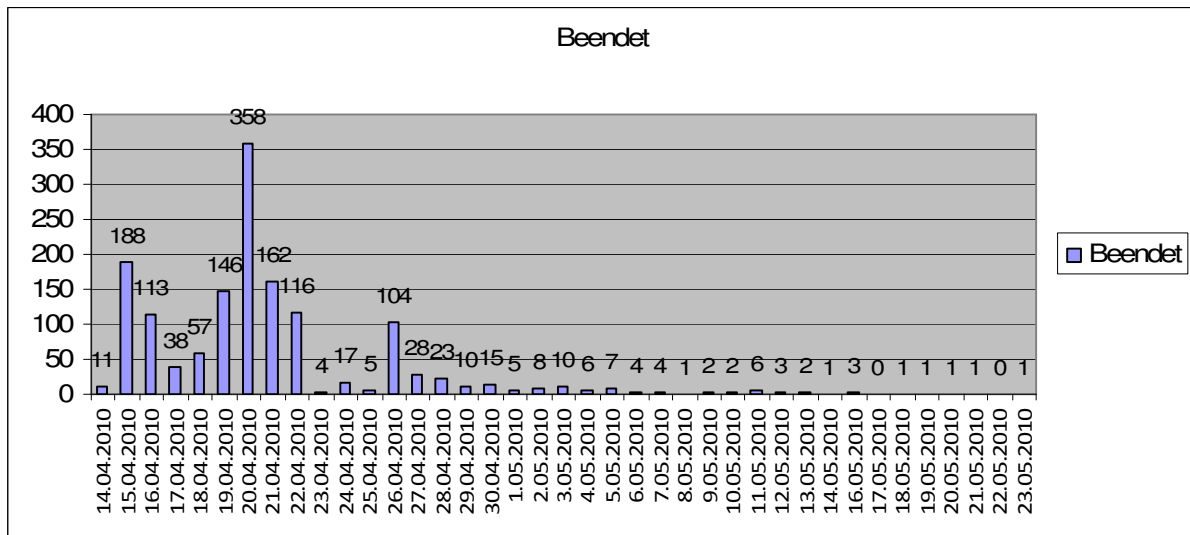


Abb. 7: Beendete Umfragen nach Datum geordnet (eigene Darstellung)

Bei den abgebrochenen Umfragen ist festzustellen, dass mit 851 von insgesamt 956 abgebrochenen Umfragen fast 90 % der Teilnehmenden die Umfrage innerhalb der ersten drei Seiten abgebrochen haben. Anschliessend kam es nur noch zu vereinzelt Abbrüchen. Dies zeigt, dass die Umfrage keineswegs zu lange dauerte, weil ansonsten die Abbruchsrate zum Schluss der Umfrage wieder zugenommen hätte. Ein weiterer Anhaltspunkt für eine eher kurze Befragung gibt die mittlere Bearbeitungszeit von 3 Minuten und 59 Sekunden.



Wird betrachtet, von welcher Sportart-Kategorie die teilnehmenden Personen stammen, kann folgende Struktur festgestellt werden:

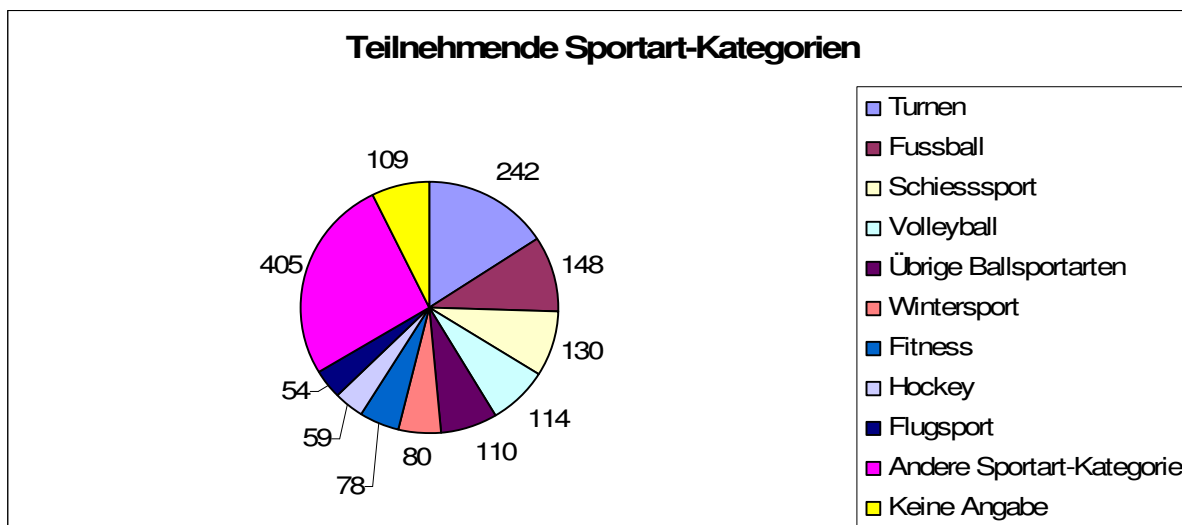


Abb. 8: Teilnehmende Sportart-Kategorien (eigene Darstellung)

In dieser Grafik sind sämtliche Sportart-Kategorien aufgeführt, in denen mehr als 50 Personen die Umfrage beendet haben. Zu erwähnen gilt aber, dass bei sämtlichen Sportart-Kategorien mindestens eine Person an der Umfrage teilgenommen hat.

Wie die Übersichts-Tabelle der schriftlichen Befragung auf Seite 41 zeigt, gibt es am meisten Sportvereine in den Kategorien Turnen (375), Schiesssport (142), Ballsport (72), Fussball und Wintersport (je 60). Die Struktur bei den Teilnehmenden an der Online-Befragung zeigt ein sehr ähnliches Bild. Diese fünf Sportart-Kategorien sind unter den sechs am meisten erwähnten Sportart-Kategorien. Lediglich von den Sportart-Kategorien Volleyball, Fitness, Hockey und Flugsport haben proportional zu den Anzahl Sportvereinen eher viele Personen an der Umfrage teilgenommen, wobei zu beachten gilt, dass die Anzahl Vereinsmitglieder bei diesen Vereinen auch eher hoch ist.

Bei der Anzahl der Vereinsmitglieder ist bei den zwei Befragungen ein grosser Unterschied festzustellen. Während die Hochrechnung der schriftlichen Befragung von 80'758 aktiven Sportvereinsmitgliedern im Kanton Luzern ausgeht, ermittelt die Online-Befragung mit 162'345 gar doppelt so viele Aktivmitglieder. Es muss jedoch angemerkt werden, dass bei der schriftlichen Befragung eine Hochrechnung bereits innerhalb jeder Sportart-Kategorie erfolgte und diese anschliessend addiert wurden. Bei der Hochrechnung der Online-Befragung wurde der Mittelwert aller Antworten ermittelt und mit der Anzahl Sportvereine (1'185) multipliziert. Die erste Methode ist somit sicher realitätsnäher als die einfache Hochrechnung des Mittelwerts. Als Plausibilitätscheck wird des Weiteren die Studie 'Wirtschaftliche Bedeutung des Sports in der Schweiz' von Rütter + Partner beigezogen, welche besagt, dass $\frac{1}{4}$ der Wohnbevölkerung in einem Sportverein aktiv vertreten ist (Berwert et al., 2007, S. 11). Bei einer Wohnbevölkerung von 354'800 im Kanton Luzern (Schweiz auf einen Blick, online), würde dies 88'700 aktive Sportvereinsmitglieder ergeben. Auch diese Studie stärkt somit das Ergebnis der schriftlichen Befragung.



Als Richt- und Annäherungswert wurde nun der Median der Online-Befragung berechnet, den Mittelwert dieses Medians und des Durchschnitts aufgrund der schriftlichen Befragung genommen und auf die 1'185 Sportvereine hochgerechnet. Dies ergibt 89'468 aktive Sportvereinsmitglieder im Kanton Luzern, was wiederum nahezu dem Studienergebnis von Rütter + Partner entspricht.

Die folgende Tabelle zeigt den Weg dieser Berechnung nochmals übersichtlich auf:

Methoden	Mittelwert	Hochrechnung auf 1'185 Sportvereine
Mittelwert schriftliche Befragung	70	80'758 (innerhalb jeder Sportart-Kategorie hochgerechnet)
Mittelwert Online-Befragung	137	162'345
<i>Differenz</i>	67	81'587
1/4 von der Luzerner Wohnbevölkerung: 88'700		
Median Online-Befragung	81	
Mittelwert schriftliche Befragung	70	
<i>Differenz</i>	11	
Mittelwert schriftliche Befragung	70	
+ Hälfte der Differenz zum Median	5,5	
Richt- und Annäherungswert	75,5	89'468

Tab. 5: Berechnung der Anzahl aktiven Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern

4.2 Einnahmequellen der Sportvereine

In diesem Unterkapitel werden kurz die wichtigsten Einnahmequellen der Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern vorgestellt. Wie bereits erwähnt, haben diese zwar keinen direkten Einfluss auf die Wertschöpfung, sind jedoch einerseits allgemein von Interesse und andererseits für das Interview mit dem Vertreter der Wirtschaftsförderung von Bedeutung. Sehr wohl würden diese Einnahmequellen aber indirekt ebenfalls einen Wertschöpfungsbeitrag generieren (z.B. Veranstaltungen). In der vorliegenden Arbeit konnten jedoch nur jene Beiträge mitberücksichtigt werden, welche in der Erfolgsrechnung ausgewiesen wurden. Für eine genauere Ermittlung und Wertschöpfungsberechnung hätten die Vorleistungen ermittelt werden müssen, was nicht Bestandteil dieser Studie ist. Aus Zeitgründen sind diese Ermittlungen im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht möglich.

Demzufolge sollen nachfolgende Ausführungen lediglich die Wichtigkeit der einzelnen Einnahmequellen aufzeigen.



Über sämtliche Sportart-Kategorien gesehen, zeigt die schriftliche Befragung, dass diverse Einnahmen wie der Spielbetrieb, Sponsoring und Spenden die wichtigste Einnahmequelle von Non-Profit-Sportvereinen ist. Zusammen mit den Mitgliederbeiträgen und den Einnahmen aus Events und Veranstaltungen werden 91 % der Einnahmen generiert. Verbandsbeiträge sowie Beiträge von Sport-Toto und der öffentlichen Hand machen die restlichen 9 % der Einnahmen aus. Folgende Grafik gibt einen Überblick über die wichtigsten Einnahmequellen:

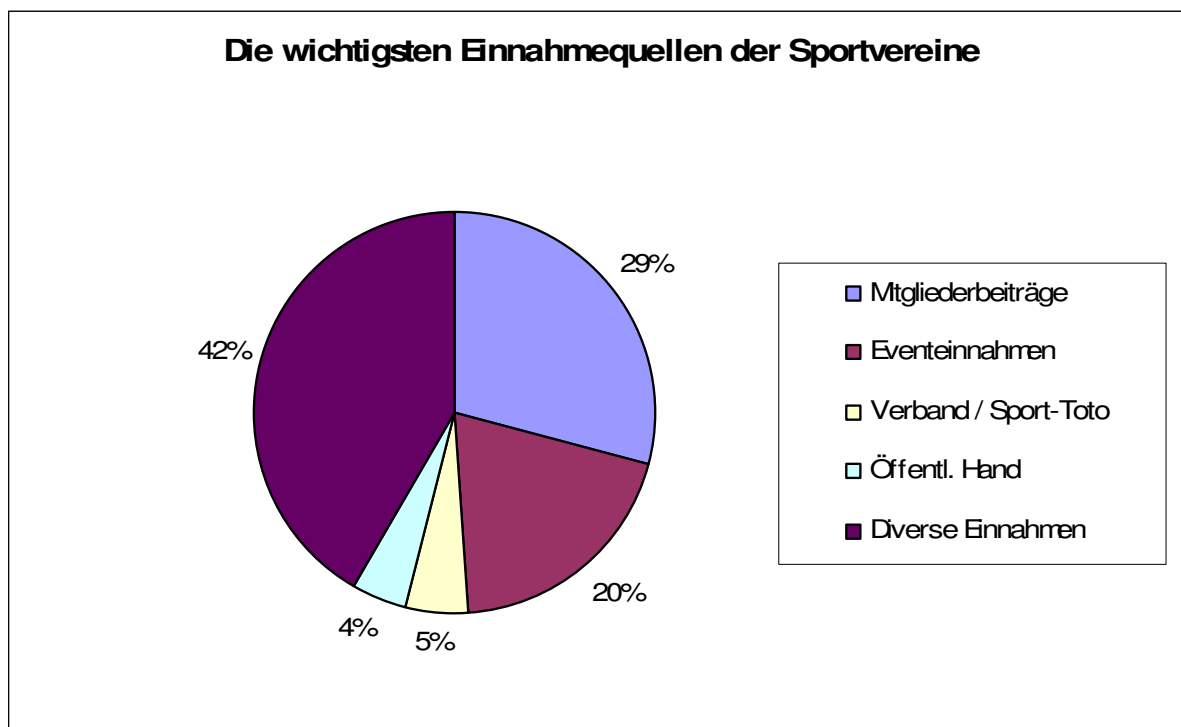


Abb. 9: Die wichtigsten Einnahmequellen der Non-Profit-Sportvereine (eigene Darstellung)

Zu erwähnen gilt jedoch, dass Verbandsbeiträge und Beiträge der öffentlichen Hand teilweise in der Buchhaltung nicht ausgewiesen werden, da diese bereits vorgängig verrechnet werden. Des Weiteren gibt es selbstverständlich grosse Unterschiede der Wichtigkeit der verschiedenen Einnahmequellen zwischen den Sportart-Kategorien. Während bei einigen Sportart-Kategorien die Veranstaltungseinnahmen essenziell sind (z.B. Reit- und Schwingvereine), sind für andere Kategorien die Mitgliederbeiträge am wichtigsten (z.B. Kampfsport, Golf oder Fitness). Alles in Allem muss jedoch gesagt werden, dass Veranstaltungen mit rund einem Fünftel aller Einnahmen (9 Mio. Franken) einen beachtlichen Beitrag zur Finanzierung von Sportvereinen leisten.



Bei den Profimannschaften bzw. Marktproduzenten zeigt sich ein differenziertes Bild der Einnahmenquellen. Wie der folgenden Grafik nur unschwer zu entnehmen ist, werden 95 % der Einnahmen durch diverse Einnahmen generiert. Hierzu zählen Spieleinnahmen, Sponsoring-Beiträge, Werbeeinnahmen und Fernsehrechte. Veranstaltungseinnahmen sowie Beiträge von Verbänden, Sport-Toto und der öffentlichen Hand machen zusammen weniger als 1 % der Einnahmen aus.

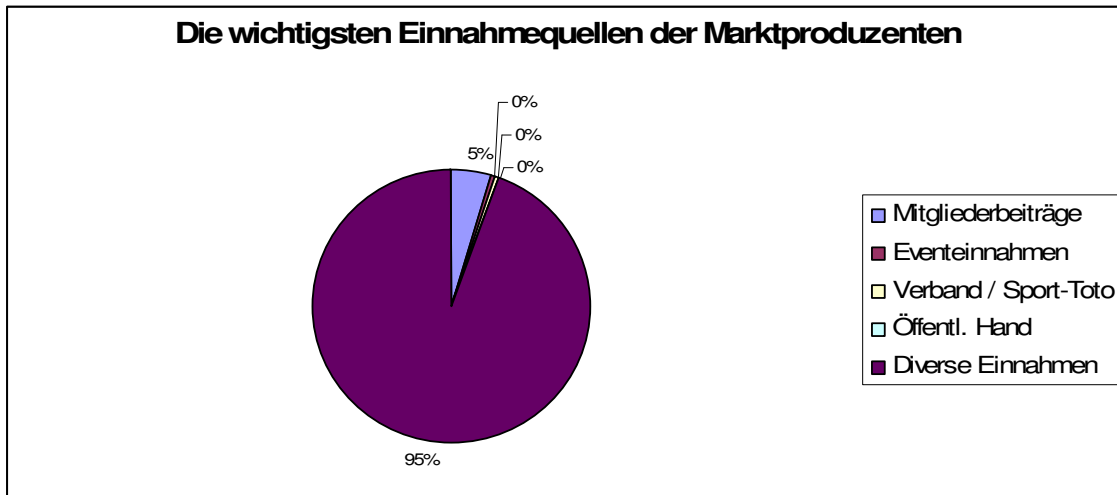


Abb. 10: Die wichtigsten Einnahmequellen der Marktproduzenten (eigene Darstellung)

Bei den vier Sportverbänden des Kantons Luzern sieht die Aufteilung der Einnahmen wie folgt aus, wobei der hohe Anteil der Beiträge der öffentlichen Hand (29 %) auffällig sind:

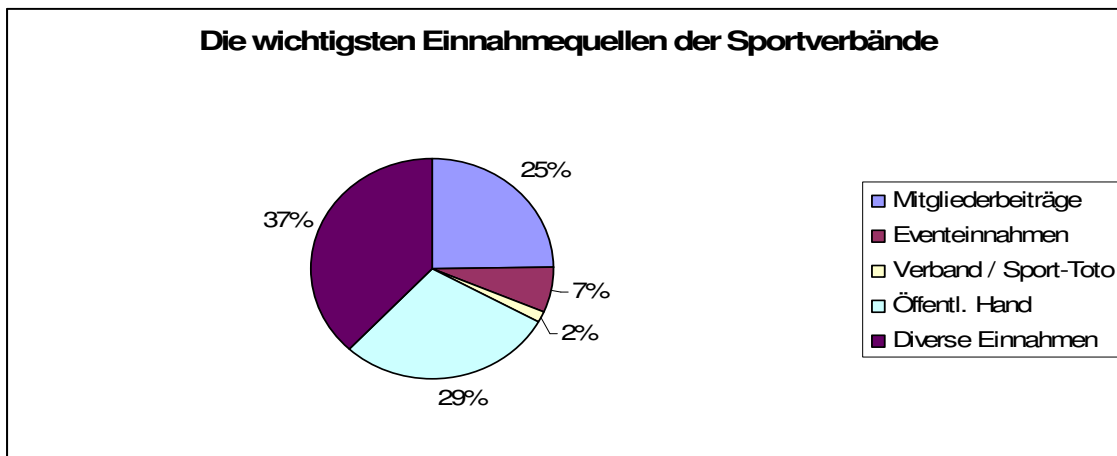


Abb. 11: Die wichtigsten Einnahmequellen der Sportverbände (eigene Darstellung)



Werden sämtliche Ergebnisse aller Non-Profit-Sportvereine, Marktproduzenten und Sportverbände summiert, zeigt sich, dass die diversen Einnahmen aufgrund des hohen Volumens der Marktproduzenten an Bedeutung gewinnen und die restlichen Einnahmequellen in ihrer Wichtigkeit an Wert verlieren. Nichtsdestotrotz ist festzustellen, dass fast ein Viertel der Einnahmen von den Vereinsmitgliedern stammt, über 12 % durch Veranstaltungen generiert werden und 10 % von Beiträgen der öffentlichen Hand oder Verbänden und Stiftungen stammen.

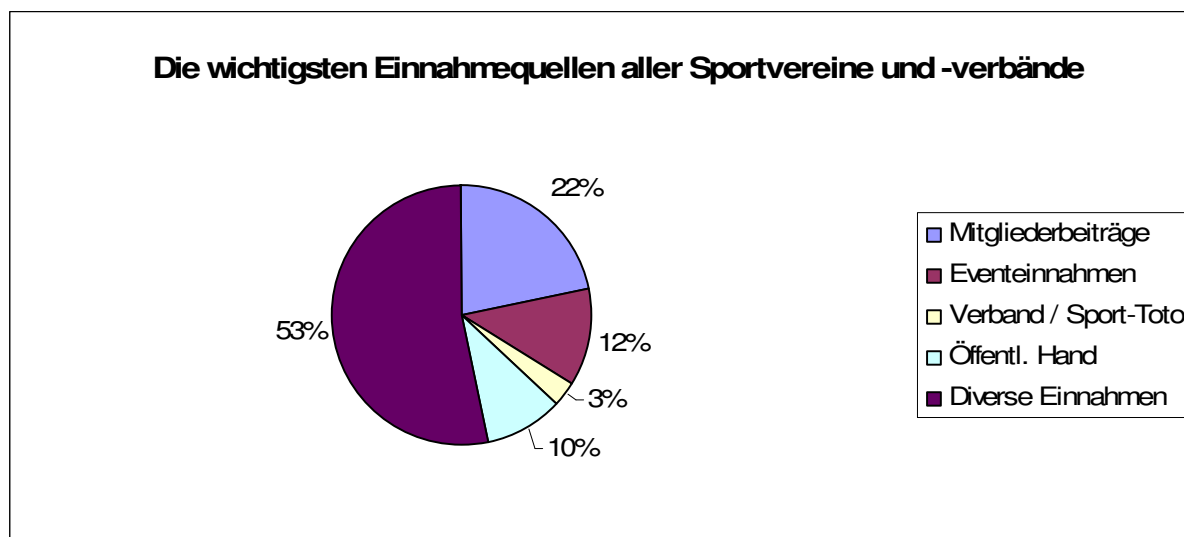


Abb. 12: Die wichtigsten Einnahmequellen aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern (eigene Darstellung)

In absoluten Zahlen (Schweizer Franken) sieht die Aufteilung der Einnahmen aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern wie folgt aus:

Einnahmequelle	Absolute Werte	In Prozent von Gesamteinnahmen
Mitgliederbeiträge	19'787'729.71	22,02 %
Eventeinnahmen	10'762'609.04	11,97 %
Beiträge von Verbänden / Sport-Toto	2'679'000.15	2,98 %
Beiträge der öffentlichen Hand	8'775'981.34	9,76 %
Diverse Einnahmen	47'877'247.22	53,27 %
Gesamteinnahmen	89'882'567.47	100,00 %

Tab. 6: Einnahmen aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern

Die genaue Berechnung sowie die einzelnen Werte können der Tabelle im Anhang entnommen werden (Anhang VI).



4.3 Direkte Wertschöpfung

Bevor die direkte Wertschöpfung ermittelt wird, soll nachfolgend ein Überblick über die Elemente der zwei quantitativen Befragungen geschaffen werden sowie aufgezeigt werden, welche Elemente zur direkten bzw. welche zur indirekten Wertschöpfung beitragen.

Element	Zugehörigkeit
<i>Schriftliche Befragung</i>	
Einnahmen	- (weder direkte noch indirekte Wertschöpfung)
Ausgaben	Abschreibungen, Personalaufwand, Zinsaufwand und Steuern gehören zur direkten Wertschöpfung
	Ausgaben an Dritte abzüglich Mitteltransfers und Vorleistungssatz generieren eine indirekte Wertschöpfung
Gewinn/Verlust	Der Gewinn bzw. Verlust gehört zur direkten Wertschöpfung und wird zu den oben aufgeführten Ausgaben dazu- bzw. abgezählt
<i>Online-Befragung</i>	
Ausrüstungskosten	Gehören zur indirekten Wertschöpfung, da diese Kosten indirekt durch die Sportvereinstätigkeit induziert werden
Transportkosten	
Restaurantausgaben	
Match-/Wettkampfkosten	Gehören zur direkten Wertschöpfung, da sie direkt mit dem Sportverein anfallen
Kosten für Trainingslager	

Tab. 7: Elemente der quantitativen Befragungen und ihre Zugehörigkeit

Anders dargestellt, berechnet sich die direkte und indirekte Wertschöpfung wie folgt:

Direkte Wertschöpfung	Indirekte Wertschöpfung
Ausgaben (Abschreibungen, Personalaufwand, Zinsaufwand und Steuern) +/- Erfolg	Ausgaben an Dritte abzgl. Mitteltransfers und Vorleistungssatz
+ Match-/Wettkampfkosten abzgl. Vorleistungssatz	+ Ausrüstungskosten abzgl. Vorleistungssatz
+ Kosten für Trainingslager abzgl. Vorleistungssatz	+ Transportkosten abzgl. Vorleistungssatz
	+ Restaurantausgaben abzgl. Vorleistungssatz

Tab. 8: Berechnung der direkten und indirekten Wertschöpfung

Dieses Unterkapitel widmet sich der direkten und das nächste Unterkapitel der indirekten Wertschöpfung. Anschliessend werden die beiden Ergebnisse addiert, um die totale Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern auszuweisen.

Um einen besseren Überblick zu schaffen, werden die oben erwähnten Elemente jeweils einzeln berechnet und anschliessend ein Zwischenergebnis ermittelt.



Als erstes Element der direkten Wertschöpfung sind die Abschreibungen und Steuern sowie der Personal- und Zinsaufwand basierend auf den schriftlichen Befragungen zu ermitteln. Hinzu- bzw. abgezählt wird zudem der Gewinn bzw. Verlust.

Wie in den theoretischen Grundlagen vorgestellt, gibt es zwei Wege, wie die Bruttowertschöpfung berechnet werden kann. Entweder werden vom Umsatz die Vorleistungen abgezogen oder aber Abschreibungen, Personalkosten, Zinsen, Dividende und Gewinn werden addiert. Da mit der zweiten Methode die teilweise komplizierte Berechnung der Vorleistungen und damit verbunden den auszuschliessenden Finanztransfers umgangen wird, wurde nach diesem Verfahren vorgegangen.

Zu erwähnen gilt zudem, dass durch einen allfälligen Abzug eines Verlustes gar eine negative Wertschöpfung möglich ist. Es hätte auch argumentiert werden können, dass nur Gewinne miteinberechnet werden, da allfällige Verluste im Folgejahr vermutlich gedeckt werden. Dann dürften allerdings auch Gewinne nicht einfließen, da diese wohl ebenfalls im Folgejahr investiert werden. Ausserdem ist eine negative direkte Wertschöpfung durchaus möglich. Auch in der Privatwirtschaft kommen teilweise negative Wertschöpfungen, sogenannte Blindleistungen, vor, welche unnötige Kosten erzeugen und deshalb zu minimieren bzw. eliminieren sind (Teia Lehrbuch, online).

Die Analyse der Ausgaben und des Erfolgs der retournierten 163 Fragebögen der Non-Profit-Sportvereine zeigt folgendes Bild, wobei die genauen Berechnungen dem Anhang zu entnehmen sind:

Beschreibung	Abschreibungen	Personalaufwand	Zinsaufwand	Steuern	Diverse Ausgaben	Total Ausgaben	Gewinn
Total der eingetroffenen Antworten	358'115.08	1'803'368.84	96'727.17	62'350.59	4'367'781.61	6'686'543.29	58'410.73
Durchschnitt	2'197.03	11'063.61	593.42	382.52	26'796.21	41'021.74	358.35
Summe der Hochrechnung	2'250'358.58	11'662'138.19	652'156.98	446'125.60	29'465'273.47	44'462'817.53	464'703.64

Tab. 9: Ausgaben und Erfolg der Non-Profit-Sportvereine

Die Hochrechnungen erfolgten wiederum aufgrund des Durchschnitts in jeder Sportart-Kategorie und nicht aufgrund des hier aufgeführten totalen Durchschnitts.

Durch die Summe der hellrot markierten Werte ergibt sich die direkte Wertschöpfung aller Non-Profit-Sportvereine aufgrund ihrer Ausgaben. Dies ergibt **Fr. 15'475'482'99**.

Als nächstes werden die Ausgaben der Profimannschaften bzw. Marktproduzenten betrachtet. Dies teilen sich wie folgt auf:

Beschreibung	Abschreibungen	Personalaufwand	Zinsaufwand	Steuern	Diverse Ausgaben	Total Ausgaben	Verlust
Total der eingetroffenen Antworten	585'216.00	9'658'044.73	42'412.00	5'939.85	5'562'951.86	15'854'564.44	-342'786.42
Durchschnitt	117'043.20	1'931'608.95	8'482.40	1'187.97	1'112'590.37	3'170'912.89	-68'557.28
Summe der Hochrechnung	819'302.40	13'521'262.63	59'376.80	8'315.79	7'788'132.60	22'196'390.22	-479'900.99

Tab. 10: Ausgaben und Erfolg der Marktproduzenten



Die direkte Wertschöpfung durch die Vereinsausgaben der Marktproduzenten ergibt demzufolge **Fr. 13'928'356.63**.

Als Letztes werden die Ausgaben der vier Sportverbände des Kantons Luzern betrachtet:

Beschreibung	Abschreibungen	Personalaufwand	Zinsaufwand	Steuern	Diverse Ausgaben	Total Ausgaben	Gewinn
Total der eingetroffenen Antworten	2'729.00	6'911'216.06	3'720.68	71'953.20	15'296'102.31	22'285'721.25	941'700.53
Durchschnitt	682.25	1'727'804.02	930.17	17'988.30	3'824'025.58	5'571'430.31	235'425.13
Summe der Hochrechnung	2'729.00	6'911'216.06	3'720.68	71'953.20	15'296'102.31	22'285'721.25	941'700.53

Tab. 11: Ausgaben und Erfolg der Sportverbände

Dies ergibt wiederum eine direkte Wertschöpfung der Sportverbände aufgrund ihrer Vereinsausgaben von **Fr. 7'931'319.47**.

Dies führt zum ersten Zwischenergebnis der direkten Wertschöpfung aufgrund der Vereins- bzw. Verbandsausgaben aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern:

Beschreibung	Betrag
Direkte Wertschöpfung Vereinsausgaben der Non-Profit-Sportvereine	Fr. 15'475'482'99
Direkte Wertschöpfung Vereinsausgaben der Marktproduzenten	Fr. 13'928'356.63
Direkte Wertschöpfung Verbandsausgaben der Sportverbände	Fr. 7'931'319.47
Total direkte Wertschöpfung Vereins- bzw. Verbandsausgaben (Zwischenergebnis 1)	Fr. 37'335'159.09

Tab. 12: Direkte Wertschöpfung aufgrund der Ausgaben aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern

Als nächstes werden die Wertschöpfungselemente der Online-Befragung berechnet, welche zur direkten Wertschöpfung beitragen. Hierzu zählen die Match-/Wettkampfkosten sowie die Kosten für ein allfälliges Trainingslager. Zuerst zur Berechnung der Match-/Wettkampfkosten.

Bei allen folgenden Ausgaben sind die Vorleistungen zu beachten. Die Vorleistung ist der Wert der Güter und Leistungen, die Sportvereine und –verbände von anderen Unternehmen kaufen und für ihre eigene Leistung verwenden. Beispielsweise ist bei den Veranstaltungsausgaben anzunehmen, dass die profitierenden Drittpersonen selbst wiederum Vorleistungen beziehen. Da dieser Anteil nicht eindeutig berechnet werden kann und es sich um etliche Ausgabeposten mit unterschiedlichen Vorleistungsanteilen handelt, wird von den Ausgaben an Dritte ein fixer Vorleistungssatz abgezogen. Dieser Vorleistungssatz ist jedoch je nach Branche sehr unterschiedlich und differiert auch in der Literatur stark. Deshalb wurde der Vorleistungsanteil der direkten Sportvereins- und Sportverbandsausgaben berechnet. Die Summe der diversen Ausgaben ergibt Fr. 52'549'508.38, was einem Anteil von 59,08 % der gesamten Ausgaben von Fr. 88'944'929.00 entspricht und folglich somit als Vorleistungssatz verwendet wird.

Fr. 52'549'508.38 von Fr. 88'944'929.00= 59,08 %

Dieser Vorleistungssatz wurde bei den Ausgaben pauschal abgezogen.



Als Erstes wird der Wertschöpfungsbeitrag durch die Match-/Wettkampfkosten berechnet.

Wird die Teilnahmefrequenz an Matches bzw. Wettkämpfen und die Ausgaben hierfür in einer Kreuztabelle dargestellt, zeigt sich folgendes Bild:

Match/Wettkampf? * Ausgaben bei Match Kreuztabelle

Anzahl	Match/Wettkampf?	Ausgaben bei Match								Gesamt
		0	Fr. 0.00-25.00	Fr. 25.00-50.00	Fr. 50.00-75.00	Fr. 75.00-100.00	Fr. 100.00-150.00	Fr. 150.00-200.00	Über Fr. 200.00	
	Ja, ca. an 0-5 pro Jahr	0	70	84	44	41	23	10	36	308
	Ja, ca. an 5-10 pro Jahr	0	40	62	39	24	12	6	8	191
	Ja, ca. an 10-15 pro Jahr	0	37	74	36	15	4	4	5	175
	Ja, ca. an 15-20 pro Jahr	0	49	49	18	13	4	3	4	140
	Ja, ca. an 20-25 pro Jahr	1	32	34	17	11	4	4	3	106
	Ja, ca. an 25-30 pro Jahr	0	26	22	12	2	1	0	1	64
	Ja, an mehr als 30 pro Jahr	0	57	46	26	14	10	4	6	163
	Gesamt	1	311	371	192	120	58	31	63	1147

Tab. 13: Kreuztabelle Teilnahmefrequenz und Ausgaben an Matches bzw. Wettkämpfen

Werden für alle möglichen Varianten die Kosten pro Jahr anhand der Mittelwerte berechnet, ergeben sich folgende Durchschnittskosten:

Match/Wettkampf?		Ausgaben							
		CHF 0.00	CHF 12.50	CHF 37.50	CHF 62.50	CHF 87.50	CHF 125.00	CHF 175.00	CHF 250.00
	2.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 31.25	CHF 93.75	CHF 156.25	CHF 218.75	CHF 312.50	CHF 437.50	CHF 625.00
	7.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 93.75	CHF 281.25	CHF 468.75	CHF 656.25	CHF 937.50	CHF 1'312.50	CHF 1'875.00
	12.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 156.25	CHF 468.75	CHF 781.25	CHF 1'093.75	CHF 1'562.50	CHF 2'187.50	CHF 3'125.00
	17.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 218.75	CHF 656.25	CHF 1'093.75	CHF 1'531.25	CHF 2'187.50	CHF 3'062.50	CHF 4'375.00
	22.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 281.25	CHF 843.75	CHF 1'406.25	CHF 1'968.75	CHF 2'812.50	CHF 3'937.50	CHF 5'625.00
	27.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 343.75	CHF 1'031.25	CHF 1'718.75	CHF 2'406.25	CHF 3'437.50	CHF 4'812.50	CHF 6'875.00
	40 /Jahr	CHF 0.00	CHF 500.00	CHF 1'500.00	CHF 2'500.00	CHF 3'500.00	CHF 5'000.00	CHF 7'000.00	CHF 10'000.00

Tab. 14: Mittelwerte der Kreuztabelle Teilnahmefrequenz und Ausgaben an Matches bzw. Wettkämpfen

Die Verknüpfung der Mittelwerte und Anzahl Nennungen führt zu folgenden totalen Kosten:

Match/Wettkampf?		Ausgaben							
		CHF 0.00	CHF 12.50	CHF 37.50	CHF 62.50	CHF 87.50	CHF 125.00	CHF 175.00	CHF 250.00
	2.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 2'187.50	CHF 7'875.00	CHF 6'875.00	CHF 8'968.75	CHF 7'187.50	CHF 4'375.00	CHF 22'500.00
	7.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 3'750.00	CHF 17'437.50	CHF 18'281.25	CHF 15'750.00	CHF 11'250.00	CHF 7'875.00	CHF 15'000.00
	12.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 5'781.25	CHF 34'687.50	CHF 28'125.00	CHF 16'406.25	CHF 6'250.00	CHF 8'750.00	CHF 15'625.00
	17.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 10'718.75	CHF 32'156.25	CHF 19'687.50	CHF 19'906.25	CHF 8'750.00	CHF 9'187.50	CHF 17'500.00
	22.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 9'000.00	CHF 28'687.50	CHF 23'906.25	CHF 21'656.25	CHF 11'250.00	CHF 15'750.00	CHF 16'875.00
	27.5 /Jahr	CHF 0.00	CHF 8'937.50	CHF 22'687.50	CHF 20'625.00	CHF 4'812.50	CHF 3'437.50	CHF 0.00	CHF 6'875.00
	40 /Jahr	CHF 0.00	CHF 28'500.00	CHF 69'000.00	CHF 65'000.00	CHF 49'000.00	CHF 50'000.00	CHF 28'000.00	CHF 60'000.00

Tab. 15: Verknüpfung der Mittelwerte mit den Nennungen der Match-/Wettkampfkosten

Total ergeben sich bei den teilgenommenen Personen Match-/Wettkampfkosten von Fr. 926'843.75. Daraus werden die Durchschnittskosten berechnet. Ursprünglich haben 1'337 Personen an diesen zwei Fragen teilgenommen. Davon gaben 190 Personen an, weder an Matches noch an Wettkämpfen, Spielen oder Turnieren teilzunehmen. Selbstverständlich muss für die Berechnung des Mittelwertes aber von den ursprünglichen 1'337 Personen ausgegangen werden. Dies ergibt folgende Berechnung:

$$\text{Fr. } 926'843.75 : 1'337 \text{ Personen} = \text{Fr. } 693.23 \text{ Match-/Wettkampfkosten pro Jahr} + \text{Mitglied}$$

Wird dieser Mittelwert nun mit der ermittelten Zahl an aktiven Vereinsmitgliedern hochgerechnet und der Vorleistungssatz abgezogen, ergibt sich das zweite Zwischenergebnis der direkten Wertschöpfung.

$$(\text{Fr. } 693.23 \times 89'468 \text{ aktive Vereinsmitglieder}) \text{ abzgl. } 59,08 \% \text{ Vorleistungssatz} = \text{Fr. } 25'379'231.81 \text{ (Zwischenergebnis 2)}$$



Zu guter letzt gehören noch die Kosten für ein allfälliges Trainingslager zur direkten Wertschöpfung der Sportvereine und –verbände.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass von 1'323 befragten Personen bei 1'105 Aktivmitglieder bzw. 83,52 % der Befragten ein Trainingslager durchgeführt wird.

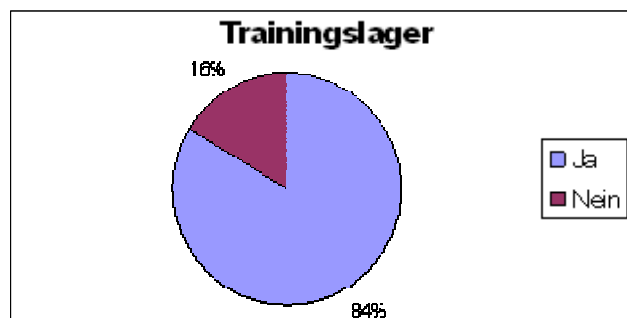


Abb. 13: Durchführung eines Trainingslagers (eigene Darstellung)

Die Folgefrage zeigte zudem, dass nur bei 41 Personen bzw. 3,71 % der 1'105 Befragten sämtliche Trainingslager-Kosten vom Sportverein übernommen werden. 30,41 % der aktiven Vereinsmitglieder zahlen sämtliche Kosten selber, bei 65,88 % wird ein Teil der Kosten vom Sportverein übernommen. Da anschliessend gefragt wurde, wie hoch die Kosten für das Trainingslager geschätzt werden, welche die Aktivmitglieder selber zu tragen haben, spielt es somit keine Rolle, ob nur ein Teil oder gar keine Kosten vom Sportverein übernommen werden. Somit kann gesagt werden, dass 96,29 % der Befragten mindestens einen Teil der Trainingslager-Kosten selber zu bezahlen haben. Zu erwähnen gilt noch, dass angenommen wurde, dass nur ein Trainingslager pro Jahr stattfindet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die geschätzten Kosten für das Trainingslager, welche vom Aktivmitglied übernommen werden müssen, aufgeführt. Ausserdem wird die Anzahl Nennungen mit dem Mittelwert multipliziert, was zu den gesamten Kosten aller 1'050 Befragten führt.

Kosten	Nennungen	in Prozent	Mittelwert	Summe
CHF 0.00-50.00	87	8.29%	CHF 25.00	CHF 2'175.00
CHF 50.00-100.00	162	15.43%	CHF 75.00	CHF 12'150.00
CHF 100.00-150.00	180	17.14%	CHF 125.00	CHF 22'500.00
CHF 150.00-200.00	124	11.81%	CHF 175.00	CHF 21'700.00
CHF 200.00-300.00	163	15.52%	CHF 250.00	CHF 40'750.00
CHF 300.00-400.00	99	9.43%	CHF 350.00	CHF 34'650.00
CHF 400.00-500.00	74	7.05%	CHF 450.00	CHF 33'300.00
CHF 500.00-750.00	65	6.19%	CHF 625.00	CHF 40'625.00
CHF 750.00-1'000.00	33	3.14%	CHF 875.00	CHF 28'875.00
Über CHF 1'000.00	63	6.00%	CHF 1'500.00	CHF 94'500.00
Total	1050	100.00%		CHF 331'225.00

Tab. 16: Trainingslager-Kosten

Durch die Ermittlung der Mittelwertes und die Hochrechnung auf alle aktiven Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern, ergibt sich der direkte Wertschöpfungsanteile der Trainingslager-Kosten und somit das dritte und letzte Zwischenergebnis.

$$\text{Fr. } 331'225 : 1'323 \text{ Personen} = \text{Fr. } 250.36 \text{ Trainingslager-Kosten pro Jahr + Mitglied}$$

$$(\text{Fr. } 250.36 \times 89'468 \text{ aktive Vereinsmitglieder}) \text{ abzgl. } 59,08 \% \text{ Vorleistungssatz} =$$

$$\text{Fr. } 9'165'720.69 \text{ (Zwischenergebnis 3)}$$



Die Summe der drei Zwischenergebnisse ergibt die total direkte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons. Nachfolgend die Berechnung:

Element	Wertschöpfungsbetrag
Total direkte Wertschöpfung Vereins- bzw. Verbandsausgaben (Zwischenergebnis 1)	Fr. 37'335'159.09
Total direkte Wertschöpfung Match-/Wettkampfkosten (Zwischenergebnis 2)	Fr. 25'379'231.81
Total direkte Wertschöpfung Trainingslager-Kosten (Zwischenergebnis 3)	Fr. 9'165'720.69
Total direkte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern	Fr. 71'880'111.59

Tab. 17: Total direkte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern

Eine Interpretation der Ergebnisse und Schlussfolgerungen werden im letzten Unterkapitel vorgenommen.

4.4 Indirekte Wertschöpfung

Wie bereits erwähnt, gehören zur indirekten Wertschöpfung folgende Elemente der beiden Befragungen:

- Schriftliche Befragung: Diverse Ausgaben an Dritte abzüglich Mitteltransfers und Vorleistungssatz
- Online-Befragung: Ausrüstungs- und Transportkosten sowie Restorantausgaben

Auch in diesem Unterkapitel werden die vier Elemente der indirekten Wertschöpfung einzeln berechnet und es wird wiederum mit Zwischenergebnissen gearbeitet.

Ausgangslage für die Berechnung der indirekten Wertschöpfung aufgrund der Ausgaben der Sportvereine und –verbände sind die diversen Ausgaben (siehe die drei Tabellen zu den Ausgaben und Erfolge der Sportvereine und –verbände auf Seite 49-50). Die sehr heterogenen Aufwandsposten aller retournierter Fragebögen und Erfolgsrechnungen wurden analysiert und festgelegt, ob Dritte von diesen Auslagen profitieren. Selbstverständlich ist dies mit wenigen Ausnahmen, wie beispielsweise Fondseinlagen oder Rechnungsabgrenzungen, praktisch immer der Fall. Diese Ausgaben an Dritte können auch als Vorleistungen betrachtet werden.

Als Besonderheit sind des Weiteren die Mittelflüsse bzw. –transfers an Verbände von den Vorleistungen abzuziehen. Das Vereins- und Verbandssystem ist durch ein kompliziertes Geflecht von Finanztransfers gekennzeichnet. Deshalb werden auf Seiten der Sportvereine die Mittelflüsse an Verbände eliminiert, um Mehrfachzahlungen auszuschliessen. Das heisst, es wird nach dem Nettoprinzip vorgegangen. Die Wertschöpfung solcher Transferzahlungen geschieht demnach höchstens seitens der Verbände.



Die nachfolgende Tabelle zeigt übersichtlich die Berechnung der indirekten Wertschöpfung aufgrund der Sportvereinsausgaben an Dritte:

Bezeichnung	Diverse Ausgaben	abzgl. Mitteltransfers	= Zwischenergebnis	abzgl. Vorleistungssatz (59,08 %)	Indirekte Wertschöpfung durch Sportvereinsausgaben
Non-Profit-Sportvereine	29'465'273.47	6'458'447.77	23'006'825.70	13'592'432.62	9'414'393.08
Marktproduzenten	7'788'132.60	1'328'921.79	6'459'210.81	3'816'101.75	2'643'109.06
Sportverbände	15'296'102.31	1'274'069.55	14'022'032.76	8'284'216.95	5'737'815.81
Total	52'549'508.38	9'061'439.11	43'488'069.27	25'692'751.32	17'795'317.95

Tab. 18: Indirekte Wertschöpfung durch Sportvereinsausgaben

Die indirekte Wertschöpfung durch die Sportvereinsausgaben an Dritte beträgt somit **Fr. 17'795'317.95 (Zwischenergebnis 1)**.

Das nächste Element der indirekten Wertschöpfung sind die Kosten der spezifischen Ausrüstung, welche für die auszuübende Sportart notwendig sind und von den aktiven Vereinsmitgliedern selber bezahlt werden müssen. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der Online-Befragung.

Die folgende Abbildung zeigt, dass von 1'415 befragten Personen 87 % (bzw. 1'226) eine spezielle Ausrüstung für die Sportausübung gebrauchen, die sie selber bezahlen müssen.

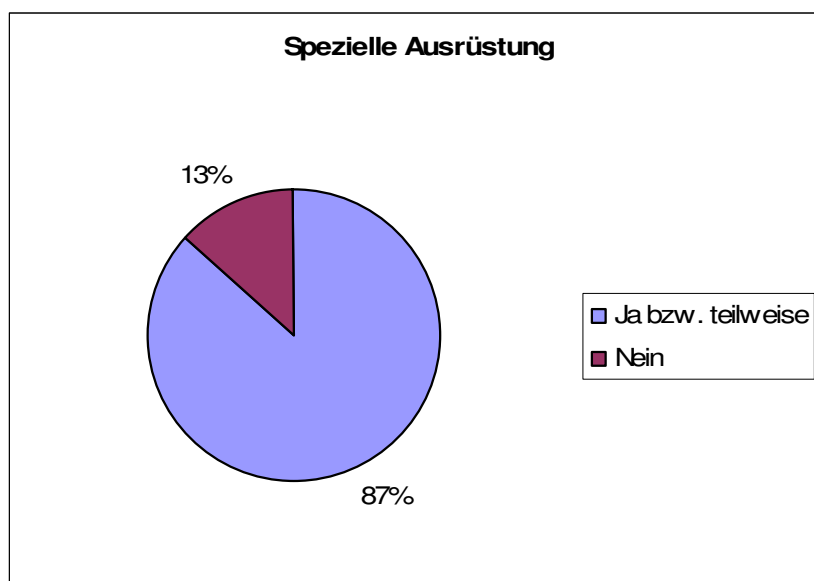


Abb. 14: Spezielle Ausrüstung (eigene Darstellung)

Analog zum Vorgehen bei den Match-/Wettkampfkosten wurden die Personen zuerst nach der Kauffrequenz und anschliessend nach den durchschnittlichen Ausgaben befragt. Deshalb wird vergleichbar zuerst eine Kreuztabelle der beiden Fragen erstellt, die durchschnittlichen und totalen Kosten berechnet sowie der Mittelwert mit der Anzahl aktiver Vereinsmitglieder im Kanton Luzern hochgerechnet.



Die Kreuztabelle zeigt folgende Nennungen:

Wie oft neue Ausrüstung kaufen * Kosten für Ausrüstung Kreuztabelle

Anzahl		Kosten für Ausrüstung						Gesamt
		Fr. 0.00-25.00	Fr. 25.00-50.00	Fr. 50.00-100.00	Fr. 100.00-150.00	Fr. 150.00-200.00	Über Fr. 200.00	
Wie oft neue Ausrüstung kaufen	Wöchentlich	5	4	1	6	1	1	18
	Monatlich	2	8	16	10	7	11	54
	Alle 3 Monate	0	10	29	29	15	22	105
	Halbjährlich	0	11	41	57	69	76	254
	Jährlich	1	17	59	117	100	146	440
	Alle 2 Jahre	1	6	27	37	56	86	213
	Weniger oft als alle 2 Jahre	3	4	20	22	25	57	131
Gesamt		12	60	193	278	273	399	1217

Tab. 19: Kreuztabelle Kauffrequenz und Kosten für Ausrüstung

Erneut wird die Kreuztabelle umgeformt in eine Tabelle, welche die durchschnittlichen Kosten je mögliche Nennung zeigt und anschliessend mit der Anzahl Nennungen multipliziert:

		Ausgaben					
		CHF 12.50	CHF 37.50	CHF 75.50	CHF 125.00	CHF 175.00	CHF 300.00
Kauffrequenz	52 /Jahr	CHF 650.00	CHF 1'950.00	CHF 3'926.00	CHF 6'500.00	CHF 9'100.00	CHF 15'600.00
	12 /Jahr	CHF 150.00	CHF 450.00	CHF 906.00	CHF 1'500.00	CHF 2'100.00	CHF 3'600.00
	4 /Jahr	CHF 50.00	CHF 150.00	CHF 302.00	CHF 500.00	CHF 700.00	CHF 1'200.00
	2 /Jahr	CHF 25.00	CHF 75.00	CHF 151.00	CHF 250.00	CHF 350.00	CHF 600.00
	1 /Jahr	CHF 12.50	CHF 37.50	CHF 75.50	CHF 125.00	CHF 175.00	CHF 300.00
	0.5 /Jahr	CHF 6.25	CHF 18.75	CHF 37.75	CHF 62.50	CHF 87.50	CHF 150.00
	0.25 /Jahr	CHF 3.13	CHF 9.38	CHF 18.88	CHF 31.25	CHF 43.75	CHF 75.00

Tab. 20: Mittelwerte der Kreuztabelle Kauffrequenz und Ausgaben für Ausrüstung

		Ausgaben					
		CHF 12.50	CHF 37.50	CHF 75.50	CHF 125.00	CHF 175.00	CHF 300.00
Kauffrequenz	52 /Jahr	CHF 3'250.00	CHF 7'800.00	CHF 3'926.00	CHF 39'000.00	CHF 9'100.00	CHF 15'600.00
	12 /Jahr	CHF 300.00	CHF 3'600.00	CHF 14'496.00	CHF 15'000.00	CHF 14'700.00	CHF 39'600.00
	4 /Jahr	CHF 0.00	CHF 1'500.00	CHF 8'758.00	CHF 14'500.00	CHF 10'500.00	CHF 26'400.00
	2 /Jahr	CHF 0.00	CHF 825.00	CHF 6'191.00	CHF 14'250.00	CHF 24'150.00	CHF 45'600.00
	1 /Jahr	CHF 12.50	CHF 637.50	CHF 4'454.50	CHF 14'625.00	CHF 17'500.00	CHF 43'800.00
	0.5 /Jahr	CHF 6.25	CHF 112.50	CHF 1'019.25	CHF 2'312.50	CHF 4'900.00	CHF 12'900.00
	0.25 /Jahr	CHF 9.38	CHF 37.50	CHF 377.50	CHF 687.50	CHF 1'093.75	CHF 4'275.00

Tab. 21: Verknüpfung der Mittelwerte mit den Nennungen der Ausgaben für Ausrüstung

Daraus ergeben sich total Ausgaben für die Ausrüstung von Fr. 427'806.63. Daraus werden wiederum die Durchschnittskosten pro Aktivmitglieder und Jahr berechnet. Insgesamt haben 1'415 bei diesen Befragungen mitgemacht, davon benötigen 189 Personen keine spezielle Ausrüstung. Auch diese müssen bei der Berechnung des Mittelwertes berücksichtigt werden. Es ergibt sich folgende Berechnung:

$$\text{Fr. } 427'806.63 : 1'415 \text{ Personen} = \text{Fr. } 302.34 \text{ Ausrüstungskosten pro Jahr + Mitglied}$$

Dieser Mittelwert wird mit den 89'468 aktiven Vereinsmitgliedern hochgerechnet, was das zweite Zwischenergebnis der indirekten Wertschöpfung ergibt.

$$(\text{Fr. } 302.34 \times 89'468 \text{ aktive Vereinsmitglieder}) \text{ abzgl. } 59,08 \% \text{ Vorleistungssatz} = \text{Fr. } 11'068'644.01 \text{ (Zwischenergebnis 2)}$$



Als nächstes Element der indirekten Wertschöpfung werden die Transportkosten der aktiven Sportvereinsmitglieder berechnet. Hierzu muss zuerst geklärt werden, wie oft die verschiedenen Sportvereine pro Jahr trainieren. Es gilt zu erwähnen, dass nur die Transportkosten zu den Trainings berechnet werden, da die Transportkosten für allfällige Turniere, Matches, Wettkämpfe oder Trainingslager bereits bei den spezifischen Befragungen mitberücksichtigt wurden.

Auf die Frage, ob die Befragten das ganze Jahr trainieren, antworteten 1'145 (82,61 %) der 1'386 Befragten mit Ja. 241 Personen bzw. 17,39 % gaben in Monaten an, wann die Trainingszeit beginnt und endet. Der Mittelwert dieser Nennungen betrug 8,2 Monate. Die Trainingszeit aller Befragten wird wie folgt berechnet:

$$(1'145 \times 12 \text{ Monate} + 241 \times 8,2 \text{ Monate}) : 1'386 = 11,3 \text{ Monate}$$

Durchschnittlich wird demnach während 11,3 Monaten pro Jahr trainiert.

Als nächstens ist zu berechnen, wie oft pro Monat trainiert wird. Hier zeigt sich folgendes Bild:

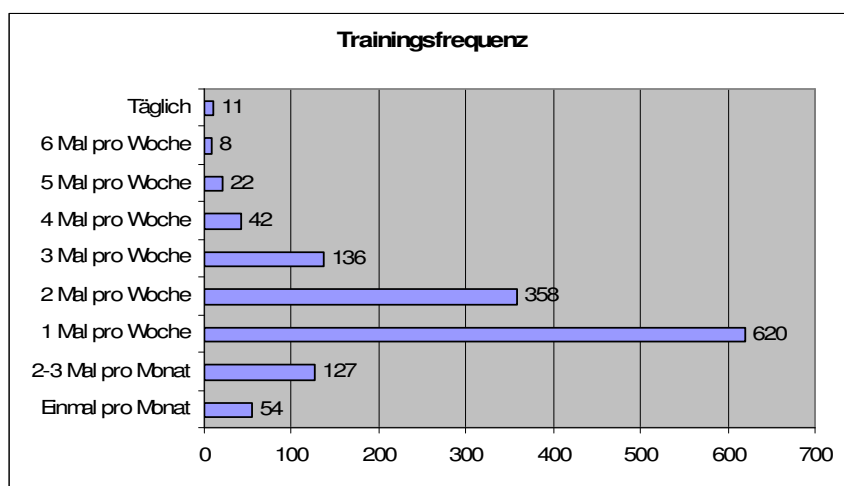


Abb. 15: Trainingsfrequenz (eigene Darstellung)

Die folgende Tabelle vereinfacht die Berechnung der durchschnittlichen Anzahl an Trainings pro Monat.

Bezeichnung	Anzahl pro Monat (durchschnittlich 30,4 Tage)	Anzahl Nennung	Total pro Variante
Täglich	30,40	11	334,40
6 Mal pro Woche	26,06	8	208,46
5 Mal pro Woche	21,71	22	477,71
4 Mal pro Woche	17,37	42	729,60
3 Mal pro Woche	13,03	136	1'771,89
2 Mal pro Woche	8,69	358	3'109,49
1 Mal pro Woche	4,34	620	2'692,57
2-3 Mal pro Monat	2,5	127	317,50
Einmal pro Monat	1	54	54,00
Total		1'378	9'695,62

Tab. 22: Berechnung der Anzahl Trainings pro Monat und Variante



Die 1'378 Befragten trainieren demnach zusammengezählt an 9'695,62 Tagen pro Monat und bei einer Trainingszeit von durchschnittlich 11,2 Monaten ergibt dies gar summierte 108'590,94 Trainingstage pro Jahr aller Befragten. Mit folgender Berechnung wird die durchschnittliche Anzahl Trainings pro Jahr berechnet:

$$108'590,94 \text{ Trainingstage/Jahr} : 1'378 \text{ Befragte} = \sim 79 \text{ Trainingstage/Jahr + Mitglied}$$

Als nächstes können die Transportkosten berechnet werden.

1'376 Personen haben auf die Frage geantwortet, mit welchem Transportmittel sie jeweils ins Training gehen. Folgende Darstellung erläutert das Ergebnis:

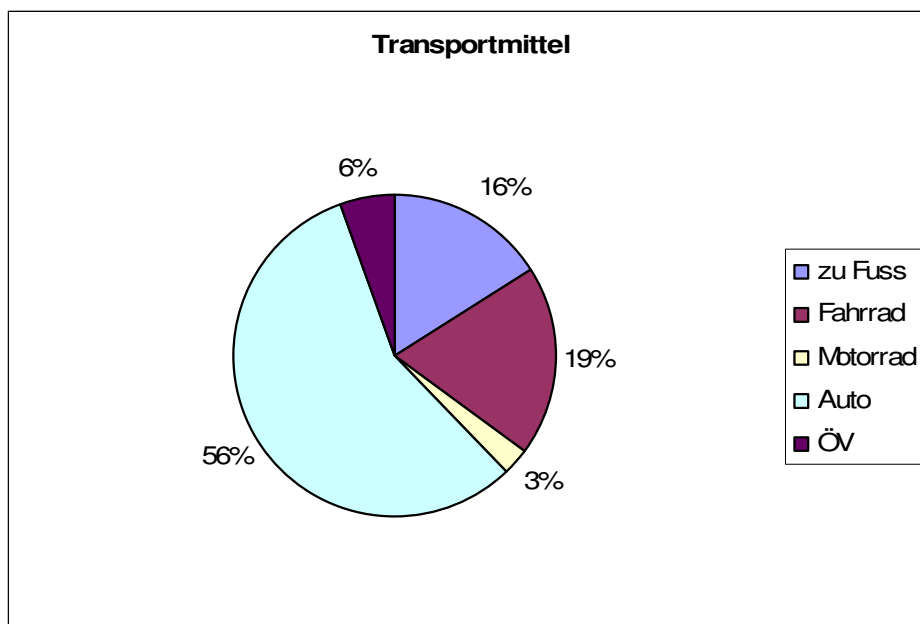


Abb. 16: Transportmittel (eigene Darstellung)

Wird die Wahl des Transportmittels auf die gesamte Anzahl aktiver Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern übertragen, ergibt dies folgende Anzahl Personen pro Transportmittel in der Grundgesamtheit:

Transportmittel	Prozentualer Anteil	Hochrechnung auf 89'468 aktive Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern
zu Fuss	16 %	14'315
Fahrrad	19 %	16'999
Motorrad	3 %	2'684
Auto	56 %	50'102
Öffentliche Verkehrsmittel (ÖV)	6 %	5'368

Tab. 23: Anzahl Personen pro Transportmittel in der Grundgesamtheit

Während bei den beiden Transportmitteln ‚zu Fuss‘ und ‚Fahrrad‘ keine Transportkosten anfallen, werden bei den restlichen drei Transportmittel nachfolgend die Kosten pro Jahr berechnet. Mitentscheidend dafür sind die durchschnittlich 79 Trainingstage pro Jahr.



Die Transportkosten für Motorrad und Auto werden zusammen ermittelt. Demnach fahren 52'786 Personen mit dem Motorrad oder Auto ins Training. Wird diese Anzahl mit den durchschnittlichen 79 Trainingstagen pro Jahr multipliziert, ergeben sich 4'170'094 Trainingstage pro Jahr, an denen Sportvereinsmitglieder mit dem Motorrad oder Auto ins Training fahren.

Die durchschnittliche Kilometerangabe der 816 Personen, welche mit dem Motorrad oder Auto ins Training fahren, beträgt 13,06 Kilometer pro Weg. Dies ergibt durchschnittlich 26,12 Kilometer pro Training. Der Touring Club Schweiz (TCS) rät, pro Kilometer Fr. 0.78 zu rechnen, um die Kosten für Steuern, Versicherungen und Benzin zu decken (Touring Club Schweiz, online). Dies ergibt durchschnittliche Transportkosten von Fr. 20.37 pro Training, was wiederum zu folgender Berechnung sämtlicher Transportkosten pro Jahr aller Sportvereinsmitglieder, welche mit dem Motorrad oder Auto ins Training fahren, führt:

$$\text{Fr. } 20.37 \times 4'170'094 \text{ Trainingstage pro Jahr} = \text{Fr. } 84'944'814.78 \text{ Transportkosten für Auto und Motorrad}$$

Zu diesen Transportkosten für Auto und Motorrad müssen nun noch die Transportkosten derjenigen, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, hinzugezählt werden, um die totalen Transportkosten aller Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern zu erhalten.

Nur gerade 78 Personen der 1'376 Befragten reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Training. Die durchschnittlichen Kosten hierfür belaufen sich auf Fr. 9.90 pro Weg bzw. Fr. 19.80 pro Training. Es ergibt sich folgende Berechnung:

$$\text{Fr. } 19.80 \times 5'368 \text{ Personen} \times 79 \text{ Trainingstage pro Jahr} = \text{Fr. } 8'396'625.60 \text{ ÖV-Transportkosten}$$

Die Addition der beiden Transportkosten ergibt die gesamten Transportkosten aller Sportvereinsmitglieder des Kantons Luzern. Diese Kosten steuern zur indirekten Wertschöpfung bei und stellen somit das dritte Zwischenergebnis dar.

$$\text{(Fr. } 84'944'814.78 + \text{Fr. } 8'396'625.60) \text{ abzgl. } 59,08 \% \text{ Vorleistungssatz} = \text{Fr. } 38'193'317.40 \text{ (Zwischenergebnis 3)}$$

Als letztes Element der indirekten Wertschöpfung sind die Ausgaben für Restaurantbesuche nach dem Training zu berechnen. Auch hier wird erneut mit durchschnittlich 79 Trainings pro Jahr gerechnet. Für die Berechnung wird wieder analog der Berechnung der Match-/Wettkampfkosten und den Ausrüstungskosten vorgegangen. Die nachfolgende Kreuztabelle zeigt die Restaurants-Besuchs-Frequenz und die durchschnittlichen Ausgaben je Besuch.

Restaurantbesuch? * Restaurantausgaben Kreuztabelle

Anzahl	Restaurantausgaben					Gesamt
	Fr. 0.00-10.00	Fr. 10.00-20.00	Fr. 20.00-50.00	Fr. 50.00-100.00	Über Fr. 100.00	
Restaurantbesuch? Ja, immer	172	177	73	6	1	429
Ja, ca. jedes zweite Mal	111	129	40	2	0	282
Ja, ca. jedes dritte oder vierte Mal	67	59	25	1	2	154
Ja, aber sehr selten	151	109	31	6	1	298
Gesamt	501	474	169	15	4	1163

Tab. 24: Kreuztabelle Frequenz und Kosten für Restaurants-Besuche nach dem Training



Nicht in der Kreuztabelle ersichtlich sind die 175 der 1'338 befragten Personen, welche angegeben haben, dass sie nie nach dem Training ins Restaurant gehen.

An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass davon ausgegangen wird, dass all diejenigen Personen, die nach dem Training ins Restaurant gehen ohne die aktive Mitgliedschaft im Sportverein das Restaurant nicht aufsuchen würden.

Wieder wird die Kreuztabelle in eine Tabelle, welche die durchschnittlichen Kosten je mögliche Nennung zeigt, umgeformt und anschliessend mit der Anzahl Nennungen multipliziert:

		Ausgaben				
		CHF 5.00	CHF 15.00	CHF 35.00	CHF 75.00	CHF 150.00
Restaurant-Besuchs-Frequenz	79 /Jahr	CHF 987.50	CHF 2'962.50	CHF 5'964.50	CHF 9'875.00	CHF 13'825.00
	39 /Jahr	CHF 487.50	CHF 1'462.50	CHF 2'944.50	CHF 4'875.00	CHF 6'825.00
	23 /Jahr	CHF 287.50	CHF 862.50	CHF 1'736.50	CHF 2'875.00	CHF 4'025.00
	11 /Jahr	CHF 137.50	CHF 412.50	CHF 830.50	CHF 1'375.00	CHF 1'925.00

Tab. 25: Mittelwerte der Kreuztabelle Frequenz und Kosten für Restaurants-Besuche nach dem Training

		Ausgaben				
		CHF 5.00	CHF 15.00	CHF 35.00	CHF 75.00	CHF 150.00
Restaurant-Besuchs-Frequenz	79 /Jahr	CHF 169'850.00	CHF 524'362.50	CHF 435'408.50	CHF 59'250.00	CHF 13'825.00
	39 /Jahr	CHF 54'112.50	CHF 188'662.50	CHF 117'780.00	CHF 9'750.00	CHF 0.00
	23 /Jahr	CHF 19'262.50	CHF 50'887.50	CHF 43'412.50	CHF 2'875.00	CHF 8'050.00
	11 /Jahr	CHF 20'762.50	CHF 44'962.50	CHF 25'745.50	CHF 8'250.00	CHF 1'925.00

Tab. 26: Verknüpfung der Mittelwerte mit den Nennungen der Restaurants-Besuchs-Ausgaben

Die Restaurants-Besuchs-Ausgaben aller Befragten belaufen sich addiert auf Fr. 1'799'134.00. Daraus werden wiederum die Durchschnittskosten pro Aktivmitglieder und Jahr berechnet. Insgesamt haben 1'338 bei diesen Fragen mitgemacht. Es ergibt sich folgende Berechnung:

$$\text{Fr. } 1'799'134.00 : 1'338 \text{ Personen} = \text{Fr. } 1'344.64 \text{ Ausgaben für Restaurantbesuche nach dem Training pro Jahr + Person}$$

Hochgerechnet auf die 89'468 aktiven Vereinsmitglieder des Kantons Luzern ergibt dies das vierte und letzte Zwischenergebnis der indirekten Wertschöpfung.

$$\text{(Fr. } 1'344.64 \times 89'468 \text{ Vereinsmitglieder) abzgl. } 59,08 \% \text{ Vorleistungssatz} = \text{Fr. } 49'227'836.74 \text{ (Zwischenergebnis 4)}$$

Mit dem Abschluss des letzten Zwischenergebnisses kann die total indirekte Wertschöpfung berechnet werden.

Element	Wertschöpfungsbeitrag
Sportvereinsausgaben an Dritte (Zwischenergebnis 1)	Fr. 17'795'317.95
Ausrüstungskosten der Mitglieder (Zwischenergebnis 2)	Fr. 11'068'644.01
Transportkosten der Mitglieder (Zwischenergebnis 3)	Fr. 38'195'317.40
Restaurants-Besuchs-Ausgaben (Zwischenergebnis 4)	Fr. 49'227'836.74
Total indirekte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern	Fr. 116'287'116.10

Tab. 27: Total indirekte Wertschöpfung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern

Auch hier folgt die Interpretation der Ergebnisse im letzten Unterkapitel.



4.5 Gesamter Wertschöpfungsbeitrag

Durch das Zusammentragen der Ergebnisse des direkten und indirekten Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern, wird in diesem Unterkapitel lediglich der gesamte Wertschöpfungsbeitrag ausgewiesen.

Die einzelnen Zwischenergebnisse (ZE) der direkten und indirekten Wertschöpfung werden nachfolgend übersichtlich in einer Tabelle dargestellt:

Element	Wertschöpfungsbetrag
<u>Direkte Wertschöpfung</u>	
Vereins- bzw. Verbandsausgaben (ZE 1)	Fr. 37'335'159.09
Match-/Wettkampfkosten der Mitglieder (ZE 2)	Fr. 25'379'231.81
Trainingslager-Kosten der Mitglieder (ZE 3)	Fr. 9'165'720.69
Total direkte Wertschöpfung aller Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern	Fr. 71'880'111.59
<u>Indirekte Wertschöpfung</u>	
Sportvereinsausgaben an Dritte (ZE 1)	Fr. 17'795'317.95
Ausrüstungskosten der Mitglieder (ZE 2)	Fr. 11'068'644.01
Transportkosten der Mitglieder (ZE 3)	Fr. 38'195'317.40
Restaurant-Besuchs-Ausgaben der Mitglieder (ZE 4)	Fr. 49'227'836.74
Total indirekte Wertschöpfung aller Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern	Fr. 116'287'116.10
<u>Gesamte Wertschöpfung</u>	
Totaler Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern	Fr. 188'167'227.69

Tab. 28: Gesamter Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern

Die gesamte Wertschöpfung, welche die 1'185 Non-Profit-Sportvereine, sieben Marktproduzenten und vier Sportverbände des Kantons Luzern, direkt und indirekt induziert erwirtschaften, beträgt knapp 188,2 Millionen Schweizer Franken.

Im nächsten und letzten Unterkapitel der Wertschöpfungsanalyse folgen eine Interpretation der Ergebnisse und die Schlussfolgerungen der quantitativen Befragungen.



4.6 Interpretation und Schlussfolgerungen der quantitativen Befragungen

Durch die hohe Rücklaufquote bei der schriftlichen Befragung und die hohe Teilnahmequote bei der Online-Befragung kann sichergestellt werden, dass die Umfragen repräsentativ sind und somit eine Hochrechnung auf die Grundgesamtheit plausibel ist. Nichtsdestotrotz erstaunt schlussendlich der enorme Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern sehr. Obwohl über 99 % aller Sportvereine und –verbände nicht profitorientiert sind, erwirtschaften alle 1'196 Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern eine direkte Bruttowertschöpfung von knapp 71,88 Millionen und eine indirekt induzierte Bruttowertschöpfung von 116,28 Millionen Schweizer Franken.

Wie aus diesen Zahlen ersichtlich wird, macht der direkte Wertschöpfungsanteil nur gut einen Drittel der gesamten Wertschöpfung aus, was auf die geringen Personalaufwände und Gewinne der Non-Profit-Vereine zurück zu führen ist. Das Vereinsleben ist weitestgehend von der ehrenamtlichen Arbeit geprägt. Würde diese in finanzielle Werte umgerechnet und bei der Wertschöpfungsanalyse mitberücksichtigt, würde der direkte Wertschöpfungsbeitrag viel höher ausfallen. Da dies in der vorliegenden Arbeit bewusst nicht miteingerechnet wurde, kann im Allgemeinen gesagt werden, dass Sportvereine und –verbände durch ihre Ausgaben an Dritte und insbesondere durch ihre aktiven Vereinsmitglieder die Wirtschaft ankurbeln.

Bei den einzelnen Ergebnissen der Online-Befragung erstaunen die hohen Transportkosten sowie die enormen Ausgaben für Restaurants-Besuche nach dem Training.

Bei der Wahl des Transportmittels überwiegt eindeutig das Privatfahrzeug. Überraschend gehen nur gerade 6 % mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) ins Training. Bei den Transportkosten dieser beiden Transportmittel kann wiederum festgestellt werden, dass die ÖV mit Fr. 19.80 pro Training nur gering billiger sind als die Autofahrt (Fr. 20.37).

Bei den Ausgaben für die Restaurants-Besuche nach dem Training wird der grösste Wertschöpfungsbeitrag geleistet, was vorerst zu überraschen vermag. Wird jedoch beachtet, dass es im Kanton Luzern näherungsweise 89'468 aktive Sportvereinsmitglieder gibt und durchschnittlich 79 Trainings pro Jahr stattfinden, ergibt dies durchschnittliche Ausgaben von Fr. 17.00 pro Training und Person. Die Verteilung der Restaurants-Besuchs-Frequenz und der jeweiligen Ausgaben zeigen ebenfalls, dass die meisten Vereinsmitglieder tatsächlich jedes Mal nach dem Training ins Restaurant gehen und zwischen Fr. 0.00 bis 20.00 ausgeben. Schlussendlich gibt es aber auch jene Sportvereinsmitglieder, welche das Restaurant nach dem Training nie aufsuchen, aber auch jene, die sehr viel Geld für den regelmässigen Restaurant-Besuch ausgeben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Ergebnisse beweisen, dass bei den Sportvereinen und –verbänden zwar der gesellschaftliche, soziale und bewegungsorientierte Aspekte im Vordergrund stehen, sie aber (teilweise auch unbewusst) einen enormen Wertschöpfungsbeitrag leisten. Neben Transportunternehmen, Gastronomiebetriebe, Getränkelieferanten und Banken können noch viele weitere Betriebe von nahezu sämtlichen Branchen von den Ausgaben der Sportvereine und –verbände profitieren.



5. Ergebnisse des qualitativen Interviews

Am 02. Juni 2010 fand ein Interview mit Patrik Wermelinger von der Wirtschaftsförderung Luzern statt. Patrik Wermelinger arbeitet seit Beginn im April 2006 bei der Wirtschaftsförderung Luzern und ist zuständig für das Marketing und die Promotion. Er ist selber aktiver Sportler und rudert oder biket gerne in seiner Freizeit (Wermelinger, Interview, 02. Juni 2010).

Ziel des Interviews war es, die Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung Luzern herauszufinden sowie zu untersuchen, ob zukünftig gar Sportvereine und –verbände von ihrer Unterstützung profitieren könnten. Das Interview fand in Luzern statt und dauert 20 Minuten. Das vollständig transkribierte Interview ist im Anhang (Anhang IX) zu finden. Nachfolgend werden die wichtigsten Auszüge aus dem Interview wieder gegeben. Anschliessend werden eine Interpretation und Schlussfolgerungen des qualitativen Interviews vorgenommen.

5.1 Auszüge aus dem Interview

Patrik Wermelinger erwähnt im Interview, dass die Wirtschaftsförderung als Stiftung nach dem ‚Private Public Partnership‘-Modell organisiert ist. Die Stiftung wird von einem elfköpfigen Stiftungsrat, bestehend aus Personen aus der Politik, Gemeinden und Unternehmern, geleitet. Die Wirtschaftsförderung Luzern finanziert sich durch drei Einnahmequellen zu je einem Drittel: Kanton, Gemeinden und 102 private Unternehmen. 1,8 bis 1,9 Mio. Schweizer Franken gibt die Wirtschaftsförderung Luzern jährlich für die Stärkung des Wirtschafts- und Wohnstandorts Luzern aus (Wermelinger, Interview, 02. Juni 2010).

Gemäss Patrik Wermelinger hat die Wirtschaftsförderung vier Aufgaben: Die Standortentwicklung, die Unternehmensentwicklung, das Wachstum von Aussen und die Neuansiedlung von Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung Luzern setzt sich zum Ziel, einerseits einen Mehrwert für den Kanton Luzern zu erbringen und andererseits Luzern als Wirtschaftskanton zum Wachsen zu bringen. Insbesondere sollen innert drei Jahren 1'000 neue Arbeitsplätze im Kanton Luzern geschaffen werden (Wermelinger, Interview, 02. Juni 2010).

Dass keine finanzielle Förderung von Einzelbetrieben stattfindet, betont Patrik Wermelinger mehrmals. Die Wirtschaftsförderung Luzern ist ein Dienstleistungsunternehmen, welches bestehende oder neue Unternehmen möglichst rasch mit den nötigen Personen in Kontakt bringt, um ein Projekt im Kanton Luzern zu realisieren. Demnach bietet die Wirtschaftsförderung ihr Wissen und keine finanziellen Mittel an (Wermelinger, Interview, 02. Juni 2010).

Patrik Wermelinger ist überzeugt, dass Sportvereine und –verbände ein wichtiger Teil eines Standortangebots sind und auch eine grosse wirtschaftliche Bedeutung haben. Er erwähnt beispielsweise Turniere, die nicht nur regional eine Wertschöpfung schaffen, sondern teilweise gar kantonale Ausstrahlung haben und deshalb wirtschaftlich höchst interessant sind. Sportvereine und –verbände seien bis anhin aber nie eine Zielgruppe der Wirtschaftsförderung gewesen. Da keine finanzielle Unterstützung von Einzelunternehmungen stattfindet, können auch keine Sportvereine und –verbände finanziell unterstützt werden. Sollte sich hingegen ein grösserer Sportverein oder –verband überlegen, eine Niederlassung im Kanton Luzern aufzubauen, biete die Wirtschaftsförderung Luzern selbstverständlich dieselben Dienstleistungen an, wie sie es bei privaten Unternehmungen auch tun würde (Wermelinger, Interview, 02. Juni 2010).



5.2 Interpretation und Schlussfolgerungen des qualitativen Interviews

Das Interview mit Patrik Wermelinger über die Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung Luzern war sehr aufschlussreich. Es stellte sich heraus, dass die Wirtschaftsförderung Luzern darauf abzielt, den Kanton Luzern als Wirtschafts- und Wohnstandort zu fördern und Unternehmen als Dienstleistungsorganisation bei Neuansiedlungen und Neugründungen zur Verfügung zu stehen. Wie bereits erwähnt, werden aber keine Unterstützungsgelder an einzelne Unternehmen gesprochen. Es sind deshalb auch keine finanzielle Mittel an Sportvereine und –verbände bzw. an die Sportförderung Luzern zu erwarten. Das Interview hat gezeigt, dass Sportvereine und –verbände zwar ein Mosaikstein für die Wohnqualität eines Kantons oder einer Gemeinde darstellt und sie für die regionale, kantonale oder gar eidgenössische Wirtschaft wichtig sind, nichtsdestotrotz gehören sie nicht in das Aufgabengebiet der Wirtschaftsförderung Luzern. Trotzdem kann durch die vorliegende Masterarbeit das wirtschaftliche Ansehen der Sportvereine und –verbände auch gegenüber der Wirtschaftsförderung Luzern enorm verbessert werden.



6. Empfehlungen

In den vorangehenden Kapiteln wurden die theoretischen Grundlagen erarbeitet, die Resultate der quantitativen Umfragen präsentiert und die Ergebnisse des qualitativen Interviews dargestellt. In diesem Kapitel werden anhand aller gewonnen Erkenntnisse konkrete Empfehlungen vorgestellt.

Als Ergänzung zur vorliegenden Masterarbeit können weitere Themenfelder intensiver analysiert werden. Beispielsweise könnten die Veranstaltungsein- und ausgaben näher betrachtet werden, um den Vorleistungsanteil zu identifizieren. Auch könnte die ehrenamtliche Tätigkeit in Sportvereinen erforscht werden. Nur bei den wenigsten Sportvereinen wird der Vorstand für ihre Tätigkeiten bezahlt. Die ehrenamtliche Tätigkeit könnte jedoch in vollzeitäquivalente Arbeitsstellen umgemünzt und aufbauend darauf Personalkosten berechnet werden, welche wiederum zur direkten Wertschöpfung gezählt werden müssten. Des Weiteren könnte das kantonale Bruttoinlandprodukt bzw. das kantonale sportbranchenbezogene BIP berechnet werden, um den Anteil der Sportvereine und –verbände zu identifizieren. Dies sind jedoch alles ergänzende Forschungsgebiete zur vorliegenden Arbeit und sind nicht zwingend.

Entscheidend für diese Masterarbeit ist jedoch die Veröffentlichung der Ergebnisse. Kaum jemand ist sich der wirtschaftlichen Bedeutung von Sportvereinen und –verbänden bewusst, weder die Politik, die breite Öffentlichkeit, noch die Sportvereine und –verbände selbst. Um das Ansehen der Sportvereine und –verbände im wirtschaftlichen Kontext zu steigern und sie selbst gar als ein entscheidender Wirtschaftsfaktor darzustellen, sind die vorliegenden Ergebnisse zu veröffentlichen. Neben einer Medienmitteilung können gar Berichte in Sportzeitschriften veröffentlicht werden. Ferner kann politisch Lobbying betrieben werden, um sportpolitisch wichtige Vorstösse zu begünstigen.

Bei sämtlichen Veröffentlichungen ist jedoch auf das Copyright der Hochschule Luzern – Wirtschaft zu achten. Ebenfalls dürfen keine einzelnen Daten von Sportvereinen und –verbänden bekannt gegeben werden.

Auf der nächsten Seite ist eine mögliche Medienmitteilung aufgeführt, wie sie beispielsweise an die Neue Luzerner Zeitung gesandt werden könnte.



Sportvereine kurbeln die Luzerner Wirtschaft an

Die Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern erwirtschaften jährlich eine Bruttowertschöpfung von knapp 188,7 Millionen Schweizer Franken. Dies ergab eine repräsentative Befragung des Masterstudierenden Yves Suppiger im Rahmen seiner Abschlussarbeit an der Hochschule Luzern – Wirtschaft im Auftrag der Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern. Somit wurde erstmals eine Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung von Sportvereinen und -verbänden des Kantons Luzern durchgeführt, welche aufzeigt, dass die Sportvereine und -verbände nicht nur aus gesellschaftlicher und sozialer Sicht wichtig sind, sondern auch wirtschaftlich eine enorme Bedeutung haben.

Ein Drittel der 1'196 ansässigen Sportvereine und -verbände sowie knapp 1'500 aktive Sportvereinsmitglieder wurden schriftlich zu ihrem Ein- und Ausgabeverhalten befragt. Die Analyse der Ausgaben zeigt, dass die Sportvereine und -verbände jährlich mit ihren eigenen Ausgaben 55,1 Mio. Schweizer Franken in die Wirtschaft fliessen lassen. Es wurden hierbei sowohl die direkten als auch indirekten Ausgaben der im Kanton Luzern ansässigen Sportvereine und -verbände berechnet.

Ebenfalls wurden sämtliche Ausgaben der aktiven Sportvereinsmitglieder, welche aus dem Zusammenhang mit der Vereinstätigkeit resultieren, analysiert und die Kosten in Match-, Trainingslager-, Transport-, Ausrüstungs- und Restaurantbesuchs-Kosten aufgeteilt. Es konnte herausgefunden werden, dass die geschätzten 89'500 aktiven Sportvereinsmitglieder im Kanton Luzern jährlich 133,6 Mio. Schweizer Franken für solche Aufwände ausgeben. Davon profitieren beispielsweise wiederum Transportunternehmen, Sportartikelgeschäfte oder Restaurants. Als grösster Ausgabeposten sind die Restaurantbesuchs-Kosten von jährlich fast 50 Mio. Schweizer Franken hervorzuheben, die durch die Sportvereinszugehörigkeit ausgelöst werden.

Yves Suppiger, ehemaliger Student der Hochschule Luzern – Wirtschaft, führte im Auftrag der Abteilung Sportförderung des Kantons Luzern diese Wertschöpfungsanalyse durch. Als Referent stand Dr. Roger Wehrli vom Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) der Hochschule Luzern – Wirtschaft zur Verfügung. Das ITW bietet selbst Dienstleistungen in diesem und weiteren Bereichen an. Neben einer schriftlichen Befragung von 418 Sportvereinen und -verbänden, wurden mittels einer Online-Befragung 1'444 aktive Sportvereinsmitglieder zu ihrem Ausgabeverhalten befragt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Yves Suppiger, Mühlefeld 5, 6018 Buttisholz, Tel. 079 513 52 22, yves.suppiger@gmail.com.

Es ist zu erwähnen, dass es sich bei der obigen Medienmitteilung lediglich um ein Beispiel handelt, welche keinesfalls genau in dieser Form veröffentlicht werden muss.



7. Diskussion und Ausblick

Die in der Einleitung formulierten Problem- und Fragestellungen wurden in dieser Masterarbeit beantwortet. In diesem letzten Kapitel soll die Frage beantwortet werden, ob die dazu verwendeten Methoden den Ansprüchen an diese Arbeit genügten. Das Unterkapitel ‚Diskussion‘ beinhaltet eine kurze Zusammenfassung der gewählten Methoden und eine kritische Reflexion bezüglich des Vorgehens und der Ergebnisse. Im darauf folgenden Unterkapitel, dem Ausblick, folgen zusätzlich Gedanken zur Umsetzung.

7.1 Diskussion

Diese Masterarbeit evaluierte anhand eines differenzierten methodischen Vorgehens die wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern. Die Resultate der Wertschöpfungsanalyse sprechen eine deutliche Sprache.

Die angewandte Methodik ist durchaus adäquat und lieferte die gewünschten Ergebnisse. Nicht nur konnte der Wertschöpfungsbeitrag durch die zwei quantitativen Befragungen gemessen werden, sondern es konnte auch eine Stellungnahme eines Vertreters der Wirtschaftsförderung Luzern eingeholt werden. Die Beteiligung an den beiden quantitativen Umfragen war genügend hoch, um ein repräsentatives Abbild zu erlangen. Somit können die Ergebnisse durchaus als aussagekräftig und zuverlässig taxiert werden.

Als Ausgangslage für die quantitativen Befragungen diente die erstellte Sportvereinsliste. Das Vorgehen zur Ermittlung der einzelnen Sportvereine war durchaus stimmig, um die Grundgesamtheit der den Gemeinden gemeldeten Sportvereine zu ermitteln. Es ist jedoch anzunehmen, dass nicht sämtliche Sportvereine auch den Gemeinden gemeldet sind und es deshalb im Kanton Luzern noch mehr Sportvereine geben dürfte. Als Kontrollmöglichkeit hätten die nationalen Sportverbände miteinbezogen werden können. Dies wurde aus zeitlichen Gründen jedoch nicht gemacht.

Bei der schriftlichen Befragung ist die Sportart-Kategorisierung kritisch zu betrachten. Da zum Zeitpunkt vor der erarbeiteten Masterarbeit kaum Daten über finanzielle Kennzahlen der verschiedenen Sportvereine verfügbar waren, wurden qualitativen Merkmale zur Kategorisierung herbeigezogen. Mit den vorliegenden Ergebnissen würde eine Kategorisierung nach ähnlichem Ein- und Ausgabeverhalten mehr Sinn machen. Ebenso wäre, basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen, die Trennung zwischen Non-Profit-Sportvereinen und Marktproduzenten neu zu überdenken. Bei der Online-Befragung hätten zudem auch noch die nationalen Sportverbände angegangen werden können, um eine noch höhere Teilnahmequote zu erreichen.

Das qualitative Experteninterview mit Patrik Wermelinger von der Wirtschaftsförderung Luzern lieferte nützliche Informationen und Aussagen. Die Frage ist eher, ob der befragte Experte für die zu behandelnde Problemstellung und Forschungsfragen im Nachhinein richtig gewählt war. Wenn von Beginn weg klar gewesen wäre, dass die Wirtschaftsförderung keine Einzelbetriebe finanziell unterstützt, wäre ein Interview in diesem Bezug nicht nötig gewesen. Nichtsdestotrotz sind die Ergebnisse des Interviews aussagekräftig und die Erkenntnis, dass die Wirtschaftsförderung auch in Zukunft kaum Sportvereine und –verbände finanziell unterstützen wird, wichtig.



Schlussendlich muss noch erwähnt werden, dass es sich bei der vorliegenden Masterarbeit und den daraus gewonnenen Erkenntnissen um eine Momentaufnahme handelt. Obwohl anzunehmen ist, dass die zahlreichen Non-Profit-Sportvereine auch in Zukunft kaum höhere Ausgaben tätigen und Gewinne erzielen, würden sich grössere Veränderungen bei den Marktproduzenten und Sportverbänden leicht auf den Wertschöpfungsbeitrag auswirken. Da sich die Ausgaben der Sportvereinsmitglieder in Zukunft aber ebenfalls kaum verändern werden, ist die zeitliche Dimension vernachlässigbar.

Aufgrund der Eigenheit und des Praxisbezuges dieser Arbeit sind die gewonnenen Resultate nur schwer auf andere Gebiete übertragbar. Trotz allem können die Ergebnisse und die angewandte Methodik einen Input für andere Kantone und Gemeinden geben.

7.2 Ausblick

Diese Arbeit liefert der Abteilung Sportförderung Luzern ein wichtiges Grundlagenpapier bezüglich der wirtschaftlichen Bedeutung aller Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern. Der Autor ist überzeugt, dass das Ansehen der Sportvereine und –verbände aus finanzieller Sicht mit den gewonnenen Erkenntnissen und den dargelegten Empfehlungen enorm erhöht werden kann. Zielgruppe ist, neben der breiten Öffentlichkeit und den Sportinteressierten, sicherlich auch die Politik. Die Umsetzung muss jedoch mit viel Geduld und Willensstärke seitens der Sportförderung Luzern in Angriff genommen werden. Des Weiteren ist zu prüfen, ob weiterführende Forschungen oder neue Befragungen angemessen sind.

Nach Abschluss des Forschungsprozesses und der Entwicklung von Empfehlungen soll an dieser Stelle ein kurzer Blick in die Zukunft gewagt werden:

Sämtliche Ansprechgruppen werden zielgruppengerecht über die wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern informiert. Auch die Medien werden auf die Thematik aufmerksam und berichten ausführlich über die Wichtigkeit der Sportvereine und –verbände auch aus finanzieller Sicht. Unterstützt durch Lobbying können in der kantonalen Politik Vorstösse zur Förderung des Sports im Allgemeinen bewirkt werden, welche durch die vorliegenden Erkenntnisse gestützt und deshalb befürwortet werden. Die Sportförderung Luzern erhält seitens des Kantons einen Förderbeitrag, welcher für die Finanzierung von Projekten von Sportvereinen und –verbänden eingesetzt werden kann. Weitere Kantone werden dadurch ermutigt, für ihren Kanton eine ähnliche Studie durchzuführen und erstmals wird der direkte und indirekte Wertschöpfungsbeitrag aller Sportvereine und –verbände der Schweiz berechnet. Der Sport gewinnt aus finanzieller Sicht national und international an Bedeutung.



Literaturverzeichnis

- Berwert, A., Rütter, H., Nathani, C., Holzhey, M. & Zehnder, M. (2007). Wirtschaftliche Bedeutung des Sports in der Schweiz. Unveröff. Schlussbericht, Bundesamt für Sport.
- Bielfeldt, F. (2005). Die Problematik der staatlichen Kulturförderung aus sozioökonomischer Sicht am Beispiel der Bayreuther Festspiele. Diplomarbeit. München: Grin Verlag GmbH.
- Brandmaier, S. & Schimany, P. (1998). Kommerzialisierung des Sports. Vermarktungsprozesse im Fussball-Profisport. Hamburg: LIT Verlag.
- Bruhn, M. & Stauss, B. (2007). Wertschöpfungsprozesse bei Dienstleistungen. Wiesbaden: GWV Fachverlage GmbH.
- Court, J. (2006). Jahrbuch 2005 der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Sportwissenschaft. Berlin: LIT Verlag.
- Flick, U. (2005). Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Freyer, W. (2006). Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie (8. Aufl.). München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.
- Grosse-Klönne, L. (2000). Kundenorientierung im organisierten Jugendsport. Strukturelle Voraussetzungen für die Umsetzung des Projektes ‚Vereinservice‘ in Niedersachsen. Münster: LIT Verlag.
- Jütting, D. & van Bentem, N. (1999). Sportvereine in Deutschland und in den Niederlanden. Münster: Waxmann Verlag GmbH.
- Kantonales Sportamt Luzern (2002). Sportpolitisches Konzept. Kanton Luzern. Veröffentlichtes Konzept, Kantonales Sportamt Luzern.
- Kiener, S., Maier-Scheubeck, N., Obermaier, R. & Weiss, M. (2006). Produktions-Management. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.
- Kruppa, S. (2007). Wertschöpfungspotentiale des Tagestourismus an den Badeseen des Dillinger Donaurieds. München: Grin Verlag GmbH.
- Lamnek, S. (2005). Qualitative Sozialforschung (4. Aufl.). Weinheim/Basel: Beltz.
- Lamprecht, M., Fischer, A. & Stamm, H. (2008). Sport Schweiz 2008. Das Sportverhalten der Schweizer Bevölkerung. Veröff. Schlussbericht, Bundesamt für Sport.
- Lamprecht, M., Murer, K. & Stamm, H. (2005). Probleme, Strategien und Perspektiven der Schweizer Sportvereine. Unveröff. Forschungsbericht, ETH Zürich.
- Lamprecht, M. & Stamm, H. (1998). Sportvereine in der Schweiz. Probleme - Fakten - Perspektiven. Unveröff. Forschungsbericht, ETH Zürich.
- Meuser, M. & Nagel, U. (1991). ExpertInneninterviews – vielfach erprobt, wenig bedacht. In: Garz, D. & Kraimer, K. (Hrsg.). Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 441-471.
- Raithel, J. (2006). Quantitative Forschung. Ein Praxiskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.



- Röthig, P. & Prohl, R. (Hrsg.) (2003). Sportwissenschaftliches Lexikon. (7. Aufl.) Schorndorf: Hofmann.
- Rütter, H., Guhl, D. & Müller, H. (1996). Wertschöpfer Tourismus. Ein Leitfaden zur Berechnung der touristischen Gesamtnachfrage, Wertschöpfung und Beschäftigung in 13 pragmatischen Schritten. Rüslikon: Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus.
- Schimank, U. (2005). Differenzierung und Integration der modernen Gesellschaft. Beiträge zur akteurzentrierten Differenzierungstheorie 1. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schulze, B. (2005). Sportarten als soziale Systeme. Münster: Waxmann Verlag GmbH.
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) vom 10. Dezember 1907 (Stand vom 01. Februar 2010). SR-Nummer 210.
- Strob, B. (1999). Der vereins- und verbandsorientierte Sport: Ein Zusammenschluss von (Wahl)Gemeinschaften? Münster: Waxmann Verlag GmbH.
- Zollondz, H. (2006). Grundlagen Qualitätsmanagement (2. Aufl.). München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.



Onlineverzeichnis und sonstige Quellen

- Abteilung Sportförderung. Portrait. Online (30.01.2010):
http://www.sport.lu.ch/index/sport_toto.htm
- Meyers Lexikon (a). Reliabilität. Online (14.04.2010):
<http://lexikon.meyers.de/meyers/Reliabilit%C3%A4t>
- Meyers Lexikon (b). Validität. Online (14.04.2010):
<http://lexikon.meyers.de/meyers/Validit%C3%A4t>
- Regionale Wertschöpfung. Wertschöpfungsanalyse. Online (26.05.2010):
<http://www.regionale-wertschöpfung.de/index.php?tpl=page&id=42&lng=de>
- Schweiz auf einen Blick. Wohnbevölkerung Kanton Luzern. Online (28.05.2010):
<http://www.schweiz-auf-einen-blick.de/luzern/luzern.php>
- Sport-Tipps. Mannschafts- und Individualsport. Online (18.04.2010):
<http://www.sport-tipps.eu/sport-individuell.html>
- Stadt Luzern. Wirtschaftsförderung Luzern. Online (30.01.2010):
http://www.stadt Luzern.ch/de/onlinemain/dienstleistungen/?dienst_id=18362
- Swiss Olympic Association. Portrait. Online (02.02.2010):
<http://www.swissolympic.ch/desktopdefault.aspx/tabid-3243/>
- Teia Lehrbuch. Negative Wertschöpfung. Online (27.05.2010):
<http://www.teialehrbuch.de/Kostenlose-Kurse/Technologiemanagement/22982-Wertschoepfungsmanagement.html>
- Tiedemann, C. (2006). Sport – Vorschlag einer Definition. Online (18.04.2010):
<http://www.sportwissenschaft.uni-hamburg.de/tiedemann/documents/sport-definition.html>
- Touring Club Schweiz. Kilometerkosten. Online (25.05.2010):
http://www.tcs.ch/main/de/home/auto_moto/kosten/kilometer.html
- Vitamin B. Der Verein von A bis Z. Online (20.04.2010):
<http://www.vitaminb.ch/home>
- Wirtschaftsförderung Luzern. Homepage. Online (02.02.2010):
<http://www.luzern-business.ch>
- Wirtschaftslexikon 24. Wertschöpfungsanalyse. Online (26.05.2010):
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/wertschoepfungsanalyse/wertschoepfungs-analyse.htm>



Anhang

I.	Gemeinden des Kantons Luzern.....	72
II.	Alphabetische Sportvereinsliste.....	73
III.	Kategorisierte Vereinsliste und Stichprobe (gelb eingefärbt).....	84
IV.	Schriftlicher Fragebogen mit Begleitschreiben.....	108
V.	Online-Fragebogen ‚Unipark‘ (Druckversion).....	110
VI.	Ergebnisse der schriftlichen Befragung.....	117
VII.	Ergebnisse der Online-Befragung.....	126
VIII.	Interview-Leitfaden.....	131
IX.	Interview-Transkript.....	132



I. Gemeinden des Kantons Luzern

Adligenswil	Luzern
Aesch	Malters
Alberswil	Marbach
Altbüron	Mauensee
Altishofen	Meggen
Altwis	Meierskappel
Ballwil	Menznaun
Beromünster	Nebikon
Buchrain	Neudorf
Büron	Neuenkirch
Buttisholz	Nottwil
Dagmersellen	Oberkirch
Dierikon	Ohmstal
Doppleschwand	Pfaffnau
Ebersecken	Pfeffikon
Ebikon	Rain
Egolzwil	Reiden
Eich	Rickenbach
Emmen	Römerswil
Entlebuch	Roggliwil
Ermensee	Romoos
Eschenbach	Root
Escholzmatt	Rothenburg
Ettiswil	Ruswil
Fischbach	Schenkon
Flühli	Schlierbach
Gettnau	Schötz
Geuensee	Schongau
Gisikon	Schüpfheim
Greppen	Schwarzenberg
Grossdietwil	Sempach
Grosswangen	Sursee
Hasle	Triengen
Hergiswil	Udligenswil
Hildisrieden	Ufhusen
Hitzkirch	Vitznau
Hochdorf	Wauwil
Hohenrain	Weggis
Honau	Werthenstein
Horw	Wikon
Inwil	Willisau
Knutwil	Wolhusen
Kriens	Zell
Luthern	

Insgesamt 87 Gemeinden im Kanton Luzern



II. Alphabetische Sportvereinsliste

Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Aikido Luzern	6002	Luzern	Automobil Racing Club Luzern	6110	Wolhusen
Aikido Sursee	6210	Sursee	Badminton Club Buchrain	6033	Buchrain
Aktiv- und Jugendriege Ballwil	6275	Ballwil	Badminton Club City Luzern	6014	Luzern
Aktivriege KTV Malters	6102	Malters	Badminton Club Luzern	6003	Luzern
Aktivriege KTV Neuenkirch	6206	Neuenkirch	Badminton Club Reussbühl	6015	Luzern
Aktivriege Schenkon	6214	Schenkon	Badminton Club Root	6037	Root
Aktivriege STV Buchrain	6033	Buchrain	Badminton Club Sursee	6204	Sempach
Aktivriege STV Malters	6102	Malters	Badminton Club Wolhusen	6130	Willisau
Aktivriege STV Sempach	6204	Sempach	Badminton Ruswil	6017	Ruswil
Aktivriege TV Dagmersellen	6022	Grosswangen	Badminton Verein Schenkon	6214	Schenkon
Aktivriege TV Wolhusen	6110	Wolhusen	Badmintonclub Adligenswil	6004	Luzern
Aktivriege Weggis	6353	Weggis	Badminton-Club Dierikon	6048	Horw
Aktivturnverein STV Littau	6014	Luzern	Badminton-Club Egolzwil	6243	Egolzwil
Aktivturnverein STV Neuenkirch	6110	Wolhusen	Badminton-Club Hochdorf	6280	Hochdorf
Aktiv-Wandergruppe Wikon	4806	Wikon	Badmintonclub Horw	6005	Luzern
Alligators Fides Ruswil	6019	Sigigen	Badmintonclub Inwil	6362	Stansstad
Alpenclub Kottwil	6217	Kottwil	Badminton-Club KTV Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Alpenclub Sohlenschoner	4915	St. Urban	Badminton-Club Meierskappel	6344	Meierskappel
Altersturnen Ballwil	6275	Ballwil	Badminton-Club Rothenburg	6023	Rothenburg
Altersturnen Ebersecken	6245	Ebersecken	Badminton-Club Schachen	6010	Kriens
Altersturnen Geuensee	6232	Geuensee	Badminton-Club Wauwil	6243	Egolzwil
Altersturnen Greppen	6404	Greppen	Badminton-Club Weggis	6353	Weggis
Altersturnen Gunzwil	6222	Gunzwil	Baseball- & Softball Club LU	6004	Luzern
Altersturnen Mauensee	6210	Sursee	Basket STV Luzern	6010	Luzern
Altersturnen Neudorf	6025	Neudorf	Basket Turnverein Reussbühl	6015	Luzern
Altersturnen Neuenkirch	6206	Neuenkirch	Basketball Club Buchrain	6033	Buchrain
Altersturnen Reiden	6260	Reiden	Basketballclub BCTV Sursee	6210	Sursee
Altersturnen Rickenbach	6221	Rickenbach	Beach-Handballclub Luzern	6010	Kriens
Altersturngruppe Dierikon	6037	Root	Behinderten-Sportclub Ebikon	6030	Ebikon
Altersturngruppe Nebikon	6244	Nebikon	Behindertensportclub Luzern	6300	Zug
Altersturnverein Menznau	6122	Menznau	Behindertensportgruppe Horw	6033	Buchrain
Altersturnverein Uffikon	6253	Uffikon	Bergclub Musegg Luzern	5645	Aettenschwil
Altishofen 99er's Sportsteam	6246	Altishofen	Bergfreunde Luzern	6023	Rothenburg
American Football Club Lions	6010	Kriens	Bergklub Alpina Luzern	6010	Kriens
Armbrustschützen Brestenegg	6122	Menznau	Bike Buddy Sörenberg	6010	Kriens
Armbrustschützen Meggen	6045	Meggen	Bikertreff Äschlismatt	6182	Escholzmatt
Armbrustschützen Rothenburg	6010	Kriens	Bike-Treff Rothenburg	6023	Rothenburg
Armbrustschützen Luzern	6390	Engelberg	Billard Club "White Special"	6280	Hochdorf
Artillerieverein Michelsamt	6024	Hildisrieden	Billard Club Luzern	6045	Meggen
Artillerieverein Rothenburg	6023	Rothenburg	Billard Club National Littau	6014	Luzern
Artillerieverein Wiggerthal	6263	Richenthal	Black Knights Inline Wolhusen	6110	Wolhusen
ATB Emmenbrücke	6020	Emmenbrücke	BMX Club Littau	6003	Luzern
ATV Handball Emmenbrücke	6004	Luzern	Boccia Club FC Littau	6015	Luzern
Audacia Damen Hochdorf	6285	Hitzkirch	Boccia Club VBL Luzern	6043	Adligenswil
Audacia Faustball Hochdorf	6280	Hochdorf	Boccia Sektion FC Luzern	6005	St. Niklausen
Audacia Frauen Hochdorf	6280	Hochdorf	Boccia-Club Ebikon	6030	Ebikon
Audacia Geräteriege Hochdorf	6280	Urswil	Boccia-Club Wolhusen	6110	Wolhusen
Audacia Jazz Hochdorf	6280	Hochdorf	Bogenschützen Pilatus Luzern	6102	Malters
Audacia Leichtathletik Hochdorf	6027	Römerswil	Bogenschützen Root-Zug	6004	Luzern
Audacia Männer Hochdorf	6280	Urswil	Box Club Root	6043	Adligenswil
Audacia Unihockey Hochdorf	6280	Hochdorf	Boxing Club Luzern	6403	Küssnacht a. R.
Audacia Volleyball Hochdorf	6005	Luzern	BSV Borba Luzern	6005	Luzern
Audacia Wettkämpfe Hochdorf	6280	Hochdorf	BTV Luzern Damenriege	6045	Meggen
Auto- und Motoclub Napf	6130	Willisau	BTV Luzern Frauenriege	6004	Luzern
Auto- und Motoclub Werthenst.	6014	Luzern	BTV Luzern Geräteturnen	6004	Luzern

Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Automobil Racing Club Luzern	6110	Wolhusen	Damenturnverein SVKT Hellbühl	6016	Hellbühl
Badminton Club Buchrain	6033	Buchrain	Dance & Show STV Buchrain	6033	Buchrain
Badminton Club City Luzern	6014	Luzern	Dart Verein Ebikon	6033	Buchrain
Badminton Club Luzern	6003	Luzern	Dart-Club Flying Opossums	6022	Grosswangen
BTV Luzern Geräteturnerinnen	6043	Adligenswil	Dartclub Wegere Nebikon	6244	Nebikon
BTV Luzern Handballriege	6037	Root	Devils MC Luzern Motorcycle	6015	Reussbühl
BTV Luzern Jugend-Riege	6006	Luzern	DTV Emmenstrand	6032	Emmen
BTV Luzern Kunstturnerinnen	6005	Luzern	EHC Indianas Sursee	6210	Sursee
BTV Luzern Kunstturnerriege	6102	Malters	EHC Pinguins Sursee	6210	Sursee
BTV Luzern Männerriege	6020	Emmenbrücke	EHC Sursee	6212	St. Erhard
BTV Luzern Seniorenriege	6294	Ermensee	Eisklub Luzern EKL	6048	Horw
Budo Sportverein Udligenswil	6403	Küssnacht a. R.	Eisklub Sursee	6210	Sursee
Budo-Team Hochdorf	6280	Hochdorf	Eisstockclub Rigi Vitznau	6353	Weggis
Burgschützen Hohenrain	6280	Hochdorf	Eisstock-Club Rigi Weggis	6430	Schwyz
Canuck Darters Reiden	6260	Reiden	Eisstockclub Soorsischliifer	6208	Oberkirch
Carlton Tivoli Tennis Club LU	6006	Luzern	ESV Eschenbach	6274	Eschenbach
Chöbali Dart Club Zell	6144	Zell	Faustballriege Weggis	6353	Weggis
Club 92 FC Dagmersellen	5054	Moosleerau	FC Adligenswil	6045	Meggen
Club do Brasil Rothenburg	6023	Rothenburg	FC ALGRO Altbüron-Grossdiet.	6147	Altbüron
Coryartes-Kampf-Kunst Luzern	6003	Luzern	FC Ballrollers Emmen	6020	Emmenbrücke
Crazy Climbers Rothenburg	6023	Rothenburg	FC Buttisholz	6018	Buttisholz
CrazyDancers Luzern	6060	Sarnen	FC Dagmersellen	6252	Dagmersellen
Curling Club Blauweiss Luzern	6043	Adligenswil	FC Emmenbrücke	6020	Emmenbrücke
Curling Club Luzern	6045	Meggen	FC Entlebuch	6113	Romoos
Curling Club Luzern City	6005	Luzern	FC Escholzmatt-Marbach	6182	Escholzmatt
Curling Club Luzern Musegg	6048	Horw	FC Hochdorf	6283	Baldegg
Curling Club Luzern Pilatus	6370	Stans	FC Honeri	6003	Luzern
Curling Club Wasserturm LU	6005	Luzern	FC Kickers Boccia Luzern	6207	Nottwil
Curling-Club Rigi-Kaltbad	6354	Vitznau	FC Knutwil	6213	Knutwil
Damen-/Frauenriege STV Root	6037	Root	FC Kuonimatt Kriens	6010	Kriens
Damen-/Frauenriege STV Rusw.	8134	Adliswil	FC Luzern Breitensport Fussbal	6048	Horw
Damen-/Frauenturnv. Meierska.	6344	Meierskappel	FC Luzern Volleyballsektion	6005	Luzern
Damen-/Mädchenriege Ballwil	6275	Ballwil	FC Mc Chrystals Root	6037	Root
Damen-/Frauenriege Neuenkir.	6206	Neuenkirch	FC Moosgeischt Eschenbach	6274	Eschenbach
Damen-/Frauenriege Weggis	6353	Weggis	FC Nottwil	6207	Nottwil
Damen-Gym-Gruppe Werthens.	6106	Werthenstein	FC Oranje Root	6037	Root
Damenkegelklub Eintrachthüpf.	6153	Ufhusen	FC Perlen-Buchrain	6033	Buchrain
Damenriege Altishofen	6246	Altishofen	FC Schüpffheim	6170	Schüpffheim
Damenriege Ebnet	6162	Rengg	FC Triengen	6234	Triengen
Damenriege Hasle	6166	Hasle	FC Wolhusen	6110	Wolhusen
Damenriege KTV Wolhusen	6110	Wolhusen	FC Zell	6142	Gettnau
Damenriege Langnau	6262	Langnau	FCG Gemeindehaus Kriens	6010	Kriens
Damenriege Reiden	4805	Brittnau	Fechtgesellschaft Luzern	6002	Luzern
Damenriege Schüpffheim	6170	Schüpffheim	Feldschützen Adligenswil	6043	Adligenswil
Damenriege Sursee	6214	Schenkon	Feldschützen Ermensee	6294	Ermensee
Damenriege TSV Kleinwangen	6277	Kleinwangen	Feldschützen Eschenbach	6274	Eschenbach
Damenriege TV Kaufleute	6006	Luzern	Feldschützen Ettiswil	6218	Ettiswil
Damenriege TV Wolhusen	6110	Wolhusen	Feldschützen Gunzwil-Beromün	6215	Beromünster
Damenturnverein Doppleschw.	6112	Doppleschwand	Feldschützen Inwil	6034	Inwil
Damenturnverein Marbach	6196	Marbach	Feldschützen Littau-Reussbühl	6014	Luzern
Damenturnverein Meggen	6045	Meggen	Feldschützen Nottwil	6207	Nottwil
Damenturnverein Richenthal	6263	Richenthal	Feldschützen Obernau Kriens	6012	Obernau
Damenturnverein Rickenbach	6221	Rickenbach	Feldschützen Pfaffnau	6264	Pfaffnau
Damenturnverein Schwarzenb.	6103	Schwarzenbach	Feldschützen Wauwil	6242	Wauwil
Damenturnverein STV Horw	6047	Kastanienbaum	Feldschützen Aesch	6287	Aesch



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Feldschützen Altbüron	6147	Altbüron	Frauenschwingclub Steinhuser.	6142	Gettnau
Feldschützen Dagmersellen	6252	Dagmersellen	Frauensportriege SVKT Littau	6014	Luzern
Feldschützen Egolzwil	6243	Egolzwil	Frauensportverein Entlebuch	6170	Schüpfheim
Feldschützen Eich	6214	Schenkon	Frauensportverein Ohmstal	6143	Ohmstal
Feldschützen Entlebuch	6162	Entlebuch	Frauensportverein SVKT Ballwil	6275	Ballwil
Feldschützen Flühli-Sörenberg	6173	Flühli	Frauensportverein SVKT Herg.	6133	Hergiswil b. W.
Feldschützen Hasle	6166	Hasle	Frauensportverein SVKT Reiden	6260	Reidermoos
Feldschützen Hildisrieden	6024	Hildisrieden	Frauensportverein SVKT Ruswil	6017	Ruswil
Feldschützen Horw	6048	Horw	Frauensportverein SVKT LU	6005	Luzern
Feldschützen Mosen	6295	Mosen	Frauensportverein SVKT Wauw.	6242	Wauwil
Feldschützen Neudorf	6222	Gunzwil	Frauenturnen Altishofen	6246	Altishofen
Feldschützen Richenthal	6263	Richenthal	Frauenturnen Ermensee	6294	Ermensee
Feldschützen Schüpfheim	6170	Schüpfheim	Frauenturnen Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Feldschützen Schwarzenberg	6103	Schwarzenbach	Frauenturnen Müswangen	6289	Müswangen
Feldschützen Sursee	6210	Sursee	Frauenturnen SVKT Buttisholz	6018	Buttisholz
Feldschützen Wolhusen	6110	Wolhusen	Frauenturnverein Alberswil	6248	Alberswil
Feldschützenverein Büron	6233	Büron	Frauenturnverein Büron	6233	Büron
Feldschützenverein Schlierbach	6221	Rickenbach	Frauenturnverein Dagmersellen	6252	Dagmersellen
Fight Club Weggis	6353	Weggis	Frauenturnverein Ebikon	6030	Ebikon
Fire and Ice Luzern	6005	Luzern	Frauenturnverein Egolzwil	6243	Egolzwil
Fit ab 60 Nottwil	6207	Nottwil	Frauenturnverein Emmen	6032	Emmen
Fit Gym & Jazzgymnastik Hildisr.	6024	Hildisrieden	Frauenturnverein Emmenstrand	6020	Emmenbrücke
Fit Gymnastik STV Luzern	6010	Kriens	Frauenturnverein Fischbach	6145	Fischbach
Fit Träff TV Dagmersellen	6252	Dagmersellen	Frauenturnverein Geuensee	6232	Geuensee
Fit- und Lauffreff Beromünster	6215	Beromünster	Frauenturnverein Grosswangen	6022	Grosswangen
Fit- und Lauffreff Sempach	6203	Sempach Station	Frauenturnverein Hohenrain	6276	Hohenrain
Fit&Fun Turnverein Reussbühl	6015	Reussbühl	Frauenturnverein Kottwil	6217	Kottwil
Fitgym Horw	6047	Kastanienbaum	Frauenturnverein Oberkirch	6208	Oberkirch
FitGym Turnverein Reussbühl	6014	Luzern	Frauenturnverein Reiden	6260	Reiden
Fitness Fides Ruswil	6017	Ruswil	Frauenturnverein Reidermoos	5057	Reitnau
Fitness-Gruppe Udligenswil	6044	Udligenswil	Frauenturnverein Rickenbach	6221	Rickenbach
Fitness-Kurse Buttisholz	6018	Buttisholz	Frauenturnverein Schenkon	6214	Schenkon
FMS-Moto-Club Root	6035	Perlen	Frauenturnverein Schwarzenb.	6103	Schwarzenbach
Frauen Fit-Training Gelfingen	6284	Gelfingen	Frauenturnverein STV Sursee	6210	Sursee
Frauen-/Damenturnverein Trien.	6235	Winikon	Frauenturnverein Willisau	6130	Willisau
Frauen-/Seniorenturnen Marba.	6196	Marbach	Frauenturnverein Zell	6144	Zell
Fraueneishockey Seetal Wildc.	5722	Gränichen	Free Dart's Connection Wolhu.	6110	Wolhusen
FrauenFit Udligenswil	6044	Udligenswil	Freie Riege Stadt-TV Luzern	6005	Luzern
Frauen-Power Fluhmühle	6014	Luzern	Freizeitclub Richenthal	6048	Horw
Frauenriege Altbüron	6208	Oberkirch	Freizeit-Club Sursee	6207	Nottwil
Frauenriege Ettiswil	6218	Ettiswil	Freizeitverein Dierikon	6036	Dierikon
Frauenriege Hasle	6166	Hasle	Frisbee Club Flying Saucers	6010	Kriens
Frauenriege KTV Malters	6102	Malters	Fussball Club Luzern	6005	Luzern
Frauenriege Langnau	6262	Langnau	Fussball Club Meggen	6045	Meggen
Frauenriege Nebikon	6244	Nebikon	Fussballclub Ebikon	6030	Ebikon
Frauenriege Neudorf	6025	Neudorf	Fussballclub Eschenbach	6026	Rain
Frauenriege Schötz	6247	Schötz	Fussballclub Grosswangen	6130	Willisau
Frauenriege Schüpfheim	6170	Schüpfheim	Fussballclub Gunzwil	6221	Rickenbach
Frauenriege STV Buchrain	6033	Buchrain	Fussballclub Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Frauenriege STV Malters	6102	Malters	Fussball-Club Inter Altstadt	6004	Luzern
Frauenriege Triengen	6234	Triengen	Fussball-Club Kickers Luzern	6000	Luzern 14
Frauenriege TSV Kleinwangen	6277	Kleinwangen	Fussballclub Littau	6014	Luzern
Frauenriege TV Kaufleute	6006	Luzern	Fussball-Club LU Damensekt.	6215	Beromünster
Frauenriege TV Wolhusen	6110	Wolhusen	Fussballclub Malters	6102	Malters
Frauenriege Wikon	4800	Zofingen	Fussballclub Rothenburg	6023	Rothenburg



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Fussballclub Schötz	6247	Schötz	Hornschlitten-Club Klusen	6170	Schüpfheim
Fussballclub Sempach	6204	Sempach	Hornschlittenclub Napfbergland	6170	Schüpfheim
Fussball-Club Südster Horw	6048	Horw	Hornussergesellschaft Hergiswil	6244	Nebikon
Fussballclub Sursee	6214	Schenkon	Hornussergesellschaft Reiden	6260	Reidermoos
Fussballclub Wauwil-Egolzwil	6242	Wauwil	Hornussergesellschaft Luzern	6014	Luzern
Fussball-Club Willisau	6130	Willisau	Hornussergesellschaft Malters	6036	Dierikon
Fussballklub Ruswil	6017	Ruswil	Horwer Sportverein HSV	6047	Kastanienbaum
Geräteriege STV Buchrain	6033	Buchrain	Impactdancers Rothenburg	6023	Rothenburg
Geräteturnen STV Luzern	6010	Kriens	Inline Hockey Club Buchrain	6033	Buchrain
Gesundheitsturnen Altishofen	6246	Altishofen	Inline Hockey Club Cobras	6197	Schangau
Gesundheitsturnen Neudorf	6025	Neudorf	Inlinehockey-Club Sursee	6210	Sursee
Gesundheitsturnen Rickenbach	6221	Rickenbach	Jazz Club Luzern	6015	Reussbühl
Gleitschirmclub Challenger	6018	Buttisholz	Jazz Club Nebikon	6244	Nebikon
Gleitschirmclub Luzern	6210	Sursee	Jazztanzgruppe SVKT Ruswil	6017	Ruswil
Goh Ha Dojo Adligenswil	6043	Adligenswil	Jiu-Jitsu & Judo Club Luzern	6031	Ebikon
Golfclub Flühli-Sörenberg	4600	Olten	Johanniterschützen Reiden	4805	Brittnau
Golfclub Rastenmoos Neuenk.	6206	Neuenkirch	Judo- & Jiu-Jitsu Club Ebikon	6023	Rothenburg
Grasskiclub Escholzmatt	6182	Escholzmatt	Judo & Ju-Jitsu Verein Würzen.	8642	Oberrieden
Green Buzzard Intercrosse	6221	Rickenbach	Judo & Ju-Jitsu Club Hochdorf	6280	Hochdorf
Gruppo Bocciofilo Pro Ticino	6005	Luzern	Judo & Ju-Jitsu Club Horw	6048	Horw
Gym&Dance STV Luzern	6010	Kriens	Judo + Ju-Jitsu Club Sursee	6370	Stans
Gym-Fit Ebikon	6037	Root	Judo Club Emmenbrücke	6102	Malters
Gym-Fit-Riege Ruswil	6017	Ruswil	Judo Club Gütsch Luzern	6010	Kriens
Gymnastikgruppe Hildisrieden	6024	Hildisrieden	Jugend STV Sempach	6205	Eich
Gymnastikriege STV Neuenk.	6203	Sempach Station	Jugendabteilung STV Nebikon	6242	Wauwil
Hallenklettern Weggis	6353	Weggis	Jugendriege Adligenswil	6043	Adligenswil
Hallentennisclub Luzern	6033	Buchrain	Jugendriege Geuensee	6232	Geuensee
Hallentennisclub Smash	6000	Luzern 15	Jugendriege Horw	6048	Horw
Hallentennisclub Willisau	6130	Willisau	Jugendriege Meggen	6402	Merlischachen
Handball Emmen	6020	Emmenbrücke	Jugendriege STV Buchrain	6033	Buchrain
Handball Fides Ruswil	6017	Ruswil	Jugendriege STV Ruswil	6017	Ruswil
Handball Spono Nottwil	6203	Sempach Station	Jugendriege STV Sursee	6210	Sursee
Handball STV Luzern	6005	Luzern	Jugendriege TSV Kleinwangen	6277	Kleinwangen
Handball TV Dagmersellen	3902	Brig-Flis	Jugendriege TV Wolhusen	6110	Wolhusen
Handball TV Horw	6048	Horw	Jugendriege Weggis	6353	Weggis
Handball TV Wolhusen	6110	Wolhusen	Jugendsport Schenkon	6214	Schenkon
Handballclub BSV Rot-Weiss	6210	Sursee	Jugendturnkommission Reiden	6260	Reiden
Handballclub Kriens	6010	Kriens	Jugi Richenthal	6263	Richenthal
Handballclub Kriens-Luzern	6010	Kriens	Jungschützen Schüpfheim	6170	Schüpfheim
Handballclub Malters	6010	Kriens	Kanu-Club Luzern	6005	Luzern
Handballriege Hochdorf	6280	Hochdorf	Karate Langnau	6262	Langnau
Handballriege TV Kaufleute	6005	Luzern	Karate Shozankan Willisau	6130	Willisau
HC Seetal Hochdorf	6280	Hochdorf	Karateschule Senbukan Luzern	6003	Luzern
HD-Läppli-Kickers Escholzmatt	6020	Emmenbrücke	Karateschule Shukokai Luzern	6005	Luzern
Herrenturnverein Schwarzenb.	6103	Schwarzenbach	Karateschule Taisho Luzern	6003	Luzern
Hildisrieder Sportverein HSV	6024	Hildisrieden	Kavallerie-/Reitverein Oberwigg.	6245	Ebersecken
Hiphop-Style Emmenbrücke	6020	Emmenbrücke	Kavallerie-/Reitverein Sempach	6204	Sempach
Hobby Sport Verein Udligenswil	6044	Udligenswil	Kavallerie-Reitverein Habsburg	6005	Luzern
Hockey Club Luzern	6002	Luzern	Kavallerie-Reitverein Oberwigg.	6245	Ebersecken
Hockey-Club Reidermoos	6260	Reidermoos	Kavallerie-Reitverein Ruswil	6020	Emmenbrücke
Hockeyclub Sörenberg	6005	Luzern	Kavallerie-Reitverein Willisau	6217	Kottwil
Hockey-Club Weggis-Küssn.	6353	Weggis	Kavallerie-Reitverein Wolhusen	6110	Wolhusen
Hockey-Plöschler Escholzmatt	6010	Kriens	Kavallerie-Reitverein Zell	6144	Zell
Höhen-Club-Mittelland Neudorf	6025	Neudorf	Kavallerieverein Rothenburg	6274	Eschenbach
Hornschlittenclub Heiligchrüz	6166	Hasle	Kegelklub Rössli Rickenbach	6221	Rickenbach



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Kegelclub Bärglinde Ebnet	6110	Wolhusen	KTV Pfaffnau	6264	Pfaffnau
Kegelclub Edelweiss Entlebuch	6020	Emmenbrücke	Kunstradfahrer Luzern	6105	Schachen
Kegelclub Edelweiss Schötz	6247	Schötz	La Boule Pétanque Udligenswil	6000	Luzern
Kegelclub Fortuna Geuensee	6232	Geuensee	Langlauf-Loipenverein Willisau	6130	Willisau
Kegelclub Frisch Voran	6232	Geuensee	Langlauf-Team Rickenbach	6221	Rickenbach
Kegelclub Hartholz Buchs	6211	Buchs	Langlaufvereinigung Nottwil	6018	Buttisholz
Kegelclub Itlis Fischbach	6142	Gettnau	Lauf- & Biketeam Kleinwangen	6276	Hohenrain
Kegelclub Kreuz Schötz	6247	Schötz	Läuferriege Ebikon	6043	Adligenswil
Kegelclub Landessender	6025	Neudorf	Läuferriege Gettnau	6218	Ettiswil
Kegelclub Marbach	6196	Marbach	Läuferriege KTV Neuenkirch	6203	Sempach Station
Kegelclub Octopus Hochdorf	6283	Baldegg	LC Emmenstrand	6020	Emmenbrücke
Kegelclub Schenkon	6214	Schenkon	Leichtathletik Club Luzern	6206	Neuenkirch
Kegelclub Sternen Geuensee	6232	Geuensee	Leichtathletik Schüpfheim	6170	Schüpfheim
Kegelclub 90 Ufhusen	6153	Ufhusen	Leichtathletik TV Reussbühl	6030	Ebikon
Kegelclub Adler Kleinwangen	6280	Hochdorf	Leyba Menznau	6123	Geiss
Kegelclub Alpenglöggli 84	6112	Doppleschwand	Loipe Salwideli Flühli	6173	Flühli
Kegelclub Alpenglöggli	6144	Zell	Loipenverein Finsterwald Entleb.	6162	Entlebuch
Kegelclub Buholz	6130	Willisau	LSC Luzerner Abteil. Fussball	6048	Horw
Kegelclub Busch Ufhusen	6153	Ufhusen	LSC Luzerner Landhockey	6002	Luzern
Kegelclub Eintracht Rüediswil	6233	Büron	LSC-Boccia Luzern	6005	Luzern
Kegelclub Eintracht Ufhusen	6153	Ufhusen	Lucerne City Breakers	6372	Ennetmoos
Kegelclub Farnern Schüpfheim	6170	Schüpfheim	Lucerne Golf Club	6006	Luzern
Kegelclub Fragezeichen	6017	Ruswil	Luftpistolenklub Emmen	6014	Luzern
Kegelclub Frohmüt Buttisholz	6018	Buttisholz	Luzerner 10m-Schützen-Verein	6032	Emmen
Kegelclub KK 84 Wauwil	6242	Wauwil	Luzerner Bogenschützen	6374	Buochs
Kegelclub Lamm Menznau	6123	Geiss	Luzerner Fechtclub	6006	Luzern
Kegelclub Löwen-Boys Pfaffnau	6264	Pfaffnau	Luzerner Wildwasserfahrer	6010	Kriens
Kegelclub New Land Ruswil	6017	Ruswil	LV Horw	6048	Horw
Kegelclub Pinte 1+2 Gunzwil	6015	Reussbühl	LZ-Lauftreff Hitzkirch	6294	Ermensee
Kegelclub Pintechnöpf Pfaffnau	6264	Pfaffnau	LZ-Lauftreff Ruswil	6017	Ruswil
Kegelclub Rambo Buholz	6017	Ruswil	LZ-Lauftreff Willisau	6130	Willisau
Kegelclub Santenberg Wauwil	6242	Wauwil	LZ-Lauftreff Wolhusen	6110	Wolhusen
Kegelclub Schybi Escholzmatt	6182	Escholzmatt	LZ-Lauftreff Grosswangen	6022	Grosswangen
Kegelclub Seemöve Nottwil	6207	Nottwil	LZ-Lauftreff Rothenburg	6023	Rothenburg
Kegelclub Sempach	6208	Oberkirch	Mädchengruppe Doppleschw.	6112	Doppleschwand
Kegelclub Siesta Sigigen	6122	Menznau	Mädchenriege Altishofen	4663	Aarburg
Kegelclub Sonnebuebe Eich	6023	Rothenburg	Mädchenriege Ebikon	6030	Ebikon
Kegelclub Tous les Neufs	6030	Ebikon	Mädchenriege Entlebuch	6162	Entlebuch
Kegelclub Vogelsang Eich	6205	Eich	Mädchenriege STV Buchrain	6034	Inwil
Kegelclub Vou gforlech Ruswil	6243	Rotkreuz	Mädchenriege Weggis	6353	Weggis
Kegelclub Ygnis Ruswil	6017	Ruswil	Männerriege Adligenswil	6043	Adligenswil
Kendo Club Kriens	6010	Kriens	Männerriege Altbüron	6146	Grossdietwil
Kerberos Airsoft Club Sursee	6233	Büron	Männerriege Altishofen	6246	Altishofen
KIM Taek-Wondo-Schule	6362	Stansstad	Männerriege Ballwil	6274	Eschenbach
Kinderturnen Doppleschwand	6112	Doppleschwand	Männerriege Büron	6233	Büron
Kinderturnen Ebikon	6030	Ebikon	Männerriege Buttisholz	6018	Buttisholz
Kleinkaliberschützen Buttisholz	6018	Buttisholz	Männerriege Ebikon	6030	Ebikon
Kleinkaliberschützen Grossw.	6022	Grosswangen	Männerriege Entlebuch	6162	Entlebuch
Kleinkaliberschützen Mauensee	6212	St. Erhard	Männerriege Fides Ruswil	6017	Ruswil
Korbball Fides Ruswil	6017	Ruswil	Männerriege Fischbach	6145	Fischbach
Korbball KTV Neuenkirch	6206	Neuenkirch	Männerriege Gettnau	6142	Gettnau
Korbballclub Marbach	6196	Marbach	Männerriege Grossdietwil	6146	Grossdietwil
Korbballriege Wikon	4806	Wikon	Männerriege Gunzwil	6024	Hildisrieden
KTV Hasle	6166	Hasle	Männerriege Hasle	6166	Hasle
KTV Menznau	6122	Menznau	Männerriege Hildisrieden	6024	Hildisrieden



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Männerriege Hohenrain	6276	Hohenrain	Männerturnverein STV Sempa.	6204	Sempach
Männerriege Horw	6370	Stans	Männerturnverein Triengen	6234	Triengen
Männerriege Inwil	6034	Inwil	Mensport Rain	6026	Rain
Männerriege KTV Grosswangen	6022	Grosswangen	Militärschiessverein Altishofen	6244	Nebikon
Männerriege KTV Malters	6102	Malters	Militärschützengesell Uffikon	6253	Uffikon
Männerriege Langnau	6262	Langnau	Minigolf Club Willisau	6130	Willisau
Männerriege Meggen	6045	Meggen	Minigolfclub Sempach	6204	Sempach
Männerriege Menznau	6110	Wolhusen	Mittwochkickers Oberkirch	6208	Oberkirch
Männerriege Nebikon	6244	Nebikon	Mohawk MC Luzern	6033	Buchrain
Männerriege Neudorf	6025	Neudorf	Moto Club 51 Meggen	6045	Meggen
Männerriege Ohmstal	6143	Ohmstal	Moto Club Röggewend Rickenb.	6221	Rickenbach
Männerriege Pfaffnau	6264	Pfaffnau	Motobikeclub CdU Wolhusen	6110	Wolhusen
Männerriege Pfeffikon	5734	Reinach	Moto-Club Egolzwil-Wauwil	6210	Sursee
Männerriege Rickenbach	6221	Rickenbach	Motoclub Knutwil	6213	Knutwil
Männerriege Roggliswil	6265	Roggliswil	Motoclub Müswangen	6285	Hitzkirch
Männerriege Römerswil	6027	Römerswil	Motoclub Rottal Ruswil	6017	Ruswil
Männerriege Root	6037	Root	Motoclub Töfssattel Michelsamt	6215	Beromünster
Männerriege Schenkon	6214	Schenkon	Motoclub Traumfahrer Altbüron	6147	Altbüron
Männerriege Schötz	6247	Schötz	Motoracing-Team Sursee	6048	Horw
Männerriege Schüpfheim	6170	Schüpfheim	Moto-Riders Triengen	6232	Geuensee
Männerriege Senioren Menznau	6122	Menznau	Motorrad Club Oberkirch	6208	Oberkirch
Männerriege Stadt-TV Luzern	6003	Luzern	Motorradclub Emmenbrücke	6203	Sempach Station
Männerriege STV Buchrain	6033	Buchrain	Motorradclub Flühli-Sörenberg	6174	Sörenberg
Männerriege STV Grosswangen	6022	Grosswangen	Motorradclub Schötz	5646	Abtwil
Männerriege STV Malters	6102	Malters	Motorradfrönde Sebesieche	6110	Wolhusen
Männerriege STV Reiden	6260	Reiden	Motorsportclub Root	6037	Root
Männerriege STV Ruswil	6017	Ruswil	MovingImpuls Weggis	6353	Weggis
Männerriege STV Sursee	6210	Sursee	Mtb Freeride-Connection Luzern	6003	Luzern
Männerriege TSV Kleinwangen	6280	Hochdorf	MTV Emmenstrand	6020	Emmenbrücke
Männerriege TV Kaufleute	6006	Luzern	Napfbiker Hergiswil b. W.	6133	Hergiswil b. W.
Männerriege TV Reussbühl	6015	Reussbühl	Nashville-Tennessee Neuenkirch	6016	Hellbühl
Männerriege TV Wolhusen	6110	Wolhusen	Ringerriege STV Luzern	6373	Ennetbürgen
Männerriege Uhusen	6153	Uhusen	Nationalturnerriege Schwarzen.	6103	Schwarzenbach
Männerriege Wauwil	6242	Wauwil	NeBa Netzbball Ermensee	6294	Ermensee
Männerriege Weggis	6353	Weggis	OLV Luzern	6110	Wolhusen
Männerriege Wikon	4806	Wikon	Para Sport Club Triengen	5704	Egliswil
Männerriege Willisau	6130	Willisau	Pétanque Club Luzern	6005	Luzern
Männerriege Zell	6144	Zell	Pétanque Club Mekong Luzern	6006	Luzern
Männer-Sport Wolhusen	6110	Wolhusen	Pétanque Club Reiden	6260	Reiden
Männersportverein Dagmersel.	6252	Dagmersellen	Pétanque Club Würzenbach	6045	Meggen
Männersportverein Schachen	6105	Schachen	Pferdesport KRV Habsburg	6047	Kastanienbaum
Männerturnen Hitzkirch	6285	Hitzkirch	Pingthing Luzern	6006	Luzern
Männerturnen Doppleschwand	6112	Doppleschwand	Pistolenclub Escholzmatt	6182	Escholzmatt
Männerturnen Ermensee	6294	Ermensee	Pistolenclub Hitzkirchertal	6289	Müswangen
Männerturnen Gelfingen	6284	Gelfingen	Pistolenclub Horw	6048	Horw
Männerturner Ettiswil	6218	Ettiswil	Pistolenclub Malters	6102	Malters
Männerturngruppe Werthenstein	6106	Werthenstein	Pistolenclub Pfaffnermtal	5058	Williberg
Männerturnverein Egolzwil	6243	Egolzwil	Pistolenclub Weggis	6353	Weggis
Männerturnverein Geuensee	6233	Büron	Pistolenclub Wiggertal	6244	Nebikon
Männerturnverein Kottwil	6217	Kottwil	Pistolenklub Entlebuch	6162	Entlebuch
Männerturnverein Meierskappel	6344	Meierskappel	Pistolenklub Ruswil	6019	Sigigen
Männerturnverein MTV Littau	6014	Luzern	Pistolenschützen Michelsamt	6222	Gunzwil
Männerturnverein Sempach St.	6206	Neuenkirch	Pistolenschützen Schüpfheim	6170	Schüpfheim
Männerturnverein STV Neuenk.	6206	Neuenkirch	Pistolenschützen Wiggertal	6244	Nebikon
Männerturnverein STV Rothenb.	6023	Rothenburg	Pistolenschützen Willisau	6210	Sursee



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Pistolen-Schützenbund Reiden	6260	Reidermoos	SC Santana Wolhusen	6163	Ebnet
Pistolensektion Ebikon	6030	Ebikon	SC Vamos Cubana Root	6030	Ebikon
Pistolensektion Grosswangen	6218	Ettiswil	Schachclub Ebikon	6319	Allenwinden
Pistolensektion Meggen	6045	Meggen	Schachclub Escholzmatt	6182	Escholzmatt
Pistolensektion Rothenburg	6023	Rothenburg	Schachclub Littau	6014	Luzern
Pistolensektion Sursee	6210	Sursee	Schachclub Musegg Luzern	6048	Horw
Pitch & Putt Golfclub Rottal	6247	Schötz	Schachclub Sursee	6243	Egolzwil
Plusport Behindertensport Sur.	6210	Sursee	Schach-Freunde Meggen	6045	Meggen
Polysportive Gruppe Horw	6048	Horw	Schachgesell. Emmenbrücke	6032	Emmen
Polysportriege TSV Kleinwang.	6283	Baldegg	Schachklub Horw	6048	Horw
Pontonier Sportverein Luzern	6015	Reussbühl	Schachklub Kriens	6012	Obernau
Power Dancers Emmenstrand	6032	Emmen	Schachklub Pilatus Luzern	6033	Buchrain
Pro Senectute Turnen Dagm.	6252	Dagmersellen	Schachklub Schötz	6247	Schötz
Rad-/Motorfahrerverein Büron	6234	Triengen	Schachklub Tribtschen Luzern	6010	Kriens
Rad-/Motorfahrerverein Ebikon	6043	Adligenswil	Schachklub Willisau	6130	Willisau
Rad-/Motorfahrerverein Reiden	6260	Reiden	Schachklub Luzern	6002	Luzern
Rad-/Motorfahrerverein Wikon	4806	Wikon	Schiesssport Michelsamt	6215	Beromünster
Radball Club Luzern	6024	Hildisrieden	Schiessverein Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Radballclub Rothenburg	6020	Emmenbrücke	Schiklub Luthern	4952	Eriswil
Radsportgruppe Horw	6048	Horw	Schlittschuhclub Wolhusen	6110	Wolhusen
Radsport-Verein Buchrain	6033	Buchrain	Schnee-Sport Bergfreund LU	6003	Luzern
Radteam Willihof RTW Triengen	6236	Willihof	Schnee-Sport-Club Root	6037	Root
Räts Motoclub Ufhusen	6153	Ufhusen	Schneesportclub Seetal	6005	Luzern
Regatta Verein Luzern	6000	Luzern	SchneeSportTeam Flüfli	6173	Flüfli
Reit- und Fahrverein Meggen	6045	Meggen	Schützen Lindenberg/Hämikon	6285	Hitzkirch
Reitclub Eichberg	6205	Eich	Schützen Malters	6102	Malters
Reitclub Geuensee	6232	Geuensee	Schützen Neuenkirch-Hellbühl	6206	Neuenkirch
Reitclub Nottwil	6218	Ettiswil	Schützenbund Schötz	6247	Schötz
Reitverein Beromünster	6222	Gunzwil	Schützen Buchrain	6033	Buchrain
Reitverein Luzern	6005	Luzern	Schützen Buchs	6252	Dagmersellen
Reitverein Region Sursee	6214	Schenkon	Schützen der Stadt Luzern	6004	Luzern
Reitverein Schachen	6105	Schachen	Schützen Doppleschwand	6112	Doppleschwand
Reitverein Schloss Wyher	6022	Grosswangen	Schützen Emmen	6032	Emmen
Ringerclub Willisau	6130	Willisau	Schützen Escholzmatt	6182	Escholzmatt
River Rats Menznau	6123	Geiss	Schützen Gelfingen-Sulz	6284	Gelfingen
RMV Hochdorf	6280	Hochdorf	Schützen Gettnau	6142	Gettnau
RMV Rickenbach	6221	Rickenbach	Schützen Greppen	6404	Greppen
Road-Runners Willisau	6122	Menznau	Schützen Hergiswil b. W.	6133	Hergiswil b. W.
Robos Club + Tauchschiule	6214	Schenkon	Schützen Kriens	6010	Kriens
Rock'n'Roll Club Sixteen Luzern	6020	Emmenbrücke	Schützen Langnau	6262	Langnau
Rössligemeinschaft Willisau	6130	Willisau	Schützen Luthern	6154	Hofstatt
RSC Pilatus Horw	6048	Horw	Schützen Marbach	6162	Entlebuch
Ruderclub Meggen	6045	Meggen	Schützen Mauensee	6212	Kaltbach
Ruder-Club Reuss Luzern	6370	Stans	Schützen Menzberg	6110	Wolhusen
Ruderclub Rotsee Luzern	6030	Ebikon	Schützen Menznau	6017	Ruswil
Rugby Club Luzern	6370	Stans	Schützen Oberkirch	6208	Oberkirch
SAC Entlebuch	6010	Kriens	Schützen Perlen	6037	Root
SAC OG Hochdorf	6275	Ballwil	Schützen Rain	6026	Rain
SAC Seetalensis Hochdorf	8004	Zürich	Schützen Rickenbach	6221	Rickenbach
Satus Luzern Faustball	6382	Büren	Schützen Römerswil	6280	Hochdorf
Satus Turn-/Sportverein Luzern	6020	Emmenbrücke	Schützen Romoos	6113	Romoos
SC Entlebuch	6162	Entlebuch	Schützen Root	6343	Rotkreuz
SC Gettnau	6143	Ohmstal	Schützen Rothenburg	6203	Sempach Station
SC Luwin.ch Luzern	6000	Luzern 7	Schützen Schachen	6103	Schwarzenberg
SC Obergeissenstein Fussball	6000	Luzern 14	Schützen Schenkon	6206	Neuenkirch



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Schützen Schongau	6288	Schongau	Seniorenturnen Hildisrieden	6024	Hildisrieden
Schützen Schwarzenbach	6215	Schwarzenbach	Seniorenturnen Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Schützen Sempach	6206	Neuenkirch	Seniorenturnen Retschwil	6285	Retschwil
Schützengesellschaft Zell	6022	Grosswangen	Seniorenturnen Römerswil	6027	Römerswil
Schützenverein Ballwil	6005	Luzern	Seniorenturnen Ruswil	6017	Ruswil
Schützenverein Buttisholz	6018	Buttisholz	Seniorenturnen Schenkon	6208	Oberkirch
Schützenverein Grossdietwil	6146	Grossdietwil	Seniorenturnen Schwarzenberg	6103	Schwarzenbach
Schützenverein Meggen	6045	Meggen	Seniorenturnen Udligenswil	6044	Udligenswil
Schützenverein Ruswil	6017	Ruswil	Seniorenturnen Wauwil	6242	Wauwil
Schützenverein Weggis	6353	Weggis	Seniorenturngruppe Rothenburg	6023	Rothenburg
Schützenverein Willisau-Land	6130	Willisau	Senioren-Wandergruppe Wikon	4806	Wikon
Schützenverein Winikon-Trien.	6235	Winikon	Seniorinnen-Turngruppe Rothe.	6020	Emmenbrücke
Schwimmclub Weggis	6353	Weggis	Shotokan Karatedo Aesch	6030	Ebikon
Schwimmklub Luzern	6045	Meggen	Shotokan Schötz	6247	Schötz
Schwimmteam Meggen	6045	Meggen	Skater-Club Airwin Schenkon	6234	Kulmerau
Schwimmverein Emmen	6032	Emmen	Skaterverein Schüpheim	6170	Schüpheim
Schwimmverein Kriens	6011	Kriens	Skateverein Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Schwimmverein Sempachersee	6206	Neuenkirch	SKEMA Kampfkunst Luzern	6004	Luzern
Schwingclub Luzern	6242	Wauwil	Ski- & Snowboardclub Schenk.	6214	Schenkon
Schwingclub Oberseetal	6280	Hochdorf	Ski- & Snowboardclub Triengen	6234	Triengen
Schwingclub Wiggertal	6133	Hergiswil b. W.	Ski- & Snowboardklub Eschen.	6283	Baldegg
Schwingerfreunde Doppleschw.	6112	Doppleschwand	Ski Club Luzern	8942	Oberrieden
Schwingklub Oberhabsburg	6030	Ebikon	Ski-/Snowboardclub Adligenswil	6403	Küssnacht
Schwingklub Rothenburg	6023	Rothenburg	Ski-/Snowboardclub Sursee	6210	Sursee
Schwingklub Rottal	6019	Sigigen	Ski- und Sport-Club Meggen	6045	Meggen
Schwingklub Surental Sursee	6221	Rickenbach	Skiclub Alpina Neudorf	6025	Neudorf
Schwingklub Wolhusen	6110	Wolhusen	Skiclub Alpina Ruswil	6017	Ruswil
SCW Sportclub Würzenbach	6006	Luzern	Ski-Club Alpina Willisau	6130	Willisau
See-Club Luzern	6030	Ebikon	Ski-Club Büron	6233	Büron
Seeclub Sempach	6204	Sempach	Ski-Club Dagmersellen SCD	6252	Dagmersellen
Seeclub Sursee	6210	Sursee	Skiclub Doppleschwand	6112	Doppleschwand
Segelclub Horw	6048	Horw	Skiclub Ebikon	6032	Emmen
Segelclub Tribtschenhorn Luzern	6020	Emmenbrücke	Skiclub Escholzmatt	6182	Escholzmatt
Segelklub Meggen	6045	Meggen	Skiclub Ettiswil	6218	Ettiswil
Seilziehclub Ebersecken	6245	Ebersecken	Skiclub Flühli	6173	Flühli
Seilziehclub Malters	6242	Wauwil	Ski-Club Greppen	6404	Greppen
Seilziehclub Nottwil	6018	Buttisholz	Skiclub Hasle	6166	Hasle
Seilziehclub Schongau	6288	Schongau	Skiclub Hergiswil b. W.	6133	Hergiswil b. W.
Seilziehklub Doppleschwand	6112	Doppleschwand	Skiclub Horw	6005	Luzern
Seilziehklub Escholzmatt	6182	Escholzmatt	Skiclub Kastelen Alberswil	6248	Alberswil
Seilziehverein Höseler Wellnau	6234	Triengen	Skiclub Marbach	6182	Escholzmatt
Senioren Nordic-Walking Buchr.	6033	Buchrain	Ski-Club Menznau	6122	Menznau
Senioren Schötz	6247	Schötz	Skiclub Rickenbach	6215	Beromünster
Senioren-/Frauenturnen Pfeffik.	5735	Pfeffikon	Ski-Club Rigi Weggis	6353	Weggis
Seniorenclub Beromünster	6215	Beromünster	Skiclub Roggliswil	6265	Roggliswil
Seniorengruppe Langnau	6262	Langnau	Skiclub Romoos	6113	Romoos
Seniorengruppe Richenthal	6263	Richenthal	Skiclub Schötz	6247	Schötz
Seniorengruppe Silberstreifen	6218	Ettiswil	Skiclub Schüpheim	6170	Schüpheim
Seniorenriege Rain	6026	Rain	Skiclub Schwarzenberg	6103	Schwarzenbach
Senioren-Sport Neuenkirch	6206	Neuenkirch	Ski-Club Sempach-Neuenkirch	6206	Neuenkirch
Seniorenturnen Altshofen	6246	Altshofen	Skiclub Sigigen	6018	Buttisholz
Seniorenturnen Doppleschwand	6112	Doppleschwand	Skiclub Sörenberg	6174	Sörenberg
Seniorenturnen Egolzwil	6243	Egolzwil	Ski-Club Steiglen Weggis	6353	Weggis
Seniorenturnen Gelfingen	6284	Gelfingen	Ski-Club Weggis	6353	Weggis
Seniorenturnen Hämikon	6289	Müswangen	Skiclub Werthenstein	6110	Wolhusen-Markt



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Skiclub Wolhusen	6114	Steinhuserberg	STV Beromünster Aktivriege	6280	Hochdorf
Skiklub Satus Luzern	6010	Kriens	STV Beromünster Frauenriege	6215	Beromünster
Skiriege STV Luzern	6005	Luzern	STV Büron	6233	Büron
Snowboardclub Schötz	8967	Widen	STV Damenriege Hochdorf	6280	Hochdorf
Sofa Driver Club 92 Sursee	6214	Schenkon	STV Emmen	6032	Emmen
Spassfussball-Club Meggen	6045	Meggen	STV Emmenstrand	6275	Ballwil
Speedy Darters Rothenburg	6030	Ebikon	STV Ettiswil	6218	Ettiswil
Sport Club Emmen	6032	Emmen	STV Frauenriege Hochdorf	6280	Hochdorf
Sport Club Kriens	6011	Kriens	STV Geräteriege Hochdorf	6280	Hochdorf
Sport Club Troppo Luzern	6006	Luzern	STV Herren Entlebuch	6162	Entlebuch
Sport und Fitness Büron	6217	Kottwil	STV Jugendriege Hochdorf	6280	Hochdorf
Sport Union Hasle	6166	Hasle	STV Luzern	6002	Luzern
Sport Union Hildisrieden	6024	Hildisrieden	STV Männerriege Beromünster	6215	Beromünster
Sportclub Eich	6210	Sursee	STV Männerriege Hochdorf	6280	Hochdorf
Sportclub Fontanne Schüpfheim	6112	Doppleschwand	STV Neudorf	6005	Luzern
Sportclub Hitzkirch	6294	Ermensee	STV Perlen	6035	Perlen
Sportclub Menzberg	6110	Wolhusen	STV Rain	6280	Hochdorf
Sportclub Nebikon	6246	Altishofen	STV Rickenbach	6260	Reiden
Sportclub Ohmstal	6143	Ohmstal	STV Roggliswil	6265	Roggliswil
Sportclub Reiden	4800	Zofingen	STV Root	6037	Root
Sportclub Würzenbach Damen	6045	Meggen	STV Ruswil	6017	Ruswil
Sportgruppe Brathoria Luzern	6006	Luzern	STV Seniorenriege Hochdorf	6285	Retschwil
Sportgruppe Reiden	6260	Reiden	STV Teenies Dance Hochdorf	6280	Hochdorf
Sportgruppe Schlierbach	6221	Rickenbach	STV Willisau	6130	Willisau
Sportgruppe Triengen	6234	Triengen	STV Zell	6144	Zell
Sportklub Root	6037	Root	Surfsegelclub Sempachersee	6207	Nottwil
Sportschützen Adligenswil	6045	Meggen	SV Volley Sempach	6204	Sempach
Sportschützen Bramboden	6112	Doppleschwand	SVKT Buchrain-Perlen	6030	Ebikon
Sportschützen Dagmersellen	6252	Dagmersellen	SVKT Dierikon	6036	Dierikon
Sportschützen Ebikon	6030	Ebikon	SVKT Fides Frauensport Horw	6048	Horw
Sportschützen Entlebuch	6162	Finsterwald	SVKT Frauensport Menznau	6018	Buttisholz
Sportschützen Escholzmatt	6182	Escholzmatt	SVKT Frauensport Beromünst.	6222	Gunzwil
Sportschützen Fischbach	6218	Ettiswil	SVKT Frauensport Emmenbr.	6020	Emmenbrücke
Sportschützen Hergiswil b. W.	6133	Hergiswil b. W.	SVKT Frauensport Geiss	6123	Geiss
Sportschützen Hochdorf	6333	Hünenberg See	SVKT Frauensport Greppen	6404	Greppen
Sportschützen Meggen	6043	Adligenswil	SVKT Frauensport Gunzwil	6215	Beromünster
Sportschützen Menznau	6123	Geiss	SVKT Frauensport Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Sportschützen Nottwil	6207	Nottwil	SVKT Frauensport Menzberg	6125	Menzberg
Sportschützen Reussbühl-Littau	6014	Luzern	SVKT Frauensport Schwarzenb.	6215	Schwarzenbach
Sportschützen Rothenburg	6274	Eschenbach	SVKT Frauenturnen Grossdiet.	6146	Grossdietwil
Sportschützen Wolhusen	6112	Doppleschwand	SVKT Rain	6026	Rain
Sportschützenges. Schüpfheim	6170	Schüpfheim	SVKT Root	6033	Buchrain
Sportverein Biregg Luzern	6005	Luzern	SVKT Rothenburg Frauensport	6032	Emmen
Sportverein Hergiswil b. W.	6133	Hergiswil b. W.	SVKT Schachen	6105	Schachen
Sportverein Knutwil	6212	St. Erhard	SVKT Turnerinnen Gettnau	6142	Gettnau
Sportverein Mauensee	6212	Kaltbach	SVKT Variation-Dancers Roth.	6023	Rothenburg
Sportverein Sempach	6204	Sempach	SVKT Werthenstein	6106	Werthenstein
Sportverein SVKT Ermensee	6294	Ermensee	SVKT-Turnerinnen Pfaffnau	6264	Pfaffnau
Sportverein Udligenswil	6044	Udligenswil	Tae Kwon Do Schule Luzern	6004	Luzern
Sportverein Uffikon	6216	Mauensee	Taekwondo Entlebuch	6182	Escholzmatt
Squash-Club Luzern	6005	Luzern	Tanz Club Pilatus Kriens	6010	Kriens
Squash-Club Quattro Willisau	6130	Willisau	Tanz + Bewegung Rothenburg	6023	Rothenburg
Stadtschützen Willisau	6130	Willisau	Tanzen International Luzern	6005	Luzern
Street Panthers Luthern	6156	Luthern	Tanzsportclub Rothenburg	6030	Ebikon
STV Aktivriege Hochdorf	6280	Hochdorf	Tauchclub Aquarius Malters	6102	Malters



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
Tauchsportgruppe Horw	6048	Horw	TSV St. Theodor Littau	6014	Luzern
Tauchsportgruppe Poseidon	6340	Baar	Turn- und Fitnessclub Marbach	6196	Marbach
TC Dagmersellen	6252	Dagmersellen	Turn-/Sportgruppe Meggen	6045	Meggen
TC Entlebuch	6166	Hasle	Turn-/Sportverein Dierikon	6036	Dierikon
Tennis Club Listrig	6020	Emmenbrücke	Turn-/Sportverein Kleinwangen	6277	Kleinwangen
Tennisclub Allmend Luzern	6004	Luzern	Turnen für Jedermann Buchrain	6033	Buchrain
Tennisclub Buttisholz	6018	Buttisholz	Turnen für Jedermann Sursee	6210	Sursee
Tennisclub Ebikon	6030	Ebikon	Turnen für Jedermann Reussb.	6015	Reussbühl
Tennisclub Emmen	6020	Emmenbrücke	Turnerinnen Adligenswil	6043	Adligenswil
Tennisclub Escholzmatt	6182	Escholzmatt	Turnerinnen Inwil	6034	Inwil
Tennisclub Hildisrieden	6210	Sursee	Turnerinnen Mauensee	6210	Sursee
Tennisclub Hochdorf	6275	Ballwil	Turnerinnen Uffhusen	6153	Uffhusen
Tennisclub Horw	6048	Horw	Turnerinnenverein Geuensee	6232	Geuensee
Tennisclub Littau	6015	Luzern	Turnerinnenverein Kriens	6011	Kriens
Tennisclub Luzern Lido	6000	Luzern	Turnerinnenverein STV Littau	6014	Luzern
Tennisclub Malters	6102	Malters	Turnerinnenverein STV Neuenk.	6210	Sursee
Tennisclub Marbach	6196	Marbach	Turnerinnenverein STV Semp.	6204	Sempach
Tennisclub Meggen	6045	Meggen	Turngemeinschaft Sempach St.	6203	Sempach Station
Tennisclub Neuenkirch	6206	Neuenkirch	Turnverein Altbüron	6147	Altbüron
Tennisclub Pfaffnau	6264	Pfaffnau	Turnverein Astoria Hellbühl	6017	Ruswil
Tennisclub Reiden	6260	Reiden	Turnverein Ebersecken	6245	Ebersecken
Tennisclub Rontal Dierikon	6036	Dierikon	Turnverein Ebikon	6030	Ebikon
Tennisclub Rothenburg	6020	Emmenbrücke	Turnverein Eich	6205	Eich
Tennisclub Ruswil	6017	Ruswil	Turnverein Fides Ruswil	6017	Ruswil
Tennisclub Schenkon	6214	Schenkon	Turnverein Geiss	6123	Geiss
Tennisclub Schötz	6243	Egolzwil	Turnverein Grossdietwil	6245	Ebersecken
Tennisclub Sempach	6204	Sempach	Turnverein Inwil	6034	Inwil
Tennisclub Sörenberg	6020	Emmenbrücke	Turnverein Juventus Buttisholz	6018	Buttisholz
Tennisclub TC Sursee	6210	Sursee	Turnverein Kaufleute Luzern	6006	Luzern
Tennisclub Triengen	6234	Triengen	Turnverein KTV Malters	6102	Malters
Tennisclub Vitznau	6353	Weggis	Turnverein Reussbühl	6015	Luzern
Tennisclub Weggis	6353	Weggis	Turnverein Richenthal	6263	Richenthal
Tennisclub Willisau	6130	Willisau	Turnverein Römerswil	6036	Dierikon
Tennisclub Wolhusen	6110	Wolhusen	Turnverein Santenberg Wauwil	6252	Dagmersellen
Thai-Kickbox Center Horw	6048	Horw	Turnverein Schongau	6288	Schongau
Tischtennis Club Kriens	6010	Kriens	Turnverein Sokol Emmen	6015	Reussbühl
Tisch-Tennis-Club Dierikon	6410	Goldau	Turnverein Spono Nottwil	6207	Nottwil
Tischtennisclub Knutwil	6213	Knutwil	Turnverein St. Georg Escholz.	6110	Wolhusen
Tischtennisclub Rapid Luzern	6333	Hünenberg See	Turnverein Stadt Luzern	6010	Kriens
Tischtennisclub Reussbühl	6207	Nottwil	Turnverein STV Escholzmatt	6192	Wiggen
Tischtennisclub Rothenburg	6010	Kriens	Turnverein STV Hitzkirch	6285	Hitzkirch
Tischtennisclub Schenkon	6260	Reiden	Turnverein STV Langnau	6262	Langnau
Tischtennis-Club Willisau	6130	Willisau	Turnverein STV Malters	6102	Malters
Tischtennisclub Wolhusen	6110	Wolhusen	Turnverein STV Meggen	6045	Meggen
Töffclub Bone-Riders Schongau	6288	Schongau	Turnverein STV Nebikon	6242	Wauwil
Töff-Club Nottwil	6207	Nottwil	Turnverein STV Reiden	6260	Reiden
Töff-Team Grosswangen	6022	Grosswangen	Turnverein STV Sursee	6208	Oberkirch
Töff-Team Ruswil	6017	Ruswil	Turnverein STV Vitznau	6354	Vitznau
Töff-Team Schötz	6247	Schötz	Turnverein STV Weggis	6404	Greppen
Trampolinriege Stadt-TV Luzern	6005	Luzern	Turnverein STV Winikon	6235	Winikon
Trend Dancers Rothenburg	6023	Rothenburg	Turnverein Triengen	6234	Triengen
Tri Club Meggen	6045	Meggen	Turnverein TV Uffikon	6253	Uffikon
Triathlon-Club Sursee	6210	Sursee	Turnverein Uffhusen	6153	Uffhusen
TSV Emmenstrand	6020	Emmenbrücke	Turnverein Wikon	4806	Wikon
TSV Rothenburg	6023	Rothenburg	TV Grosswangen	6022	Grosswangen



Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinsname	PLZ	Ort
TV Kriens	6010	Kriens	Volleyballclub VBC Sursee	6210	Sursee
TV Schötz	6247	Schötz	Volleyballclub Weggis	6353	Weggis
TV Wolhusen	6110	Wolhusen	Volleyballclub Wibärgli Luzern	6003	Luzern
UHC Red Devils Root	6038	Gisikon	Volleyballclub Wiggere Pfaffnau	6263	Richenthal
Unihockey Luzern	6030	Ebikon	Volleyballclub Willisau	6130	Willisau
Unihockeyclub Meggen 84	6020	Emmenbrücke	Volleyballgruppe Damen Langn.	6252	Dagmersellen
Unihockey-Club Reiden	6260	Reidermoos	Volleyballgruppe Reiden	6260	Reiden
Unihockey-Club Ridu Richenth.	5058	Wiliberg	Volleyballriege STV Buchrain	6033	Buchrain
Unihockeyclub UHC Sursee	6210	Sursee	Volleyballriege TSV Rothenburg	6023	Rothenburg
Unihockey-Club Wolhusen	6110	Wolhusen	Volleyballriege TV Kaufleute	6005	Luzern
Unihockeyriege Damen Kleinw.	6280	Hochdorf	Volleyclub Rain	6026	Rain
Unihockeyriege Männer Kleinw.	6277	Kleinwangen	Volleyteam Hasle	6166	Hasle
Unihockey-Team STV Ruswil	6017	Ruswil	Volley-Team Wolhusen	6110	Wolhusen
VBC Dagmersellen	6252	Dagmersellen	Walking-Treff Äschlismatt	6182	Escholzmatt
Velo Club Kriens	6010	Kriens	Wanderfreunde Altishofen	6246	Altishofen
Velo Club Rain	6023	Rothenburg	Wandergruppe Eichle Buur	6280	Hochdorf
Velo-Club Concordia Luzern	6370	Stans	Wandergruppe Horw	6048	Horw
Velo-Club Dagmersellen	6244	Nebikon	Wandergruppe Lindenberg	6144	Zell
Veloclub Doppleschwand	6112	Doppleschwand	Wandergruppe Möiderangsch	6110	Wolhusen
Veloclub Habsburg Root	6005	Luzern	Wandergruppe Neuenkirch	6263	Richenthal
Veloclub Nebikon	6243	Egolzwil	Wandergruppe SEG Zell	6246	Altishofen
Veloclub Pfaffnau-Roggliwil	6264	Pfaffnau	Wandergruppe Wiggertal	6252	Dagmersellen
Veloclub Rollers Wolhusen	6110	Wolhusen	Wanderverein Triengen	6234	Kulmerau
Veloclub Rothenburg	6210	Sursee	Wassersport-Vereinigung Horw	6048	Horw
Veloclub Schötz	6247	Schötz	Weggiser Sportclub	6353	Weggis
Velo-Club Sursee	6208	Oberkirch	Wehrverein Ebersecken	6245	Ebersecken
Verein Spiel + Freizeit Müsw.	6289	Müswangen	Wehrverein Fischbach	6145	Fischbach
VoFu Adligenswil	6043	Adligenswil	Wehrverein Hochdorf	6280	Urswil
Volkssportverein Eschenbach	6274	Eschenbach	Wehrverein Knutwil	6213	Knutwil
Volley Emmen-Nord	6020	Emmenbrücke	Wehrverein Pfaffnau	6264	Pfaffnau
Volley SC Obergeissenstein	6012	Obernau	Wehrverein Ufhusen	6153	Ufhusen
Volley SVKT Werthenstein	6105	Schachen	Wehrverein Werthenstein	6106	Werthenstein
Volleyball Club Kriens	6011	Kriens	Wehrverein Werthenstein	6106	Werthenstein
Volleyball Fides Ruswil	6017	Ruswil	Wehrverein Wikon	4806	Wikon
Volleyball Gruppe Dierikon	6036	Dierikon	Wind-Surf-Club Eich	6205	Eich
Volleyball Gunzwil	6222	Gunzwil	Yacht-Club Luzern	6006	Luzern
Volleyball Neuenkirch	6208	Oberkirch	Yacht-Club Rigi Weggis	6353	Weggis
Volleyball Oberkirch	6208	Oberkirch	Yachtclub Sempachersee	6214	Schenkon
Volleyball Rain	6026	Rain	Yama No Mai Adligenswil	6052	Hergiswil
Volleyball SVKT Buttisholz	6018	Buttisholz	zDröi Escholzmatt	6182	Escholzmatt
Volleyballclub - VTV Horw	6048	Horw			
Volleyballclub Ebikon	6030	Ebikon	Verbände des Kantons Luzern		
Volleyballclub Ettiswil	6218	Ettiswil	Aero-Club der Schweiz	6006	Luzern
Volleyballclub Gettnau	6207	Nottwil	Rollstuhlsport Schweiz	6207	Nottwil
Volleyballclub Herren Langnau	5726	Unterkulm	Schweizer Schiesssportverband	6006	Luzern
Volleyballclub Littau	6014	Luzern	Sport Union Schweiz	6020	Emmenbrücke
Volleyballclub Luzern VBC	6002	Luzern			
Volleyballclub Malters	6102	Malters			
Volleyballclub Meggen	6045	Meggen			
Volleyballclub Reiden	6252	Dagmersellen			
Volleyballclub Sörenberg	6173	Flühli			
Volleyballclub Tranquillo Buttis.	6018	Buttisholz			
Volleyballclub Tribtschen Luzern	6005	Luzern			
Volleyballclub Triengen	6234	Triengen			
Volleyballclub VBC Mauensee	6242	Wauwil			



III. Kategorisierte Vereinsliste und Stichprobe (gelb eingefärbt)

Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Adventure-Sport - keine Vereine			
Badminton (21 Vereine - 7 Vereine befragt)			
Badminton Club Buchrain	Badminton	6033	Buchrain
Badminton Club City Luzern	Badminton	6014	Luzern
Badminton Club Luzern	Badminton	6003	Luzern
Badminton Club Reussbühl	Badminton	6015	Luzern
Badminton Club Root	Badminton	6037	Root
Badminton Club Sursee	Badminton	6204	Sempach
Badminton Club Wolhusen	Badminton	6130	Willisau
Badminton Ruswil	Badminton	6017	Ruswil
Badminton Verein Schenkon	Badminton	6214	Schenkon
Badmintonclub Adligenswil	Badminton	6004	Luzern
Badminton-Club Dierikon	Badminton	6048	Horw
Badminton-Club Egolzwil	Badminton	6243	Egolzwil
Badminton-Club Hochdorf	Badminton	6280	Hochdorf
Badmintonclub Horw	Badminton	6005	Luzern
Badmintonclub Inwil	Badminton	6362	Stansstad
Badminton-Club KTV BC Hitzkirch	Badminton	6285	Hitzkirch
Badminton-Club Meierskappel	Badminton	6344	Meierskappel
Badminton-Club RBC Rothenburg	Badminton	6023	Rothenburg
Badminton-Club Schachen-Malters	Badminton	6010	Kriens
Badminton-Club Wauwil	Badminton	6243	Egolzwil
Badminton-Club Weggis	Badminton	6353	Weggis
Ballett - keine Vereine			
Ballsport (72 Vereine - 24 Vereine befragt)			
Altishofen 99er's Sportsteam	Div. Ballspiele	6246	Altishofen
American Football Club Lucerne Lions	American Football	6010	Kriens
Audacia Faustball Hochdorf	Faustball	6280	Hochdorf
Carlton Tivoli Tennis Club Luzern	Tennis	6006	Luzern
Faustballriege Weggis	Faustball	6353	Weggis
Green Buzzard Intercrosse Rickenbach	Lacrosse	6221	Rickenbach
Hallentennisclub Luzern	Tennis	6033	Buchrain
Hallentennisclub Smash Luzern	Tennis	6000	Luzern 15
Hallentennisclub Willisau	Tennis	6130	Willisau
Hobby Sport Verein Udligenswil	Div. Ballspiele	6044	Udligenswil
Jugendsport Schenkon	Div. Ballspiele	6214	Schenkon
NeBa Netzball Ermensee	Netzball	6294	Ermensee
Pingthing Luzern	Tischtennis	6006	Luzern
Polysportive Gruppe Horw	Div. Ballspiele	6048	Horw
Polysportriege TSV Kleinwangen-Lieli	Div. Ballspiele	6283	Baldegg
Rugby Club Luzern	Rugby	6370	Stans
Satus Luzern Faustball	Faustball	6382	Büren
SC Gettnau	Smolball	6143	Ohmstal
Sportclub Fontanne Schüpfheim	Div. Ballspiele	6112	Doppleschwand
Sportclub Hitzkirch	Div. Ballspiele	6294	Ermensee
Sportclub Menzberg	Div. Ballspiele	6110	Wolhusen
Sportgruppe Reiden	Div. Ballspiele	6260	Reiden
Sportgruppe Schlierbach	Div. Ballspiele	6221	Rickenbach
Sportgruppe Triengen	Div. Ballspiele	6234	Triengen
Sportverein Biregg Luzern	Div. Ballspiele	6005	Luzern
Sportverein Hergiswil b. W.	Div. Ballspiele	6133	Hergiswil b. W.
Sportverein Udligenswil	Div. Ballspiele	6044	Udligenswil



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Sportverein Uffikon	Div. Ballspiele	6216	Mauensee
Squash-Club Luzern	Squash	6005	Luzern
Squash-Club Quattro Willisau	Squash	6130	Willisau
TC Dagmersellen	Tennis	6252	Dagmersellen
TC Entlebuch	Tennis	6166	Hasle
Tennis Club Listrig Emmenbrücke	Tennis	6020	Emmenbrücke
Tennisclub Allmend Luzern	Tennis	6004	Luzern
Tennisclub Buttisholz	Tennis	6018	Buttisholz
Tennisclub Ebikon	Tennis	6030	Ebikon
Tennisclub Emmen	Tennis	6020	Emmenbrücke
Tennisclub Escholzmatt	Tennis	6182	Escholzmatt
Tennisclub Hildisrieden	Tennis	6210	Sursee
Tennisclub Hochdorf	Tennis	6275	Ballwil
Tennisclub Horw	Tennis	6048	Horw
Tennisclub Littau	Tennis	6015	Luzern
Tennisclub Luzern Lido	Tennis	6000	Luzern
Tennisclub Malters	Tennis	6102	Malters
Tennisclub Marbach	Tennis	6196	Marbach
Tennisclub Meggen	Tennis	6045	Meggen
Tennisclub Neuenkirch	Tennis	6206	Neuenkirch
Tennisclub Pfaffnau	Tennis	6264	Pfaffnau
Tennisclub Reiden	Tennis	6260	Reiden
Tennisclub Rontal Dierikon	Tennis	6036	Dierikon
Tennisclub Rothenburg	Tennis	6020	Emmenbrücke
Tennisclub Ruswil	Tennis	6017	Ruswil
Tennisclub Schenkon	Tennis	6214	Schenkon
Tennisclub Schötz	Tennis	6243	Egolzwil
Tennisclub Sempach	Tennis	6204	Sempach
Tennisclub Sörenberg	Tennis	6020	Emmenbrücke
Tennisclub TC Sursee	Tennis	6210	Sursee
Tennisclub Triengen	Tennis	6234	Triengen
Tennisclub Vitznau	Tennis	6353	Weggis
Tennisclub Weggis	Tennis	6353	Weggis
Tennisclub Willisau	Tennis	6130	Willisau
Tennisclub Wolhusen	Tennis	6110	Wolhusen
Tischtennis Club Kriens	Tischtennis	6010	Kriens
Tisch-Tennis-Club Dierikon	Tischtennis	6410	Goldau
Tischtennisclub Knutwil	Tischtennis	6213	Knutwil
Tischtennisclub Rapid Luzern	Tischtennis	6333	Hünenberg See
Tischtennisclub Reussbühl	Tischtennis	6207	Nottwil
Tischtennisclub Rothenburg	Tischtennis	6010	Kriens
Tischtennisclub Schenkon	Tischtennis	6260	Reiden
Tischtennis-Club Willisau	Tischtennis	6130	Willisau
Tischtennisclub Wolhusen	Tischtennis	6110	Wolhusen
Verein Spiel und Freizeit Müswangen	Div. Ballspiele	6289	Müswangen
Baseball (1 Verein - 1 Verein befragt)			
Baseball- & Softball Club Luzern	Baseball	6004	Luzern
Basketball (9 Vereine - 3 Vereine befragt)			
Basket STV Luzern	Basketball	6010	Luzern
Basket Turnverein Reussbühl	Basketball	6015	Luzern
Basketball Club Buchrain-Ebikon	Basketball	6033	Buchrain
Basketballclub BCTV Sursee	Basketball	6210	Sursee
Korbball Fides Ruswil	Korbball	6017	Ruswil



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Korbball KTV Neuenkirch	Korbball	6206	Neuenkirch
Korbballclub Marbach	Korbball	6196	Marbach
Korbballriege Wikon	Korbball	4806	Wikon
KTV Menznau	Korbball	6122	Menznau
Behindertensport (4 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Behinderten-Sportclub Ebikon	Behindertensport	6030	Ebikon
Behindertensportclub Luzern	Behindertensport	6300	Zug
Behindertensportgruppe Horw	Behindertensport	6033	Buchrain
Plusport Behindertensport Sursee	Behindertensport	6210	Sursee
Eissport (14 Vereine - 5 Vereine befragt)			
Curling Club Blauweiss Luzern	Curling	6043	Adligenswil
Curling Club Luzern	Curling	6045	Meggen
Curling Club Luzern City	Curling	6005	Luzern
Curling Club Luzern Musegg	Curling	6048	Horw
Curling Club Luzern Pilatus	Curling	6370	Stans
Curling Club Wasserturm Luzern	Curling	6005	Luzern
Curling-Club Rigi-Kaltbad Weggis	Curling	6354	Vitznau
Eisklub Luzern EKL	Eiskunstlauf	6048	Horw
Eisklub Sursee	Eiskunstlauf	6210	Sursee
Eisstockclub Rigi Vitznau	Eisstock	6353	Weggis
Eisstock-Club Rigi Weggis	Eisstock	6430	Schwyz
Eisstockclub Soorsischliifer Sursee	Eisstock	6208	Oberkirch
Fire and Ice Luzern	Eislaufen	6005	Luzern
Schlittschuhclub Wolhusen	Schlitteln	6110	Wolhusen
Fahrsport (31 Vereine - 11 Vereine befragt)			
Auto- und Motoclub Napf Willisau	Motoclub	6130	Willisau
Auto- und Motoclub Werthenstein	Motoclub	6014	Luzern
Automobil Racing Club Luzern Land	Motoclub	6110	Wolhusen
Devils MC Luzern Motorcycle Club	Motoclub	6015	Reussbühl
FMS-Moto-Club Root	Motoclub	6035	Perlen
Mohawk MC Luzern	Motoclub	6033	Buchrain
Moto Club 51 Meggen	Motoclub	6045	Meggen
Moto Club Röggewend Rickenbach	Motoclub	6221	Rickenbach
Motobikeclub CdU Wolhusen	Motoclub	6110	Wolhusen
Moto-Club Egolzwil-Wauwil	Motoclub	6210	Sursee
Motoclub Knutwil	Motoclub	6213	Knutwil
Motoclub Müswangen	Motoclub	6285	Hitzkirch
Motoclub Rottal Ruswil	Motoclub	6017	Ruswil
Motoclub Töfssattel Michelsamt	Motoclub	6215	Beromünster
Motoclub Traumfahrer Altbüron	Motoclub	6147	Altbüron
Motoracing-Team Sursee	Motoclub	6048	Horw
Moto-Riders Triengen	Motoclub	6232	Geuensee
Motorrad Club Oberkirch	Motoclub	6208	Oberkirch
Motorradclub Emmenbrücke	Motoclub	6203	Sempach Station
Motorradclub Flühl-Sörenberg	Motoclub	6174	Sörenberg
Motorradclub Schötz	Motoclub	5646	Abtwil
Motorradfrönde Sebesieche Werthenstein	Motoclub	6110	Wolhusen
Motorsportclub Root	Motoclub	6037	Root
Räts Motoclub Ufhusen	Motoclub	6153	Ufhusen
Road-Runners Willisau	Motoclub	6122	Menznau
Sofa Driver Club 92 Sursee	Motoclub	6214	Schenkon
Töffclub MC Bone-Riders Schongau	Motoclub	6288	Schongau



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Töff-Club Nottwil	Motoclub	6207	Nottwil
Töff-Team Grosswangen	Motoclub	6022	Grosswangen
Töff-Team Ruswil	Motoclub	6017	Ruswil
Töff-Team Schötz	Motoclub	6247	Schötz
Fechten (2 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Fechtgesellschaft Luzern	Fechten	6002	Luzern
Luzerner Fechtclub	Fechten	6006	Luzern
Fischen - keine Vereine			
Fitness (9 Vereine - 3 Vereine befragt)			
Fitness Fides Ruswil	Fitness	6017	Ruswil
Fitness-Gruppe Udligenswil	Fitness	6044	Udligenswil
Fitness-Kurse Buttisholz	Fitness	6018	Buttisholz
Frauen Fit-Training Gelfingen	Fitness	6284	Gelfingen
FrauenFit Udligenswil	Fitness	6044	Udligenswil
Luzerner Wildwasserfahrer	Fitness	6010	Kriens
Satus Turn- und Sportverein Luzern	Fitness	6020	Emmenbrücke
SCW Sportclub Würzenbach Luzern	Fitness	6006	Luzern
Sport und Fitness Büron	Fitness	6217	Kottwil
Flugsport (3 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Gleitschirmclub Challenger Buttisholz	Gleitschirm	6018	Buttisholz
Gleitschirmclub Luzern	Gleitschirm	6210	Sursee
Para Sport Club Triengen	Fallschirm	5704	Egliswil
Fussball (60 Vereine - 20 Vereine befragt)			
Club 92 FC Dagmersellen	Plauschfussball	5054	Moosleerau
Club do Brasil Rothenburg	Plauschfussball	6023	Rothenburg
FC Adligenswil	Fussball	6045	Meggen
FC ALGRO Altbüron-Grossdietwil	Fussball	6147	Altbüron
FC Ballrollers Emmen	Plauschfussball	6020	Emmenbrücke
FC Buttisholz	Fussball	6018	Buttisholz
FC Dagmersellen	Fussball	6252	Dagmersellen
FC Entlebuch	Fussball	6113	Romoos
FC Escholzmatt-Marbach	Fussball	6182	Escholzmatt
FC Hochdorf	Fussball	6283	Baldegg
FC Honeri	Fussball	6003	Luzern
FC Knutwil	Fussball	6213	Knutwil
FC Kuonimatt Kriens	Fussball	6010	Kriens
FC Luzern Breitensport Sektion Fussball	Fussball	6048	Horw
FC Mc Chrystals Root	Plauschfussball	6037	Root
FC Moosgeischt Eschenbach	Plauschfussball	6274	Eschenbach
FC Nottwil	Fussball	6207	Nottwil
FC Oranje Root	Plauschfussball	6037	Root
FC Perlen-Buchrain	Fussball	6033	Buchrain
FC Schüpfheim	Fussball	6170	Schüpfheim
FC Triengen	Fussball	6234	Triengen
FC Wolhusen	Fussball	6110	Wolhusen
FC Zell	Fussball	6142	Gettnau
FCG Fussballclub Gemeindehaus Kriens	Plauschfussball	6010	Kriens
Fussball Club Meggen	Fussball	6045	Meggen
Fussballclub Ebikon	Fussball	6030	Ebikon
Fussballclub Eschenbach	Fussball	6026	Rain



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Fussballclub Grosswangen	Fussball	6130	Willisau
Fussballclub Gunzwil	Fussball	6221	Rickenbach
Fussballclub Hitzkirch	Fussball	6285	Hitzkirch
Fussball-Club Inter Altstadt Luzern	Fussball	6004	Luzern
Fussball-Club Kickers Luzern	Fussball	6000	Luzern 14
Fussballclub Littau	Fussball	6014	Luzern
Fussball-Club Luzern Damensektion	Fussball	6215	Beromünster
Fussballclub Malters	Fussball	6102	Malters
Fussballclub Rothenburg	Fussball	6023	Rothenburg
Fussballclub Sempach	Fussball	6204	Sempach
Fussball-Club Südsterm Horw	Fussball	6048	Horw
Fussballclub Sursee	Fussball	6214	Schenkon
Fussballclub Wauwil-Egolzwil	Fussball	6242	Wauwil
Fussball-Club Willisau	Fussball	6130	Willisau
Fussballklub Ruswil	Fussball	6017	Ruswil
HD-Läppli-Kickers Escholzmatt	Plauschfussball	6020	Emmenbrücke
Hildisrieder Sportverein HSV	Fussball	6024	Hildisrieden
LSC Luzerner Sportclub Abteilung Fussball	Fussball	6048	Horw
Mittwochkickers Oberkirch	Plauschfussball	6208	Oberkirch
SC Obergeissenstein Fussball	Fussball	6000	Luzern 14
SC Santana Wolhusen	Plauschfussball	6163	Ebnet
SC Vamos Cubana Root	Plauschfussball	6030	Ebikon
Spasfussball-Club Meggen	Plauschfussball	6045	Meggen
Sport Club Emmen	Fussball	6032	Emmen
Sport Club Troppo Luzern	Plauschfussball	6006	Luzern
Sportclub Eich	Fussball	6210	Sursee
Sportclub Nebikon	Fussball	6246	Altishofen
Sportclub Ohmstal	Fussball	6143	Ohmstal
Sportclub Reiden	Fussball	4800	Zofingen
Sportgruppe Brathoria Luzern	Plauschfussball	6006	Luzern
Sportklub Root	Fussball	6037	Root
Weggiser Sportclub	Fussball	6353	Weggis
zDröi Escholzmatt	Fussball	6182	Escholzmatt
Golf (6 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Golfclub Flühli-Sörenberg	Golf	4600	Oltten
Golfclub Rastenmoos Neuenkirch	Golf	6206	Neuenkirch
Lucerne Golf Club	Golf	6006	Luzern
Minigolf Club Willisau	Minigolf	6130	Willisau
Minigolfclub Sempach	Minigolf	6204	Sempach
Pitch & Putt Golfclub Rottal Ruswil	Golf	6247	Schötz
Handball (16 Vereine - 6 Vereine befragt)			
ATV Handball Emmenbrücke	Handball	6004	Luzern
Beach-Handballclub Luzern	Handball	6010	Kriens
BSV Borba Luzern	Handball	6005	Luzern
BTV Luzern Handballriege	Handball	6037	Root
Handball Emmen	Handball	6020	Emmenbrücke
Handball Fides Ruswil	Handball	6017	Ruswil
Handball STV Luzern	Handball	6005	Luzern
Handball TV Dagmersellen	Handball	3902	Brig-Glis
Handball TV Horw	Handball	6048	Horw
Handball TV Wolhusen	Handball	6110	Wolhusen
Handballclub BSV Rot-Weiss Sursee	Handball	6210	Sursee
Handballclub Kriens	Handball	6010	Kriens



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Handballclub Malters	Handball	6010	Kriens
Handballriege Hochdorf	Handball	6280	Hochdorf
Handballriege Turnverein Kaufleute Luzern	Handball	6005	Luzern
KTV Hasle	Handball	6166	Hasle
Hockey (29 Vereine - 10 Vereine befragt)			
Alligators Fides Ruswil	Streethockey	6019	Sigigen
Audacia Unihockey Hochdorf	Unihockey	6280	Hochdorf
Black Knights Inlinehockey Wolhusen	Inlinehockey	6110	Wolhusen
EHC Indianas Sursee	Eishockey	6210	Sursee
EHC Pinguins Sursee	Eishockey	6210	Sursee
EHC Sursee	Eishockey	6212	St. Erhard
Fraueneishockeyclub "Seetal Wildcats" Hochdorf	Eishockey	5722	Gränichen
HC Seetal Hochdorf	Hockey	6280	Hochdorf
Hockey Club Luzern	Hockey	6002	Luzern
Hockey-Club Reidermoos	Hockey	6260	Reidermoos
Hockeyclub Sörenberg	Hockey	6005	Luzern
Hockey-Club Weggis-Küssnacht	Hockey	6353	Weggis
Hockey-Plöischler Escholzmatt	Hockey	6010	Kriens
Inline Hockey Club Buchrain Ebikon	Inlinehockey	6033	Buchrain
Inline Hockey Club Cobras Escholzmatt	Inlinehockey	6197	Schangau
Inlinehockey-Club Sursee	Inlinehockey	6210	Sursee
LSC Luzerner Sportclub Sektion Landhockey	Landhockey	6002	Luzern
River Rats Menznau	Inlinehockey	6123	Geiss
Street Panthers Luthern	Street Hockey	6156	Luthern
UHC Red Devils Root	Unihockey	6038	Gisikon
Unihockey Luzern	Unihockey	6030	Ebikon
Unihockeyclub Meggen 84	Unihockey	6020	Emmenbrücke
Unihockey-Club Reiden	Unihockey	6260	Reidermoos
Unihockey-Club Ridu Cannibals Richenthal	Unihockey	5058	Wiliberg
Unihockeyclub UHC Sursee	Unihockey	6210	Sursee
Unihockey-Club Wolhusen	Unihockey	6110	Wolhusen
Unihockeyriege Damen TSV Kleinwangen-Lieli	Unihockey	6280	Hochdorf
Unihockeyriege Männer TSV Kleinwangen-Lieli	Unihockey	6277	Kleinwangen
Unihockey-Team STV Ruswil	Unihockey	6017	Ruswil
Hornussen (4 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Hornussergesellschaft Hergiswil b. W.	Hornussen	6244	Nebikon
Hornussergesellschaft Hintermoos-Reiden	Hornussen	6260	Reidermoos
Hornussergesellschaft Luzern	Hornussen	6014	Luzern
Hornussergesellschaft Malters	Hornussen	6036	Dierikon
Jonglage - keine Vereine			
Kampfsport (31 Vereine - 11 Vereine befragt)			
Aikido Luzern	Kampfkunst	6002	Luzern
Aikido Sursee	Kampfkunst	6210	Sursee
Box Club Root	Kampfkunst	6043	Adligenswil
Boxing Club Luzern	Kampfkunst	6403	Küssnacht am Rigi
Budo Sportverein Udligenswil	Kampfkunst	6403	Küssnacht am Rigi
Budo-Team Sportschulen Hochdorf	Kampfkunst	6280	Hochdorf
Coryartes-Kampf-Kunst & Qi Gong Luzern	Kampfkunst	6003	Luzern
Fight Club Weggis	Kampfkunst	6353	Weggis
Goh Ha Dojo Adligenswil	Kampfkunst	6043	Adligenswil
Jiu-Jitsu & Judo Club Luzern	Kampfkunst	6031	Ebikon
Judo- & Jiu-Jitsu Club Ebikon	Kampfkunst	6023	Rothenburg



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Judo & Jiu-Jitsu Verein Würzenbach Luzern	Kampfkunst	8642	Oberrieden
Judo & Ju-Jitsu Club Hochdorf	Kampfkunst	6280	Hochdorf
Judo & Ju-Jitsu Club Horw	Kampfkunst	6048	Horw
Judo + Ju-Jitsu Club Sursee	Kampfkunst	6370	Stans
Judo Club Emmenbrücke	Kampfkunst	6102	Malters
Judo Club Gütsch Luzern	Kampfkunst	6010	Kriens
Karate Langnau	Kampfkunst	6262	Langnau
Karate Shozankan Willisau	Kampfkunst	6130	Willisau
Karateschule Senbukan Luzern	Kampfkunst	6003	Luzern
Karateschule Shukokai International Luzern	Kampfkunst	6005	Luzern
Karateschule Taisho Luzern	Kampfkunst	6003	Luzern
Kendo Club Kriens	Kampfkunst	6010	Kriens
KIM Taek-Wondo-Schule Ebikon	Kampfkunst	6362	Stansstad
Shotokan Karatedo Aesch	Kampfkunst	6030	Ebikon
Shotokan Schötz	Kampfkunst	6247	Schötz
SKEMA Kampfkunst & Gesundheit Luzern	Kampfkunst	6004	Luzern
Tae Kwon Do Schule Luzern	Kampfkunst	6004	Luzern
Taekwondo Entlebuch	Kampfkunst	6182	Escholzmatt
Thai-Kickbox & Box Center Horw	Kampfkunst	6048	Horw
Yama No Mai Goshindo Dojo Adligenswil	Kampfkunst	6052	Hergiswil
Klettern (6 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Crazy Climbers Rothenburg	Klettern	6023	Rothenburg
Hallenklettern Weggis	Klettern	6353	Weggis
Höhen-Club-Mittelland Neudorf	Klettern	6025	Neudorf
SAC Entlebuch	Klettern	6010	Kriens
SAC OG Hochdorf	Klettern	6275	Ballwil
SAC Seetalensis Hochdorf	Klettern	8004	Zürich
Kombinationssport (9 Vereine - 3 Vereine befragt)			
Audacia Leichtathletik Hochdorf	Leichtathletik	6027	Römerswil
Audacia Wettkämpfe Hochdorf	Kombinationssport	6280	Hochdorf
LC Emmenstrand	Leichtathletik	6020	Emmenbrücke
Leichtathletik Club Luzern	Leichtathletik	6206	Neuenkirch
Leichtathletik Schüpfheim	Leichtathletik	6170	Schüpfheim
Leichtathletik Turnverein Reussbühl	Leichtathletik	6030	Ebikon
LV Horw	Leichtathletik	6048	Horw
Tri Club Meggen	Triathlon	6045	Meggen
Triathlon-Club Sursee	Triathlon	6210	Sursee
Kugelspiele (59 Vereine - 20 Vereine befragt)			
Billard Club "White Special" Hochdorf	Billard	6280	Hochdorf
Billard Club Luzern	Billard	6045	Meggen
Billard Club National Littau BCNL	Billard	6014	Luzern
Boccia Club FC Littau	Boccia	6015	Luzern
Boccia Club VBL Luzern	Boccia	6043	Adligenswil
Boccia Sektion FC Luzern	Boccia	6005	St. Niklausen
Boccia-Club Ebikon	Boccia	6030	Ebikon
Boccia-Club Wolhusen	Boccia	6110	Wolhusen
Damenkegelklub Eintrachthüpfer Ufhusen	Kegeln	6153	Ufhusen
FC Kickers Boccia-Sektion Luzern	Boccia	6207	Nottwil
Gruppo Bocciofilo Pro Ticino Lucerna	Boccia	6005	Luzern
Kegelklub Rössli Rickenbach	Kegeln	6221	Rickenbach
Kegelclub Bärglinde Ebnet	Kegeln	6110	Wolhusen
Kegelclub Edelweiss Entlebuch	Kegeln	6020	Emmenbrücke



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Kegelclub Edelweiss Schötz	Kegeln	6247	Schötz
Kegelclub Fortuna Geuensee	Kegeln	6232	Geuensee
Kegelclub Frisch Voran Geuensee	Kegeln	6232	Geuensee
Kegelclub Hartholz Buchs	Kegeln	6211	Buchs
Kegelclub Ittis Fischbach	Kegeln	6142	Gettnau
Kegelclub Kreuz Schötz	Kegeln	6247	Schötz
Kegelclub Landessender Neudorf	Kegeln	6025	Neudorf
Kegelclub Marbach	Kegeln	6196	Marbach
Kegelclub Octopus Hochdorf	Kegeln	6283	Baldegg
Kegelclub Schenkön	Kegeln	6214	Schenkön
Kegelclub Sternen Geuensee	Kegeln	6232	Geuensee
Kegelclub 90 Uhusen	Kegeln	6153	Uhusen
Kegelclub Adler Kleinwangen	Kegeln	6280	Hochdorf
Kegelclub Alpenglöggli 84 Doppleschwand	Kegeln	6112	Doppleschwand
Kegelclub Alpenglöggli Doppleschwand	Kegeln	6144	Zell
Kegelclub Buholz	Kegeln	6130	Willisau
Kegelclub Busch Uhusen	Kegeln	6153	Uhusen
Kegelclub Eintracht Rüediswil	Kegeln	6233	Büron
Kegelclub Eintracht Uhusen	Kegeln	6153	Uhusen
Kegelclub Farnern Schüpheim	Kegeln	6170	Schüpheim
Kegelclub Fragezeichen Rüediswil	Kegeln	6017	Ruswil
Kegelclub Frohmüt Buttisholz	Kegeln	6018	Buttisholz
Kegelclub KK 84 Wauwil	Kegeln	6242	Wauwil
Kegelclub Lamm Menznau	Kegeln	6123	Geiss
Kegelclub Löwen-Boys Pfaffnau	Kegeln	6264	Pfaffnau
Kegelclub New Land Ruswil	Kegeln	6017	Ruswil
Kegelclub Pinte 1 und 2 Gunzwil	Kegeln	6015	Reussbühl
Kegelclub Pintehnöpf Pfaffnau	Kegeln	6264	Pfaffnau
Kegelclub Rambo Buholz	Kegeln	6017	Ruswil
Kegelclub Santenberg Wauwil	Kegeln	6242	Wauwil
Kegelclub Schybi Escholzmatt	Kegeln	6182	Escholzmatt
Kegelclub Seemöve Nottwil	Kegeln	6207	Nottwil
Kegelclub Sempach	Kegeln	6208	Oberkirch
Kegelclub Siesta Sigigen	Kegeln	6122	Menznau
Kegelclub Sonnebuebe Eich	Kegeln	6023	Rothenburg
Kegelclub Tous les Neufs Ruswil	Kegeln	6030	Ebikon
Kegelclub Vogelsang Eich	Kegeln	6205	Eich
Kegelclub Vou gforlech Ruswil	Kegeln	6243	Rotkreuz
Kegelclub Ygnis Ruswil	Kegeln	6017	Ruswil
La Boule Pétanque Udligenswil	Pétanque	6000	Luzern
LSC-Boccia Luzern	Boccia	6005	Luzern
Pétanque Club Luzern	Pétanque	6005	Luzern
Pétanque Club Mekong Luzern	Pétanque	6006	Luzern
Pétanque Club Reiden	Pétanque	6260	Reiden
Pétanque Club Würzenbach Luzern	Pétanque	6045	Meggen
Laufsport (32 Vereine - 11 Vereine befragt)			
Aktiv-Wandergruppe Wikon	Wandern	4806	Wikon
Bergclub Musegg Luzern	Wandern	5645	Aettenschwil
Bergfreunde Luzern	Wandern	6023	Rothenburg
Bergklub Alpina Luzern	Wandern	6010	Kriens
Fit- und Lauftreff Beromünster und Umgebung	Laufen	6215	Beromünster
Fit- und Lauftreff Sempach	Laufen	6203	Sempach Station
Freizeitclub Richenthal	Wandern	6048	Horw
Freizeit-Club Sursee	Wandern	6207	Nottwil



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Freizeitverein Dierikon	Wandern	6036	Dierikon
Läuferriege Ebikon	Laufen	6043	Adligenswil
Läuferriege Gettnau	Laufen	6218	Ettiswil
Läuferriege KTV Neuenkirch	Laufen	6203	Sempach Station
LZ-Lauftreff Hitzkirch	Laufen	6294	Ermensee
LZ-Lauftreff Ruswil	Laufen	6017	Ruswil
LZ-Lauftreff Willisau	Laufen	6130	Willisau
LZ-Lauftreff Wolhusen	Laufen	6110	Wolhusen
LZ-Lauftreff Grosswangen	Laufen	6022	Grosswangen
LZ-Lauftreff Rothenburg	Laufen	6023	Rothenburg
OLV Luzern	Orientierungslauf	6110	Wolhusen
Senioren Nordic-Walking Gruppe Buchrain	Nordic Walking	6033	Buchrain
Senioren-Wandergruppe Wikon	Wandern	4806	Wikon
Volkssportverein Eschenbach	Wandern	6274	Eschenbach
Walking-Treff Äschlismatt	Nordic Walking	6182	Escholzmatt
Wanderfreunde Innerschweiz Altishofen	Wandern	6246	Altishofen
Wandergruppe Eichle Buur Hochdorf	Wandern	6280	Hochdorf
Wandergruppe Horw	Wandern	6048	Horw
Wandergruppe Lindenberg Kleinwangen	Wandern	6144	Zell
Wandergruppe Möiderangschtl Wolhusen	Wandern	6110	Wolhusen
Wandergruppe Neuenkirch	Wandern	6263	Richenthal
Wandergruppe SEG Zell	Wandern	6246	Altishofen
Wandergruppe Wiggertal Dagmersellen	Wandern	6252	Dagmersellen
Wanderverein Triengen	Wandern	6234	Kulmerau
Pferdesport (20 Vereine - 7 Vereine befragt)			
Kavallerie- und Reitverein Oberwiggertal	Reitsport	6245	Ebersecken
Kavallerie- und Reitverein Sempach und Umgebung	Reitsport	6204	Sempach
Kavallerie-Reitverein Habsburg Meggen	Reitsport	6005	Luzern
Kavallerie-Reitverein Oberwiggertal Dagmersellen	Reitsport	6245	Ebersecken
Kavallerie-Reitverein Ruswil und Umgebung	Reitsport	6020	Emmenbrücke
Kavallerie-Reitverein Willisau	Reitsport	6217	Kottwil
Kavallerie-Reitverein Wolhusen	Reitsport	6110	Wolhusen
Kavallerie-Reitverein Zell	Reitsport	6144	Zell
Kavallerieverein Rothenburg-Emmen	Reitsport	6274	Eschenbach
Pferdesport KRV Habsburg Horw	Reitsport	6047	Kastanienbaum
Reit- und Fahrverein Meggen	Reitsport	6045	Meggen
Reitclub Eichberg	Reitsport	6205	Eich
Reitclub Geuensee	Reitsport	6232	Geuensee
Reitclub Nottwil	Reitsport	6218	Ettiswil
Reitverein Beromünster & Umgebung	Reitsport	6222	Gunzwil
Reitverein Luzern	Reitsport	6005	Luzern
Reitverein Region Sursee	Reitsport	6214	Schenkon
Reitverein Schachen und Umgebung	Reitsport	6105	Schachen
Reitverein Schloss Wyher Ettiswil	Reitsport	6022	Grosswangen
Rössligemeinschaft Willisau	Reitsport	6130	Willisau
Radsport (33 Vereine - 11 Vereine befragt)			
ATB Emmenbrücke	Einradspport	6020	Emmenbrücke
Bike Buddy Sörenberg	Mountainbike	6010	Kriens
Bikertreff Äschlismatt	Motoclub	6182	Escholzmatt
Bike-Treff Rothenburg	Motoclub	6023	Rothenburg
BMX Club Littau	Radspport	6003	Luzern
Kunstradfahrer Luzern	Radspport	6105	Schachen
Lauf- & Biketeam TSV Kleinwangen-Lieli	Radspport	6276	Hohenrain



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Mtb Freeride-Connection Luzern	Mountainbike	6003	Luzern
Napfbiker Hergiswil b. W.	Mountainbike	6133	Hergiswil b. W.
Rad- und Motorfahrerverein Büron	Radsport	6234	Triengen
Rad- und Motorfahrerverein Ebikon	Radsport	6043	Adligenswil
Rad- und Motorfahrerverein Reiden	Radsport	6260	Reiden
Rad- und Motorfahrerverein Wikon	Radsport	4806	Wikon
Radball Club Luzern	Radball	6024	Hildisrieden
Radballclub Rothenburg	Radball	6020	Emmenbrücke
Radsportgruppe Horw	Radsport	6048	Horw
Radsport-Verein Buchrain	Radsport	6033	Buchrain
Radteam Wilihof RTW Triengen	Radsport	6236	Wilihof
RMV Hochdorf	Radsport	6280	Hochdorf
RMV Rickenbach	Radsport	6221	Rickenbach
RSC Pilatus Horw	Radsport	6048	Horw
Velo Club Kriens	Radsport	6010	Kriens
Velo Club Rain	Radsport	6023	Rothenburg
Velo-Club Concordia Luzern	Radsport	6370	Stans
Velo-Club Dagmersellen	Radsport	6244	Nebikon
Veloclub Doppleschwand	Radsport	6112	Doppleschwand
Veloclub Habsburg Root	Radsport	6005	Luzern
Veloclub Nebikon	Radsport	6243	Egolzwil
Veloclub Pfaffnau-Roggliwil	Radsport	6264	Pfaffnau
Veloclub Rollers Wolhusen	Radsport	6110	Wolhusen
Veloclub Rothenburg	Radsport	6210	Sursee
Veloclub Schötz	Radsport	6247	Schötz
Velo-Club Sursee	Radsport	6208	Oberkirch
Ringen/Schwingen (12 Vereine - 4 Vereine befragt)			
Frauenschwingclub Steinhuserberg Wolhusen	Schwingen	6142	Gettnau
Ringerriege STV Luzern	Ringen	6373	Ennetbürgen
Ringerclub Willisau	Ringen	6130	Willisau
Schwingclub Luzern	Schwingen	6242	Wauwil
Schwingclub Oberseetal Hochdorf	Schwingen	6280	Hochdorf
Schwingclub Wiggertal	Schwingen	6133	Hergiswil b. W.
Schwingerfreunde Doppleschwand	Schwingen	6112	Doppleschwand
Schwingklub Oberhabsburg Root	Schwingen	6030	Ebikon
Schwingklub Rothenburg und Umgebung	Schwingen	6023	Rothenburg
Schwingklub Rottal + Umgebung Ruswil	Schwingen	6019	Sigigen
Schwingklub Surental Sursee	Schwingen	6221	Rickenbach
Schwingklub Wolhusen und Umgebung	Schwingen	6110	Wolhusen
Schach (14 Vereine - 5 Vereine befragt)			
Schachclub Ebikon	Schach	6319	Allenwinden
Schachclub Escholzmatt	Schach	6182	Escholzmatt
Schachclub Littau	Schach	6014	Luzern
Schachclub Musegg Luzern	Schach	6048	Horw
Schachclub Sursee	Schach	6243	Egolzwil
Schach-Freunde Meggen	Schach	6045	Meggen
Schachgesellschaft Emmenbrücke	Schach	6032	Emmen
Schachklub Horw	Schach	6048	Horw
Schachklub Kriens	Schach	6012	Obernau
Schachklub Pilatus Luzern	Schach	6033	Buchrain
Schachklub Schötz	Schach	6247	Schötz
Schachklub Tribtschen Luzern	Schach	6010	Kriens
Schachklub Willisau	Schach	6130	Willisau



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Schackclub Luzern	Schach	6002	Luzern
Schiesssport (142 Vereine - 48 Vereine befragt)			
Armbrustschützen Brestenegg Ettiswil	Schiessen	6122	Menznaun
Armbrustschützen Meggen	Schiessen	6045	Meggen
Armbrustschützen Rothenburg	Schiessen	6010	Kriens
Armbrustschützen-Gesellschaft Luzern	Schiessen	6390	Engelberg
Artillerieverein Michelsamt	Schiessen	6024	Hildisrieden
Artillerieverein Rothenburg und Umgebung	Schiessen	6023	Rothenburg
Artillerieverein Wiggerthal Dagmersellen	Schiessen	6263	Richenthal
Bogenschützen Pilatus Luzern	Schiessen	6102	Malters
Bogenschützen Root-Zug	Schiessen	6004	Luzern
Burgschützen Hohenrain	Schiessen	6280	Hochdorf
Feldschützen Adligenswil	Schiessen	6043	Adligenswil
Feldschützen Ermensee	Schiessen	6294	Ermensee
Feldschützen Eschenbach	Schiessen	6274	Eschenbach
Feldschützen Ettiswil	Schiessen	6218	Ettiswil
Feldschützen Gunzwil-Beromünster	Schiessen	6215	Beromünster
Feldschützen Inwil	Schiessen	6034	Inwil
Feldschützen Littau-Reussbühl	Schiessen	6014	Luzern
Feldschützen Nottwil	Schiessen	6207	Nottwil
Feldschützen Obernau Kriens	Schiessen	6012	Obernau
Feldschützen Pfaffnau	Schiessen	6264	Pfaffnau
Feldschützen Wauwil	Schiessen	6242	Wauwil
Feldschützengesellschaft Aesch	Schiessen	6287	Aesch
Feldschützengesellschaft Altbüron	Schiessen	6147	Altbüron
Feldschützengesellschaft Dagmersellen	Schiessen	6252	Dagmersellen
Feldschützengesellschaft Egolzwil	Schiessen	6243	Egolzwil
Feldschützengesellschaft Eich	Schiessen	6214	Schenkon
Feldschützengesellschaft Entlebuch	Schiessen	6162	Entlebuch
Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg	Schiessen	6173	Flühli
Feldschützengesellschaft Hasle	Schiessen	6166	Hasle
Feldschützengesellschaft Hildisrieden	Schiessen	6024	Hildisrieden
Feldschützengesellschaft Horw	Schiessen	6048	Horw
Feldschützengesellschaft Mosen	Schiessen	6295	Mosen
Feldschützengesellschaft Neudorf	Schiessen	6222	Gunzwil
Feldschützengesellschaft Richenthal	Schiessen	6263	Richenthal
Feldschützengesellschaft Schüpfheim	Schiessen	6170	Schüpfheim
Feldschützengesellschaft Schwarzenberg	Schiessen	6103	Schwarzenbach
Feldschützengesellschaft Sursee	Schiessen	6210	Sursee
Feldschützengesellschaft Wolhusen	Schiessen	6110	Wolhusen
Feldschützenverein Büron	Schiessen	6233	Büron
Feldschützenverein Schlierbach	Schiessen	6221	Rickenbach
Johannerschützen Reiden	Schiessen	4805	Brittnau
Jungschützen Schüpfheim	Schiessen	6170	Schüpfheim
Kerberos Airsoft Club Sursee	Schiessen	6233	Büron
Kleinkaliberschützen Buttisholz	Schiessen	6018	Buttisholz
Kleinkaliberschützen Grosswangen	Schiessen	6022	Grosswangen
Kleinkaliberschützen Mauensee	Schiessen	6212	St. Erhard
Luftpistolenklub Emmen	Schiessen	6014	Luzern
Luzerner 10m-Schützen-Vereinigung	Schiessen	6032	Emmen
Luzerner Bogenschützen	Schiessen	6374	Buochs
Militärschiessverein Altishofen-Nebikon	Schiessen	6244	Nebikon
Militärschützengesellschaft Uffikon	Schiessen	6253	Uffikon
Pistolenclub Escholzmatt	Schiessen	6182	Escholzmatt



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Pistolenclub Hitzkirchertal	Schiessen	6289	Müswangen
Pistolenclub Horw	Schiessen	6048	Horw
Pistolenclub Malters	Schiessen	6102	Malters
Pistolenclub Pfaffnerental	Schiessen	5058	Wiliberg
Pistolenclub Weggis	Schiessen	6353	Weggis
Pistolenclub Wiggertal Altishofen	Schiessen	6244	Nebikon
Pistolenklub Entlebuch	Schiessen	6162	Entlebuch
Pistolenklub Ruswil	Schiessen	6019	Sigigen
Pistolenschützen Michelsamt	Schiessen	6222	Gunzwil
Pistolenschützen Schüpfheim	Schiessen	6170	Schüpfheim
Pistolenschützen Wiggertal Nebikon	Schiessen	6244	Nebikon
Pistolenschützen Willisau	Schiessen	6210	Sursee
Pistolen-Schützenbund Reiden	Schiessen	6260	Reidermoos
Pistolensektion Ebikon	Schiessen	6030	Ebikon
Pistolensektion Grosswangen	Schiessen	6218	Ettiswil
Pistolensektion Meggen	Schiessen	6045	Meggen
Pistolensektion Rothenburg	Schiessen	6023	Rothenburg
Pistolensektion/Feldschützen Sursee	Schiessen	6210	Sursee
Schiesssportsverein Michelsamt Rickenbach	Schiessen	6215	Beromünster
Schiessverein Hitzkirch	Schiessen	6285	Hitzkirch
Schützen Lindenberghämikon	Schiessen	6285	Hitzkirch
Schützen Malters	Schiessen	6102	Malters
Schützen Neuenkirch-Hellbühl	Schiessen	6206	Neuenkirch
Schützenbund Schötz	Schiessen	6247	Schötz
Schützengesellschaft Buchrain	Schiessen	6033	Buchrain
Schützengesellschaft Buchs	Schiessen	6252	Dagmersellen
Schützengesellschaft der Stadt Luzern	Schiessen	6004	Luzern
Schützengesellschaft Doppleschwand	Schiessen	6112	Doppleschwand
Schützengesellschaft Emmen	Schiessen	6032	Emmen
Schützengesellschaft Escholzmatt	Schiessen	6182	Escholzmatt
Schützengesellschaft Gelfingen-Sulz	Schiessen	6284	Gelfingen
Schützengesellschaft Gettnau	Schiessen	6142	Gettnau
Schützengesellschaft Greppen	Schiessen	6404	Greppen
Schützengesellschaft Hergiswil b. W.	Schiessen	6133	Hergiswil b. W.
Schützengesellschaft Kriens	Schiessen	6010	Kriens
Schützengesellschaft Langnau	Schiessen	6262	Langnau
Schützengesellschaft Luthern	Schiessen	6154	Hofstatt
Schützengesellschaft Marbach	Schiessen	6162	Entlebuch
Schützengesellschaft Mauensee	Schiessen	6212	Kaltbach
Schützengesellschaft Menzberg	Schiessen	6110	Wolhusen
Schützengesellschaft Menznau	Schiessen	6017	Ruswil
Schützengesellschaft Oberkirch	Schiessen	6208	Oberkirch
Schützengesellschaft Perlen	Schiessen	6037	Root
Schützengesellschaft Rain	Schiessen	6026	Rain
Schützengesellschaft Rickenbach	Schiessen	6221	Rickenbach
Schützengesellschaft Römerswil	Schiessen	6280	Hochdorf
Schützengesellschaft Romoos	Schiessen	6113	Romoos
Schützengesellschaft Root	Schiessen	6343	Rotkreuz
Schützengesellschaft Rothenburg	Schiessen	6203	Sempach Station
Schützengesellschaft Schachen	Schiessen	6103	Schwarzenberg
Schützengesellschaft Schenkon	Schiessen	6206	Neuenkirch
Schützengesellschaft Schongau	Schiessen	6288	Schongau
Schützengesellschaft Schwarzenbach	Schiessen	6215	Schwarzenbach
Schützengesellschaft Sempach	Schiessen	6206	Neuenkirch
Schützengesellschaft Zell	Schiessen	6022	Grosswangen



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Schützenverein Ballwil	Schiessen	6005	Luzern
Schützenverein Buttisholz	Schiessen	6018	Buttisholz
Schützenverein Grossdietwil	Schiessen	6146	Grossdietwil
Schützenverein Meggen	Schiessen	6045	Meggen
Schützenverein Ruswil	Schiessen	6017	Ruswil
Schützenverein Weggis	Schiessen	6353	Weggis
Schützenverein Willisau-Land	Schiessen	6130	Willisau
Schützenverein Winikon-Triengen	Schiessen	6235	Winikon
Sportschützen Adligenswil	Schiessen	6045	Meggen
Sportschützen Bramboden	Schiessen	6112	Doppleschwand
Sportschützen Dagmersellen	Schiessen	6252	Dagmersellen
Sportschützen Ebikon	Schiessen	6030	Ebikon
Sportschützen Entlebuch	Schiessen	6162	Finsterwald
Sportschützen Escholzmatt	Schiessen	6182	Escholzmatt
Sportschützen Fischbach	Schiessen	6218	Ettiswil
Sportschützen Hergiswil b. W.	Schiessen	6133	Hergiswil b. W.
Sportschützen Hochdorf	Schiessen	6333	Hünenberg See
Sportschützen Meggen	Schiessen	6043	Adligenswil
Sportschützen Menznau	Schiessen	6123	Geiss
Sportschützen Nottwil	Schiessen	6207	Nottwil
Sportschützen Reussbühl-Littau	Schiessen	6014	Luzern
Sportschützen Rothenburg-Eschenbach	Schiessen	6274	Eschenbach
Sportschützen Rothenburg-Eschenbach	Schiessen	6274	Eschenbach
Sportschützen Wolhusen	Schiessen	6112	Doppleschwand
Sportschützengesellschaft Schüpfheim	Schiessen	6170	Schüpfheim
Stadtschützen Willisau	Schiessen	6130	Willisau
Wehrverein Ebersecken	Schiessen	6245	Ebersecken
Wehrverein Fischbach	Schiessen	6145	Fischbach
Wehrverein Hochdorf	Schiessen	6280	Urswil
Wehrverein Knutwil	Schiessen	6213	Knutwil
Wehrverein Pfaffnau	Schiessen	6264	Pfaffnau
Wehrverein Ufhusen	Schiessen	6153	Ufhusen
Wehrverein Werthenstein	Schiessen	6106	Werthenstein
Wehrverein Werthenstein	Schiessen	6106	Werthenstein
Wehrverein Wikon	Schiessen	4806	Wikon
Skating (3 Vereine - 2 Vereine befragt)			
Skater-Club Airwin Schenkon	Skating	6234	Kulmerau
Skaterverein Schüpfheim	Skating	6170	Schüpfheim
Skateverein Hitzkirch	Skating	6285	Hitzkirch
Steinstossen - keine Vereine			
Tanzsport (20 Vereine - 7 Vereine befragt)			
Audacia Jazz Hochdorf	Tanzen	6280	Hochdorf
CrazyDancers Luzern	Tanzen	6060	Sarnen
Dance & Show Group STV Buchrain	Tanzen	6033	Buchrain
Hiphop-Style Emmenbrücke	Tanzen	6020	Emmenbrücke
Impactdancers Rothenburg	Tanzen	6023	Rothenburg
Jazz Club Luzern	Tanzen	6015	Reussbühl
Jazz Club Nebikon	Tanzen	6244	Nebikon
Jazztanzgruppe SVKT Ruswil	Tanzen	6017	Ruswil
Lucerne City Breakers	Tanzen	6372	Ennetmoos
MovingImpuls Weggis	Tanzen	6353	Weggis
Nashville-Tennessee-Line-Dance Neuenkirch	Tanzen	6016	Hellbühl



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Power Dancers Emmenstrand	Tanzen	6032	Emmen
Rock'n'Roll Club Sixteen Luzern	Tanzen	6020	Emmenbrücke
STV Teenies Dance Group Hochdorf	Tanzen	6280	Hochdorf
SVKT Variation-Dancers Rothenburg	Tanzen	6023	Rothenburg
Tanz Club Pilatus Kriens	Tanzen	6010	Kriens
Tanz und Bewegung Rothenburg	Tanzen	6023	Rothenburg
Tanzen International Luzern	Tanzen	6005	Luzern
Tanzsportclub Rothenburg	Tanzen	6030	Ebikon
Trend Dancers Rothenburg	Tanzen	6023	Rothenburg
Tanzziehen (7 Vereine - 3 Vereine befragt)			
Seilziehclub Ebersecken	Tanzziehen	6245	Ebersecken
Seilziehclub Malters	Tanzziehen	6242	Wauwil
Seilziehclub Nottwil	Tanzziehen	6018	Buttisholz
Seilziehclub Schongau	Tanzziehen	6288	Schongau
Seilziehklub Doppleschwand	Tanzziehen	6112	Doppleschwand
Seilziehklub Escholzmatt	Tanzziehen	6182	Escholzmatt
Seilziehverein Höseler Wellnau Triengen	Tanzziehen	6234	Triengen
Tiersport - keine Vereine			
Turnen (375 Vereine - 125 Vereine befragt)			
Aktiv- und Jugendriege Ballwil	Turnen	6275	Ballwil
Aktivriege KTV Malters	Turnen	6102	Malters
Aktivriege KTV Neuenkirch	Turnen	6206	Neuenkirch
Aktivriege Schenkön	Turnen	6214	Schenkön
Aktivriege STV Buchrain	Turnen	6033	Buchrain
Aktivriege STV Malters	Turnen	6102	Malters
Aktivriege STV Sempach	Turnen	6204	Sempach
Aktivriege TV Dagmersellen	Turnen	6022	Grosswangen
Aktivriege TV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Aktivriege Weggis	Turnen	6353	Weggis
Aktivturnverein STV Littau	Turnen	6014	Luzern
Aktivturnverein STV Neuenkirch	Turnen	6110	Wolhusen
Altersturnen Ballwil	Turnen	6275	Ballwil
Altersturnen Ebersecken	Turnen	6245	Ebersecken
Altersturnen Geuensee	Turnen	6232	Geuensee
Altersturnen Greppen	Turnen	6404	Greppen
Altersturnen Gunzwil	Turnen	6222	Gunzwil
Altersturnen Mauensee	Turnen	6210	Sursee
Altersturnen Neudorf	Turnen	6025	Neudorf
Altersturnen Neuenkirch	Turnen	6206	Neuenkirch
Altersturnen Reiden	Turnen	6260	Reiden
Altersturnen Rickenbach	Turnen	6221	Rickenbach
Altersturngruppe Dierikon	Turnen	6037	Root
Altersturngruppe Nebikon	Turnen	6244	Nebikon
Altersturnverein Menznau	Turnen	6122	Menznau
Altersturnverein Uffikon	Turnen	6253	Uffikon
Audacia Damen Hochdorf	Turnen	6285	Hitzkirch
Audacia Frauen Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
Audacia Geräteriege Hochdorf	Turnen	6280	Urswil
Audacia Männer Hochdorf	Turnen	6280	Urswil
BTV Luzern Damenriege	Turnen	6045	Meggen
BTV Luzern Frauenriege	Turnen	6004	Luzern
BTV Luzern Geräteturnen	Turnen	6004	Luzern



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
BTV Luzern Geräteturnerinnen	Turnen	6043	Adligenswil
BTV Luzern Jugend-Mixed-Riege	Turnen	6006	Luzern
BTV Luzern Kunstturnerinnenriege	Turnen	6005	Luzern
BTV Luzern Kunstturnerriege	Turnen	6102	Malters
BTV Luzern Männerriege	Turnen	6020	Emmenbrücke
BTV Luzern Seniorenriege	Turnen	6294	Ermensee
Damen- und Frauenriege STV Root	Turnen	6037	Root
Damen- und Frauenriege STV Ruswil	Turnen	8134	Adliswil
Damen- und Frauenturnverein Meierskappel-Risch	Turnen	6344	Meierskappel
Damen- und Mädchenriege Ballwil	Turnen	6275	Ballwil
Damen-/Frauenriege KTV Neuenkirch	Turnen	6206	Neuenkirch
Damen-/Frauenriege Weggis	Turnen	6353	Weggis
Damen-Gymnastikgruppe Werthenstein	Turnen	6106	Werthenstein
Damenriege Altishofen	Turnen	6246	Altishofen
Damenriege Ebnet	Turnen	6162	Rengg
Damenriege Hasle	Turnen	6166	Hasle
Damenriege KTV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Damenriege Langnau	Turnen	6262	Langnau
Damenriege Reiden	Turnen	4805	Brittnau
Damenriege Schüpfheim	Turnen	6170	Schüpfheim
Damenriege Sursee	Turnen	6214	Schenkon
Damenriege TSV Kleinwangen-Lieli	Turnen	6277	Kleinwangen
Damenriege Turnverein Kaufleute Luzern	Turnen	6006	Luzern
Damenriege TV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Damenturnverein Doppleschwand	Turnen	6112	Doppleschwand
Damenturnverein Marbach	Turnen	6196	Marbach
Damenturnverein Meggen	Turnen	6045	Meggen
Damenturnverein Richenthal	Turnen	6263	Richenthal
Damenturnverein Rickenbach	Turnen	6221	Rickenbach
Damenturnverein Schwarzenberg	Turnen	6103	Schwarzenbach
Damenturnverein STV Horw	Turnen	6047	Kastanienbaum
Damenturnverein SVKT Hellbühl	Turnen	6016	Hellbühl
DTV Emmenstrand	Turnen	6032	Emmen
ESV Eschenbach	Turnen	6274	Eschenbach
Fit ab 60 Nottwil	Turnen	6207	Nottwil
Fit Gym & Jazzgymnastik Hildisrieden	Turnen	6024	Hildisrieden
Fit Gymnastik STV Luzern	Turnen	6010	Kriens
Fit Träff TV Dagmersellen	Turnen	6252	Dagmersellen
Fit&Fun Turnverein Reussbühl	Turnen	6015	Reussbühl
Fitgym Horw	Gymnastik	6047	Kastanienbaum
FitGym Turnverein Reussbühl	Gymnastik	6014	Luzern
Frauen- und Damenturnverein Triengen	Turnen	6235	Winikon
Frauen- und Seniorenturnen Marbach	Turnen	6196	Marbach
Frauen-Power Fluhmühle Turnverein Reussbühl	Turnen	6014	Luzern
Frauenriege Altbüron	Turnen	6208	Oberkirch
Frauenriege Ettiswil	Turnen	6218	Ettiswil
Frauenriege Hasle	Turnen	6166	Hasle
Frauenriege KTV Malters	Turnen	6102	Malters
Frauenriege Langnau	Turnen	6262	Langnau
Frauenriege Nebikon	Turnen	6244	Nebikon
Frauenriege Neudorf	Turnen	6025	Neudorf
Frauenriege Schötz	Turnen	6247	Schötz
Frauenriege Schüpfheim	Turnen	6170	Schüpfheim
Frauenriege STV Buchrain	Turnen	6033	Buchrain
Frauenriege STV Malters	Turnen	6102	Malters



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Frauenriege Triengen	Turnen	6234	Triengen
Frauenriege TSV Kleinwangen-Lieli	Turnen	6277	Kleinwangen
Frauenriege Turnverein Kaufleute Luzern	Turnen	6006	Luzern
Frauenriege TV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Frauenriege Wikon	Turnen	4800	Zofingen
Frauensportriege SVKT Littau	Turnen	6014	Luzern
Frauensportverein Entlebuch	Turnen	6170	Schüpfheim
Frauensportverein Ohmstal	Turnen	6143	Ohmstal
Frauensportverein SVKT Ballwil	Turnen	6275	Ballwil
Frauensportverein SVKT Hergiswil b. W.	Turnen	6133	Hergiswil b. W.
Frauensportverein SVKT Reiden	Turnen	6260	Reidermoos
Frauensportverein SVKT Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
Frauensportverein SVKT Stadt Luzern	Turnen	6005	Luzern
Frauensportverein SVKT Wauwil	Turnen	6242	Wauwil
Frauenturnen Altishofen	Turnen	6246	Altishofen
Frauenturnen Ermensee	Turnen	6294	Ermensee
Frauenturnen Hitzkirch	Turnen	6285	Hitzkirch
Frauenturnen Müswangen/Hämikon	Turnen	6289	Müswangen
Frauenturnen SVKT Buttisholz	Turnen	6018	Buttisholz
Frauenturnverein Alberswil	Turnen	6248	Alberswil
Frauenturnverein Büron	Turnen	6233	Büron
Frauenturnverein Dagmersellen	Turnen	6252	Dagmersellen
Frauenturnverein Ebikon	Turnen	6030	Ebikon
Frauenturnverein Egolzwil	Turnen	6243	Egolzwil
Frauenturnverein Emmen	Turnen	6032	Emmen
Frauenturnverein Emmenstrand	Turnen	6020	Emmenbrücke
Frauenturnverein Fischbach	Turnen	6145	Fischbach
Frauenturnverein Geuensee	Turnen	6232	Geuensee
Frauenturnverein Grosswangen	Turnen	6022	Grosswangen
Frauenturnverein Hohenrain	Turnen	6276	Hohenrain
Frauenturnverein Kottwil	Turnen	6217	Kottwil
Frauenturnverein Oberkirch	Turnen	6208	Oberkirch
Frauenturnverein Reiden	Turnen	6260	Reiden
Frauenturnverein Reidermoos	Turnen	5057	Reitnau
Frauenturnverein Rickenbach	Turnen	6221	Rickenbach
Frauenturnverein Schenkon	Turnen	6214	Schenkon
Frauenturnverein Schwarzenberg	Turnen	6103	Schwarzenbach
Frauenturnverein STV Sursee	Turnen	6210	Sursee
Frauenturnverein Willisau	Turnen	6130	Willisau
Frauenturnverein Zell	Turnen	6144	Zell
Freie Riege Stadttturnverein Luzern	Gymnastik	6005	Luzern
Geräteriege STV Buchrain	Turnen	6033	Buchrain
Geräteturnen STV Luzern	Turnen	6010	Kriens
Gesundheitsturnen Altishofen	Turnen	6246	Altishofen
Gesundheitsturnen Neudorf	Turnen	6025	Neudorf
Gesundheitsturnen Rickenbach	Turnen	6221	Rickenbach
Gym&Dance STV Luzern	Gymnastik	6010	Kriens
Gym-Fit Ebikon	Gymnastik	6037	Root
Gym-Fit-Riege Ruswil	Gymnastik	6017	Ruswil
Gymnastikgruppe Hildisrieden	Gymnastik	6024	Hildisrieden
Gymnastikriege STV Neuenkirch	Gymnastik	6203	Sempach Station
Herrenturnverein Schwarzenberg	Turnen	6103	Schwarzenbach
Horwer Sportverein HSV	Gymnastik	6047	Kastanienbaum
Jugend STV Sempach	Turnen	6205	Eich
Jugendabteilung STV Nebikon	Turnen	6242	Wauwil



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Jugendriege Adligenswil	Turnen	6043	Adligenswil
Jugendriege Geuensee	Turnen	6232	Geuensee
Jugendriege Horw	Turnen	6048	Horw
Jugendriege Meggen	Turnen	6402	Merlischachen
Jugendriege STV Buchrain	Turnen	6033	Buchrain
Jugendriege STV Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
Jugendriege STV Sursee	Turnen	6210	Sursee
Jugendriege TSV Kleinwangen-Lieli	Turnen	6277	Kleinwangen
Jugendriege TV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Jugendriege Weggis	Turnen	6353	Weggis
Jugendturnkommission Reiden	Turnen	6260	Reiden
Jugi Richenthal	Turnen	6263	Richenthal
Kinderturnen Doppleschwand	Turnen	6112	Doppleschwand
Kinderturnen Ebikon	Turnen	6030	Ebikon
KTV Pfaffnau	Turnen	6264	Pfaffnau
Mädchengruppe Doppleschwand	Turnen	6112	Doppleschwand
Mädchenriege Altishofen	Turnen	4663	Aarburg
Mädchenriege Ebikon	Turnen	6030	Ebikon
Mädchenriege Entlebuch	Turnen	6162	Entlebuch
Mädchenriege STV Buchrain	Turnen	6034	Inwil
Mädchenriege Weggis	Turnen	6353	Weggis
Männerriege Adligenswil	Turnen	6043	Adligenswil
Männerriege Altbüron	Turnen	6146	Grossdietwil
Männerriege Altishofen	Turnen	6246	Altishofen
Männerriege Ballwil	Turnen	6274	Eschenbach
Männerriege Büron	Turnen	6233	Büron
Männerriege Buttisholz	Turnen	6018	Buttisholz
Männerriege Ebikon	Turnen	6030	Ebikon
Männerriege Entlebuch	Turnen	6162	Entlebuch
Männerriege Fides Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
Männerriege Fischbach	Turnen	6145	Fischbach
Männerriege Gettnau	Turnen	6142	Gettnau
Männerriege Grossdietwil	Turnen	6146	Grossdietwil
Männerriege Gunzwil	Turnen	6024	Hildisrieden
Männerriege Hasle	Turnen	6166	Hasle
Männerriege Hildisrieden	Turnen	6024	Hildisrieden
Männerriege Hohenrain	Turnen	6276	Hohenrain
Männerriege Horw	Turnen	6370	Stans
Männerriege Inwil	Turnen	6034	Inwil
Männerriege KTV Grosswangen	Turnen	6022	Grosswangen
Männerriege KTV Malters	Turnen	6102	Malters
Männerriege Langnau	Turnen	6262	Langnau
Männerriege Meggen	Turnen	6045	Meggen
Männerriege Menznau	Turnen	6110	Wolhusen
Männerriege Nebikon	Turnen	6244	Nebikon
Männerriege Neudorf	Turnen	6025	Neudorf
Männerriege Ohmstal	Turnen	6143	Ohmstal
Männerriege Pfaffnau	Turnen	6264	Pfaffnau
Männerriege Pfeffikon	Turnen	5734	Reinach
Männerriege Rickenbach	Turnen	6221	Rickenbach
Männerriege Roggliswil	Turnen	6265	Roggliswil
Männerriege Römerswil	Turnen	6027	Römerswil
Männerriege Root	Turnen	6037	Root
Männerriege Schenkon	Turnen	6214	Schenkon
Männerriege Schötz	Turnen	6247	Schötz



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Männerriege Schüpfheim	Turnen	6170	Schüpfheim
Männerriege Senioren Menznau	Turnen	6122	Menznau
Männerriege Stadtturnverein Luzern	Turnen	6003	Luzern
Männerriege STV Buchrain	Turnen	6033	Buchrain
Männerriege STV Grosswangen	Turnen	6022	Grosswangen
Männerriege STV Malters	Turnen	6102	Malters
Männerriege STV Reiden	Turnen	6260	Reiden
Männerriege STV Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
Männerriege STV Sursee	Turnen	6210	Sursee
Männerriege TSV Kleinwangen-Lieli	Turnen	6280	Hochdorf
Männerriege Turnverein Kaufleute Luzern	Turnen	6006	Luzern
Männerriege Turnverein Reussbühl	Turnen	6015	Reussbühl
Männerriege TV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Männerriege Uhusen	Turnen	6153	Uhusen
Männerriege Wauwil	Turnen	6242	Wauwil
Männerriege Weggis	Turnen	6353	Weggis
Männerriege Wikon	Turnen	4806	Wikon
Männerriege Willisau	Turnen	6130	Willisau
Männerriege Zell	Turnen	6144	Zell
Männer-Sport Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Männersportverein Dagmersellen	Turnen	6252	Dagmersellen
Männersportverein Schachen	Turnen	6105	Schachen
Männerturnen "Jungsenioren" Hitzkirch	Turnen	6285	Hitzkirch
Männerturnen Doppleschwand	Turnen	6112	Doppleschwand
Männerturnen Ermensee	Turnen	6294	Ermensee
Männerturnen Gelfingen	Turnen	6284	Gelfingen
Männerturner Ettiswil	Turnen	6218	Ettiswil
Männerturngruppe Werthenstein	Turnen	6106	Werthenstein
Männerturnverein Egolzwil	Turnen	6243	Egolzwil
Männerturnverein Geuensee	Turnen	6233	Büron
Männerturnverein Kottwil	Turnen	6217	Kottwil
Männerturnverein Meierskappel	Turnen	6344	Meierskappel
Männerturnverein MTV Littau	Turnen	6014	Luzern
Männerturnverein Sempach Station	Turnen	6206	Neuenkirch
Männerturnverein STV Neuenkirch	Turnen	6206	Neuenkirch
Männerturnverein STV Rothenburg	Turnen	6023	Rothenburg
Männerturnverein STV Sempach	Turnen	6204	Sempach
Männerturnverein Triengen	Turnen	6234	Triengen
Mensport Rain	Turnen	6026	Rain
MTV Emmenstrand	Turnen	6020	Emmenbrücke
Nationalturnerriege Schwarzenberg	Nationalturnen	6103	Schwarzenbach
Pro Senectute Turnen Dagmersellen	Turnen	6252	Dagmersellen
Senioren Schötz	Turnen	6247	Schötz
Senioren- und Frauenturnen Pfeffikon	Turnen	5735	Pfeffikon
Seniorenclub Beromünster	Turnen	6215	Beromünster
Seniorengruppe Langnau	Turnen	6262	Langnau
Seniorengruppe Richenthal	Turnen	6263	Richenthal
Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil	Turnen	6218	Ettiswil
Seniorenriege Rain	Turnen	6026	Rain
Senioren-Sport Neuenkirch	Turnen	6206	Neuenkirch
Seniorenturnen Altishofen	Turnen	6246	Altishofen
Seniorenturnen Doppleschwand	Turnen	6112	Doppleschwand
Seniorenturnen Egolzwil	Turnen	6243	Egolzwil
Seniorenturnen Gelfingen	Turnen	6284	Gelfingen
Seniorenturnen Hämikon-Müswangen	Turnen	6289	Müswangen



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Seniorenturnen Hildisrieden	Turnen	6024	Hildisrieden
Seniorenturnen Hitzkirch	Turnen	6285	Hitzkirch
Seniorenturnen Retschwil	Turnen	6285	Retschwil
Seniorenturnen Römerswil	Turnen	6027	Römerswil
Seniorenturnen Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
Seniorenturnen Schenkön	Turnen	6208	Oberkirch
Seniorenturnen Schwarzenberg	Turnen	6103	Schwarzenbach
Seniorenturnen Udligenswil	Turnen	6044	Udligenswil
Seniorenturnen Wauwil	Turnen	6242	Wauwil
Seniorenturngruppe Rothenburg	Turnen	6023	Rothenburg
Seniorinnen-Turngruppe Rothenburg	Turnen	6020	Emmenbrücke
Sportclub Würzenbach Damen Luzern	Gymnastik	6045	Meggen
Sportverein Knutwil	Div. Riegen	6212	St. Erhard
Sportverein Mauensee	Div. Riegen	6212	Kaltbach
Sportverein Sempach	Div. Riegen	6204	Sempach
Sportverein SVKT Ermensee	Div. Riegen	6294	Ermensee
STV Aktivriege Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
STV Beromünster Aktivriege	Turnen	6280	Hochdorf
STV Beromünster Frauenriege	Turnen	6215	Beromünster
STV Büron	Turnen	6233	Büron
STV Damenriege Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
STV Emmen	Turnen	6032	Emmen
STV Emmenstrand	Turnen	6275	Ballwil
STV Ettiswil	Turnen	6218	Ettiswil
STV Frauenriege Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
STV Geräteriege Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
STV Herren Entlebuch	Turnen	6162	Entlebuch
STV Jugendriege Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
STV Luzern	Turnen	6002	Luzern
STV Männerriege Beromünster	Turnen	6215	Beromünster
STV Männerriege Hochdorf	Turnen	6280	Hochdorf
STV Neudorf	Turnen	6005	Luzern
STV Perlen	Turnen	6035	Perlen
STV Rain	Turnen	6280	Hochdorf
STV Rickenbach	Turnen	6260	Reiden
STV Roggliswil	Turnen	6265	Roggliswil
STV Root	Turnen	6037	Root
STV Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
STV Seniorenriege Hochdorf	Turnen	6285	Retschwil
STV Willisau	Turnen	6130	Willisau
STV Zell	Turn	6144	Zell
SVKT Buchrain-Perlen	Turnen	6030	Ebikon
SVKT Dierikon	Turnen	6036	Dierikon
SVKT Fides Frauensportverein Horw	Turnen	6048	Horw
SVKT Frauensport Menznau	Turnen	6018	Buttisholz
SVKT Frauensportverein Beromünster	Turnen	6222	Gunzwil
SVKT Frauensportverein Emmenbrücke	Turnen	6020	Emmenbrücke
SVKT Frauensportverein Geiss	Turnen	6123	Geiss
SVKT Frauensportverein Greppen	Turnen	6404	Greppen
SVKT Frauensportverein Gunzwil	Turnen	6215	Beromünster
SVKT Frauensportverein Hitzkirch	Turnen	6285	Hitzkirch
SVKT Frauensportverein Menzberg	Turnen	6125	Menzberg
SVKT Frauensportverein Schwarzenbach	Turnen	6215	Schwarzenbach
SVKT Frauenturngruppe Grossdietwil	Turnen	6146	Grossdietwil
SVKT Rain	Turnen	6026	Rain



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
SVKT Root	Turnen	6033	Buchrain
SVKT Rothenburg Frauensportverein	Turnen	6032	Emmen
SVKT Schachen	Turnen	6105	Schachen
SVKT Turnerinnen Gettnau	Turnen	6142	Gettnau
SVKT Werthenstein	Turnen	6106	Werthenstein
SVKT-Turnerinnen Pfaffnau	Turnen	6264	Pfaffnau
Trampolinriege Stadtturnverein Luzern	Trampolin	6005	Luzern
TSV Emmenstrand	Turnen	6020	Emmenbrücke
TSV Rothenburg	Turnen	6023	Rothenburg
TSV St. Theodor Littau	Turnen	6014	Luzern
Turn- und Fitnessclub Marbach	Turnen	6196	Marbach
Turn- und Sportgruppe Meggen	Turnen	6045	Meggen
Turn- und Sportverein TSV Dierikon	Turnen	6036	Dierikon
Turn- und Sportverein TSV Kleinwangen-Lieli	Turnen	6277	Kleinwangen
Turnen für Jedermann STV Buchrain	Turnen	6033	Buchrain
Turnen für Jedermann Sursee	Turnen	6210	Sursee
Turnen für Jedermann-/Frau Turnverein Reussbühl	Turnen	6015	Reussbühl
Turnerinnen Adligenswil	Turnen	6043	Adligenswil
Turnerinnen Inwil	Turnen	6034	Inwil
Turnerinnen Mauensee	Turnen	6210	Sursee
Turnerinnen Ufhusen	Turnen	6153	Ufhusen
Turnerinnenverein Geuensee	Turnen	6232	Geuensee
Turnerinnenverein Kriens	Turnen	6011	Kriens
Turnerinnenverein STV Littau	Turnen	6014	Luzern
Turnerinnenverein STV Neuenkirch	Turnen	6210	Sursee
Turnerinnenverein STV Sempach	Turnen	6204	Sempach
Turngemeinschaft Sempach Station	Turnen	6203	Sempach Station
Turnverein Altbüron	Turnen	6147	Altbüron
Turnverein Astoria Hellbühl	Turnen	6017	Ruswil
Turnverein Ebersecken	Turnen	6245	Ebersecken
Turnverein Ebikon	Turnen	6030	Ebikon
Turnverein Eich	Turnen	6205	Eich
Turnverein Fides Ruswil	Turnen	6017	Ruswil
Turnverein Geiss	Turnen	6123	Geiss
Turnverein Grossdietwil	Turnen	6245	Ebersecken
Turnverein Inwil	Turnen	6034	Inwil
Turnverein Juventus Buttisholz	Turnen	6018	Buttisholz
Turnverein Kaufleute Luzern	Turnen	6006	Luzern
Turnverein KTV Malters	Turnen	6102	Malters
Turnverein Reussbühl	Turnen	6015	Luzern
Turnverein Richenthal	Turnen	6263	Richenthal
Turnverein Römerswil	Turnen	6036	Dierikon
Turnverein Santenberg Wauwil	Turnen	6252	Dagmersellen
Turnverein Schongau	Turnen	6288	Schongau
Turnverein Sokol Emmen	Turnen	6015	Reussbühl
Turnverein Spono Nottwil	Turnen	6207	Nottwil
Turnverein St. Georg Escholzmatt	Turnen	6110	Wolhusen
Turnverein Stadt Luzern	Turnen	6010	Kriens
Turnverein STV Escholzmatt	Turnen	6192	Wiggen
Turnverein STV Hitzkirch	Turnen	6285	Hitzkirch
Turnverein STV Langnau	Turnen	6262	Langnau
Turnverein STV Malters	Turnen	6102	Malters
Turnverein STV Meggen	Turnen	6045	Meggen
Turnverein STV Nebikon	Turnen	6242	Wauwil
Turnverein STV Reiden	Turnen	6260	Reiden



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Turnverein STV Sursee	Turnen	6208	Oberkirch
Turnverein STV Vitznau	Turnen	6354	Vitznau
Turnverein STV Weggis	Turnen	6404	Greppen
Turnverein STV Winikon	Turnen	6235	Winikon
Turnverein Triengen	Turnen	6234	Triengen
Turnverein TV Uffikon	Turnen	6253	Uffikon
Turnverein Uhusen	Turnen	6153	Uhusen
Turnverein Wikon	Turnen	4806	Wikon
TV Grosswangen	Turnen	6022	Grosswangen
TV Kriens	Turnen	6010	Kriens
TV Schötz	Turnen	6247	Schötz
TV Wolhusen	Turnen	6110	Wolhusen
Volleyball (45 Vereine - 15 Vereine befragt)			
Audacia Volleyball Hochdorf	Volleyball	6005	Luzern
FC Luzern Volleyballsektion	Volleyball	6005	Luzern
Leyba Menznau	Volleyball	6123	Geiss
SV Volley Sempach	Volley	6204	Sempach
VBC Dagmersellen	Volleyball	6252	Dagmersellen
VoFu Adligenswil	Volleyball	6043	Adligenswil
Volley Emmen-Nord	Volleyball	6020	Emmenbrücke
Volley SC Obergeissenstein	Volleyball	6012	Obernau
Volley SVKT Werthenstein	Volleyball	6105	Schachen
Volleyball Club Kriens	Volleyball	6011	Kriens
Volleyball Fides Ruswil	Volleyball	6017	Ruswil
Volleyball Gruppe Dierikon	Volleyball	6036	Dierikon
Volleyball Gunzwil	Volleyball	6222	Gunzwil
Volleyball Neuenkirch	Volleyball	6208	Oberkirch
Volleyball Oberkirch	Volleyball	6208	Oberkirch
Volleyball Rain	Volleyball	6026	Rain
Volleyball SVKT Buttisholz	Volleyball	6018	Buttisholz
Volleyballclub - VTV Horw	Volleyball	6048	Horw
Volleyballclub Ebikon	Volleyball	6030	Ebikon
Volleyballclub Ettiswil	Volleyball	6218	Ettiswil
Volleyballclub Gettnau	Volleyball	6207	Nottwil
Volleyballclub Herren Langnau	Volleyball	5726	Unterkulm
Volleyballclub Littau	Volleyball	6014	Luzern
Volleyballclub Luzern VBC	Volleyball	6002	Luzern
Volleyballclub Malters	Volleyball	6102	Malters
Volleyballclub Meggen	Volleyball	6045	Meggen
Volleyballclub Reiden	Volleyball	6252	Dagmersellen
Volleyballclub Sörenberg	Volleyball	6173	Flühli
Volleyballclub Tranquillo Buttisholz	Volleyball	6018	Buttisholz
Volleyballclub Tribtschen Luzern	Volleyball	6005	Luzern
Volleyballclub Triengen	Volleyball	6234	Triengen
Volleyballclub VBC Mauensee	Volleyball	6242	Wauwil
Volleyballclub VBC Sursee	Volleyball	6210	Sursee
Volleyballclub Weggis	Volleyball	6353	Weggis
Volleyballclub Wibärgli Luzern	Volleyball	6003	Luzern
Volleyballclub Wiggere Pfaffnau	Volleyball	6263	Richenthal
Volleyballclub Willisau	Volleyball	6130	Willisau
Volleyballgruppe Damen Langnau	Volleyball	6252	Dagmersellen
Volleyballgruppe Reiden	Volleyball	6260	Reiden
Volleyballriege STV Buchrain	Volleyball	6033	Buchrain
Volleyballriege TSV Rothenburg	Volleyball	6023	Rothenburg



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Volleyballriege Turnverein Kaufleute Luzern	Volleyball	6005	Luzern
Volleyclub Rain	Volleyball	6026	Rain
Volleyteam Hasle	Volleyball	6166	Hasle
Volley-Team Wolhusen	Volleyball	6110	Wolhusen
Wassersport (28 Vereine - 10 Vereine befragt)			
Kanu-Club Luzern	Kanu	6005	Luzern
Pontonier Sportverein Luzern	Rudern	6015	Reussbühl
Regatta Verein Luzern	Segeln	6000	Luzern
Robos Club und Tauchschule Schenkon	Tauchen	6214	Schenkon
Ruderclub Meggen	Rudern	6045	Meggen
Ruder-Club Reuss Luzern	Rudern	6370	Stans
Ruderclub Rotsee Luzern	Rudern	6030	Ebikon
Schwimmclub Weggis	Schwimmen	6353	Weggis
Schwimmklub Luzern	Schwimmen	6045	Meggen
Schwimmteam Meggen	Schwimmen	6045	Meggen
Schwimmverein Emmen	Schwimmen	6032	Emmen
Schwimmverein Kriens	Schwimmen	6011	Kriens
Schwimmverein Sempachersee	Schwimmen	6206	Neuenkirch
See-Club Luzern	Rudern	6030	Ebikon
Seeclub Sempach	Rudern	6204	Sempach
Seeclub Sursee	Rudern	6210	Sursee
Segelclub Horw	Segeln	6048	Horw
Segelclub Tribtschenhorn Luzern	Segeln	6020	Emmenbrücke
Segelklub Meggen	Segeln	6045	Meggen
Surfsegelclub Sempachersee Nottwil	Segeln	6207	Nottwil
Tauchclub Aquarius Malters	Tauchen	6102	Malters
Tauchsportgruppe Horw	Tauchen	6048	Horw
Tauchsportgruppe Poseidon Luzern	Tauchen	6340	Baar
Wassersport-Vereinigung-Winkel Horw	Segeln	6048	Horw
Wind-Surf-Club Eich	Surfen	6205	Eich
Yacht-Club Luzern	Segeln	6006	Luzern
Yacht-Club Rigi Weggis	Segeln	6353	Weggis
Yachtclub Sempachersee	Segeln	6214	Schenkon
Wintersport (60 Vereine - 20 Vereine befragt)			
Alpenclub Kottwil	Skitouren	6217	Kottwil
Alpenclub Sohlenschoner Pfaffnau	Skitouren	4915	St. Urban
Grasskiclub Escholzmatt/Marbach	Grasski	6182	Escholzmatt
Hornschlittenclub Heiligchrüz Hasle	Schlitteln	6166	Hasle
Hornschlitten-Club Klusen Schüpfheim	Schlitteln	6170	Schüpfheim
Hornschlittenclub Napfbergland Romoos	Schlitteln	6170	Schüpfheim
Langlauf-Loipenverein Willisau	Langlauf	6130	Willisau
Langlauf-Team Rickenbach	Langlauf	6221	Rickenbach
Langlaufvereinigung Nottwil	Langlauf	6018	Buttisholz
Loipe Salwideli Flühli	Langlauf	6173	Flühli
Loipenverein Finsterwald Entlebuch	Langlauf	6162	Entlebuch
SC Entlebuch	Skiclub	6162	Entlebuch
Schiklub Luthern	Skiclub	4952	Eriswil
Schnee-Sport Bergfreund Luzern	Skiclub	6003	Luzern
Schnee-Sport-Club Root	Skiclub	6037	Root
Schneesportclub Seetal Hitzkirch	Skiclub	6005	Luzern
SchneeSportTeam Flühli-Sörenberg	Skiclub	6173	Flühli
Ski- & Snowboardclub Schenkon	Skiclub	6214	Schenkon
Ski- & Snowboardclub Triengen	Skiclub	6234	Triengen



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Ski- & Snowboardklub Eschenbach	Skiclub	6283	Baldegg
Ski Club Luzern	Skiclub	8942	Oberrieden
Ski- und Snowboard-Club Adligenswil	Skiclub	6403	Küssnacht
Ski- und Snowboardclub Sursee	Skiclub	6210	Sursee
Ski- und Sport-Club Meggen	Skiclub	6045	Meggen
Skiclub Alpina Neudorf	Skiclub	6025	Neudorf
Skiclub Alpina Ruswil	Skiclub	6017	Ruswil
Ski-Club Alpina Willisau	Skiclub	6130	Willisau
Ski-Club Büron	Skiclub	6233	Büron
Ski-Club Dagmersellen SCD	Skiclub	6252	Dagmersellen
Skiclub Doppleschwand	Skiclub	6112	Doppleschwand
Skiclub Ebikon	Skiclub	6032	Emmen
Skiclub Escholzmatt	Skiclub	6182	Escholzmatt
Skiclub Ettiswil	Skiclub	6218	Ettiswil
Skiclub Flühli	Skiclub	6173	Flühli
Ski-Club Greppen	Skiclub	6404	Greppen
Skiclub Hasle	Skiclub	6166	Hasle
Skiclub Hergiswil b. W.	Skiclub	6133	Hergiswil b. W.
Skiclub Horw	Skiclub	6005	Luzern
Skiclub Kastelen Alberswil	Skiclub	6248	Alberswil
Skiclub Marbach	Skiclub	6182	Escholzmatt
Ski-Club Menznau	Skiclub	6122	Menznau
Skiclub Rickenbach	Skiclub	6215	Beromünster
Ski-Club Rigi Weggis	Skiclub	6353	Weggis
Skiclub Roggliswil	Skiclub	6265	Roggliswil
Skiclub Romoos	Skiclub	6113	Romoos
Skiclub Schötz	Skiclub	6247	Schötz
Skiclub Schüpfheim	Skiclub	6170	Schüpfheim
Skiclub Schwarzenberg	Skiclub	6103	Schwarzenbach
Ski-Club Sempach-Neuenkirch	Skiclub	6206	Neuenkirch
Skiclub Sigigen	Skiclub	6018	Buttisholz
Skiclub Sörenberg	Skiclub	6174	Sörenberg
Ski-Club Steiglen Weggis	Skiclub	6353	Weggis
Ski-Club Weggis	Skiclub	6353	Weggis
Skiclub Werthenstein	Skiclub	6110	Wolhusen-Markt
Skiclub Wolhusen	Skiclub	6114	Steinhuserberg
Skiclub Satus Luzern	Skiclub	6010	Kriens
Skiriege STV Luzern	Skiclub	6005	Luzern
Snowboardclub Schötz	Skiclub	8967	Widen
Sport Union Hasle	Langlauf	6166	Hasle
Sport Union Hildisrieden	Langlauf	6024	Hildisrieden
Wurfsport (8 Vereine - 3 Vereine befragt)			
Canuck Darters Reiden	Dart	6260	Reiden
Chöbali Dart Club Zell	Dart	6144	Zell
Dart Verein Ebikon	Dart	6033	Buchrain
Dart-Club Flying Opossums Wauwil	Dart	6022	Grosswangen
Dartclub Wegere Nebikon	Dart	6244	Nebikon
Free Dart's Connection Wolhusen	Dart	6110	Wolhusen
Frisbee Club Flying Saucers Luzern	Frisbee	6010	Kriens
Speedy Darters Rothenburg	Dart	6030	Ebikon



Vereinsname	Sportart	PLZ	Ort
Profimannschaften / Marktproduzenten (7 Vereine - 7 Vereine befragt)			
FC Emmenbrücke	Fussball	6020	Emmenbrücke
Fussball Club Luzern	Fussball	6005	Luzern
Fussballclub Schötz	Fussball	6247	Schötz
SC Luwin.ch Luzern	Fussball	6000	Luzern 7
Sport Club Kriens	Fussball	6011	Kriens
Handball Spono Nottwil	Handball	6203	Sempach Station
Handballclub Kriens-Luzern	Handball	6010	Kriens
Verbände des Kantons Luzern (4 Verbände - 4 Verbände befragt)			
Aero-Club der Schweiz	Flugsport	6006	Luzern
Schweizer Paraplegiker-Vereinigung Rollstuhlsport Schweiz	Behindertensport	6207	Nottwil
Schweizer Schiesssportverband	Schiessen	6006	Luzern
Sport Union Schweiz	Breitensport	6020	Emmenbrücke



IV. Schriftlicher Fragebogen mit Begleitschreiben



Sportförderung
Zentralstrasse 28
6002 Luzern
www.sport.lu.ch

Präsident/in
eines Sportvereins oder -verbands
des Kantons Luzern

Luzern, 7. April 2010 / ys

Wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine/-verbände des Kantons Luzern

Sehr geehrte Sportvereinspräsidentinnen und -präsidenten

In einer schweizweiten Studie vom Oktober 2007 wird erstmals die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Sports sowie der verschiedenen Sportbereiche in der Schweiz dargelegt. Es wurde festgestellt, dass das Gesamtsystem Sport einen Beitrag von 1.8 % zum Bruttoinlandprodukt leistet. Die erzeugte Wertschöpfung war zu diesem Zeitpunkt somit rund 50 % höher als beispielsweise diejenige der Land- und Forstwirtschaft (1.2 % Beitrag an BIP).

Im Auftrag der Abteilung Sportförderung, welche für sämtliche Belangen des ausserschulischen Sports zuständig ist, die Organisation Jugend + Sport leitet sowie Swisslos-Sportfonds-Beiträge an Sportvereine und –verbände sprich, wird erstmals die Wertschöpfung der Sportvereine und –verbände mit Sitz im Kanton Luzern gemessen.

Zu diesem Zwecke wird eine repräsentative Umfrage zu den Ein- und Ausgaben der zurzeit ca. 1'200 Sportvereine des Kantons Luzern geführt. Ziel ist es, den direkten und indirekten Wertschöpfungsbetrag der Sportvereine und –verbände des Kantons Luzern aufzuzeigen und dadurch die ökonomische Bedeutung des Sports für die Politik und eine breite Öffentlichkeit transparenter zu machen.

Wir bitten Sie, den beiliegenden Fragebogen bis **21. April 2010** auszufüllen und mit beigelegtem Rückantwortcouvert zurück zu senden. Die Daten werden anschliessend anonymisiert und absolut vertraulich behandelt.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Studie, Yves Suppiger.

Sportliche Grüsse

Yves Suppiger
Telefon 079 513 52 22
yves.suppiger@gmail.com

Markus Kälin
Telefon 041 228 52 72
markus.kaelin@lu.ch

Beilagen: Fragebogen und Rückantwortcouvert



FRAGEBOGEN ZUR WERTSCHÖPFUNGSERMITTLUNG

Angaben zum Sportverein:

Vereinsname: _____

Vereinssitz: _____

Anzahl Aktivmitglieder: _____

Anzahl Vollzeitäquivalente Beschäftigte*: _____

*Anzahl der auf Vollzeit umgerechnete Beschäftigungsverhältnisse

**Bitte legen Sie entweder eine Kopie der aktuellsten Erfolgsrechnung bei
oder füllen Sie die nachstehenden Felder aus.**

Angaben zu der Erfolgsrechnung des Sportvereins:

Zahlen basieren auf dem Jahr: 2008

2009

Total Einnahmen: **Fr.** _____

... davon Mitgliederbeiträge Fr. _____

... davon Einnahmen durch Events, Anlässe, etc. Fr. _____

... davon Beiträge vom (nationalen) Sportverband Fr. _____

... davon Beiträge von der öffentlichen Hand Fr. _____

Bitte zählen Sie weitere Einnahmequellen und ihre Beträge auf:

_____ Fr. _____

_____ Fr. _____

_____ Fr. _____

Total Ausgaben: **Fr.** _____

... davon Abschreibungen Fr. _____

... davon Personalaufwand/Löhne Fr. _____

... davon Zinsaufwand Fr. _____

... davon Vorleistungen (von Dritten bezogene Güter/Dienstleistungen) Fr. _____

Bitte zählen Sie weitere Ausgabeposten und ihre Beträge auf:

_____ Fr. _____

_____ Fr. _____

_____ Fr. _____

Gewinn: **Fr.** _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



V. Online-Fragebogen ‚Unipark‘ (Druckversion)

Anzeige-Optionen

Info: Hier können Sie optional die Anzeige-Optionen verändern. Wenn Sie eine Sprache auswählen, die keine eigenen Textelemente hat, werden die Textelemente der Standardsprache angezeigt.

- Anzeige-Optionen einstellen:
- Filter anzeigen
 - Pretest-Kommentare anzeigen
 - Todos anzeigen
 - Trigger anzeigen
 - Plausichecks anzeigen
 - Randomisierung abschalten
 - Interne Verlinkungen ausblenden
 - Nur den Fragebogen ausdrucken

Sprache Deutsch (Standard)

Einstellungen speichern

Informationen zur Umfrage Umfrage Sportvereinsmitglieder

Umfrage-Nr.	243954
Autor	Yves Suppiger
Mitarbeiter	
Start	2010-04-13 18:00:00
Ende	2010-05-23 17:40:00

Fragebogen

1 [Seiten-ID: 1219097] [L]

Startseite

Liebe Sportvereinsmitglieder

Erstmals wird die Wertschöpfung der Sportvereine des Kantons Luzern gemessen. Ziel ist es, das wirtschaftliche Ansehen der Sportvereine der Politik und breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen.

Ich danke Ihnen recht herzlich für das wahrheitsgetreue Ausfüllen des kurzen Fragebogens. Sie brauchen lediglich **3-4 Minuten** für das Ausfüllen, leisten dabei aber einen wesentlichen Beitrag zur Auswertung.

Die Daten werden selbstverständlich anonym und mit grösster Sorgfalt behandelt sowie an keine Drittpersonen weitergegeben.

Besten Dank

2 [Seiten-ID: 1220247] [L]

Sportverein Kt. Luzern

Sind Sie in einem oder mehreren Sportvereinen des Kantons Luzern?

- Ja
- Nein

3 [Filter-ID: 1220248]

Filter: Filter Sportverein



v_12 Sportverein Kt.
Luzern

Sind Sie in einem oder mehreren Sportvereinen des Kantons Luzern? - Sportverein Kt.
Luzern (von Seite 2: [Sportverein Kt. Luzern](#))

gleich 1

3.1 [Seiten-ID: 1219102] [L]

Vereinsangaben

Wie ist der Name des Sportvereins, bei dem Sie sich aktiv beteiligen?

Falls Sie in mehrer Sportvereinen aktiv dabei sind, entscheiden Sie sich für denjenigen, für den Sie am meisten Zeit investieren.

|

In welchem Dorf bzw. in welcher Stadt befindet sich dieser Sportverein?

|

Zu welcher Sportkategorie gehört dieser Sportverein?

Bitte entscheiden Sie sich für jene Kategorie, die am Besten zutrifft.

keine Angabe
Badminton
Baseball
Basketball
Behindertensport
Eissport
Motosport
Fechten
Fitness
Flugsport
Fussball
Golf/Minigolf
Handball
Hockey
Homussen
Kampfsportart
Klettern
Kombinationssport
Kugelspiele
Laufsport
Pferdesport
Radsport
Ringen/Schwingen
Schach
Schiesssport
Skating
Tanzen
Tauziehen
Turnen
Volleyball
Wassersport
Wintersport
Wurfsport
Übrige Ballsportarten

Wieviele Aktivmitglieder zählt der Sportverein?

|

3.2 [Seiten-ID: 1220038] [L]

Spezielles Material?

Benötigen Sie eine spezielle Ausrüstung oder Kleidung für die Ausübung dieser Sporttätigkeit, die Sie sich selber kaufen?

- Ja bzw. teilweise
 Nein

3.3 [Filter-ID: 1220039]



Filter: Ausrüstung Ja

v_5 Spezielles
Material?

Benötigen Sie eine spezielle Ausrüstung oder Kleidung für die Ausübung dieser Sporttätigkeit,
die Sie sich selber kaufen? - Spezielles Material? (von Seite 3.2: [Spezielles Material?](#))

gleich 1

3.3.1 [Seiten-ID: 1220042] [L]

Ausgaben Ausrüstung

Wie oft kaufen Sie gewisse Ausrüstungsgegenstände oder nötige Kleidung für diese Sportart?

- Wöchentlich
- Monatlich
- Alle 3 Monate
- Halbjährlich
- Jährlich
- Alle 2 Jahre
- Weniger oft als alle 2 Jahre

Wie viel Geld geben Sie jeweils pro Kauf für diese Ausrüstungsgegenstände oder Kleider aus?

Schätzen Sie bitte die Durchschnittsausgaben pro Kauf.

- Fr. 0.00-25.00
- Fr. 25.00-50.00
- Fr. 50.00-100.00
- Fr. 100.00-150.00
- Fr. 150.00-200.00
- Über Fr. 200.00

3.4 [Seiten-ID: 1220046] [L]

Training/Match

Trainieren Sie das ganze Jahr?

Falls nicht, tragen Sie bitte ein, in welchem Monat Trainingsstart und wann Trainingsende ist.

- Ja
- Nein, von...bis...

3.5 [Seiten-ID: 1220246] [L]

Anzahl Trainings

Wie oft trainieren Sie (ohne Match, Wettkampf)?

- Einmal pro Monat
- 2-3 Mal pro Monat
- 1 Mal pro Woche
- 2 Mal pro Woche
- 3 Mal pro Woche
- 4 Mal pro Woche



- 5 Mal pro Woche
- 6 Mal pro Woche
- Täglich

3.6 [Seiten-ID: 1220249] [L]

Transport

Wie gehen Sie ins Training?

Falls Sie unterschiedliche Transportmittel gebrauchen, entscheiden Sie sich für dasjenige, welches Sie am meisten benützen.

- zu Fuss
- Fahrrad
- Motorrad
- Auto
- Öffentliche Verkehrsmittel

3.7 [Filter-ID: 1228540]

Filter: Motorrad/Auto

v_13 Transport	Wie gehen Sie ins Training? - Transport (von Seite 3.6: Transport)	gleich	3
or v_13 Transport	Wie gehen Sie ins Training? - Transport (von Seite 3.6: Transport)	gleich	4

3.7.1 [Seiten-ID: 1228542] [L]

Kilometerangabe Motorrad/Auto

Wie viele Kilometer beträgt ein Weg ins Training?

3.8 [Filter-ID: 1228543]

Filter: Öffentl. Verkehrsmittel

v_13 Transport	Wie gehen Sie ins Training? - Transport (von Seite 3.6: Transport)	gleich	5
----------------	--	--------	---

3.8.1 [Seiten-ID: 1228544] [L]

Kosten öffentl. Verkehrsmittel

Wie viel kostet das Billet für einen Weg mit diesem öffentlichen Verkehrsmittel?

Bitte geben Sie den Vollpreis in Schweizer Franken pro Weg an, auch wenn Sie ein GA oder Halbtax besitzen. Kennen Sie die Kosten nicht, schätzen Sie sie möglichst genau.

3.9 [Seiten-ID: 1228547] [L]

Restaurant

Gehen Sie direkt nach dem Training mit Ihren Vereinskammeraden ab und zu in ein Restaurant, Café oder in den Ausgang?



- Ja, immer
- Ja, ca. jedes zweite Mal
- Ja, ca. jedes dritte oder vierte Mal
- Ja, aber sehr selten
- Nein

3.10 [Filter-ID: 1228549]

Filter: Restaurant2

	v_17 Restaurantbesuch?	Gehen Sie direkt nach dem Training mit Ihren Vereinskameraden ab und zu in ein Restaurant , Café oder in den Ausgang? - Restaurantbesuch? (von Seite 3.9: Restaurant)	gleich	1
or	v_17 Restaurantbesuch?	Gehen Sie direkt nach dem Training mit Ihren Vereinskameraden ab und zu in ein Restaurant , Café oder in den Ausgang? - Restaurantbesuch? (von Seite 3.9: Restaurant)	gleich	2
or	v_17 Restaurantbesuch?	Gehen Sie direkt nach dem Training mit Ihren Vereinskameraden ab und zu in ein Restaurant , Café oder in den Ausgang? - Restaurantbesuch? (von Seite 3.9: Restaurant)	gleich	3
or	v_17 Restaurantbesuch?	Gehen Sie direkt nach dem Training mit Ihren Vereinskameraden ab und zu in ein Restaurant , Café oder in den Ausgang? - Restaurantbesuch? (von Seite 3.9: Restaurant)	gleich	4

3.10.1 [Seiten-ID: 1228551] [L]

Restaurantausgaben

Wie viel Geld geben Sie dabei pro Restaurantbesuch oder Ausgang durchschnittlich aus?

- Fr. 0.00-10.00
- Fr. 10.00-20.00
- Fr. 20.00-50.00
- Fr. 50.00-100.00
- Über Fr. 100.00

3.11 [Seiten-ID: 1232146] [L]

Match/Wettkampf?

Nimmt Ihr Sportverein an Wettkämpfen, Spielen, Turnieren oder Matches teil?

- Nein
- Ja, ca. an 0-5 pro Jahr
- Ja, ca. an 5-10 pro Jahr
- Ja, ca. an 10-15 pro Jahr
- Ja, ca. an 15-20 pro Jahr
- Ja, ca. an 20-25 pro Jahr
- Ja, ca. an 25-30 pro Jahr
- Ja, an mehr als 30 pro Jahr

3.12 [Filter-ID: 1232147]

Filter: Wettkampf, Spiele, Match JA



v_19 Match/Wettkampf?	Nimmt Ihr Sportverein an Wettkämpfen, Spielen, Turnieren oder Matches teil? - Match/Wettkampf? (von Seite 3.11: Match/Wettkampf?)	größer gleich	2
--------------------------	---	------------------	---

3.12.1 [Seiten-ID: 1232148] [L]

Ausgaben bei Match

Schätzen Sie bitte die Ausgaben pro Wettkampf, Match, Spiel, Turnier, etc., die Sie selber als Aktivmitglied jedes Mal in etwa bezahlen?

ACHTUNG: Beachten Sie Kosten wie Transport, Konsumation und Übernachtung

- Fr. 0.00-25.00
- Fr. 25.00-50.00
- Fr. 50.00-75.00
- Fr. 75.00-100.00
- Fr. 100.00-150.00
- Fr. 150.00-200.00
- Über Fr. 200.00

3.13 [Seiten-ID: 1232149] [L]

Trainingslager, Anlässe?

Führt Ihr Sportverein ein Trainingslager und/oder gesellschaftliche Anlässe für ihre Aktivmitglieder durch?

- Ja
- Nein

3.14 [Filter-ID: 1232150]

Filter: Trainingslager, Anlässe JA

v_21 Trainingslager, Anlässe?	Führt Ihr Sportverein ein Trainingslager und/oder gesellschaftliche Anlässe für ihre Aktivmitglieder durch? - Trainingslager, Anlässe? (von Seite 3.13: Trainingslager, Anlässe?)	gleich	1
-------------------------------	--	--------	---

3.14.1 [Seiten-ID: 1232151] [L]

Trainingslager selber zahlen?

Müssen Sie solche Trainingslager und/oder gesellschaftliche Anlässe selber bezahlen?

Denken Sie an Kosten wie Transport, Übernachtung, Essen und Getränke

- Ja, sämtliche Kosten bezahle ich selber
- Ja, einen Teil der Kosten bezahle ich selber
- Nein, es wird alles vom Sportverein bezahlt

3.14.2 [Filter-ID: 1232152]

Filter: Trainingslager selber zahlen JA

v_22 Trainingslager selber zahlen?	Müssen Sie solche Trainingslager und/oder gesellschaftliche Anlässe selber bezahlen? - Trainingslager selber zahlen? (von Seite 3.14.1: Trainingslager selber zahlen?)	gleich	1
or v_22 Trainingslager selber zahlen?	Müssen Sie solche Trainingslager und/oder gesellschaftliche Anlässe selber bezahlen? - Trainingslager selber zahlen? (von Seite 3.14.1: Trainingslager selber zahlen?)	gleich	2



3.14.2.1 [Seiten-ID: 1232153] [L]

Kosten für Trainingslager

Schätzen Sie die Kosten sämtlicher Trainingslager und/oder gesellschaftlichen Anlässe, an denen Sie von Ihrem Sportverein aus teilnehmen und selber bezahlen?

Denken Sie erneut an sämtliche Kosten (Reise, Unterkunft, Essen, Getränke, usw.)

- Fr. 0.00-50.00
- Fr. 50.00-100.00
- Fr. 100.00-150.00
- Fr. 150.00-200.00
- Fr. 200.00-300.00
- Fr. 300.00-400.00
- Fr. 400.00-500.00
- Fr. 500.00-750.00
- Fr. 750.00-1'000.00
- Über Fr. 1'000.00

4 [Seiten-ID: 1218796] [L]

Endseite

Herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen ausgefüllt haben.

Für Ihre sportlichen Aktivitäten wünschen wir Ihnen weiterhin viel Spass und Erfolg.



Wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und -verbände des Kantons Luzern

Table with 13 columns showing financial data for various sports clubs and associations in Lucerne. Includes sections for Laufsport, Pflanzsport, and Radsport.

Table with 13 columns showing financial data for various sports clubs and associations in Lucerne. Includes sections for Pflanzsport (cont.), Radsport, and Ringen/Schwimmen.

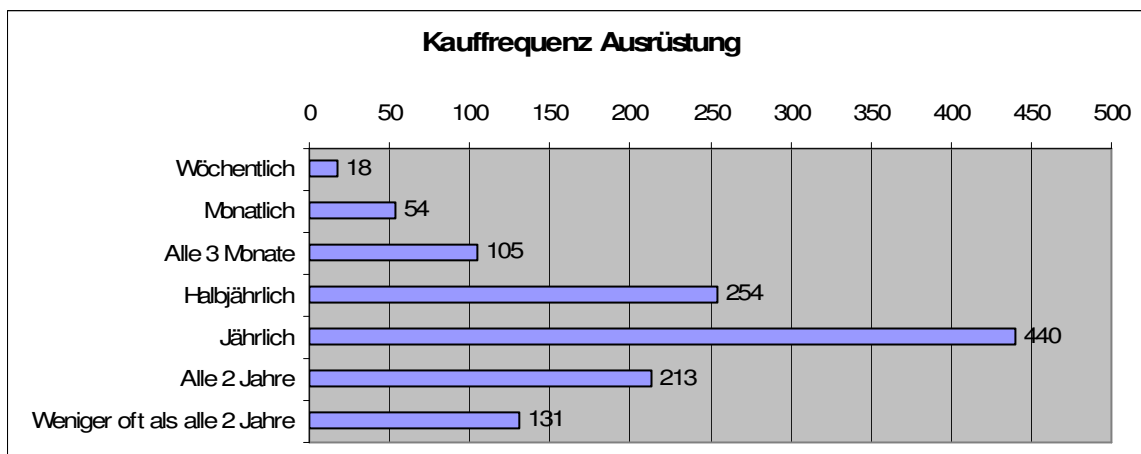
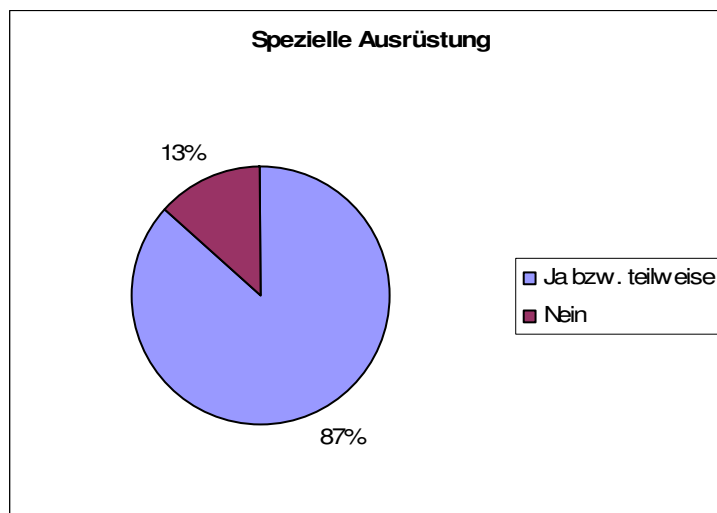
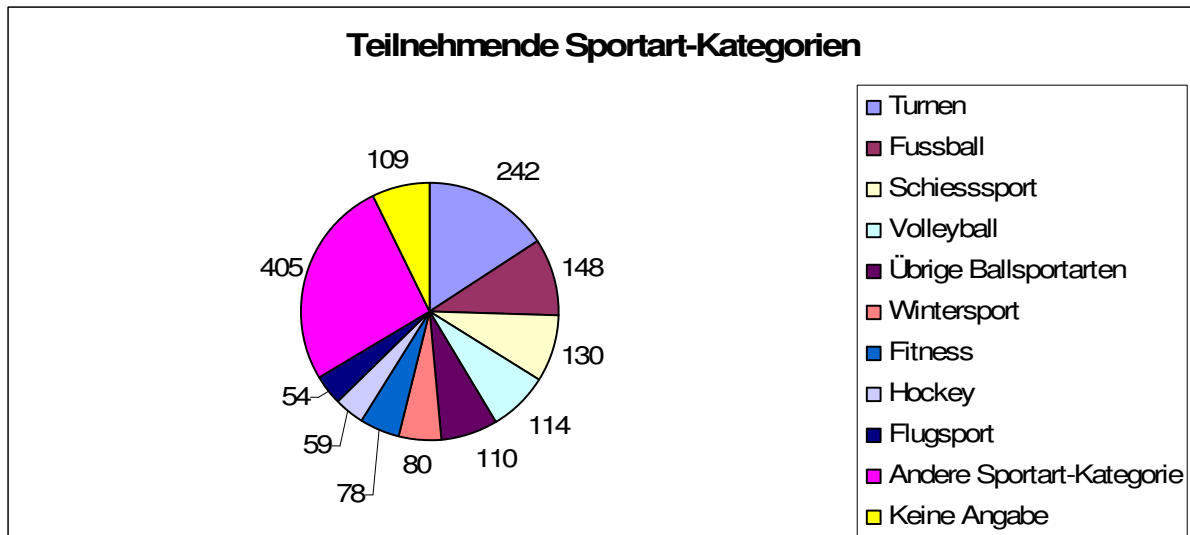
Table with 13 columns showing financial data for various sports clubs and associations in Lucerne. Includes sections for Radsport (cont.), Ringen/Schwimmen (cont.), and Schach.

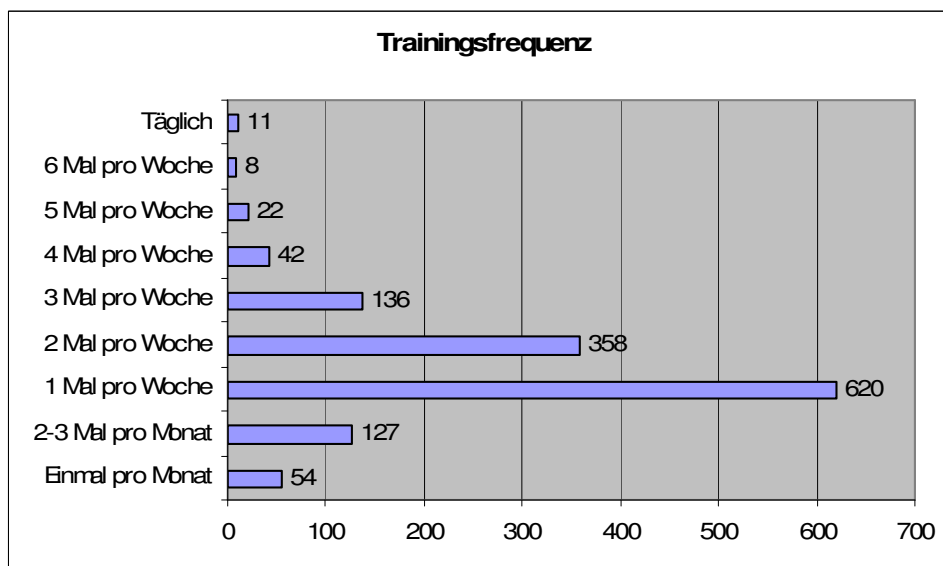
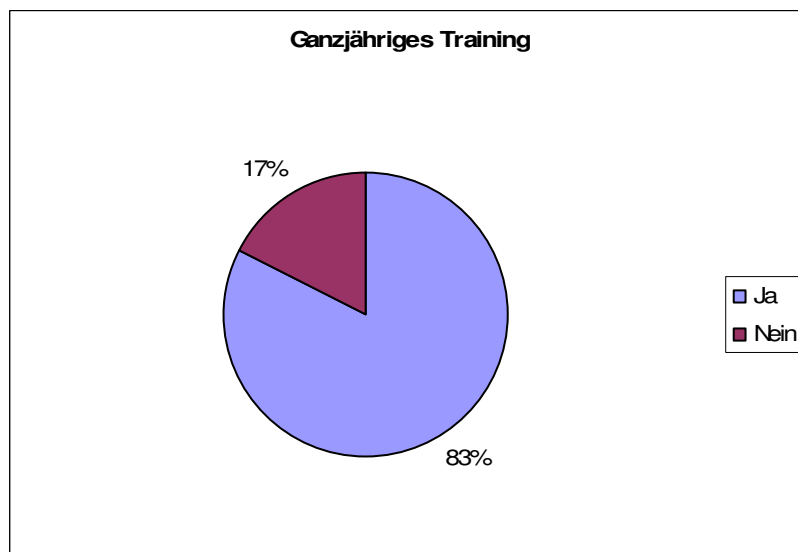
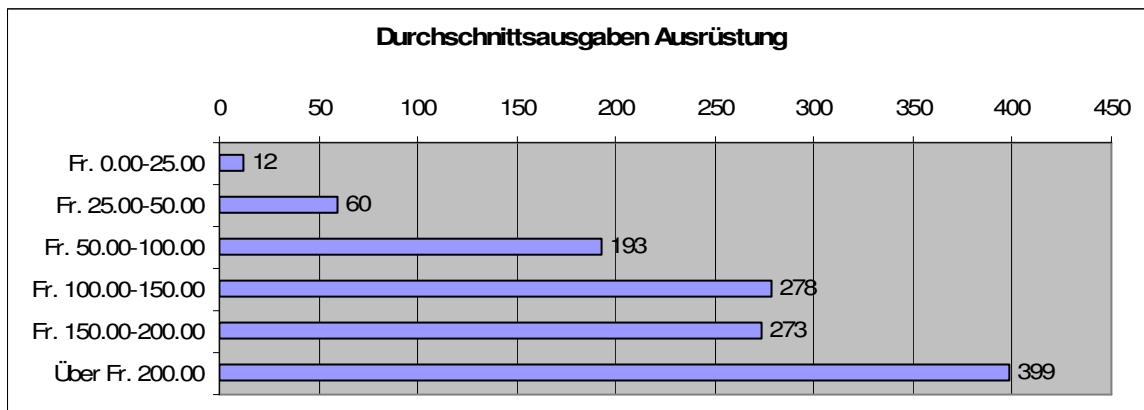
13	Aero-Club der Schweiz	6006	Luzern	-	1277'301.55	105'335.90	315'000.00	40'000.00	589'915.93	2'327'553.38	0.00	1077'518.90	0.00	41'071.00	11'333'887.08	2'252'476.98	993'388.53	75'076.40	11'933'666.30	507'710.68	1'701'376.95				
7	Vereinigung Rollstuhlsport CH	6207	Notwil	-	0.00	0.00	5'800'000.00	5'300'000.00	5'300'000.00	11'100'000.00	0.00	3'383'000.00	0.00	67'670'000.00	10'150'000.00	0.00	6'667'000.00	950'000.00	4'333'000.00	2'896'403.70	7'229'403.70				
29	Schweizer Schiesssportverband	6005	Luzern	-	4'007'493.85	1'483'886.80	4'200.00	817'781.95	2'798'806.80	9'111'873.40	1'700.00	2'333'891.16	3'952.68	30'882.20	67'507'273.23	8'465.87	6'750'273.23	-8'465.87	2'361'800.17	3'450'064.65	5'811'864.82				
35	Sport Union Schweiz	6020	Emmenbrücke	-	4'263'900.00	172'190.00	49'561.00	68'508.00	1'280'177.00	687'995.00	1'029.00	116'806.00	128.00	644'842.00	762'905.00	0.00	611'591.00	-749'100.00	430'633.00	312'481.94	355'534.94				
Total der Sponsverbande					5711'485.40	1806'143.70	368'761.00	672'428'935.95	8816'741.73	23'227'421.78	2729.00	6911'216.06	3720.68	71'963.20	152'361'023.31	22'285'721.25	14'022'032.76	941'700.53	7'931'319.47	7'166'850.94	15'097'980.41				
Durchschnitt					142'787.35	401'536.93	92'190.25	1681'072.49	2'204'186.43	5'806'865.45	682.25	1727'804.02	930.17	17'988.30	382'402'558.58	5'571'430.31	3'905'508.19	235'425.13	1'982'829.87	1'791'855.24	3774'495.10				
Hochrechnung auf					5711'485.40	1806'143.70	368'761.00	672'428'935.95	8816'741.73	23'227'421.78	2729.00	6911'216.06	3720.68	71'963.20	152'361'023.31	22'285'721.25	14'022'032.76	941'700.53	7'931'319.47	7'166'850.94	15'097'980.41				
TOTAL NON-PROFIT-SPORTVEREINE					11'393	1'884'479.00	1'305'029.92	3'055'844.15	2'960'373.40	2'960'373.55	67'464'454.02	3'681'151.08	1'803'568.84	96'737.17	67'350.69	4'357'761.61	6'885'543.29	3'957'588.04	564'101.72	29'697'241.11	1736'405.03	41'153'777.44			
DURCHSCHNITT					70	11'581'222	8'006'777	1'883'003	1'838'433	1'838'984	41'539'233	2'197'003	11'083'611	593'421	382'532	287'362.11	41'021'174	23'084'287	359'335	14'584'520	10'852'739	25'247'711			
SUMME DER HOCHRECHNUNGEN					80'758	13'046'383'224	8'971'976'091	22'237'044'439	19'900'665'339	18'692'387'411	44'938'636'466	7'259'596'538	11'862'738'191	657'196'398	446'125'600	29'465'273'471	44'462'817'533	23'906'825'709	464'703'844	15'475'482'591	117'988'688'629	277'242'711'611			
TOTAL SPORTVEREINE (inkl. Markproduzenten)					82'593	14'076'244'311	9'156'465'341	23'107'239'151	20'571'891'339	39'060'505'499	66'655'745'639	3'069'660'398	25'183'400'822	711'533'788	454'444'339	37'253'406'077	66'639'207'774	29'466'036'511	457'197'335	29'403'839'622	15'060'091'268	44'163'330'888			
TOTAL ALLER SPORTVEREINE UND -VERBÄNDE					82'593	19'787'729'711	10'762'609'041	26'799'004'151	8'775'981'341	47'877'247'222	89'982'567'477	3'072'389'398	32'094'616'688	715'254'466	526'394'591	52'549'906'338	88'944'938'099	43'488'069'271	926'503'188	37'335'159'099	27'226'752'201	59'961'911'299			
Haben geantwortet					*	48.89%	Vorleistungssatz (muss von indirekter Wertschöpfung pauschal abgezogen werden)																		

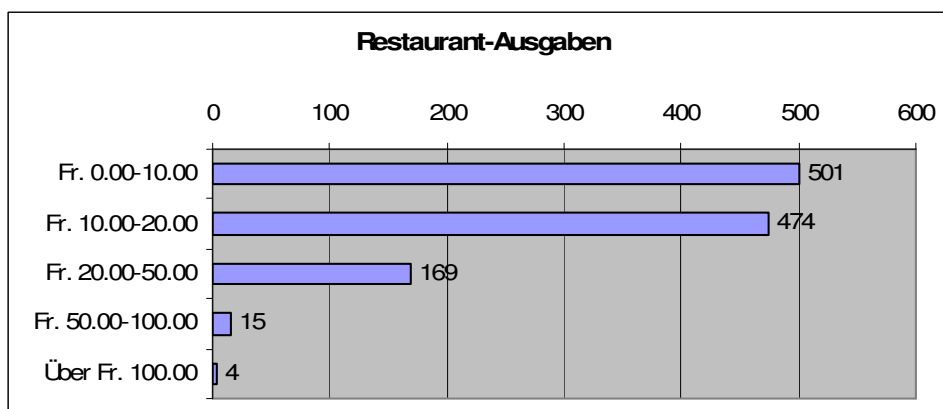
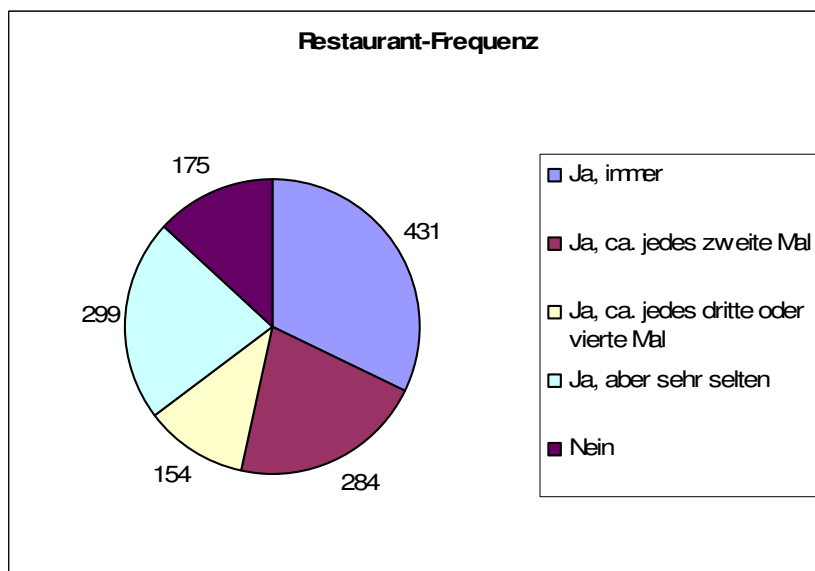
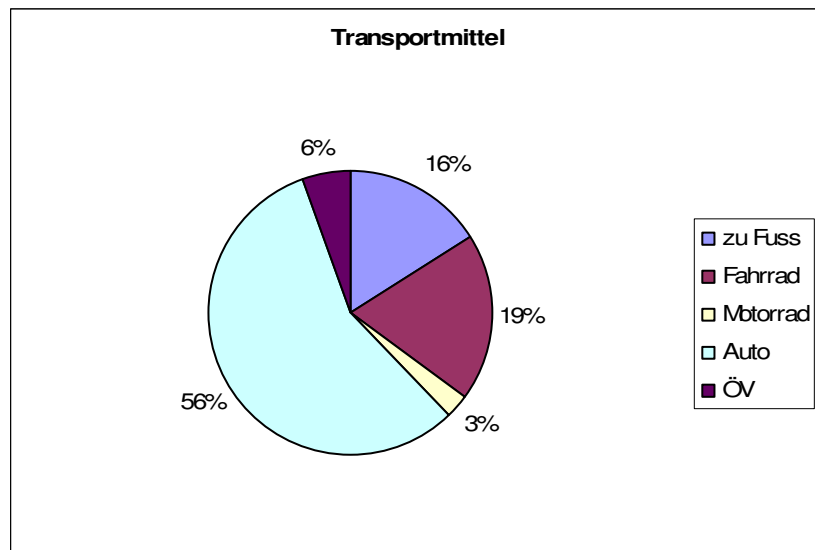


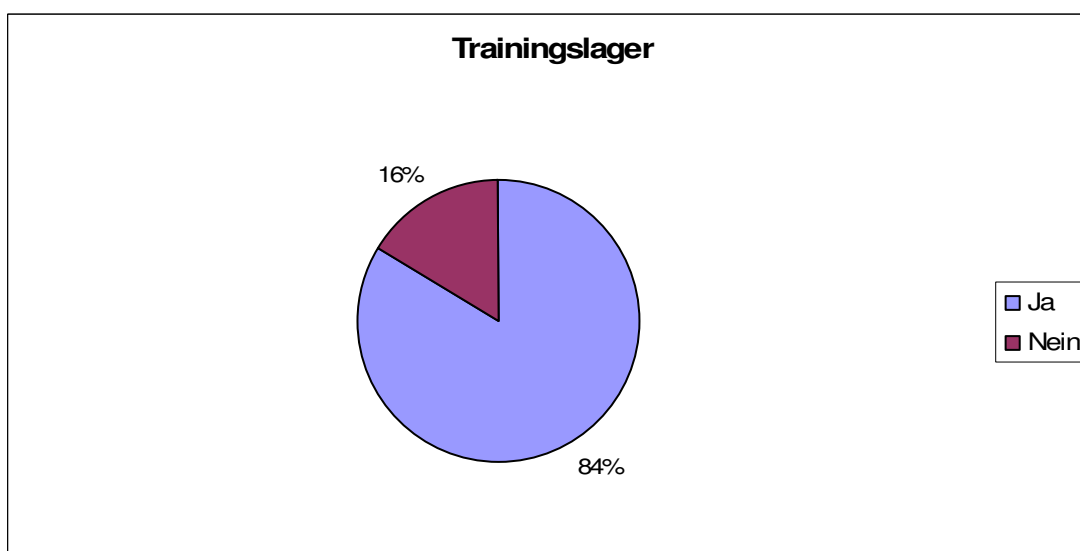
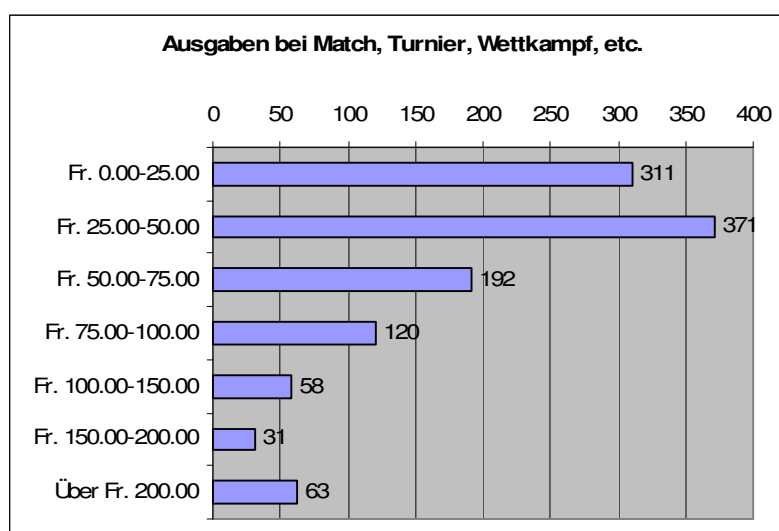
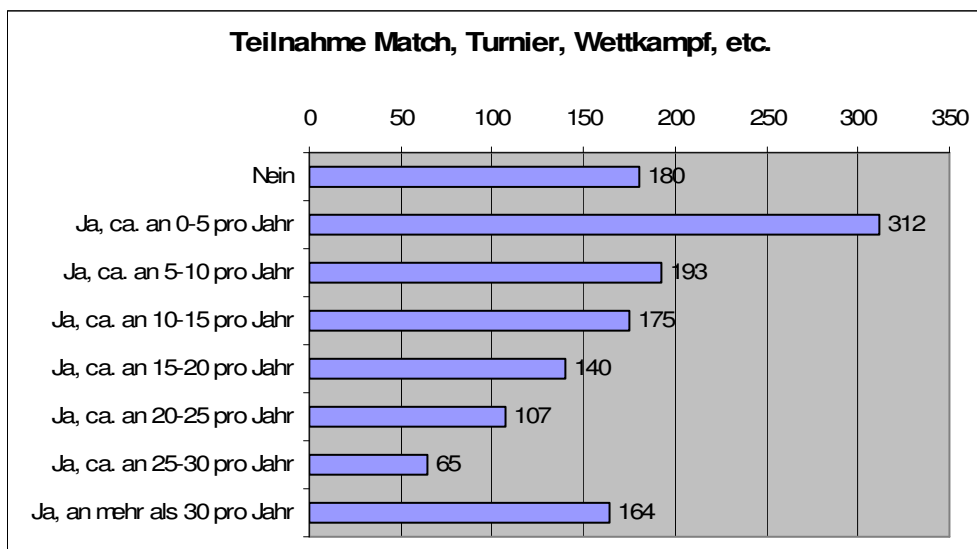
VII. Ergebnisse der Online-Befragung

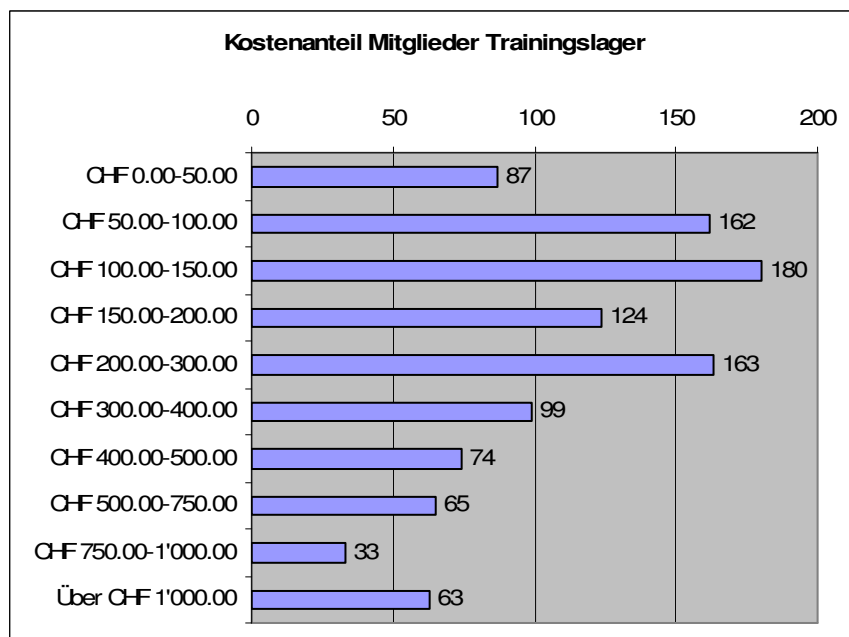
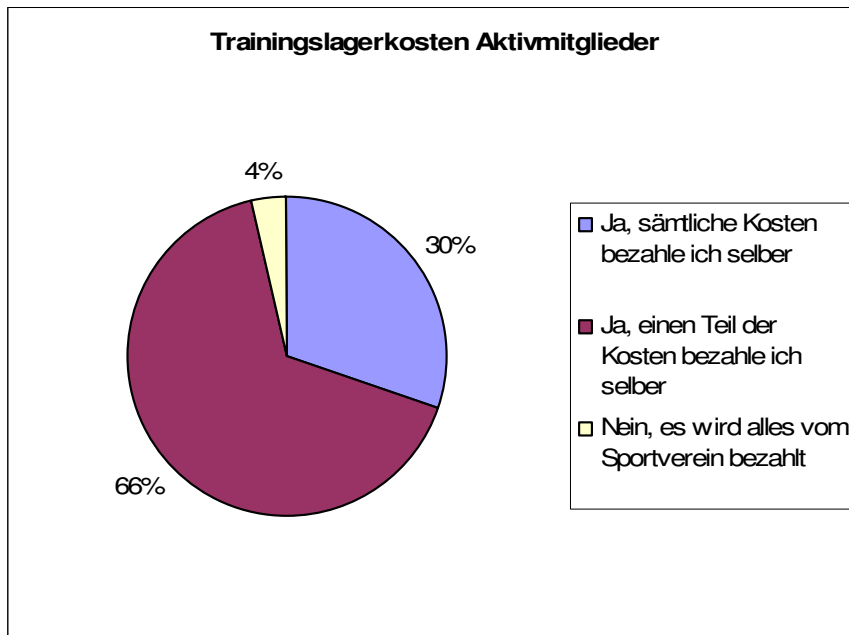
Nachfolgend werden kommentarlos Grafiken zu den Ergebnissen der Online-Umfrage aufgeführt.











VIII. Interview-Leitfaden

Leitfaden für das Interview vom Dienstag, 02. Juni 2010, 15.00 Uhr, mit Herrn Patrik Wermelinger von der Wirtschaftsförderung Luzern, Alpenquai 30

Einleitung zur Studie und mir

Fragen zu Ihrer Persönlichkeit

Name, Wohnort, Hobbys, Sportverhalten, Seit wann bei der Wirtschaftsförderung Luzern, welche Stellung, Aufgaben und Kompetenzen

Fragen zur Wirtschaftsförderung Luzern

Organisation der Wirtschaftsförderung Luzern?

Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung Luzern?

Einige Beispiele?

Wie viel Geld „verteilt“ die Wirtschaftsförderung Luzern?

Woher stammen diese finanziellen Mittel?

Wer entscheidet, was mit wie viel Geld gefördert wird?

Fragen zur Wirtschaftsförderung von Sportvereinen

Auf Ihrer Website steht, dass Luzern ein schöner Wohnstandort für qualifizierte Arbeitskräfte ist und ein Dreiklang von Arbeiten, Wohnen und Geniessen zu finden ist. Oftmals ist später die Sprache vom reichhaltigen Freizeitangebot, dass zu einer hohen Lebensqualität führt. Denken Sie, dass ein vielfältiges Angebot an Sportvereinen auch dazu beisteuert?

Wurde bei der Wirtschaftsförderung Luzern schon einmal das Thema aufgegriffen, auch Sportvereine finanziell zu fördern?

Was sagen Sie dazu, dass Sportvereine nicht nur ein wichtiger Faktor für die Wohnqualität ist, sondern selbst die Wirtschaft ankurbelt (auch in schlechten Zeiten)?

Wussten Sie, dass die meisten Sportvereine (v.a. ohne Beiträge von Verbänden und der öffentlichen Hand) Verluste schreiben? Sie könnten demnach Geld benötigen!

Die Wertschöpfung der Sportvereine des Kantons Luzern wurde noch nicht untersucht: Wie hoch schätzen Sie die Wertschöpfung der 1'193 Sportvereine und 4 Sportverbände des Kantons Luzern?

Was sagen Sie dazu, dass die totale Wertschöpfung (also direkt + indirekt) bei knapp 385 Millionen Franken liegt?

Gibt es Chancen, dass in Zukunft die Wirtschaftsförderung Luzern auch Sportvereine unterstützt? Wären möglicherweise Transferzahlungen an die Sportförderung Luzern möglich?

Dank



IX. Interview-Transkript

Transkript Experteninterview mit Patrik Wermelinger, Wirtschaftsförderung Luzern

Ort: Wirtschaftsförderung Luzern, Alpenquai 30, 6005 Luzern

Datum: 02. Juni 2010

Dauer: 20 Min

Codierung: I = Interviewer Yves Suppiger
B = Befragter Patrik Wermelinger
(...) = Pause
... = unvollendeter / offener Satz

1 I: Herzlichen Dank Herr Wermelinger, dass Sie sich die Zeit genommen haben und für ein kurzes
2 Interview zur Verfügung stehen.

3

4 B: Kein Problem. Das mache ich doch gerne. Ich habe allerdings nur kurz Zeit, deshalb wäre ich
5 froh, wenn wir das Interview sehr zügig durchführen könnten. Ich habe Ihnen auch noch den
6 neuesten Jahresbericht mitgenommen, da können Sie auch noch viel über die Wirtschaftsförde-
7 rung erfahren.

8

9 I: Herzlichen Dank. Ich versuche mich sicher kurz zu halten (...) Das sollte kein Problem sein (...) Ich habe Ihnen ja letzte Woche den Leitfaden gesandt. Sie konnten sich also gut für das heutige
10 Interview vorbereiten. Wie geplant, würde ich zuerst etwas zu mir, dem Studium und der Mas-
11 terarbeit sagen. Anschliessend kommen wir zu Ihnen, zur Wirtschaftsförderung Luzern und
12 schlussendlich zur Kombination der Wirtschaftsförderung Luzern und den Sportvereinen und –
13 verbänden. Ist dieser Ablauf für Sie so in Ordnung.

14

15
16 B: Ja. Einfach, wie gesagt, ein bisschen zügig.

17

18 I: Ja, sicher. Also, dann komme ich kurz zu meiner Persönlichkeit. Ich bin 25 Jahre alt und kom-
19 me aus Buttisholz. Ich studiere an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Dort habe ich zuerst den
20 Bachelor im Bereich Marketing und Kommunikation gemacht und nun bin ich im Masterstudium
21 ‚Business Development‘. Und diesen Sommer bin ich nun endlich mit dem Studium am Ende...

22

23 B: Endlich... Ja.

24



25 I: Ja. Fünf Jahre reichen doch... Und dann suche ich für anfangs Oktober eine neue Arbeitsstelle,
26 allerdings weiss ich noch nicht genau wo und was. Zuerst werde ich aber noch für 1 ½ Monate
27 nach Amerika gehen. Ja, das wäre das Wichtigste zu mir. Diese Masterarbeit, welche ich nun
28 schreibe, geschieht im Auftrag von der Sportförderung Luzern bzw. von Markus Kälin. Ich weiss
29 nicht, ob Sie ihn kennen?

30

31 B: Ja, doch. Er war bereits einmal bei uns.

32

33 I: Sehr gut. Bei dieser Studie geht es darum, die wirtschaftliche Bedeutung der Sportvereine und
34 –verbände des Kantons Luzern heraus zu finden. Eine solche Studie wurde noch nie erstellt. Es
35 gibt zwar eine schweizweite Studie von Rütter + Partner, allerdings betrachten diese das gesam-
36 te Sportsystem Schweiz und berücksichtigen nur die direkte Wertschöpfung. In meiner Master-
37 arbeit schaue ich sowohl die direkte als auch indirekte Wertschöpfung an. Und diese Masterar-
38 beit neigt sich dem Ende entgegen. Was allerdings noch fehlt, ist eine Stellungnahme seitens der
39 Wirtschaftsförderung Luzern...

40

41 B: Jawohl. Ok.

42

43 I: Das wären einmal die wichtigsten Punkte zu mir und der Studie. Nun kämen wir zu Ihnen (...)
44 Einiges weiss ich schon über Sie. Ich glaube, dass sie unter Anderem oft rudern...

45

46 B: Jawohl, das ist so. Ich rudere oft und gehe oft auch biken. Ich arbeite seit Beginn, also April
47 2006, bei der Wirtschaftsförderung Luzern und bin verantwortlich für das Marketing und die
48 Promotion. Das heisst, dass es meine Aufgabe ist, im Ausland Unternehmen anzusprechen und
49 ihnen Luzern als Wirtschaftsstandort zu verkaufen. Das Ziel ist, dass diese Unternehmungen
50 Niederlassungen oder gar ihren Hauptsitz in den Kanton Luzern verlegen.

51

52 I: Gehen sie auch an Messen?

53

54 B: Ja, es gibt ein paar wenige Messen, die wir besuchen, beispielsweise die CFO-Konferenz in den
55 USA oder Investoren-Seminare. Teilweise auch vereinzelte Anlässe, wie letzte Woche in Shang-
56 hai.

57

58 I: Gut, das genügt mir an Informationen zu Ihnen. Als nächstes kämen wir zur Wirtschaftsförde-
59 rung Luzern. Wie sehen die Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung Luzern aus?

60

61 B: Die Wirtschaftsförderung hat vier Aufgaben. Das ist einerseits die Standortentwicklung, das
62 heisst das Produkt Luzern immer weiter zu entwickeln, damit wir wettbewerbsfähig bleiben.
63 Eine weitere Aufgabe ist die Unternehmensentwicklung. Das bedeutet, dass wir die wichtigsten
64 bestehenden Unternehmen kennen, bei Wachstumsabsichten begleiten oder mit ihnen zusam-
65 men allfällige Probleme lösen. Die nächste Aufgabe ist das Wachstum von Aussen. Das bedeutet,



66 wie bereits gesagt, Promotion im Ausland. Als letzte Aufgabe hat die Wirtschaftsförderung die
67 Neuansiedlung von neuen Unternehmen aus dem Ausland. Dies sind unsere vier Aufgaben. Wir
68 sind als Stiftung organisiert. Diese Stiftung wurde in einem Private Public Partnership Modell
69 aufgesetzt. Dies bedeutet, dass ein Drittel der Kanton zahlt, ein Drittel zahlen die Gemeinden und
70 ein Drittel zahlen 102 Unternehmen aus dem Kanton Luzern.

71

72 I: Ist es also richtig, dass diese Stiftung nicht gewinnorientiert ist?

73

74 B: Überhaupt nicht! Wir sind eine Dienstleistungsorganisation, welche das Ziel hat, Mehrwert für
75 den Kanton Luzern zu erbringen. Bezahlt werden wir, wie bereits gesagt, von diesen drei Part-
76 nern.

77

78 I: Ich denke, ich würde es auch im Jahresbericht sehen, aber von wie viel Geld sprechen wir hier?

79

80 B: 1,8 bis 1,9 Millionen Schweizer Franken. Vielleicht nochmals zu den Aufgaben und Ziele... Wir
81 haben das Ziel, als Wirtschaftskanton zu wachsen. Dieses Ziel wird qualitativ am Image und Be-
82 kanntheitsgrad und quantitativ durch die Anzahl neuer Arbeitsplätze oder Anzahl erhaltender
83 Arbeitsplätze im Kanton Luzern gemessen. Wir haben das Ziel, über drei Jahre 1'000 neue Ar-
84beitsplätze zu schaffen. Das bedeutet, dass wir pro Jahr ca. 300 bis 400 neue Arbeitsplätze schaf-
85fen wollen.

86

87 I: Ist dieses Ziel auch ein Auftrag des Kantons Luzern?

88

89 B: Nein, es ist nicht ein Auftrag des Kantons, sondern vom Stiftungsrat. Das sind elf Personen, wo
90 beispielsweise der Regierungsrat Max Pfister involviert ist oder auch Unternehmer und Ge-
91 meindevertreter. Demnach sind alle drei Finanzierungspartner auch im Stiftungsrat, welcher die
92 Ziele vorgibt.

93

94 I: Da ist man demnach mit der Politik und dem Kanton Luzern aber schon sehr stark vernetzt?

95

96 B: Jaja, absolut. Unsere Aufgabe ist es einfach, die neuen und bestehenden Unternehmen mög-
97 lichst schnell mit den benötigten Personen von Kanton, Gemeinden oder anderen Unternehmen
98 zusammen zu bringen, damit ein Projekt entstehen kann.

99

100 I: Wer entscheidet denn darüber, ob ein neues oder bestehendes Unternehmen gefördert wird?
101 Ist dies der Stiftungsrat?

102

103 B: Nein (...) Also einzel-betriebliche Förderungen finden sowieso nicht statt. Es wird nicht ein-
104 fach ein Unternehmen X finanziell unterstützt (...) Das gibt es gar nicht...



105

106 I: Aha, das gibt es gar nicht. Das wusste ich gar nicht...

107

108 B: Nein. Aber man investiert beispielsweise in die Promotion. Das heisst, meine Reisen, Hotel-
109 übernachtungen, Flüge, Veranstaltungen oder Drucksachen werden bezahlt. Dort lerne ich neue
110 Unternehmen kennen und werbe für den Wirtschaftsstandort Luzern. Im besten Fall kommen
111 diese Unternehmen anschliessend nach Luzern und kommen an denselben Tisch, an dem wir
112 zurzeit sitzen. Wir laden für dieses Gespräch Partner von Seiten der Treuhand, Steuern, Migrati-
113 onsamt, von uns... Dann kann dieser Unternehmer seine Fragen an alle stellen. Anschliessend
114 verlässt dieser das Gebäude und weiss, wie lange etwas dauert, wie es geht und wie teuer es ist.
115 (...) Das kostet in dem Sinne nichts mehr, ausser das selbstverständlich dieses Gebäude und die
116 Räumlichkeiten bezahlt sein müssen. Es gibt aber keine einzel-betriebliche Unterstützung.

117

118 I: Also ist es wirklich eine reine Dienstleistung an interessierte Unternehmen, die sich mögli-
119 cherweise in Luzern niederlassen wollen. Oder auch um weitere Partner zu vermitteln.

120

121 B: Genau. Oder wenn auch jemand vom Kanton Luzern ein neues Unternehmen gründen will und
122 selbständig werden will... Vielleicht kommen Sie nach der Amerika-Reise zurück und haben eine
123 Geschäftsidee... Dann kann ein kostenloses Erst-Beratungsgespräch stattfinden. Also kann diese
124 Dienstleistung auch von Luzernern wahrgenommen werden.

125

126 I: Sehr gut. Dann kämen wir nun zum Zusammenhang zwischen der Wirtschaftsförderung Lu-
127 zern und Sportvereinen und –verbänden. Auf Ihrer Website steht mehrmals, dass Luzern einen
128 hohen Lebensstandard bietet und ein reichhaltiges Freizeitangebote in Luzern zu finden ist.
129 Denken Sie, dass viele Sportvereine und –verbände hierzu auch einen Beitrag leisten? Das stei-
130 gert die Lebensqualität ja auch? Oder nicht?

131

132 B: Lebensqualität ist natürliche ein sehr weit gefasster Begriff und jeder oder jede definiert den
133 Begriff ‚Lebensqualität‘ für sich. Ob nun ein Sportverein X etwas zu einer höheren Lebensqualität
134 beisteuert oder nicht, muss jedem selber überlassen werden (...) Das kann also nicht generell
135 gesagt werden. Aber es ist sicher so, dass bei Neuzuzüger ein reichhaltiges Sportvereinsangebot
136 eine Rolle spielen kann. Sie fragen dann beispielsweise, wo sie Armbrustschieszen oder Fussball,
137 Rugby spielen. Sportvereine können also schon auch Neuzuzüger anlocken (...) Sportvereine
138 sind einfach ein Teil des Standortangebots und umso abwechslungsreicher und höher dieses
139 Angebot ist, desto attraktiver ist es auch.

140

141 I: Dies nächste Frage wäre eigentlich gewesen, ob man innerhalb der Wirtschaftsförderung Lu-
142 zern schon einmal diskutierte, auch Sportvereine oder –verbände finanziell zu unterstützen.
143 Was ist inzwischen von Ihnen aber erfahren durfte, ist es ja so, dass die Wirtschaftsförderung
144 Luzern niemand finanziell unterstützt. Richtig?

145

146 B: Ja.



147

148 I: Also fallen viele der weiteren Fragen leider weg (...) Demnach wäre es vielleicht höchstens
149 ihre Aufgabe, auch für neue Sportvereine Werbung für den Standort Luzern zu betreiben. Eine
150 finanzielle Unterstützung kommt ja gar nicht in Frage...

151

152 B: Nein, das ist richtig (...) Wenn ja aber beispielsweise Bayern München oder Manchester Uni-
153 ted sagen würde, dass sie im Kanton Luzern eine Niederlassung eröffnen möchten, wäre dies ein
154 grösseres Projekt, welches wir selbstverständlich unterstützen würden. Damit meine ich aber
155 das Einschalten von Manpower, aber nicht mit finanziellen Mitteln... Es wäre dann einfach ein
156 Projekt wie es alle anderen Projekte von Unternehmen auch sind. Aber wie gesagt, finden direkte
157 Geldflüsse nie statt. Es ist wirklich nur die Vermarktung von den bestehenden Standortvorteilen...
158 Wir erzählen nur die guten Dinge vom Kanton Luzern und führen die Unternehmen möglichst
159 schnell mit den richtigen Personen zusammen.

160

161 I: Und von den schlechten Seiten sagt man nichts...

162

163 B: Jein. Meistens wissen die Unternehmen die schlechten Seiten bereits und von den guten Seiten
164 muss man sie halt überzeugen.

165

166 I: Nein, das ist natürlich klar (...) Also hatte ich ein kleines Missverständnis. Ich bin wirklich
167 davon ausgegangen, dass die Wirtschaftsförderung Luzern auch einzelne Unternehmen finanziell
168 unterstützt. Aber in dem Fall nicht?

169

170 B: Nein, das ist nicht so.

171

172 I: Schade... Ich habe im Rahmen meiner Masterarbeit eine Sportvereinsliste erstellt und habe
173 dadurch herausgefunden, dass es 1'992 Sportvereine und 4 Sportverbände im Kanton Luzern
174 gibt.

175

176 B: Das schreibe ich mir gerne auf... Das ist interessant...

177

178 I: Ja. Und von diesen 1'992 Sportvereinen habe ich noch 7 Profimannschaften bzw. Marktprodu-
179 zenten, welche eher gewinnorientiert sind. Hierzu zählen beispielsweise der FC Luzern, SC
180 Kriens, aber auch Spono Nottwil oder Handball Luzern-Kriens. Der Ruderverein Luzern war ein
181 Grenzfall. Da im Rudern aber ganz klar viel weniger finanzielle Mittel fließen als beispielsweise
182 im Fussball oder Handball, wurde dieser Verein nicht als Marktproduzent betrachtet.

183

184 B: Jaja, das ist sicher so.

185



186 I: Demnach gibt es 1'185 sogenannte Non-Profit-Sportvereine, welche kaum einen Gewinn erzie-
187 len. Seitens der Wirtschaftsförderung Luzern gäbe es demnach wohl auch nur ein geringes Inte-
188 resse, ob sich ein solcher Non-Profit-Sportverein im Kanton Luzern niederlassen will... Es ginge
189 dann ja eher um grosse Zuzüge (...) Dann würde die Wirtschaftsförderung diesen grossen
190 Marktproduzenten bei der Niederlassung unterstützen, wie sie es auch bei normalen Unter-
191 nehmen tun würde.

192

193 B: Genau. Dann geht es um die Vermittlung von Büroräumlichkeiten, Entwicklung von internati-
194 onalen Schulen und allenfalls um einen Zugang zum Flugplatz...

195

196 I: Aber jetzt ist es ja die Aufgabe der Wirtschaftsförderung Luzern unter Anderem neue Unter-
197 nehmen nach Luzern zu bringen und auch Geld im Kanton Luzern zu schaffen. Denken Sie denn,
198 dass Sportverein und –verbände dem Kanton kein Geld bringen? Oder denkt man einfach, dass
199 die Sportvereine einfach hier sind?

200

201 B: Also, die Sportvereine und –verbände bringen ganz sicher Geld. Ich meine, erstens ist es eine
202 Konsumausgabe, wenn... (...) Jedes Turnier ist ja eine regionale Wertschöpfung, welche teilweise
203 gar kantonale Ausstrahlungen aufweist. Zum Beispiel Turnveranstaltungen... Das sind riesige
204 Projekte, welche auch wirtschaftlich interessant sind (...) Aus unserer Sicht ist dies aber einfach
205 ein Teil von vielen Teilen. Und diese Zielgruppen haben wir bis anhin nie wirklich betrachtet (...)
206 Aber es ist eindeutig, dass Sportvereine und –verbände einen Mehrwert bringen, sei es von der
207 Attraktivität her oder der Einbindung der lokalen Bevölkerung... Sicher auch wirtschaftlich inter-
208 essant. Sie sind schon wichtig, aber für die primäre Aufgabe von uns, Unternehmen weiter zu
209 entwickeln oder neue anzusiedeln, waren sie nie eine primäre Zielgruppe.

210

211 I: Ich habe ja im Leitfaden bereits geschrieben, dass ich herausgefunden habe, dass die Sportver-
212 eine und –verbände des Kantons Luzern knapp 385 Millionen Schweizer Franken an Wertschöp-
213 fung generieren. Es ist klar, dass die sieben Marktproduzenten und vier Verbände einen grossen
214 Wertschöpfungsanteil aufweisen... Wenn Sie interessiert sind, kann ich Ihnen diese Seite von
215 meiner Masterarbeit geben. Sie zeigt, wie sich dieser Wertschöpfung durch den Anteil der direk-
216 ten und indirekten Wertschöpfung zusammensetzt (...) Ich habe die Tabelle jetzt nichts kom-
217 mentiert. Es ist einfach ein Auszug aus meiner Arbeit (...)

218

219 B: Jaja, das ist schon gut. Herzlichen Dank.

220

221 I: Beeindruckend finde ich, neben dem enormen totalen Wertschöpfungsbeitrag, die Restau-
222 rants-Besuchs-Ausgaben. Ich habe knapp 1'500 Vereinsmitglieder hierzu befragt...

223

224 B: 1'500? Ist ja enorm? Wow... ok.

225



226 I: Ja, wirklich. Dies natürlich durch eine Online-Befragung. Ausserdem habe ich knapp 200
227 Sportvereine schriftlich befragt. Aufgrund von diesen Ergebnissen konnte ich eben feststellen,
228 dass die meisten Vereinsmitglieder wirklich nach dem Training noch ins Restaurant gehen. Sie
229 geben zwar nur wenige Franken dabei aus, aber bei ca. 80 Trainings pro Jahr, ergibt dies doch
230 einen beachtlichen Betrag.

231

232 B: Ja, klar. Oder auch Transportkosten oder Ausgaben für die Ausrüstung, wie Sie hier selber
233 gerechnet haben... Das gibt enorme Beträge.

234

235 I: Oder vor allem wieder bei den Non-Profit-Sportvereinen... Dies habe die meisten Veranstal-
236 tungen, bei denen sie ein Zelt und einen Getränkelieferant benötigen. Und so weiter... Viele den-
237 ken einfach nicht daran, dass Sportvereine und –verbände eben nicht nur gesellschaftlich und
238 sozial sehr wichtig sind, sondern auch eine enorme wirtschaftliche Bedeutung haben (...) Das
239 war ja eigentlich auch das Ziel der Masterarbeit...

240

241 B: Ja, klar. Ich bin überzeugt, dass Herr Kälin diese Studie auch aus diesem Grund durchführen
242 wollte (...) Ja, das ist wirklich sehr gut.

243

244 I: Die abschliessende Frage erübrigt sich leider ein wenig, ob es eine Chance gibt, dass die Wirt-
245 schaftsförderung Luzern zukünftig auch Sportvereine und –verbände finanziell unterstützt. Aber
246 werden die Sportvereine und –verbände nach den gewonnenen Erkenntnissen eventuell in Zu-
247 kunft anders betrachtet?

248

249 B: Es ist sicherlich zu früh, nach diesen 20 Minuten, eine Aussage hierüber zu machen (...) Wie
250 gesagt, es war nie unserem Fokus... Eventuell waren wir nochmals die genauen Ergebnisse der
251 Masterarbeit ab und leiten eventuell Konsequenzen daraus ab. Ich bin überzeugt, dass Sportver-
252 eine und –verbände wichtig für einen Standort sind, jemanden auch in die Gemeinde zu bringen.
253 Insofern sind sie auch ein Mosaikstein, der dazu führt, dass der Wirtschafts- und Wohnstandort
254 Luzern fördert und wachsen lässt.

255

256 I: Ok. Dann wären schon früh am Ende dieses Interviews. Wenn das für sich auch in Ordnung ist?

257

258 B: Ja, doch, das ist super so.

259

260 I: Ging jetzt halt nicht sehr lange. Dies hat sicherlich auch damit zu tun, dass ich andere, falsche,
261 Vorkenntnisse von der Wirtschaftsförderung Luzern hatte (...) Ich danke Ihnen, Herr Wermelin-
262 ger, aber ganz herzlich für das Interview und die Zeit, die Sie sich genommen haben.

263

264 B: Habe ich doch sehr gerne gemacht.

265



266 I: Als kleines Dankeschön habe ich hier noch ein kleines Geschenk für Sie (Merci-Schokolade
267 wird überreicht).

268

269 B: Nein, also das hätten Sie nun wirklich nicht machen müssen.

270

271 I: Mach ich doch gerne. Ich war ja auch froh, dass Sie spontan für ein Interview zur Verfügung
272 standen.

273

274 B: Ja, dann überreiche ich Ihnen auch gerne noch ein kleines Präsent. Im gleichen Gebäude ist ja
275 noch die Unternehmung ‚TEAM‘, welche unter Anderem die Champions League organisiert. Ein
276 kleines Schiedsrichter-Set mit einem Fremdwörterbuch mit den wichtigsten Schiedsrichter-
277 Ausdrücken... Passend zu Ihrer Masterarbeit.

278

279 I: Ganz herzlichen Dank. Also Sie hätten mir ganz bestimmt nichts geben müssen. Merci. Ich habe
280 natürlich selber lange Fussball gespielt und war auch kurze Zeit Schiedsrichter. Vielleicht über-
281 lege ich mir das Ganze jetzt nochmals... (...) Also ganz herzlichen Dank nochmals und eine gute
282 Zeit wünsche ich Ihnen.

283

284 B: Das wünsche ich Ihnen auch. Und gutes Gelingen bei der Masterarbeit.



Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Mithilfe Dritter verfasst habe, dass ich alle verwendeten Quellen sowie alle verwendete Literatur angegeben habe, dass ich das Vertraulichkeitsinteresse des Auftraggebers wahren und die Urheberrechtsbestimmungen der Hochschule Luzern respektieren werde.

Buttisholz, 18. Juni 2010

Unterschrift:

.....

